<36633884130010

Beiträge

zur

Statistik der inneren Verwaltung

des

Großherzogthums Baden.

Herausgegeben vom Ministerium des Innern.

Dreiundvierzigstes Heft.

Die Volkszählung im Großherzogthum Baden nach der Aufnahme vom 1. Dezember 1880.
II. Theil.

Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1884.

Karlsruhe. — Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Die Volkszählung

im

Großherzogthum Baden

vom 1. Dezember 1880.

Zweiter Theil.

Herausgegeben vom Ministerium des Innern.

Karlsruhe.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.
1884.

Inhalts-Verzeichniß.

Einleitung.

Nachdem im Hefte 42 dieser Beiträge der erste Theil der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 (betreffend Gebäude und Haushaltungen, sowie Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit und Geburtsort der Bevölkerung) veröffentlicht worden ist, bringt das vorliegende Heft 43 den zweiten Theil dieser Ergebnisse. Derselbe enthält Angaben über die Bevölkerungsverhältnisse einiger Landeseintheilungen, (Volksschulkreise, politische Wahlkreise, Bezirke der Obereinnehmereien, Wasser- und Straßenbau-Inspektionen, Landwehrbezirke), über die Versorgung des Landes mit Straßen, Post- und Telegraphenanstalten, über die Stellung in der Haushaltung, über die Anstaltshaushaltungen, über Alter, Familienstand und Eheverhältnisse der Bevölkerung; ferner im Anhang eine Uebersicht der wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse für 1880, dargestellt für die Kreise und für das Großherzogthum, für Stadt und Land, in absoluten und relativen Zahlen. Außerdem ist, der bequemeren Orientierung halber, zu Beginn eine Wiederholung der Kreis- und Landessummen für die Gegenstände des ersten Theiles (Heft 42) unter Hinzufügung der entsprechenden Zahlen früherer Zählungen und der Vertheilung auf Stadt und Land gegeben.

Da ei e Zusammenstellung der hauptsächlichen Ergebnisse für die Zählung vom 1. Dezember 1875 noch nicht veröffentlicht worden ist; so ist auch eine solche zum Schluß (auf rothem Papier) hier beigegeben.

A. Bevölkerungsverhältnisse einiger Landes-Eintheilungen.

(Tabellen III — VII.)

Volksschulkreise. Im Jahre 1880 betrug die Zahl der Volksschulen (d. h. der Volksschulbezirke) in Baden 1595; (im Jahre 1883, in Folge der Vereinigung kleinerer Schulbezirke mit anderen, beträgt dieselbe etwas weniger, nämlich 1585). Eine Volksschule fiel im genannten Volkszählungsjahre durchschnittlich auf 984 Einwohner und auf 9,4 qkm; im Deutschen Reiche kam eine Volksschule auf etwa 800 Einwohner und 9,6 qkm, in Bayern auf etwa 760 Einwohner und 10,8 qkm, in Hessen auf etwa 520 Einwohner und 4,3 qkm. Im Verhältniß zur Einwohnerzahl fanden sich die meisten badischen Volksschulen im Schul-Kreise Waldshut (1 auf 472 Einwohner), die wenigsten im Schul-Kreise Heidelberg (Kreis Mannheim und Amtsbezirk Heidelberg und Wiesloch) (1 auf 2204 Einwohner), im Verhältniß zum Flächeninhalt die meisten im Schul-Kreise Lörrach (1 auf 7,1 qkm), die wenigsten im Schul-Kreise Villingen (Kreis Villingen und Amtsbezirk Neustadt) (1 auf 12,0 qkm). Vergleicht man die Zahl der, eine Volksschule besuchenden Kinder (nach den Angaben für das Schuljahr 1879/80) mit der Zahl der Schulpflichtigen d. h. der im schulpflichtigen Alter stehenden Kinder, so ergiebt sich, daß die volksschulbesuchenden Kinder den größten Prozentsatz der Schulpflichtigen im 11. Schulkreise (Amtsbezirk Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim und Wertheim) (97,6 %) und im Schulkreise Waldshut (97,3 %) bilden, den schwächsten dagegen im Schulkreise Karlsruhe (87,2 %) und im Schulkreise Heidelberg (82,6 %). Die Verschiedenheit dieses Prozentsatzes entspringt vornemlich dem Vorhandensein höherer Unterrichtsanstalten und der damit gebotenen Gelegenheit, der Schulpflicht auch außerhalb der Volksschule zu genügen. — In Folge von Organisationsveränderungen weist das Großherzogthum jetzt (1883) 13 Volksschulkreise auf, statt der im Volkszählungsjahre 1880 vorhandenen 11; unverändert blieben in ihren Bestandtheilen nur die Schulkreise Waldshut und Lörrach, während die übrigen Umfangsveränderungen erfuhren, die aus Tabelle III ersichtlich sind. Die durchschnittliche Bevölkerung eines Volksschulkreises betrug im Zählungsjahre 142 750 Einwohner.

Politische Wahlkreise.

Die politischen Wahlkreise (Tabelle IV). Ein Reichstagswahlkreis hatte in Baden durchschnittlich 112 161 Einwohner; seine Bevölkerung schwankte zwischen 124 183 (X. Wahlkreis) und 96 081 (VII. Wahlkreis). In den übrigen süddeutschen Staaten ergaben sich hierfür folgende Durchschnittszahlen: Württemberg 115 948, Bayern 110 099, Elsaß-Lothringen 104 445, Hessen 104 038. Im Deutschen Reich war der Durchschnitt 113 939, als Maximum 285 517 (V. Wahlkreis der Stadt Berlin), als Minimum 35 374 (Fürstenthum Schaumburg-Lippe). — Von den 14 badischen Reichstagswahlkreisen hatten 9 über 50 % katholische, 4 über 50 % evangelische Einwohner; in 1 Wahlkreis waren beide Konfessionen nahezu gleich stark vertreten (X. Wahlkreis: 48,6 % Evangelische, 48,7 % Katholiken).

Die Bevölkerung eines Wahlkreises für die zweite Kammer der badischen Landstände war im Durchschnitt 28 040 Seelen; sie schwankte zwischen 7 274 (26. Wahlbezirk; Stadt Offenburg) und 53 465 (45. Wahlbezirk; Stadt Mannheim) dagegen kamen, weil mehrere Wahlkreise 2 bis 3 Abgeordnete wählen, durchschnittlich auf 1 Abgeordneten zur zweiten Kammer nur 24 925 Einwohner. In den übrigen süddeutschen Staaten stellt sich dies Durchschnitts-Verhältniß folgendermaßen: Bayern 1 auf 33 238, Württemberg 1 auf 28 159 (bezogen auf die 70 in allgemeiner direkter Wahl gewählten Mitglieder der Kammer der Abgeordneten), Elsaß-Lothringen 1 auf 27 011 („Landesausschuß"), Hessen 1 auf 18 727; in Preußen kam 1 Mitglied des „Abgeordnetenhauses" erst auf 63 147 Einwohner.

Obereinnehmereien.

Die Durchschnittsbevölkerung eines Obereinnehmerei-Bezirkes betrug 41 322 Seelen; der größte (Karlsruhe) zählte 105 184 Einwohner, der kleinste (St. Blasien) 10 242. Seit der Volkszählung vom 1. Dezember 1880 traten verschiedene Bestandsänderungen ein, und zwar durch Grenzveränderung der Amtsbezirke Ueberlingen, Stockach und Engen, sowie durch Aufhebung der Obereinnehmereien Waldkirch, Schopfheim, Durlach, Krautheim. Diese Aenderungen sind in der Tabelle V angedeutet.

Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

Der Bezirk einer Wasser- und Straßenbau-Inspektion hatte im Zählungsjahre durchschnittlich 87 236 Einwohner und 887 qkm, im Jahre 1883 (nach erfolgter Aufhebung einiger Inspektionsbezirke) 120 789 Einwohner und 1160 qkm; im Jahre 1880 schwankten die Bezirke zwischen 193 078 Einwohner (Inspektion Mannheim) und zwischen 1 423 (Donaueschingen) und 529 qkm (Offenburg) und 27 429 (provisorische Inspektion Bonndorf), im Jahre 1883 zwischen 272 443 (Karlsruhe) und 51 045 Einwohner (Ueberlingen) und 1 593 (Offenburg) und 888 qkm (Ueberlingen). In Württemberg hatte im Zählungsjahre der Bezirk eines StraßenbauInspektors durchschnittlich 123 195 Einwohner. (Tabelle VI a.)

Eisenbahnen.

Die Länge der Bahnlinien betrug im Zählungsjahre rund 1 306 km. Ein km Eisenbahn kam demnach auf je 1 202 Einwohner oder auf je 11,5 km Fläche. Die übrigen süddeutschen Staaten wiesen hiefür folgende Verhältnißzahlen auf: Württemberg 1 km Bahn auf 1 372 Einwohner und 13,6 qkm, Elsaß-Lothringen 1 km Bahn auf 1 371 Einwohner und 12,7 qkm, Hessen 1 km Bahn auf 1 199 Einwohner und 9,8 qkm, Bayern 1 km Bahn auf 1 091 Einwohner und 15,7 qkm. Im Deutschen Reiche fiel 1 km Bahn auf 1 344 Einwohner oder 16,1 qkm Fläche. Unter den Kreisen hatte im Verhältniß zur Bevölkerung Konstanz die größte (1 km auf 816 Einwohner), Freiburg die schwächste Eisenbahndichtigkeit (1 km auf 2 179 Einwohner). (Tabelle VI b.)

Telegraphenanstalten.

Im Jahre 1880 zählte Baden 536 Telegraphenanstalten, also durchschnittlich eine auf 2 929 Einwohner oder auf etwa 28 qkm; das Deutsche Reich hatte durchschnittlich 1 Telegraphenanstalt auf 4 514 Einwohner oder auf etwa 54 qkm. Am schwächsten war die Dichtigkeit der Telegraphenanstalten (bezogen auf die Einwohnerzahl) im Kreise Mannheim (1 auf 4 137 Einwohner), am stärksten im Kreise Waldshut, (1 auf 2 008 Einwohner); auf den Flächeninhalt bezogen fand sich die schwächste Dichtigkeit im Kreise Freiburg (1 auf 37 qkm), die stärkste im Kreise Mannheim (1 auf 15 1/2 qkm). (Tabelle VI c.)

Postanstalten.

Baden hatte im Zählungsjahre 530 Postanstalten (ohne die Bahnpostämter), je eine durchschnittlich auf 2 963 Einwohner oder auf etwa 28 qkm; im Deutschen Reiche fiel 1 Postanstalt auf 5 034 Einwohner oder auf 59 qkm. Im Verhältniß zur Einwohnerzahl fanden sich die meisten Postanstalten im Kreise Waldshut (1 auf 1 867), die wenigsten im Kreise Mannheim (1 auf 5 911); im Verhältniß zum Flächeninhalt, die meisten im Kreise Heidelberg (1 auf 18,6 qkm), die wenigsten im Kreise Baden (1 auf 37,3 qkm). (Tabelle VI d.)

Landwehrbezirke.

Die Zahl der Landwehrbezirke Badens beträgt fünf, mit durchschnittlich 157 025 Einwohnern. (Tabelle VII.)

B. Stellung in der Haushaltung.

(Tabellen VIII — IX.)

Stellung in der Haushaltung.

Die Angaben über die Art des Zusammenlebens, wie sie in der Stellung in der Haushaltung oder in dem Verhältniß sich darstellt, worin die einzelnen Mitglieder der Haushaltung zu deren Vorstand sich befinden, sind für Baden zum ersten Male bei der Zählung des Jahres 1871 zum Gegenstande allgemeiner Darstellung gemacht (36. Heft der Beiträge). Für die Zählung des Jahres 1875 (39. Heft der Beiträge) wurde eine derartige Darstellung nicht mit den übrigen Ergebnissen gemeinsam veröffentlicht; die wichtigsten diesbezüglichen Ziffern sind daher dem Anhange des vorliegenden Heftes eingefügt.

Wie bisher wurde auch diesmal, im Hinblick auf die Eigenart der Haushaltungsverhältnisse der Anstalten, zwischen gewöhnlichen und Anstaltshaushaltungen unterschieden, denen sich dann als dritte Gruppe die wandernden (früher als „nicht wohnhafte“ bezeichneten) Haushaltungen anschließen.

In den 321 905 gewöhnlichen Haushaltungen fanden sich 318 333 anwesende Vorstände, während 3 575 Vorstände aus ihren Haushaltungen abwesend waren. Unter den anwesenden Vorständen wurden 267 802 Männer und 50 531 Frauen, unter den abwesenden 3 327 Männer und 248 Frauen gezählt. Somit gehörten im Ganzen 271 129 Haushaltungsvorstände (84,2 %) dem männlichen und 50 779 (15,8 %) dem weiblichen Geschlechte an; im Jahre 1871 waren diese beiden Procentsätze 83,2 u. 16,8.

Die übrigen anwesenden Mitglieder der gewöhnlichen Haushaltungen bestanden aus 970 299 Frauen, Kindern und Enkeln, 79 669 sonstigen Familienmitgliedern (Verwandten), 30 083 in Kost und Wohnung befindlichen Personen, 83 012 Dienenden aller Art (darunter 321 Offiziersburschen, sowie 2 881 männliche und 1 144 weibliche im Gewerbe des Vorstands Thätige), 27 070 Gehilfen, 8 754 Personen in möblirter Wohnung und 5 875 Personen in Schlafstellen; zusammen 1 204 762 mehr oder weniger auf Dauer in die Haushaltung aufgenommenen Mitgliedern, nebst 15 491 nur vorübergehend darin anwesenden Personen. Demnach waren einschließlich der Vorstände im Ganzen in gewöhnlichen Haushaltungen 1 538 586 Personen anwesend, davon 1 523 095 dauernd, 15 491 vorübergehend.

Nach dem Geschlecht waren unter den Frauen, Kindern, Enkeln und sonstigen Familienmitgliedern 383 824 (36,6 %) männliche und 666 144 (63,4 %) weibliche Personen; unter den in Kost und Wohnung Befindlichen 16 477 (54,8 %) männliche und 13 606 (45,2 %) weibliche; unter den Dienenden 28 268 (34,1 %) männliche und 54 744 (65,9 %) weibliche; unter den Gehilfen 24 849 (91,8 %) männliche und 2 221 (8,2 %) weibliche. In möblirter Wohnung wurden 6 119 (69,9 %) Männer und 2 635 (30,1 %) Frauen, in Schlafstelle 4 374 (74,5 %) Männer und 1 501 (25,5 %) Frauen gezählt. Im ganzen waren dauernd anwesend in der Haushaltung 731 713 (48,0 %) Männer, 791 382 (52,0 %) Frauen; vorübergehend anwesend 10 121 (65,3 %) Männer und 5 370 (34,7 %) Frauen.

Die Zahl der in gewöhnlichen Haushaltungen vorübergehend Anwesenden war 15 491 (10 121 männliche und 5 370 weibliche); dieselben gliederten sich in folgender Weise: 2 685 (davon 2 134 männliche und 551 weibliche) waren in Arbeit oder Aushilfe, 4 817 (davon 1 464 männliche und 3 353 weibliche) zum Besuch, 5 405 (davon 4 696 männliche und 709 weibliche) als Gäste in Gasthäusern, 71 (davon 6 männliche und 65 weibliche) zur Krankenpflege, 2 513 (davon 1821 männliche und 629 weibliche) über Nacht und sonst vorübergehend anwesend.

Die wandernden oder vorübergehend anwesenden Haushaltungen zählten 203 Vorstände (darunter 6 Frauen) und 698 sonstige Mitglieder (darunter 254 Frauen); zusammen also 901 Personen. Als solche Haushaltungen sind diejenigen Haushaltungen gezählt, welche sich als durchziehend oder nur kurz aufhaltend kennzeichneten (der größte Theil der in beweglichen Aufenthaltstätten befindlichen Haushaltungen und wenige sonstige durch besonderen bezüglichen Vermerk bezeichneten Haushaltungen). Es unterliegt keinem Zweifel, daß — da eine Angabe über die Dauer des Aufenthalts der Haushaltungen nicht verlangt wird — die obigen Zahlen sehr unvollständig die wirklich nur vorübergehend am Ort anwesenden Haushaltungen darstellen.

Das prozentale Verhältniß, nach welchem sich die Gesammtzahl der in gewöhnlichen Haushaltungen anwesenden Personen zusammensetzte, ist aus folgender Uebersicht zu ersehen:

		in den Stadtgemeinden	in den 5 größten Städten	in den Landgemeinden	im Ganzen
Haushaltungsvorstände	1880	21,8	21,3	20,2	20,7
	1871	21,9	20,9	20,3	20,7
Familienangehörige aller Art	1880	61,4	58,0	71,2	68,2
	1871	58,4	51,9	69,8	66,7
Dienende aller Art . .	1880	6,8	8,2	4,8	5,4
	1871	7,3	8,8	5,5	6,0
Gehilfen	1880	3,7	3,8	0,9	1,8
	1871	4,7	5,8	1,0	2,0
sonstige dauernd anwesende Personen . .	1880	4,7	6,9	2,1	2,9
	1871	6,2	10,5	2,7	3,6
vorübergehend anwesende Personen . .	1880	1,6	1,8	0,8	1,0
	1871	1,5	2,1	0,8	1,0

Hiernach war im Jahre 1880, wie zehn Jahre früher, der Charakter einer Familiengemeinschaft in den Haushaltungen der Landgemeinden am gleichmäßigsten erhalten, weniger in den Stadtgemeinden, und am wenigsten in den 5 größten Städten. In den Landgemeinden bestand die Haushaltung durchschnittlich zu 91,39 % (im Jahre 1871 zu 90,09 %) aus Familienangehörigen, in den Stadtgemeinden nur zu 83,27 % (80,26 % im Jahre 1871) und in den 5 größten Städten sogar nur zu 79,29 % (im Jahre 1871 zu 72,81 %). Auf dem Lande sind 8,61 %, in den Städten 16,73 %, in den größten derselben dagegen 20,71 % fremde Elemente der Familie beigemischt. Wie im Jahre 1871, so waren auch im Jahre 1880 alle aufgeführten Arten dieser fremden Elemente auf dem Lande schwächer vertreten; beide Zählungen zeigen hier den geringsten Unterschied zwischen der relativen Zahl der „Dienenden" in Stadt- und in Landgemeinden, während die „Gehilfen" auf dem Lande nicht ein Viertel, die sonstigen dauernd anwesenden Personen, sowie die vorübergehend Anwesenden nicht ganz die Hälfte des städtischen Prozentsatzes erreichen.

C. Die Anstaltshaushaltungen.

(Tabelle Xa und Xb.)

Die ermittelte Zahl der Anstaltshaushaltungen betrug

im Jahre 1880: 450 mit 30 767 Personen
1875: 410 — —
1871: 418 „ 25 637 „
1867: 318 „ 21 386 „
1864: 283 „ 19 652 „

Die 1871 eingetretene Vemehrung ist wesentlich nur scheinbar, d. h. sie beruht auf einer verschiedenen Zählungsweise; namentlich wurde bei den früheren Zählungen das kasernirte Militär in größeren bezw. weniger Abtheilungen gezählt.

Ueber den Anstaltszweck dieser Haushaltungen orientirt folgende Zusammenstellung:

		Zahl	Bewohnerzahl im Ganzen	Bewohnerzahl im Durchschnitt
Beherbergungs-Anstalten für Mägde, Arbeiter 2c. . . Fabrikschlafsäle, Mägdeherberge	1880	15	662	44.1
	1871	14	819	58,5
Pfründner-, Versorgungs- u. Armenanstalten	1880	33	1 769	53,7
	1871	39	912	23,4
Pfründner-Anstalten in Verbindung mit Kranken- und Waisenanstalten	1880	70	3 617	51,9
	1871	47	2 075	44,2
Kranken- und Entbindungsanstalten	1880	55	1 522	28,2
	1871	52	1 139	21,9
Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke	1880	4	1 371	342,8
	1871	3	1 145	381,7
Waisen- u. Rettungsanstalten	1880	36	1 715	47,6
	1871	38	1 741	45,8
Unterrichtsanstalten . . .	1880	60	2 621	43,7
	1871	58	2 630	45,3
Gefängnisse u. Strafanstalten	1880	72	3 225	44,8
	1871	68	1 235	18,2
Militäranstalten	1880	86	13 889	161,5
	1871	90	13 407	149,0
Sonstige Anstalten	1880	19	376	19,8
	1871	9	534	59,3
Im Ganzen	1880	450	30 767	68,5
	1871	418	25 637	61,3

Bei den meisten Arten weist hiernach das Jahr 1880 eine ähnliche Zahl von Anstaltshaushaltungen auf, wie das Jahr 1871. Ein erheblicher Unterschied findet sich nur bei denjenigen Pfründner-Anstalten, die mit Kranken- und Waisenanstalten verbunden sind, sowie bei den nicht näher bezeichneten „sonstigen Anstalten"; beide Arten zeigen eine sehr erhebliche Zunahme.

Stärker sind die Schwankungen in der Besetzung der verschiedenen Arten von Anstalten. Nur vier zeigen eine Abnahme der Bewohnerzahl, nämlich die Beherbergungsanstalten, die Waisen- und Rettungsanstalten, die Unterrichts- und die sonstigen Anstalten. Alle anderen Arten weisen eine Bewohner-Vermehrung auf. Verhältnißmäßig am stärksten war diese bei den Pfründner-, Versorgungs- und Armen-Anstalten, sowie besonders bei den Gefängnissen und Straf-Anstalten.

Die Zahl der in den Anstaltshaushaltungen dauernd Anwesenden betrug 27 328, die der darin vorübergehend Anwesenden 3 439. Unter den dauernd Anwesenden befanden sich 2 658 Mitglieder des Verwaltungspersonals und Nicht-Insassen und 24 670 Insassen; unter den vorübergehend Anwesenden 31 Nicht-Insassen und 3 408 Insassen.

Unter den Bewohnern der Anstaltshaushaltungen befanden sich an eigentlichen Anstalts-Insassen:

	1880	1871
Arbeiter, Mägde u. s. w.	615	792
Pfründner und Spitaliten (Arme)	3 929	2 058
Kranke und Wöchnerinnen	1 729	1 231
Geisteskranke	1 166	961
Armen- und Waisenkinder	1 574	1 667
Zöglinge	2 134	1 931
Gefangene	3 161	1 206
kasernirtes Militär	13 578	13 367
sonstige Insassen	189	445
Zusammen	28 075	23 658

sodann 2 692 an der Anstaltshaushaltung theilnehmende Mitglieder des Verwaltungspersonals und sonstige Nichtinsassen (nämlich: 280 Vorstände oder Directionspersonen 1 169 Gehilfen, 788 in Dienstleistung Befindliche, 378 Angehörige des Verwaltungspersonals und der Nichtinsassen, 77 sonstige Anwesende).

Die Gefangenen bildeten im Jahre 1880 2,01 ‰, im Jahre 1871 nur 0,82 ‰ der Landesbevölkerung.

Von den Anstaltshaushaltungen befanden sich 371 (82,5 %) mit 27 474 (89,3 %) Personen in den Städten, 79 (17,5 %) mit 3 293 (10,7 %) Personen in den Landgemeinden.

Wie zuvor angegeben, nehmen von dem Directionspersonal nur 280 Personen an den gemeinsamen Anstaltshaushaltungen Theil. Betrachtet man für jede Anstaltshaushaltung eine der darin anwesenden Personen als Haushaltungsvorstand, so ergeben sich so viele Vorstände wie Anstalten. Für die Darstellung der gesammten Haushaltungsvorstände nach dem Familienstand in Tabelle VIII c. Spalten 14 bis 28 ist derart verfahren und kommt deshalb schließlich die Gesammtzahl der Vorstände mit 322 560 der Personenzahl der Haushaltungen (gewöhnliche, wandernde und Anstalten) gleich.

D. Geschlecht, Alter und Familienstand.

(Tabellen XI—XIX.)

Geschlecht. Die Bevölkerung des Großherzogthums bestand am 1. Dezember 1880 aus 765 310 Personen männlichen und 804 944 Personen weiblichen Geschlechts, oder es kamen auf 100 Männer 105,2 Frauen, auf 100 Frauen 95,1 Männer. Das Verhältniß der Zahl der männlichen zu jener der weiblichen Personen gestaltet sich nach den Zählungen der letzten Jahrzehnten folgendermaßen:

	Von 100 Einwohnern waren Männer	Von 100 Einwohnern waren Frauen	Auf 100 Männer kamen Frauen
1880	48,74	51,26	105,2
1875	48,75	51,25	105,1
1871	48,75	51,25	105,1
1867	48,82	51,18	104,8
1864	49,05	50,95	103,9
1861	48,85	51,15	104,7
1858	48,67	51,33	105,4
1855	48,49	51,51	106,2
1852	48,70	51,30	105,3

Seit der Zählung des Jahres 1864 nimmt hiernach die männliche Bevölkerung im Verhältniß zur weiblichen ab oder diese stärker zu. Zwischen den beiden letzten Zählungen vermehrten sich die Männer um 30 553 oder 4,16 %, die Frauen um 32 522 oder 4,21 %, der Ueberschuß der Frauen stieg von 37 665 (im Jahre 1875) auf 39,634 (im Jahre 1880).

In den Stadtgemeinden waren 241 290 Männer und 250 823 Frauen oder auf 100 Männer 105,7 Frauen (1871: 101,5), in den 5 größten Städten insbesondere 91 368 Männer und 96 253 Frauen oder auf 100 Männer 105,4 Frauen (1871: 97,6); auf dem Lande dagegen fanden sich 524 020 Männer und 554 121 Frauen, auf 100 Männer 105,7 Frauen (1871: 106,6). Der Ueberschuß der Frauen ist auf dem Lande größer als in den Städten; derselbe hat seit 1871 indessen dort um etwas ab-, hier dagegen zugenommen. In den 5 größten Städten überwog damals sogar das männliche, 1880 dagegen das weibliche Geschlecht, was sich dadurch erklären läßt, daß 1871 das Verhältniß durch die Verstärkung der Garnisonen plötzlich gestört worden war, seither aber durch den verstärkten Zuzug von weiblichen Personen von dem Lande in die Städte (hauptsächlich Dienstboten) nicht nur die frühere Höhe (1867: 101,0) hergestellt, sondern erheblich überschritten wurde.

Unter den Kreisen haben auf 100 Männer Freiburg 108,7, Villingen 108,4, Heidelberg 108,0, Offenburg 107,5, Karlsruhe 105,1, Waldshut und Lörrach je 104,4, Konstanz und Mannheim je 103,1 Mosbach 103,0 und Baden 101,6 Frauen. Die Reihenfolge der Kreise hat sich gegen 1871 wesentlich verändert; Vil-

lingen ist in die erste, Mosbach in die letzte Reihe getreten, aller Wahrscheinlichkeit nach in Folge des Ab- bezw. Zugangs von Eisenbahnbauarbeitern.

Familienstand. Nach dem Familienstande gab es am 1. Dezember 1880

im Ganzen:

	Männer	%	Frauen	%	beide Geschlechter	%
ledige	480 097	62,7	484 369	60,2	964 466	61,4
verheirathete	257 438	33,6	257 664	32,0	515 102	32,8
verwittwete	27 503	3,6	62 358	7,7	89 861	5,7
geschiedene	272	0,04	553	0,07	825	0,05
	765 310	100	804 944	100	1 570 254	100
in den Landgemeinden:						
ledige	324 512	61,9	331 865	59,9	656 377	60,9
verheirathete	178 763	34,2	180 102	32,6	358 865	33,3
verwittwete	20 611	3,9	41 894	7,5	62 505	5,8
geschiedene	134	0,03	260	0,04	394	0,04
	524 020	100	554 121	100	1 078 141	100
in den Städten:						
ledige	155 585	64,5	152 504	60,8	308 089	62,6
verheirathete	78 675	32,6	77 562	30,9	156 237	31,7
verwittwete	6 892	2,8	20 464	8,2	27 356	5,6
geschiedene	138	0,06	293	0,12	431	0,09
	241 290	100	250 823	100	492 113	100
in den 5 größten Städten:						
ledige	60 046	65,7	59 887	62,2	119 933	63,8
verheirathete	29 247	32,0	28 681	29,8	57 928	30,9
verwittwete	2 008	2,2	7 532	7,8	9 540	5,1
geschiedene	67	0,07	153	0,16	220	0,12
	91 368	100	96 253	100	187 621	100

Insbesondere waren von den Ledigen

im Ganzen:

unter 14 J. alt	256 261	33,5	260 595	32,4	516 856	32,9
über 14 J. alt	223 836	29,2	223 774	27,8	447 610	28,5
in den Landgemeinden:						
unter 14 J. alt	185 511	35,4	188 521	34,0	374 032	34,7
über 14 J. alt	139 001	26,5	143 344	25,9	282 345	26,2
in den Städten:						
unter 14 J. alt	70 750	29,3	72 074	28,7	142 824	29,0
über 14 J. alt	84 835	35,2	80 430	32,1	165 265	33,6
in den 5 größten Städten:						
unter 14 J. alt	25 351	27,8	25 925	26,9	51 276	27,4
über 14 J. alt	34 695	37,9	33 962	35,3	68 657	36,5

Unter den über 14 Jahr alten Personen (vergl. Tabelle XI) machen die Ledigen aus:

	im Ganzen	auf dem Lande	in den Städten	in den 5 größten Städten
bei den Männern	43,97	27,31	16,66	6,81
bei den Frauen	41,11	26,33	14,78	6,24
für beide Geschlechter	42,49	26,80	15,69	6,52

Im Allgemeinen sind in den Städten die erwachsenen Ledigen, die Geschiedenen und die Wittwen, auf dem Lande die Kinder, die Verheiratheten und die Wittwer stärker vertreten.

Die Tabellen XII—XX stellen die Altersverhältnisse der Bevölkerung für das gesammte Land, und in beschränkter Weise für die landescommissarischen Bezirke, die Kreise, die 5 größten Städte und die übrigen Gemeinden dar. Altersverhältnisse der Bevölkerung.

Die Besetzung der allgemeinen Alters-Tabelle XII a. und b. zeigt, ebenso wie bei früheren Zählungen, nicht durchweg die von Jahr zu Jahr zu erwartende Abnahme; nur die Jahresreihen 1778 bis 1810, 1816—1820, 1856—1860 enthalten regelmäßig abnehmende Zahlen. Im Uebrigen treten in der abnehmenden Ordnung der Frequenz der Jahrgänge mehr oder weniger erhebliche Schwankungen auf, welche theils auf Schein, theils auf Wirklichkeit beruhen. Einerseits kommen wie früher so auch dieses Mal Anschwellungen bei den Jahren auf 0 und entsprechende Senkungen bei den benachbarten Jahren vor, welche offenbar auf irrthümlicher Bevorzugung der Rundzahlen bei Angabe des Geburtsjahres beruhen. Andrerseits ist das Heraustreten einzelner Jahre oder Perioden aus der Reihenfolge durch zu große oder zu kleine Besetzung auf bestimmt nachweisbare Ursachen (Geburtszahl, Kindersterblichkeit, Nahrungsverhältnisse des Geburtsjahres bezw. Fruchtbarkeit, Nothstand, Krieg, Friede) zurückzuführen, so bei den Jahrgängen, welche den Geburtsjahren 1811, 1812, 1842, 1845, 1859, 1864, 1872 entsprechen, im guten, bei denjenigen, welche den Geburtsjahren 1814, 1816—1818, 1847, 1852—55, 1867—68, 1871 entsprechen, im schlimmen Sinne.

Die nachfolgenden Uebersichten der Besetzung der hauptsächlichen Altersklassen der Bevölkerung sind der Vergleichbarkeit wegen denjenigen entsprechend aufgestellt, welche für die Zählungen von 1867 und 1871 im 32. und 36. Heft dieser Beiträge gegeben wurden.

1. Vertheilung der Bevölkerung nach zehnjährigen Altersklassen.

im Alter von	Es waren von je 100 Männern	von je 100 Frauen	von je 100 Einwohnern
0—10 Jahren . . .	25,0	24,1	24,5
10—20 „ . . .	20,1	19,5	19,9
20—30 „ . . .	15,0	14,7	14,9
30—40 „ . . .	13,4	13,6	13,4
40—50 „ . . .	10,7	11,1	10,9
50—60 „ . . .	7,8	8,6	8,2
60—70 „ . . .	5,3	5,7	5,5
70—80 „ . . .	2,4	2,4	2,4
80 und mehr	0,3	0,3	0,3
im Ganzen	100	100	100

2. Zusammensetzung der Altersklassen nach dem Geschlecht.

Altersklasse	In den Altersklassen waren von je 100 Personen Männer	Frauen	kamen auf 100 Männer Frauen
0—10 Jahren . . .	49,6	50,4	101,7
10—20 „ . . .	49,6	50,4	101,6
20—30 „ . . .	49,1	50,9	103,5
30—40 „ . . .	48,3	51,3	107,1
40—50 „ . . .	47,9	52,1	108,9
50—60 „ . . .	46,2	53,9	116,5
60—70 „ . . .	47,2	52,8	111,7
70—80 „ . . .	49,2	51,1	104,5
80 und mehr	50,2	49,9	99,3
im Ganzen	48,7	51,3	105,2

3. Zusammensetzung der Altersklassen nach dem Familienstande.

Altersklassen	ledige	verheirathete	verwittwete	geschiedene
Männer				
0—10 Jahren	100	—	—	—
10—20 „	100	0,004	0,001	—
20—30 „	78,2	21,6	0,2	0,01
30—40 „	20,7	77,9	1,3	0,06
40—50 „	12,5	84,7	2,7	0,1
50—60 „	11,9	80,1	7,9	0,1
60—70 „	10,8	67,0	22,1	0,1
70—80 „	10,6	44,8	44,5	0,1
80—90 „	8,8	23,0	68,2	—
90 und mehr	6,6	10,5	82,9	—
im Ganzen	62,7	33,6	3,6	0,04
Frauen				
0—10 Jahren	100	—	—	—
10—20 „	99,6	0,4	0,004	0,0006
20—30 „	59,5	39,8	0,6	0,06
30—40 „	20,4	75,9	3,6	0,1
40—50 „	17,8	72,4	9,6	0,2
50—60 „	18,6	58,4	22,8	0,2
60—70 „	18,0	39,3	42,6	0,1
70—80 „	18,4	19,2	62,3	0,1
80—90 „	17,9	5,7	76,3	0,08
90 und mehr	14,6	1,9	83,5	—
im Ganzen	60,2	32,1	7,7	0,06
beide Geschlechter				
0—10 Jahren	100	—	—	—
10—20 „	99,8	0,2	0,002	0,0003
20—30 „	68,7	30,9	0,4	0,02
30—40 „	20,5	76,9	2,5	0,1
40—50 „	15,3	78,3	6,3	0,1
50—60 „	15,5	68,4	15,9	0,2
60—70 „	14,6	52,4	32,9	0,1
70—80 „	14,6	31,8	53,6	0,06
80—90 „	13,3	14,4	72,2	0,04
90 und mehr	11,2	5,6	83,2	—
im Ganzen	61,4	32,8	5,7	0,05

4. Kindes- und Arbeitsalter.

a. Unter- und Ueber 14 Jährige.

	Männer	%	Frauen	%	Einwohner	%
0—14 Jahre alt	256 261	33,5	260 595	32,4	516 856	32,9
14 J. alt u. älter	509 049	66,5	544 349	67,6	1 053 398	67,1
	765 310	100	804 944	100	1 570 254	100

b. Unter- und Ueber 15 Jährige.

	Männer	%	Frauen	%	Einwohner	%
0—15 Jahre alt	273 054	56,9	277 574	57,3	550 628	57,1
15 J. alt u. älter	207 043	43,1	206 795	42,7	413 838	42,9
	480 097	100	484 369	100	964 466	100

5. Jugendalter.

	Männer	%	Frauen	%	Einwohner	%
Unter 1 Jahr alt	20 255	2,6	20 562	2,5	40 817	2,6
1— 7 Jahren	118 784	15,5	120 789	15,0	239 573	15,2
7—14 „	117 222	15,3	119 244	14,8	236 466	15,1
14—20 „	89 156	11,6	90 467	11,2	179 623	11,4
0—20 „	345 417	45,1	351 062	43,6	696 479	44,4
0 — 5 „	101 624	13,3	102 801	12,8	204 425	13,0
0— 6 „	120 730	15,8	122 445	15,2	243 175	15,5
0— 7 „	139 039	18,2	141 351	17,5	280 390	17,9
0—10 „	191 094	25,0	194 276	24,1	385 370	24,6

6. Schulpflichtiges Alter.

	Knaben	%	Mädchen	%	Einwohner	%
6—14 Jahre alt	135 531	17,7	138 150	17,2	273 681	17,4

7. Wehrfähiges und wehrpflichtiges Alter.

		Männer		
(Stellungspflicht)	20 Jahre alt	14 020	1,8 %	der männlichen Bevölkerung
(Aktive Dienstzeit)	20, 21, 22 J. alt	40 070	5,2 „	
(Reserve)	23—26 „ „	43 408	5,7 „	
(Stehendes Heer)	20—26 „ „	83 478	10,9 „	
(Landwehr)	26—32 „ „	52 922	6,9 „	
Wehrpflicht. Alter	20—32 „ „	136 400	17,8 „	
Wehrfähiges Alter	17—45 „ „	304 497	39,8 „	

8. Hohes Alter.

	Männer	%	Frauen	%	beide Geschlechter	%
60— 70 J. alt	40 740	5,3	45 505	5,7	86 245	5,5
70— 80 „ „	18 318	2,4	19 148	2,3	37 466	2,4
80— 90 „ „	2 576	0,3	2 531	0,3	5 107	0,3
90—100 „ „	74	0,01	100	0,01	174	0,01
100 J. alt u. älter	2	0,0003	3	0,0004	5	0,0003
	61 710	8,1	67 287	8,3	128 997	8,2

9. Produktive und unproduktive Altersklassen.

a. nach der Grenze von 14 und 60 Jahren.

	Männer	%	Frauen	%	Einwohner	%
Produktive (14—60 Jahre alt)	447 339	58,5	477 062	59,3	924 401	58,9
Unproduktive (jüngere u. ältere)	317 971	41,5	327 882	40,7	645 853	41,1

b. nach der Grenze von 15 und 70 Jahren.

	Männer	%	Frauen	%	Einwohner	%
Produktive (15—70 Jahre alt)	471 286	61,6	505 588	62,8	976 874	62,2
Unproduktive (jüngere u. ältere)	294 024	38,4	299 356	37,2	593 380	37,8

10. Erwachsene und Unerwachsene.

	Männer	%	Frauen	%	Einwohner	%
unter dem Heirathsalter	unter 20 J. alt 345 417	45,1	unter 17 J. alt 308 257	38,3	653 674	41,6
im Heirathsalter	20 J. alt u. älter 419 893	54,9	17 J. alt u. älter 496 687	61,7	916 580	58,4
Minderjährige unter 21 Jahre alt	359 437	47,0	365 060	45,3	724 497	46,1
Großjährige 21 J. alt und älter	405 873	53,0	439 884	54,7	845 757	53,9

11. Uebergangsalter.

	Männer	%	Frauen	%	Einwohner	%
15—20 Jahre alt	72 363	49,6	73 488	50,4	145 851	100
20—25 " "	63 661	49,7	64 526	50,3	128 187	100

12. Uebersichtliche Zusammenstellung einiger hauptsächlichen Verhältnißzahlen.

	auf 100 Einwohner Männer	auf 100 Einwohner Frauen	auf 100 Männer Frauen	auf 100 Frauen Männer
im Allgemeinen	48,7	51,3	105,2	95,1
unter 14 Jahre alt	49,6	50,4	101,7	98,3
14 Jahre alt und älter	48,3	51,7	106,9	93,1
unter d. Heirathsalter (20 u. 17)	52,8	47,2	89,2	117,1
im Heirathsalter (20 und 17)	45,8	54,2	118,3	88,6
ledig überhaupt	49,8	50,2	100,9	99,1
14 Jahre alt und älter	48,3	51,7	90,9	110,0
verheirathet	50,0	50,0	100,1	99,9
verwittwet	30,6	69,4	226,7	44,1
geschieden	33,0	67,0	203,3	49,1
produktives Alter (14—60)	48,4	51,6	106,6	93,8
" " (15—70)	48,2	51,8	107,3	93,2
unproduktives Alter (0—14, 60 und älter)	49,2	50,8	103,1	97,0
unproduktives Alter (0—15, 70 und älter)	49,6	50,4	101,8	98,2
unter 15 Jahre alt	49,5	50,5	101,6	98,4
15—20 Jahre alt	49,6	50,4	101,6	98,5
20—25 " "	49,7	50,3	103,3	98,7
60 Jahre alt und älter	47,8	52,2	109,0	90,2
70 " " " "	49,1	50,9	103,9	96,3

13. Durchschnittliches Alter.

Das durchschnittliche Alter der Lebenden war 1880 für die Männer 26,9, für die Frauen 27,8, überhaupt 27,1 Jahre. Bei der Zählung von 1864 betrug es für die Männer 27,7, für die Frauen 28,1, überhaupt 27,9 Jahre. Es hat seither also abgenommen; hieraus ist aber nicht auf eine Verkürzung der durchschnittlichen Lebensdauer zu schließen, vielmehr erklärt die inzwischen eingetretene Zunahme der Kinder genügend die Herabdrückung des Durchschnittsalters.

14. Landestheile, Stadt- und Landgemeinden.

Die Tabellen XIV bis XIX stellen die Vertheilung der Bevölkerung nach dem Alter bezw. dem Familienstande in den Kreisen und den landescommissarischen Distrikten, sowie in den Städten und den Landgemeinden nach verschiedenen Gesichtspunkten und Jahresklassen dar. Die Tabelle XI geht in der Unterscheidung der Unter- und Ueber 14jährigen, sowie der Angehörigen der Familienstandsklassen bis auf die Amtsbezirke hinunter. Nach der letzteren Tabelle besteht in den Amtsbezirken eine erhebliche Verschiedenheit des Verhältnisses der unteren zu den oberen Altersklassen bezw. des relativen Kinderreichthums. Während z. B. im Amtsbezirk Schwetzingen 37,8 % der Einwohner unter 14 Jahre alt oder im Kindesalter sind, beträgt im Amtsbezirk Freiburg der Antheil der Kinder nur 27,4 %. Ueberhaupt gibt es im Norden des Landes verhältnißmäßig mehr Kinder als im Süden. Im Uebrigen gleichen sich für größere Landestheile die lokalen Mannigfaltigkeiten des Altersaufbaues ziemlich aus; insbesondere weichen die landescommissarischen Distrikte hinsichtlich der Altersvertheilung nur unerheblich von dem Großherzogthum und unter einander ab. Größere Mannigfaltigkeit waltet zwischen den Altersbildern der größeren und der mittleren Städte einerseits und der übrigen Gemeinden bezw. des ganzen Landes andrerseits ob. Diejenigen der kleineren Städte und der Landgemeinden haben ähnlichen Charakter. Die folgende Darstellung bringt diese Verhältnisse nach zehnjährigen Altersklassen zur Anschauung:

Alter im Jahre	Städte mit über 20 000 Einwohnern	Städte mit 4—20 000 Einwohnern	Uebrige Städte	Landgemeinden	Großherzogthum
	von 100 Einwohnern:				
0—10	21,0	21,1	23,4	25,7	24,5
10—20	18,7	18,8	19,2	20,2	19,8
20—30	22,1	21,8	13,7	13,1	14,9
30—40	16,0	14,0	14,2	12,9	13,5
40—50	10,4	10,1	11,5	10,9	10,9
50—60	6,3	7,2	8,7	8,5	8,2
60—70	3,7	4,7	6,1	5,8	5,5
70—80	1,6	2,0	2,8	2,5	2,4
80 u. mehr	0,23	0,29	0,4	0,35	0,34

Aus diesen Zahlenreihen tritt vornehmlich hervor wie in den größeren Gemeinden die Klasse der 20jährigen auf Kosten der kleineren Gemeinden anschwillt, während in den kleineren Gemeinden die früheren und die späteren Stufen stärker besetzt sind. Beim Eingehen auf die Vergleichung der fünfjährigen Altersklassen und der einzelnen Jahrgänge zeigt sich, wie das theilweise Anschwellen in der Altersordnung der städtischen Bevölkerung schon um das 15. Jahr beginnt, zu Anfang der 20er Jahre seinen Höhepunkt erreicht und allmälig wieder abnimmt. In dieser Erscheinung drückt sich der Kreislauf aus, den ein Theil der ländlichen Bevölkerung nach und von der Stadt regelmäßig

durchmacht, indem einerseits Schüler höherer Bildungsanstalten, Lehrlinge, Gehilfen, Soldaten, Mägde, Arbeiter und Arbeiterinnen ꝛc. vom Lande und aus den kleineren Städten in die größeren Städte zieht und andrerseits der größte Theil dieser Personen nach einer kürzeren oder längeren Frist in ihre Heimath zurückkehrt.

E. Staatsangehörigkeit.

Staatsangehörigkeit.

Wie sich die Einwohner 1880 nach der Staatsangehörigkeit zusammensetzten, ist im 42. Heft, Tabelle II, näher dargestellt; in der Einleitung desselben, S. XIX, ist die Zahl der In- und Ausländer, die Zusammensetzung derselben nach dem Geschlecht, die Zusammensetzung der Fremden nach den Ländern der Angehörigkeit, die Veränderung der Zahlen von 1875 auf 1880 hervorgehoben, zugleich sind dort die betreffenden Verhältnisse der größeren Städte und endlich diejenigen der übrigen größeren Bundesstaaten angeführt.

Die folgende Uebersicht zeigt, wie die hauptsächlichen Verhältnisse sich seit 1864 in Baden gestalteten.

	Badener	sonstige Reichsinländer*	überhaupt Reichsinländer	Reichsausländer*	überhaupt Ausländer
1864	1375931	41 523	1417454	10 581	52 104
%	96,35	2,91	99,26	0,74	3,65
1867	1379995	42 003	1421998	12 972	54 975
%	96,11	2,89	99,10	0,90	3,84
1871	1390448	57 303	1447751	13 811	71 114
%	95,14	3,92	99,06	0,94	4,86
1875	1430049	64 047	1494096	13 083	77 130
%	94,88	4,25	99,13	0,87	5,12
1880	1473107	83 732	1556839	13 415	97 147
%	93,82	5,33	99,15	0,85	6,19
Zunahme 1875/80	43 058	19 685	62 743	332	20 017
um %	3,01	30,74	4,20	2,54	25,95

Hiernach datirt die besonders starke Zunahme der Angehörigen anderer deutscher Bundesstaaten aus der Zählperiode 1867/71. War schon zuvor die Zahl der sonstigen Deutschen in Folge der Gewerbe- und Niederlassungsfreiheit, der Entwicklung des Verkehrs und der Verkehrsmittel erheblich angewachsen, so steigerte sich der Zuzug derselben in Folge der innigeren Vereinigung des Deutschen Reiches nochmals um ein Ansehnliches. Dieser verstärkte und gleichsam begünstigte Zuzug aus anderen deutschen Staaten hält naturgemäß den Zuzug sonstiger Fremden zurück.

Wie die Ausländer (Fremde oder Nichtbadener) bei den verschiedenen Zählungen nach den Ländern der Angehörigkeit sich zusammensetzten, macht die folgende Darstellung ersichtlich:

	1864	1867	1871	1875	1880
Preußen	6710*	6559	11150	14445	18996
Bayern	8496	8717	10701	11227	15273
Sachsen	553	552	662	1111	1485
Württemberger	20124	19502	24535	26308	32994
Elsaß-Lothringer	—	—	1850	1665	2809
Hessen	5640	5873	7052	7880	10049
Thüringer und Anhalter	326	364	726	1036	1062
Mecklenburger u. Hanseaten	* bei den Preußen	231	359	375	556
Andere Deutsche		205	258		508
Sonstige Deutsche überhaupt	41849	42003	57293	64047	83732
Schweizer	5174	6285	6529	6374	6674
Oesterreich-Ungarn	1568	2035	2669	2391	2625
Engländer	550	497	615	798	815
Italiener	314	730	1439	666	764
Franzosen	1822	2033	622	753	619
Russen	485	562	536	651	528
Sonstige Europäer	336	234	519	470	537
Bürger der vereinigten Staaten von Amerika	305	520	831	931	773
Sonstige Nichteuropäer	27	38	51	49	80
Unbekannte	12	13	—	—	—
Reichsfremde überhaupt	10593	12947	13811	13083	13415

Nach Stadt und Land gestaltete sich das Verhältniß dahin, daß 1880 in den Städten 85,91 % Badener, 12,38 % sonstige Reichsangehörige, 1,71 % Reichsausländer, in den 5 größeren Städten 77,65 % Badener, 20,38 % sonstige Reichsangehörige, 1,97 % Reichsausländer, auf dem Lande 97,42 % Badener, 2,12 % sonstige Reichsangehörige und 0,46 % Reichsausländer waren.

Unter den Kreisen hatten 1880 Offenburg, Waldshut und Lörrach den geringsten Fremdenstand (2,56 %, 3,48 % und 4,62 %), Mannheim und Karlsruhe den stärksten (17,0 % und 8,85 %).

Die meisten Reichsangehörigen (Nichtbadener) 60 921 oder 72,76 % hielten sich in den Städten, die geringste Zahl 22 811 oder 27,24 % auf dem Lande auf.

Von den Reichsausländern befanden sich 8 441 oder 62,92 % in den Städten und 4 974 oder 37,08 % auf dem Lande.

* 1864 und 1867 Angehörige der gegenwärtig zum Deutschen Reiche gehörenden bezw. nicht gehörenden Staaten.

F. Gebürtigkeit.

Gebürtigkeit.

Von den am 1. Dezember 1880 Anwesenden sind geboren:

	im Ganzen	in den Städten	in den 5 größeren Städten	auf dem Lande
in der Zählgemeinde	1129783	251212	71575	878571
in einer andern Gemeinde des Landes	340194	172070	75624	168124
im Ganzen in Baden	1469977	423282	147199	1046695
im übrigen Reichsgebiet außerhalb Baden	85760	59748	36421	26012
im Reichsausland	14517	9083	4001	5434
	in Procenten			
in der Zählgemeinde	71,95	51,05	38,15	81,49
in einer andern Gemeinde Badens	21,66	34,97	40,36	15,59
im Ganzen in Baden	93,61	86,02	78,46	97,08
im übrigen Reichsgebiet außerhalb Baden	5,46	12,14	19,41	2,41
im Reichsausland	0,93	1,84	2,13	0,51

Bei den früheren Ermittlungen waren die entsprechenden Gesammtzahlen

	1864 im Ganzen	1864 in %	1871 im Ganzen	1871 in %
in der Zählgemeinde	1 097 544	76,9	1 109 812	75,9
in einer andern Gemeinde Badens	266 541	18,7	272 022	18,6
im Ganzen in Baden				
im übrigen Reichsgebiet außerhalb Baden	51 680	3,6	25 126	4,5
im Reichsausland	12 289	0,9	14 597	1,0

Diese Zahlen lassen bezüglich des Auslandes ähnliche Verhältnisse wie die Zahlen der Staatsangehörigkeit erkennen; zugleich tritt uns daraus die Verschiebung der Bevölkerung im Inlande und die darin mit den Jahren vor sich gehende Veränderung hervor. Während 1864 noch 76,9 % der Bevölkerung ortsgeboren war, sank diese Ziffer 1871 auf 75,9 und 1880 auf 71,9, hingegen wuchsen die sonstigen Landesgeborenen (also wesentlich die von einem Ort zum andern Verzogenen) von 18,7 im Jahre 1864 und 18,6 % im Jahre 1871 auf 21,7 % im Jahre 1880 an.

Der Unterschied, welcher hinsichtlich der Gebürtigkeit zwischen Stadt und Land besteht, ist bedeutend. Während in den Städten nur 51,05 %, in den 5 größeren Städten 38,5 % der Bevölkerung ortsgeboren waren, machten dieselben auf dem Lande 81,49 % aus. Die sonstigen Landesgeborenen bildeten in den Städten 31,97 % (in den 5 größeren Städten 40,36 %) und auf dem Lande nur 15,59 %, die Fremdgeborenen in den Städten 13,98 % (in den 5 größeren Städten 21,54 %), auf dem Lande nur 2,92 % der Einwohnerschaft.

Auch die Kreise verhalten sich in dieser Beziehung sehr verschieden. In den Kreisen Villingen, Mannheim und Konstanz waren nur 59,08 %, 62,04 % und 66,23 %, in den Kreisen Offenburg und Mosbach 78,77 % und 78,45 % der Bevölkerung ortsgeboren (vergl. des Näheren die Tabelle II des Heftes 42 und bezüglich der Fremdgeborenen in den einzelnen Amtsbezirken die Einleitung des Heftes 42 S. XX).

Verschieden ist das Verhältniß der Gebürtigkeit unter den Geschlechtern. Von den Männern waren 72,59 %, von den Frauen 71,34 % ortsgeboren, von den Männern 20,44 %, von den Frauen 22,83 % sonst in Baden, von den Männern 6,97 %, von den Frauen 5,83 % im Ausland geboren. Die Frauen sind also im Ganzen weniger seßhaft als die Männer, was hauptsächlich in der häufigeren Verheirathung der Frauen außerhalb der Geburts- oder Wohngemeinde und dem stärkeren Verzuge derselben als Dienstboten seine Erklärung findet.

G. Religionsverhältnisse.

Religionsverhältnisse.

Nach der Religion gab es im Großherzogthum:

	1880	%	1875	%	Zu- Ab-nahme	um %
Evangelische	545854	34,76	517861	34,36	+ 27993	5,45
Katholiken	992938	63,23	958916	63,62	+ 34022	3,55
sonstige Christen	4058	0,26	3842	0,25	+ 216	5,64
Israeliten	27278	1,74	26492	1,76	+ 786	2,92
sonstige und unbekannt	126	0,01	68	0,01	+ 58	4,60
	1570254	100	1507179	100	+ 63075	4,18

In der Einleitung zum Heft 42 ist dargestellt, wie die „sonstigen Christen“ und die „Sonstigen und Unbekannten“ 1880 sich zusammensetzten. Die hauptsächlichen der darunter zusammengefaßten Abtheilungen waren folgende:

	1880	1875	Zu- Ab-nahme
Mennoniten	1252	1351	— 99
Baptisten, Neutäufer 2c.	507	360	+ 147
Freireligiöse und Deutschkatholiken	424	371	+ 53
Lutherische	757	671	+ 86
Reformirte	166	164	+ 2
Evangelische Brüderkirche	328	330	— 2
Anglikaner und Presbyterianer	73	103	— 30

	1880	1875	Zu- Ab- nahme
Methodisten	273	121	+ 152
griechische Katholiken	171	230	— 59
Anhänger verschiedener Sekten . .	58	44	+ 14
confessionslose Christen	49	97	— 48
sonstige Christen	4058	3842	+ 216
Religionslose	80	47	+ 33
Freidenker	11	3	+ 8
Heiden und Muhamedaner . . .	4	2	+ 2
Unbekannte	31	16	+ 15
Sonstige und Unbekannte . . .	126	68	+ 58

Das gegenseitige Zahlenverhältniß unter den Religionen hat sich von 1875—1880 nur unerheblich verändert. Die schon seit längerer Zeit auftretende Erscheinung, daß die Evangelischen in etwas stärkerem Maße zunehmen als die Katholiken und Israeliten, ist auch bei der Zählung von 1880 wahrzunehmen. Im Lauf der Jahre ist hiedurch das Zahlenverhältniß allmählig zu Gunsten der Evangelischen merklich verschoben. Es gab nämlich unter der Bevölkerung:

	Evangelische	Katholiken	sonstige Christen	Israeliten
1817	31,4 %	66,9 %	0,13 %	1,58 %
1836	31,9 "	66,4 "	0,12 "	1,60 "
1849	31,6 "	66,6 "	0,10 "	1,72 "
1864	32,9 "	65,1 "	0,18 "	1,77 "
1867	33,2 "	64,9 "	0,17 "	1,78 "
1871	33,6 "	64,5 "	0,16 "	1,76 "
1875	34,4 "	63,6 "	0,25 "	1,76 "
1880	34,8 "	63,2 "	0,26 "	1,74 "

Während die relative Abnahme der Katholiken und die relative Zunahme der Evangelischen in den letzten Jahrzehnten ständig war, zeigt sich bei den Israeliten bis 1867 eine relative Zunahme, von da ab ein Rückgang der Antheilsziffer.

Dem Geschlecht nach setzten sich zusammen:

	Männer	Frauen	auf 100 Männer Frauen
Evangelische	267 360	278 494	104,2
Katholiken	482 512	510 426	105,8
sonstige Christen . .	1 998	2 060	103,1
Israeliten	13 339	13 939	104,1
Sonstige und Unbekannt	101	25	24,7
im Ganzen	765 310	804 944	105,2

Für Stadt und Land ergibt sich 1880 folgende Bevölkerungsvertheilung:

	in den Städten	in den 5 größeren Städten	auf dem Lande	im Ganzen
Evangelische. . .	188 129	93 694	357 725	545 854
Katholiken . . .	286 719	85 208	706 219	992 938
sonstige Christen .	1 758	1 079	2 300	4 058
Israeliten . . .	15 400	7 578	11 878	27 278
Sonstige u. Unbek.	107	62	19	126

In Procent setzte sich die Bevölkerung zusammen

	in den Städten	in den 5 größten Städten	auf dem Lande	im Ganzen
aus Evangelischen .	38,23	49,93	33,18	34,76
" Katholiken . .	58,26	45,42	65,50	63,23
" sonst. Christen .	0,36	0,58	0,21	0,26
" Israeliten . .	3,13	4,04	1,10	1,74
" Sonstigen u. Unbek.	0,02	0,03	0,01	0,01

In Procent lebten

	in den Städten	in den 5 größten Städten	auf dem Lande	im Ganzen
von den Evangelischen	34,47	17,17	65,53	100
" " Katholiken .	28,88	8,58	71,12	100
" " sonst. Christen	43,32	26,61	56,68	100
" " Israeliten .	56,46	27,78	43,54	100
" " Sonst. u. Unbek.	84,92	49,21	15,08	100

Die Evangelischen sind hiernach in den Städten relativ stärker vertreten als die Katholiken; in den größten Städten bilden sie im Ganzen sogar die absolute Mehrheit. In noch stärkerem Maße wohnen die Israeliten in den Städten. Dieselben haben namentlich seit der Freigebung der Niederlassung in den Landgemeinden erheblich ab-, in den Städten erheblich zugenommen. 1867 befanden sich von ihnen 45,29 % in den Städten (19,52 % in den größeren Städten) und 54,74 % auf dem Lande; 1871 war jener Antheil auf 48,71 %, 1875 auf 53,34 %, 1880 auf 56,46 % gestiegen, dieser 1871 auf 51,29 %, 1875 auf 46,66 % und 1880 auf 43,54 % gefallen. Die 5 größten Städte enthielten 1871: 22,03 %, 1875: 26,06 % und 1880: 27,78 aller Israeliten. Absolut vermehrten sich die Israeliten in den Städten von 1875 auf 1880 von 14 131 auf 15 400 um 1 269, während sie auf dem Lande von 12 361 auf 11 878 oder um 483 gefallen sind.

In den Kreisen fanden folgende confessionelle Zahlenverhältnisse statt:

	Evangelische	Katholiken	sonstige Christen	Israeliten	sonstige und unbekannt
Konstanz	4,31	94,31	0,12	1,25	0,01
Villingen	21,41	77,85	0,62	0,12	—
Waldshut	3,14	96,38	0,13	0,35	0,001
Freiburg	22,98	75,14	0,12	1,75	0,01
Lörrach	59,42	39,16	0,16	1,25	0,01
Offenburg	33,59	65,31	0,04	1,05	0,01
Baden	7,83	91,37	0,11	0,68	0,01
Karlsruhe	54,42	43,36	0,37	1,84	0,01
Mannheim . . .	53,67	41,63	0,39	4,29	0,02
Heidelberg . . .	61,31	35,20	0,69	2,79	0,01
Mosbach	34,36	63,19	0,18	2,26	0,01
Großherzogthum . .	34,76	63,23	0,26	1,74	0,01

In den 4 Kreisen Lörrach, Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg überwiegen die Evangelischen, in den 7 übrigen Kreisen die Katholiken. Die Evangelischen erreichen den höchsten Antheil mit 61,31 % im Kreise Heidelberg, die Katholiken mit 96,38 % im Kreise Waldshut.

Die nähere geographische Zusammensetzung nach der Religion zeigt die Tabelle II des Hefts 42. Die Einleitung desselben stellt übersichtlich dar, wie die Amtsbezirke nach der relativen Stärke der evangelischen und katholischen, sowie der israelitischen Bevölkerung sich gruppiren.

Zum Vergleich der religiösen Zusammensetzung der Bevölkerung in den deutschen Staaten und der Schweiz dient die folgende Uebersicht:

	Evangel.	Kathol.	Israel.
Deutsches Reich	62,6	35,9	1,24
Preußen	64,6	33,7	1,33
Bayern	28,0	70,9	1,01
Sachsen	97,1	2,5	0,29
Württemberg	69,1	29,9	0,68
Baden	34,8	63,2	1,74
Elsaß-Lothringen	19,5	77,8	2,51
Hessen	67,9	28,8	2,9
Mecklenburg-Schwerin	99,0	0,4	0,5
Schweiz	58,6	40,8	0,3

H. Militär.

Militär.

Die Zahl der in Baden anwesenden activen Militärpersonen belief sich am 1. Dezember 1871 auf 14 962, am 1. Dezember 1875 auf 16 081, am 1. Dezember 1880 auf 15 562. Von letzteren befanden sich in Militäranstalten 13 867 und zwar in den Kasernen 13 266, in den Lazarethen 286, in Wachtgebäuden 275, in sonstigen Militärgebäuden 20, in Arrest 20, in Privat- und Dienstwohnungen 1 659, in Einquartierung 8, in Urlaub 28.

Die gemeinsam wohnenden oder untergebrachten Militärpersonen bilden 87 Anstalts- oder Extrahaushaltungen.

Von den Militärpersonen befanden sich 1880 in den Garnisonen:

Karlsruhe	3 538	Durlach	621
Mannheim	1 543	Bruchsal	681
Freiburg	1 763	Ettlingen	381
Konstanz	1 577	Schwetzingen	251
Rastatt	4 873	Kehl	196

an sonstigen Orten 138 und zwar in Stadtgemeinden 90, auf dem Lande 48.

J. Eheverhältnisse.

Eheverhältnisse.

Bezüglich des Zusammenlebens unterscheiden wir unter den Eheleuten solche, welche bei der Zählung mit dem andern Ehetheile beisammen in derselben Haushaltung und solche, welche allein ohne den andern Ehetheil angetroffen worden sind, unter letzteren einerseits solche, welche allein in der gemeinsamen Haushaltung bei vorübergehender Abwesenheit des andern Theiles und solche, welche in einer fremden Haushaltung allein in vorübergehender Anwesenheit, andrerseits solche, welche allein unter Angaben oder Umständen angetroffen wurden, die eine dauernde Trennung von dem anderen Theile oder doch ein zeitweiliges Aufgeben der gemeinsamen Haushaltung annehmen lassen (z. B. bei verheiratheten Dienstboten, Gewerbsgehilfen, Insassen von Siechenanstalten u. s. w.)

Am 1. Dezember 1880 wurden 515 102 Verheirathete, nämlich 257 438 Männer und 257 664 Frauen gezählt; davon wurden 496 896 oder 96,46 % oder 248 448 Ehepaare in der gemeinsamen Haushaltung beisammen und 18 206 oder 3,54 % einzeln angetroffen, und zwar 7 678 oder 1,49 % in vorübergehender und 10 528 oder 2,05 % in dauernder Trennung angetroffen. Unter den einzelnen Verheiratheten waren 8 990 Männer und 9 216 Frauen und zwar in vorübergehender Trennung 3 748 M. und 3 930 F., in dauernder Trennung 5 242 M. und 5 286 F.

Von den vorübergehend vereinzelten Eheleuten waren 3 530 und zwar M. 471 und F. 3 059 allein zu Hause und 4 148, nämlich 3 277 M. und 871 F. von Hause abwesend. Hiernach gab es 251 978 zusammenlebende Ehen, d. h. Ehepaare mit gemeinsamer Haushaltung, nämlich 248 448, welche beide zu Hause waren und 3 530, von denen nur ein Ehegatte zu Hause sich befand.

Daß die Zahl der einzeln angetroffenen verheiratheten Männer und Frauen und folglich der verheiratheten Männer und Frauen überhaupt nicht gleich ist, hat seinen Grund in der Ungleichheit der über die Landesgrenze fortgegangenen und der über dieselbe hinzugekommenen einzelnen Verheiratheten.

Die vereinzelten Eheleute sind in den Städten häufiger als auf dem Lande. In den Städten machten sie 5,18 %, in den 5 größten Städten 6,21 %, auf dem Lande dagegen nur 2,81 % aller Verheiratheten aus. Dabei überwiegen unter letzteren in den Städten überhaupt die vereinzelten Ehefrauen, auf dem Lande und in den 5 größten Städten insbesondere die Ehemänner.

Bei früheren Zählungen wurden 1864: 209 593, 1867: 216 272, 1871: 228 688 zusammenlebende Ehen gegen 251 978 im Jahr 1880 ermittelt. 1864 kam eine solche Ehe auf 6,85 1867 auf 6,64, 1871

auf 6,39, 1881 auf 6,23 Einwohner. Die Zunahme derselben ist also nicht blos absolut, sondern auch relativ erheblich. Vereinzelte Eheleute gab es 1864: 9593, 1867: 17728, 1871: 13151 und 1880: 18206. Diese Vermehrung ist jedenfalls großentheils in der allgemeinen Zunahme der Beweglichkeit der Bevölkerung zu sehen, bei welcher auch der Fall häufiger geworden ist, daß ein Ehetheil auf kürzere oder längere Zeit des Vergnügens, des Geschäftes, des Verdienstes, der Heilung ꝛc. wegen von Haus abwesend ist. Ob die Zahl der thatsächlich getrennten Ehen, d. h. der Fälle, in denen die Eheleute ohne förmliche Scheidung, sei es aus Abneigung oder aus sonstigen Gründen, in dauernder Trennung leben, zu- oder abgenommen hat, läßt sich aus den Zahlen nicht ersehen.

In Betreff des Religionsverhältnisses gab es Ehen:

	unter Evangelischen	unter Katholiken	unter sonst. Christen u. Sonstigen	unter Israeliten
1864 . . .	65966	127710	290	3855
1867 . . .	67628	131497	290	4008
1871 . . .	71761	138202	280	4185
1880 . . .	78814	147756	475	4521

	im Ganzen ungemischte	gemischte	letztere in % aller Ehen
1864	197821	11773	5,62
1867	203423	12848	5,94
1871	214428	14260	6,65
1880	231566	20412	8,10

Die Zahl der Mischehen ist somit in Zunahme begriffen. — Unter denselben kamen folgende Zusammensetzungen vor:

	1880	1871
Mann evangel., Frau kathol.	9551	6725
Mann kathol., Frau evangel.	10620	7393
sonstige unter Christen	180	123
unter Christen und Israeliten	36	16
sonstige	27	3

In 9600 Mischehen war der Mann evangelisch, in 10643 katholisch, in 134 sonstiger Christ, in 18 Israelit, in 17 religionslos; die Frau war in 10731 Fällen evangelisch, in 9605 katholisch, in 55 sonstige Christin, in 20 Israeliten, in 1 religionslos.

Die Mischehen kamen vorwiegend in den Städten und namentlich in den größeren Städten vor. 1880 waren in den Städten 13421 Ehen oder 17,82 % aller dortigen Ehen, in den größeren Städten 7756 oder 28,05 % aller Ehen, auf dem Lande nur 6991 oder 4,10 % aller Ehen gemischt. Was die Landestheile betrifft, so kamen die Mischehen relativ und absolut am seltensten in dem Kreise Waldshut mit 329 oder 2,64 % und Villingen mit 474 oder 4,33 %, am häufigsten in dem Kreise Mannheim mit 4871 oder 23,77 %, Heidelberg mit 2999 oder 12,82 % und Karlsruhe mit 4734 oder 10,82 % vor.

Von erheblicher Wichtigkeit ist bei den gemischten Ehen die Frage der religiösen Kindererziehung. Unter den 20412 Mischehen waren 16579 (81,22 %), bei denen Kinder vorhanden bezw. gegenwärtig waren, und 3835 Ehen (18,78 %), bei denen dies nicht der Fall. Bei evangelischem Manne und katholischer Frau waren die Kinder in 4533 Fällen evangelisch, in 2758 katholisch, in 430 gemischter Konfession, bei katholischem Mann und evangelischer Frau die Kinder in 4340 Fällen katholisch, in 3908 evangelisch, in 435 gemischter Confession; in sonstigen gemischten Ehen folgten die Kinder in 65 Fällen der Religion des Vaters, in 85 derjenigen der Mutter, in 25 waren sie gemischter oder sonstiger Religion. Bei den Ehen unter Evangelischen und Katholiken überwiegt hiernach die evangelische Kindererziehung, sowohl in den Fällen, in denen der Mann evangelisch, als auch, wenn schon in geringerem Maße, in den Fällen, in denen er katholisch ist. Dieses Verhältniß tritt jedoch lediglich in den Gegenden mit gemischter oder vorwiegend katholischer Bevölkerung auf; bei den Zählungen von 1864 und 1871 fanden ähnliche Verhältnisse statt. In den vorwiegend katholischen Landesgegenden haben die gemischten Ehen einen Ueberschuß an katholisch erzogenen Kindern. Da die große Mehrzahl der gemischten Ehen in jenen ersteren Landesgegenden vorkommt, so überwiegt im Ganzen die evangelische Kindererziehung und wird dieses Ueberwiegen im Ganzen also wohl mehr dem Einfluß der äußeren umgebenden Verhältnisse, als demjenigen der Beziehungen in der Familie oder zu den Kirchen zuzuschreiben sein.

K. Die Abwesenden.

Die Abwesenden. Von den Abwesenden werden nur diejenigen gezählt, welche aus der Haushaltung vorübergehend, d. h. ohne Aufgabe ihrer Wohnung oder Schlafstelle oder ohne die Wahrscheinlichkeit abwesend sind, daß sie bei einer andern Haushaltung als dauernd anwesend gezählt werden.

Am 1. Dezember 1880 wurden 10004 derartige vorübergehend Abwesende ermittelt, von denen 1379

in einer andern Haushaltung der Zählungsgemeinde selbst, zum Besuch zur Aushilfe, zur Krankenpflege in einer andern Familie, im Krankenhause ꝛc. sich auf hielten, 8 625 aus der Zählungsgemeinde abwesend (ortsabwesend) waren. Dagegen wurden 15 491 vorübergehend Anwesende gezählt (s. S. IX); sonach entspricht die Zahl der vorübergehend Abwesenden nur etwa zwei Dritteln der vorübergehend Anwesenden. Dieses Verhältniß findet seine Erklärung hauptsächlich darin, daß die An- und Abwesenheit auf die Haushaltung bezogen ist und viele Personen, welche irgendwo vorübergehend sich aufhielten, nirgends einer Haushaltung angehörten, bei welcher sie als vorübergehend abwesend angegeben worden wären.

Die ermittelten Ortsabwesenden vertheilen sich auf Stadt und Land in sehr ungleicher Weise. In den Städten wurden 4 838 Ortsabwesende oder 1 auf 102 Einwohner (in den 5 größten Städten 1 927 oder 1 auf 97 Einwohner) und auf dem Lande 5 166 Ortsabwesende oder 1 auf 209 Einwohner gezählt. Aus den Städten waren hiernach weit mehr Personen vorübergehend abwesend, als aus den Landgemeinden.

Die Volkszählung von 1880 wurde im Wesentlichen in der gleichen Weise vorgenommen, wie diejenige der früheren Zählungen seit 1864, nämlich unter Leitung der Gemeindebehörden bezw. Zählungs-Kommissionen durch Vermittlung von Zählern in bestimmt abgegrenzten Zählbezirken mittels Ausfüllung von Haushaltungslisten durch die Haushaltungsvorstände. Die Vorschriften für die Zählung, sowie die Formulare der Haushaltungsliste und der sonst zu verwendenden Listen und Tabellen sind im Gesetz- und Verordnungsblatt von 1880 (Nr. XXXIII, Seite 337) enthalten.

Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Tabellen.

Zweiter Theil,

mit Wiederholung der Schlußergebnisse der Tabellen des ersten Theiles.

Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Wiederholung und Nachtrag zu Tabelle I.

Gebäude und

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ordnungszahl	Kreise und sonstige Zählungsgebiete	Zahl der Ortsgemarkungen	Zahl der zugeth. abgesondert. Gemarkungen	Bewohnte Gebäude: Wohngebäude	Bewohnte Gebäude: Anstaltsgebäude	Bewohnte Gebäude: Sonstige Gebäude	Bewohnte Gebäude: zusammen	Sonstige Aufenthaltsstätten: im Ganzen	Sonstige Aufenthaltsstätten: davon Schiffe	Unbewohnte Wohngebäude	Bewohnte Gebäude, enthaltend 1 Haushaltungen	2	3	4—6	7—9	10 und mehr	Sonstige Aufenthaltsstätten mit 2 oder mehr Haushaltungen
1	Konstanz	369	49	21 152	41	32	21 225	13	4	292	16 864	3156	773	384	32	16	2
2	Villingen	92	12	9 926	25	3	9 954	10	.	95	6 907	2197	558	271	17	4	1
3	Waldshut	268	31	11 344	15	13	11 372	5	.	118	8 107	2369	624	241	18	13	.
4	Freiburg	220	23	30 144	64	16	30 224	18	.	352	22 178	5530	1421	941	124	30	.
5	Lörrach	185	6	12 240	19	27	12 286	4	.	179	8 474	2625	693	403	50	41	.
6	Offenburg	151	15	23 273	35	45	23 353	6	.	216	17 656	4290	893	477	28	9	.
7	Baden	100	15	18 354	60	35	18 449	8	.	220	13 450	3673	759	481	62	24	.
8	Karlsruhe	153	18	31 086	79	127	31 292	28	1	210	18 165	7856	2687	2039	420	125	.
9	Mannheim	40	$17\frac{1}{2}$	11 753	44	78	11 875	122	112	71	6 258	2985	1077	985	326	244	.
10	Heidelberg	119	$13\frac{1}{2}$	18 266	32	48	18 346	22	3	188	11 294	4752	1314	820	132	34	.
11	Mosbach	255	36	24 320	26	45	24 391	20	1	398	18 031	4940	986	409	19	6	.
12	Großherzogthum i. J. 1880	1952	236	211 858	440	469	212 767	256	121	2339	147 384	44 373	11 785	7451	1228	546	3
13	" " " 1875	1953	233	209 406		294	20 700	237	110	1978	—	—	—	—	—	—	—
14	" " " 1871	1953	233	202 442	386	400	203 228	290	133	1943	141 585	43 385	10 759	6257	895	347	9
15	die Stadtgemeinden i. J. 1880	116	$17\frac{3}{4}$	45 471	361	323	46 155	172	116	413	21 100	12 163	5902	5439	1075	476	3
16	darunter: die 5 Städte über 20 000 Einwohner	6	3	10 084	125	161	10 370	134	112	76	2 211	2 029	1971	2938	841	380	.
17	die Landgemeinden i. J. 1880	1836	$216\frac{3}{4}$	166 387	79	146	166 612	84	5	1926	126 284	32 210	5883	2012	153	70	.

Wiederholung und Nachtrag zu Tabelle II.

Anwesende

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ordnungszahl	Kreise und sonstige Zählungsgebiete	Anwesende Bevölkerung: im Ganzen	männlich	weiblich	Nach der Religion: Evangelisch: im Ganzen	davon männlich	Katholisch: im Ganzen	davon männlich	sonstige Christen: im Ganzen	davon männlich	Israeliten: im Ganzen	davon männlich	Sonstige: im Ganzen	davon männlich	Unbekannt: im Ganzen	davon männlich
1	Konstanz	131 394	64 682	66 712	5 663	3 253	123 911	60 563	157	77	1 649	780	12	8	2	1
2	Villingen	70 629	33 883	36 746	15 123	7 322	54 985	26 325	436	180	85	56	.	.	.	.
3	Waldshut	80 309	39 282	41 027	2 519	1 382	77 404	37 689	100	55	281	151	5	5	.	.
4	Freiburg	206 720	99 031	107 689	47 510	23 383	155 330	73 723	251	146	3 610	1 764	17	13	2	2
5	Lörrach	92 363	45 173	47 190	54 882	26 784	36 178	17 757	149	74	1 153	557	.	.	1	1
6	Offenburg	155 138	74 761	80 377	52 125	25 516	101 321	48 389	52	23	1 622	815	7	7	11	11
7	Baden	134 530	66 715	67 815	10 525	6 143	122 930	60 048	142	62	923	453	4	3	6	6
8	Karlsruhe	272 443	133 301	139 142	148 269	71 783	118 121	58 541	1 000	464	5 025	2 491	22	19	6	3
9	Mannheim	124 121	61 128	62 993	66 623	32 645	51 671	25 542	478	271	5 328	2 655	21	15	.	.
10	Heidelberg	143 386	68 923	74 463	87 904	42 338	50 471	24 183	1 000	497	4 003	1 900	5	3	3	2
11	Mosbach	159 221	78 431	80 790	54 711	26 811	100 616	49 752	293	149	3 599	1 717	2	2	.	.
12	Großherzogthum i. J. 1880	1 570 254	765 310	804 944	545 854	267 360	992 938	482 512	4 058	1 998	27 278	13 339	95	75	31	26
13	" " " 1875	1 507 179	734 757	772 422	517 861	254 143	958 916	465 594	3 842	1 884	26 492	13 082	52	42	16	12
14	" " " 1871	1 461 562	712 551	749 011	491 008	240 444	942 560	458 297	2 265	1 140	25 703	12 648	20	17	6	5
15	die Stadtgemeinden i. J. 1880	492 113	241 290	250 823	188 129	93 223	286 719	139 363	1 758	887	15 400	7 733	91	71	16	13
16	darunter: die 5 Städte über 20 000 Einwohner	187 621	91 368	96 253	93 694	45 501	85 208	41 395	1 079	563	7 578	3 861	53	42	9	6
17	die Landgemeinden i. J. 1880	1 078 141	524 020	554 121	357 725	174 137	706 217	343 149	2 300	1 111	11 878	5 606	4	4	15	13

Haushaltungen.

Volkszählung vom 1. Dezember 1880.
Wiederholung und Nachtrag zu Tabelle I.

19 ohne Anwesende	20 Gewöhnliche Haushaltungen enthaltend 1 anwesende Person	21 und zwar Mann	22 und zwar Frau	23 2 anwesende Personen	24 3	25 4	26 5	27 6—7	28 8—9	29 10-19	30 20 oder mehr	31 Zusammen gewöhnliche Haushaltungen	32 Darin anwesende Personen (ohne Sp.34)	33 Darunter Gasthäuser mit Gästen Zahl	34 Gäste	35 Anstaltshaushaltungen Zahl	36 anwes. Personen	37 Wandernde Haushaltungen Zahl	38 anwes. Personen	39 Haushaltungen im Ganzen	40 Anwesende Personen im Ganzen	41 Ordnungszahl
29	1477	481	996	3695	4571	4932	4345	5504	2095	975	7	27 630	127 881	213	806	41	2657	15	50	27 686	131 394	1
7	872	240	632	1983	2219	2292	2066	2784	1333	767	15	14 338	69 186	108	352	25	1085	1	6	14 364	70 629	2
17	791	340	451	1813	2489	2624	2563	3577	1574	722	5	16 175	79 412	95	283	15	610	1	4	16 191	80 309	3
34	2855	824	2031	5839	6902	7230	6405	8471	3538	1830	19	43 123	201 380	212	665	64	4617	10	58	43 197	206 720	4
20	888	328	560	2034	2762	3194	2986	4173	1789	774	5	18 625	91 485	88	275	19	582	4	21	18 648	92 363	5
13	1724	556	1168	3670	4691	5152	4765	6772	3066	1477	9	31 339	153 448	132	387	35	1293	3	10	31 377	155 138	6
18	1376	481	895	3088	3661	3935	4054	6042	2712	1052	9	25 947	127 822	83	282	67	6381	8	45	26 022	134 530	7
50	3049	1040	2009	7214	8883	9619	8868	11 986	4716	1701	40	56 126	262 959	163	871	81	8474	24	139	56 231	272 443	8
32	1542	533	1009	3439	4201	4396	4019	5210	2081	892	17	25 829	119 813	82	606	45	3215	119	487	25 993	124 121	9
41	1770	595	1175	3777	4524	4979	4783	6333	2643	1052	17	29 919	141 530	128	470	32	1353	7	33	29 958	143 386	10
33	1998	757	1241	3937	4727	5254	5060	7485	3204	1140	16	32 854	158 265	163	408	26	500	13	48	32 893	159 221	11
294	18 342	6175	12 167	40 489	49 630	53 607	49 914	68 337	28 751	12 382	159	321 905	1 533 181	1467	5405	450	30 767	205	901	322 560	1 570 254	12
194	15 457	5716	9 741	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	410	—	—	—	309 070	1 507 179	13
348	17 165	5922	11 243	38 919	47 272	49 889	45 232	62 347	26 341	12 525	197	300 235	1 429 647	1388	4755	418	25 637	282	1523	300 935	1 461 562	14
150	8 173	2643	5 530	15 085	17 245	17 278	14 538	18 572	7561	3920	87	102 610	460 663	567	3343	371	27 474	156	633	103 137	492 113	15
56	2 593	887	1 706	5308	6469	6310	5384	6907	2832	1629	43	37 541	172 773	146	1546	127	12 789	127	513	37 795	187 621	16
144	10 169	3532	6 637	25 404	32 385	36 329	35 376	49 764	21 190	8462	72	219 295	1 072 518	900	2062	79	3 293	49	268	219 423	1 078 141	17

Bevölkerung.

Wiederholung und Nachtrag zu Tabelle II.

18 Nach der Staatsangehörigkeit: Badener im Ganzen	19 davon männlich	20 sonstige Reichsangehörige im Ganzen	21 davon männlich	22 Reichsausländer im Ganzen	23 davon männlich	24 Nach dem Geburtsort: in der Gemeinde geboren im Ganzen	25 davon männlich	26 sonst in Baden geboren im Ganzen	27 davon männlich	28 sonst im Reich geboren im Ganzen	29 davon männlich	30 im Reichsausland geboren im Ganzen	31 davon männlich	32 Zahl der Militärpersonen	33 Die Bevölkerung war am 1. Dezember 1875	34 Zu- oder Abnahme	35 Ordnungszahl
122 121	59 526	7 667	4 244	1 606	912	87 027	43 232	33 633	15 364	8 778	4 579	1 956	1 007	1 593	127 545	+ 3 849	1
66 816	31 754	3 311	1 834	502	295	48 791	23 137	17 806	8 589	3 472	1 848	560	309	14	68 399	+ 2 230	2
77 518	37 703	958	585	1 833	994	56 370	28 339	21 069	9 406	928	571	1 942	966	4	80 508	— 199	3
200 210	95 341	5 018	2 897	1 492	793	146 163	70 357	53 358	24 640	5 391	3 119	1 808	915	1 768	199 630	+ 7 090	4
88 093	42 833	1 818	1 042	2 452	1 298	63 721	31 742	24 708	11 305	1 660	971	2 274	1 155	20	91 489	+ 874	5
151 175	72 437	3 461	2 037	502	287	122 202	59 531	28 875	12 821	3 382	2 046	679	363	212	150 374	+ 4 764	6
127 527	62 009	6 038	4 267	965	439	102 681	50 318	24 836	11 654	6 075	4 298	938	445	4 883	129 457	+ 5 073	7
248 326	120 247	22 631	12 246	1 486	808	192 313	93 852	57 013	27 187	21 334	11 321	1 783	941	5 232	258 216	+ 14 227	8
103 033	50 186	19 971	10 313	1 117	629	76 999	38 143	27 479	13 183	18 650	9 255	993	547	1 798	112 338	+ 11 783	9
135 330	64 669	7 056	3 745	1 000	509	108 613	53 961	25 626	10 462	7 997	3 934	1 150	566	21	136 648	+ 6 738	10
152 958	74 833	5 803	3 298	460	300	124 903	62 887	25 791	11 311	8 093	3 938	434	295	17	152 575	+ 6 648	11
1 473 107	711 538	83 732	46 508	13 415	7 264	1 129 783	555 499	340 194	156 422	85 760	45 880	14 517	7 509	15 562	1 507 179	+ 63 075	12
1 430 049	690 933	64 047	36 511	13 083	7 313	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1. Dez. 1871: 1 461 562	+ 45 617	13
1 390 443	671 427	57 303	32 794	13 811	8 326	1 109 812	538 433	272 022	130 241	65 126	35 332	14 597	8 541	14 962	1. Dez. 1867: 1 434 790	+ 26 592	14
422 751	203 049	60 921	33 893	8 441	4 348	251 212	119 666	172 070	83 515	59 748	32 602	9 083	4 507	15 439	453 006	+ 39 107	15
145 694	69 647	38 230	19 856	3 697	1 865	71 575	33 751	75 624	37 042	36 421	18 582	4 001	1 993	6 864	166 001	+ 21 620	16
1 050 356	508 489	22 811	12 615	4 974	2 916	878 571	435 833	168 124	72 907	26 012	13 278	5 434	3 002	1 123	1 054 173	+ 23 968	17

Tabelle III. **Bevölkerung der Volksschulkreise.** Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Nummer	Bestandtheile der Schul-Kreise	Anwesende Bevölkerung nach der Zählung vom 1. Dez. 1880	Flächeninhalt (Quadratkilometer)	Kinder im schulpflichtigen Alter	Volksschulbesuchende Kinder: Zahl der Besucher	Volksschulbesuchende Kinder: bilden % der Besuchspflichtigen	Auf je 10 000 Einwohner kommen volksschulbesuchende Kinder	Zahl der Volksschulen	Eine Volksschule kommt auf Einwohner	Eine Volksschule kommt auf Quadratkilometer	Nummer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Im Jahre 1880:				im Schuljahre 1879/80						
1	Kreis **Konstanz**	131 394	1864,4	21 595	20 594	95,4	1567	191	688	9,8	1
2	Kreis **Villingen** und Amtsbezirk **Neustadt**	86 191	1422,8	15 077	14 021	92,9	1626	118	730	12,0	2
3	Kreis **Waldshut**	80 309	1238,0	12 970	12 623	97,3	1574	170	472	7,8	3
4	Kreis **Freiburg** ohne Amtsbezirk **Neustadt**	191 158	1829,8	31 451	28 193	89,6	1474	183	1045	10,0	4
5	Kreis **Lörrach**	92 363	960,3	15 770	14 955	94,8	1619	136	679	7,1	5
6	Kreis **Offenburg**	155 138	1593,3	27 152	25 447	93,7	1640	152	1021	10,5	6
7	Kreis **Baden** und Amtsbezirk **Ettlingen**	156 055	1228,1	28 412	26 154	92,0	1675	133	1173	9,2	7
8	Kreis **Karlsruhe** ohne Amtsbezirk **Ettlingen**	250 918	1344,5	43 965	38 327	87,16	1752	131	1915	10,3	8
9	Kreis **Mannheim** und Amtsbezirke **Heidelberg** und **Wiesloch**	213 767	935,2	36 815	30 424	82,6	1423	97	2204	9,6	9
10	Amtsbezirke **Eppingen**, **Sinsheim**, **Eberbach** und **Mosbach**	100 393	1057,1	19 599	18 851	96,1	1877	117	858	9,0	10
11	Amtsbezirke **Adelsheim**, **Buchen**, **Tauberbischofsheim** und **Wertheim**	112 568	1607,6	20 879	19 407	97,6	1724	167	674	9,6	11
	Großherzogthum	1 570 254	15 081,1	273 685	248 996	90,9	1522	1595	984	9,4	
	Benennung und Bestandtheile im Jahre 1883:				im Durchschnitt der Jahre 1877/80						
1	**Konstanz** (Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Ueberlingen)	110 184	1477,8	17 776	16 574	93,2	1504	151	729	9,8	1
2	**Villingen** (Engen, Donaueschingen, Triberg, Villingen, Neustadt)	107 401	1809,4	18 896	17 379	91,9	1618	159	675	11,4	2
3	**Waldshut** (Bonndorf, Säckingen, St. Blasien, Waldshut) . .	80 309	1238,0	12 970	12 382	95,4	1542	168	478	7,4	3
4	**Lörrach** (Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim) . .	92 363	960,3	15 770	14 301	90,6	1548	136	679	7,1	4
5	**Freiburg** (Breisach, Freiburg, Staufen, Waldkirch) . . .	125 942	1242,9	19 614	17 053	86,9	1354	121	1041	10,3	5
6	**Lahr** (Emmendingen, Ettenheim, Kehl, Lahr)	126 402	1058,5	22 877	21 173	92,5	1675	115	1099	11,3	6
7	**Offenburg** (Oberkirch, Offenburg, Wolfach, Achern) . . .	116 504	1303,2	20 349	18 943	93,1	1626	113	1031	11,5	7
8	**Baden** (Baden, Bühl, Rastatt, Ettlingen)	133 503	1046,5	24 175	21 968	90,8	1645	109	1225	9,6	8
9	**Karlsruhe** (Durlach, Karlsruhe, Pforzheim)	169 490	738,4	28 705	23 305	81,5	1375	78	2173	9,5	9
10	**Bruchsal** (Eppingen, Wiesloch, Bretten, Bruchsal) . . .	120 175	896,3	22 841	21 244	93,0	1767	86	1397	10,5	10
11	**Heidelberg** (Mannheim, Schwetzingen, Weinheim, Heidelberg)	193 078	812,9	32 831	26 888	81,9	1392	80	2413	10,2	11
12	**Mosbach** (Sinsheim, Adelsheim, Eberbach, Mosbach) . . .	97 593	1106,9	19 053	17 695	92,8	1813	123	793	9,0	12
13	**Tauberbischofsheim** (Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim)	97 310	1389,9	17 828	16 316	91,5	1676	146	667	9,6	13
	Großherzogthum	1 570 254	15 081,1	273 685	245 521	89,7	1563	1585	991	9,5	

Bevölkerung der politischen Wahlkreise.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

1. Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise.

Tabelle IV. a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlkreis	Bestandtheile der Wahlkreise	Anwesende Bevölkerung	Von der anwesenden Bevölkerung sind								Wahlkreis
			männlichen Geschlechts	darunter							
				evangelisch	katholisch	israelitisch	in Prozenten			im Jahr 1881 wahlberechtigte Wähler	
							evangelisch	katholisch	israelitisch		
I.*)	Amtsbezirke **Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach** und **Ueberlingen**	110 184	54 375	3 065	50 471	770	5,7	92,7	1,4	23 755	I.
II.*)	Amtsbezirke **Bonndorf, Donaueschingen, Engen, Triberg** und **Villingen**	109 026	52 770	7 680	44 812	79	14,5	84,9	0,1	22 689	II.
III.	Amtsbezirke **Neustadt, Säckingen, Schönau, Schopfheim, St. Blasien** und **Waldshut**	112 867	54 553	8 536	45 785	165	15,6	83,9	0,3	24 180	III.
IV.	Amtsbezirke **Breisach, Lörrach, Müllheim** und **Staufen**	98 196	47 992	22 215	24 767	943	46,5	51,6	1,9	20 917	IV.
V.	Amtsgerichtsbezirk **Emmendingen**, Amtsbezirke **Freiburg** und **Waldkirch**	111 962	53 789	17 994	35 105	732	33,4	65,3	1,3	21 836	V.
VI.	Amtsgerichtsbezirk **Kenzingen**, Amtsbezirke **Ettenheim, Lahr** und **Wolfach**	98 237	46 723	13 943	31 700	863	29,7	67,8	1,8	20 720	VI.
VII.	Amtsbezirke **Kehl, Oberkirch** und **Offenburg** . . .	96 081	46 610	14 207	31 806	571	30,4	68,3	1,2	20 530	VII.
VIII.	Amtsbezirke **Achern, Baden, Bühl** und Amtsgerichtsbezirk **Rastatt**	118 985	59 241	4 981	53 863	395	8,4	91,0	0,6	20 620	VIII.
IX.	Amtsgerichtsbezirk **Gernsbach**, Amtsbezirke **Durlach, Ettlingen** und **Pforzheim**	122 901	59 553	33 994	24 473	684	57,8	41,1	1,1	23 086	IX.
X.	Amtsbezirk **Karlsruhe** und Amtsbezirk **Bruchsal** ohne den vormaligen Amtsgerichtsbezirk **Philippsburg** (Gemeinden Huttenheim, Kirrlach, Kronau, Neudorf, Oberhausen, Philippsburg, Rheinhausen, Rheinsheim, Wiesenthal)	124 183	61 282	29 781	29 844	1 538	48,6	48,7	2,2	22 947	X.
XI.	Amtsbezirke **Mannheim, Schwetzingen** und **Weinheim**	124 121	61 128	32 645	25 542	2 655	53,4	41,8	4,3	24 078	XI.
XII.	Amtsbezirke **Heidelberg, Eberbach** und **Mosbach** .	115 610	55 748	34 076	20 512	971	61,1	36,8	1,8	22 496	XII.
XIII.	Amtsbezirke **Bretten, Eppingen, Sinsheim** und **Wiesloch** und die bei X genannten Gemeinden vom Amtsbezirk **Bruchsal**	115 333	55 992	30 038	23 887	1 655	53,7	42,6	2,9	23 541	XIII.
XIV.	Amtsbezirke **Adelsheim, Buchen, Tauberbischofsheim** und **Wertheim**	112 568	55 554	14 205	39 945	1 318	25,5	71,9	2,4	23 962	XIV.
	Großherzogthum im Jahr 1880	1 570 254	765 310	267 360	482 512	13 339	34,9	63,0	1,7	im Jahr 1881: 315 347	
	" " " 1875	1 507 179	734 757	254 143	465 594	13 082	34,6	63,4	1,8	im Jahr 1874: 311 324	
	" " " 1871	1 461 562	712 551	240 444	458 297	12 648	33,7	64,3	1,8	im Jahr 1871: 301 936	
	*) Anmerkung. Durch Zutheilung der Gemeinde Aach vom Amtsbezirk Stockach zum Amtsbezirk Engen ergibt sich										
	im Jahre 1883 für den Wahlkreis I. . . .	109 230	53 935	3 059	49 937	770	5,7	92,6	1,5	—	
	und für den Wahlkreis II. . . .	109 970	53 210	7 686	45 246	79	14,4	85,0	0,1	—	

Tabelle IV. b. **2. Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise.** Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nr. des Wahlbezirks	Bestandtheile des Wahlbezirks	Anwesende Bevölkerung	Von der anwesenden Bevölkerung sind männlichen Geschlechts	darunter evangelisch	darunter katholisch	darunter israelitisch	in Prozenten evangelisch	in Prozenten katholisch	in Prozenten israelitisch	Nr. des Wahlbezirks
1	Amtsbezirke **Ueberlingen** *) und **Pfullendorf** . . .	36 312	17 977	641	17 288	17	3,6	96,2	0,1	1
2	Amtsbezirk **Meßkirch** und Amtsbezirk **Stockach** (theilweise)	29 307	14 229	378	13 809	32	2,6	97,0	0,2	2
3	Stadt **Konstanz** ohne kasernirtes Militär	11 939	5 658	1 111	4 334	188	19,6	76,6	3,3	3
	kasernirtes Militär		1 433	217	1 212	3	15,1	84,6	0,2	
4	Amtsbezirk **Konstanz** ohne Stadt **Konstanz** . . .	25 835	12 521	682	11 310	527	5,4	90,3	4,2	4
5	Amtsbezirk **Engen** und Amtsbezirk **Stockach** (theilweise)	26 568	12 864	224	12 610	13	1,7	98,1	0,1	5
6	Amtsbezirk **Bonndorf** und Amtsbezirk **Waldshut** (theilweise)	32 739	16 020	424	15 428	130	2,6	96,3	0,8	6
7	Amtsbezirk **Waldshut** (theilweise) und Amtsbezirk **Säckingen** (theilweise)	31 774	15 391	745	14 615	12	4,8	94,9	0,1	7
8	Amtsbezirke **St. Blasien**, **Schönau** und Amtsbezirk **Neustadt** (theilweise)	32 712	15 488	398	15 075	12	2,6	97,3	0,1	8
9	Stadt **Lörrach** und Gemeinde **Stetten**	8 885	4 331	2 375	1 819	114	54,8	42,0	2,6	9
10	Amtsbezirk **Lörrach** ohne die bei 9 genannte Gemeinde	27 058	13 421	10 014	3 287	91	74,6	24,5	0,7	10
11	Amtsbezirk **Schopfheim** und Amtsbezirk **Säckingen** (theilweise)	25 567	12 734	7 046	5 656	23	55,3	44,4	0,2	11
12	Amtsbezirk **Müllheim** und Amtsbezirk **Staufen** (theilweise)	28 218	13 877	7 261	6 267	335	52,3	45,2	2,4	12
13	Amtsbezirk **Donaueschingen**	25 466	12 287	1 587	10 661	31	12,9	86,8	0,2	13
14	Amtsbezirk **Villingen** und Amtsbezirk **Neustadt** (theilweise)	31 867	15 243	3 733	11 321	19	24,5	74,3	0,1	14
15	Amtsbezirk **Staufen** (theilweise) und Amtsbezirk **Freiburg** (theilweise)	29 017	14 113	473	13 611	28	3,3	96,4	0,2	15
16	Amtsbezirk **Breisach** und Amtsbezirk **Freiburg** (theilweise)	30 015	14 384	4 126	9 863	390	28,7	68,6	2,7	16
17	Amtsbezirk **Waldkirch** und Amtsbezirke **Emmendingen** und **Freiburg** (theilweise)	33 659	16 023	4 527	11 446	6	28,2	71,4	0,0	17
18	Stadt **Freiburg** ohne kasernirtes Militär	34 853	15 891	3 811	11 699	381	24,0	73,6	2,5	18
	kasernirtes Militär		1 548	653	889	6	42,2	57,4	0,4	
19	Amtsbezirk **Emmendingen** (theilweise)	26 933	12 852	7 738	4 761	351	60,2	37,0	2,7	19
20	Amtsbezirk **Ettenheim** und Amtsbezirk **Emmendingen** (theilweise)	29 152	13 806	1 865	11 347	592	13,5	82,2	4,3	20

*) einschl. der 1883 dem Amtsbezirk Stockach zugetheilten Gemeinde Mahlspüren im Thal.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nr. des Wahlbezirks	**Bestandtheile des Wahlbezirks**	Anwesende Bevölkerung	Von der anwesenden Bevölkerung sind							Nr. des Wahlbezirks
			männlichen Geschlechts	darunter						
				evangelisch	katholisch	israelitisch	in Prozenten			
							evangelisch	katholisch	israelitisch	
21	Stadt **Lahr**	9 390	4 372	3 056	1 283	28	69,9	29,3	0,6	21
22	Amtsbezirk **Lahr** ohne Stadt **Lahr** und vom Amtsbezirk **Offenburg** die Gemeinde **Altenheim**	27 269	13 117	6 573	6 336	199	50,1	48,3	1,5	22
23	Amtsbezirk **Triberg** und Amtsbezirk **Wolfach** (theilweise)	35 490	17 001	4 723	12 263	12	27,8	72,1	0,1	23
24	Amtsbezirk **Wolfach** (theilweise) und Amtsbezirk **Offenburg** (theilweise)	25 872	12 526	283	12 197	38	2,3	97,4	0,3	24
25	Amtsbezirk **Offenburg** (theilweise)	25 759	12 325	278	11 949	57	2,3	96,9	0,5	25
26	Stadt **Offenburg**	7 274	3 384	651	2 522	200	19,2	74,5	5,9	26
27	Amtsbezirk **Kehl** ohne kasernirtes Militär	26 537	13 093	11 714	1 089	284	89,4	8,4	2,2	27
	kasernirtes Militär		186	165	20	1	88,7	10,7	0,5	
28	Amtsbezirk **Oberkirch** und Amtsbezirk **Achern** (theilweise)	25 993	12 489	222	12 262	4	1,8	98,2	0,0	28
29	Amtsbezirk **Achern** (theilweise) und Amtsbezirk **Bühl** (theilweise)	30 343	14 699	585	13 959	142	3,2	94,9	1,0	29
30	Amtsbezirk **Bühl** (theilweise) und Amtsbezirke **Baden** und **Rastatt** (theilweise)	30 319	14 609	218	14 384	1	1,5	98,4	0,1	30
31	Stadt **Baden**	11 923	5 169	1 125	3 971	37	21,8	76,8	0,7	31
32	Stadt **Rastatt** ohne kasernirtes Militär	7 998	3 988	908	2 976	95	22,8	74,6	2,4	32
	kasernirtes Militär		4 358	1 770	2 556	30	40,6	58,6	0,7	
33	Amtsbezirk **Rastatt** (theilweise)	30 181	14 551	1 393	13 006	147	9,6	89,4	1,1	33
34	Amtsbezirk **Rastatt** (theilweise) und Amtsbezirk **Ettlingen** ohne kasernirtes Militär	32 499	15 741	663	14 909	169	4,2	94,7	1,1	34
	kasernirtes Militär		360	269	91	—	74,7	23,3	—	
35	Stadt **Karlsruhe** ohne kasernirtes Militär	46 906	21 701	11 667	9 107	835	53,8	41,9	3,8	35
	kasernirtes Militär		3 095	1 314	1 763	13	42,7	56,9	0,4	
36	Amtsbezirk **Karlsruhe** ohne Stadt **Karlsruhe**	33 661	16 407	12 740	3 589	53	77,6	21,9	0,3	36
37	Stadt **Durlach** ohne kasernirtes Militär	6 878	3 281	2 775	489	7	84,6	14,9	0,2	37
	kasernirtes Militär		596	280	313	3	47,0	52,5	0,5	
38	Amtsbezirk **Durlach** ohne Stadt **Durlach** und Amtsbezirk **Bruchsal** (theilweise)	29 944	14 800	8 212	6 217	322	55,5	42,0	2,2	38
39	Amtsbezirk **Bretten** und Amtsbezirk **Bruchsal** (theilweise)	30 879	15 547	11 534	3 215	364	74,2	20,7	2,3	39

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nr. des Wahlbezirks	**Bestandtheile des Wahlbezirks**	Anwesende Bevölkerung	Von der anwesenden Bevölkerung sind							Nr. des Wahlbezirks
			männlichen Geschlechts	darunter						
				evangelisch	katholisch	israelitisch	in Prozenten			
							evangelisch	katholisch	israelitisch	
40	Amtsbezirk **Bruchsal** (theilweise)	32 624	15 304	313	14 821	167	2,0	96,8	1,1	40
41	Stadt **Bruchsal** ohne kasernirtes Militär	10 774	5 373	1 132	3 873	366	21,1	72,1	6,8	41
	kasernirtes Militär		599	216	381	2	36,1	63,6	0,3	
42	Stadt **Pforzheim**	24 037	11 592	9 026	2 294	186	77,9	19,8	1,6	42
43	Amtsbezirk **Pforzheim** ohne Stadt **Pforzheim** . .	30 928	14 811	11 732	2 892	4	79,2	19,5	0,02	43
44	Amtsbezirk **Schwetzingen** ohne kasernirtes Militär und Amtsbezirk **Mannheim** (theilweise) . . .	37 310	18 186	9 464	8 449	255	52,0	46,4	14,0	44
	kasernirtes Militär		230	113	111	5	49,1	48,3	2,2	
45	Stadt **Mannheim** ohne kasernirtes Militär . . .	52 019	25 127	12 029	10 834	2 020	47,9	43,1	8,0	45
	kasernirtes Militär		1 431	666	747	16	46,5	52,2	1,1	
46	Amtsbezirk **Weinheim** und Amtsbezirk **Mannheim** (theilweise)	33 116	16 146	10 373	5 401	359	65,2	33,4	2,2	46
47	Amtsbezirk **Wiesloch** und Amtsbezirk **Heidelberg** (theilweise)	33 296	15 933	7 212	8 350	351	45,3	52,4	2,2	47
48	Stadt **Heidelberg**	24 417	11 223	6 494	4 242	404	57,9	37,8	3,6	48
49	Amtsbezirk **Heidelberg** (theilweise)	31 933	15 579	10 539	4 948	58	67,6	31,8	0,4	49
50	Amtsbezirk **Eppingen** und Amtsbezirk **Sinsheim** (theilweise)	26 970	13 114	9 222	3 173	543	70,3	24,2	4,1	50
51	Amtsbezirk **Sinsheim** (theilweise)	26 770	13 074	8 871	3 470	544	67,8	26,5	4,0	51
52	Amtsbezirk **Eberbach** und Amtsgerichtsbezirk **Buchen**	30 009	14 782	5 590	8 944	224	37,7	60,5	1,5	52
53	Amtsbezirk **Mosbach**	31 763	15 479	7 614	7 470	332	49,2	48,3	2,1	53
54	Amtsbezirk **Wertheim**, Amtsgerichtsbezirk **Walldürn** und **Tauberbischofsheim** (theilweise)	35 284	17 472	4 806	12 319	332	27,3	70,5	1,1	54
55	Amtsgerichtsbezirk **Tauberbischofsheim** (theilweise) .	29 933	14 830	863	13 570	395	5,8	91,5	2,7	55
56	Amtsbezirk **Adelsheim** und Amtsgerichtsbezirk **Boxberg**	32 232	15 869	7 938	7 449	434	50,0	46,9	2,7	56
	Großherzogthum im Jahr 1880	1 570 254	765 310	267 360	482 512	13 339	34,9	63,0	1,7	
	" " " 1875	1 507 179	734 757	254 143	465 594	13 082	34,6	63,4	1,8	
	" " " 1871	1 461 562	712 551	240 444	458 297	12 648	33,7	64,3	1,8	

Volkszählung vom 1. Dez. 1880. **Bevölkerung der Obereinnehmereien.** Tabelle V.

Nr.	Obereinnehmereien im Jahre 1880	Bestandtheile derselben	Anwesende Bevölkerung	Darunter Reichsausländer	Nr.
1	2	3	4	5	6
1	**Konstanz**	Amtsgerichtsbezirk Konstanz	19 656	627	1
2	**Singen** *)	Amtsgerichtsbezirk Radolfzell und Amtsbezirk Engen	40 761	472	2
3	**Ludwigshafen** (jetzt Stockach) *)	Amtsbezirke Meßkirch und Stockach	34 665	123	3
4	**Ueberlingen** *)	Amtsbezirke Ueberlingen und Pfullendorf	36 312	384	4
5	**Donaueschingen**	Amtsbezirke Donaueschingen und Neustadt	41 028	211	5
6	**Hornberg**	Amtsbezirke Triberg und Wolfach	45 152	172	6
7	**Villingen**	Amtsbezirk Villingen	24 605	247	7
8	**Stühlingen**	Amtsbezirk Bonndorf	17 187	235	8
9	**Säckingen** **)	Amtsbezirk Säckingen	18 052	889	9
10	**St. Blasien** **)	Amtsbezirk St. Blasien	10 242	74	10
11	**Thiengen**	Amtsbezirk Waldshut	34 828	635	11
12	**Breisach**	Amtsbezirke Breisach und Staufen	40 016	57	12
13	**Emmendingen** **)	Amtsbezirk Emmendingen	46 568	97	13
14	**Lahr**	Amtsbezirke Ettenheim und Lahr	53 111	193	14
15	**Freiburg**	Amtsbezirk Freiburg	65 120	1 082	15
16	**Waldkirch** **)	Amtsbezirk Waldkirch	20 806	132	16
17	**Lörrach**	Amtsbezirk Lörrach	35 943	1 756	17
18	**Müllheim**	Amtsbezirk Müllheim	22 237	113	18
19	**Schopfheim** **)	Amtsbezirke Schopfheim und Schönau	34 183	583	19
20	**Achern**	Amtsbezirke Achern und Kehl	49 275	128	20
21	**Oberkirch**	Amtsbezirk Oberkirch	17 919	18	21
22	**Offenburg**	Amtsbezirk Offenburg	51 439	235	22
23	**Baden**	Amtsbezirke Baden und Bühl	53 415	706	23
24	**Rastatt**	Amtsbezirk Rastatt	58 563	183	24
25	**Bretten** **)	Amtsbezirk Bretten	24 103	13	25
26	**Bruchsal**	Amtsbezirk Bruchsal	57 325	76	26
27	**Karlsruhe**	Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen	105 184	937	27
28	**Durlach** **)	Amtsbezirk Durlach	30 866	47	28
29	**Pforzheim**	Amtsbezirk Pforzheim	54 965	413	29
30	**Mannheim**	Amtsbezirke Mannheim und Weinheim	92 388	1 048	30
31	**Schwetzingen** **)	Amtsbezirk Schwetzingen	31 733	69	31
32	**Sinsheim**	Amtsbezirke Eppingen und Sinsheim	53 740	62	32
33	**Heidelberg** **)	Amtsbezirke Heidelberg und Wiesloch	89 646	938	33
34	**Buchen** **)	Amtsbezirke Adelsheim und Buchen	44 088	40	34
35	**Mosbach**	Amtsbezirke Eberbach und Mosbach	46 653	178	35
36	**Tauberbischofsheim** **)	Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim	30 574	24	36
37	**Krautheim** **)	Amtsgerichtsbezirk Boxberg	16 974	6	37
38	**Wertheim** **)	Amtsbezirk Wertheim	20 932	212	38

Anmerkung. Durch Grenzveränderung der Amtsbezirke **Ueberlingen, Stockach** und **Engen** wurden die Obereinnehmereien mit *), durch Organisationsveränderung die Obereinnehmereien mit **) in ihrem Umfange geändert und die Obereinnehmereien **Waldkirch, Schopfheim, Durlach, Krautheim** aufgehoben. Danach ergibt sich im Jahre 1883:

Obereinnehmerei	Bestandtheile	Bevölkerung	Obereinnehmerei	Bestandtheile	Bevölkerung
Singen	wie oben	41 715	**Bretten**	A.-B. Bretten und Durlach	54 969
Stockach	" "	34 132	**Schwetzingen**	" Schwetzingen und Wiesloch	52 422
Ueberlingen	" "	35 891	**Heidelberg**	" Heidelberg	68 957
Säckingen	A.-B. Säckingen und Schopfheim	38 065	**Buchen**	" Adelsheim und A.-Ger.-B. Buchen	30 377
St. Blasien	" St. Blasien und Schönau	24 412	**Tauberbischofsheim**	" Tauberbischofsheim	47 548
Emmendingen	" Emmendingen und Waldkirch	67 374	**Wertheim**	" Wertheim u. A.-Ger.-B. Walldürn	34 643

Tabelle VI. a. **1. Die Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.** Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

1	2	3	4	5	6	7	8
Nummer	Wasser- und Straßenbau-Inspektionen	Bestandtheile derselben	Fläche in Quadrat-kilometern	Anwesende Bevölkerung	Landstraßen und Gemeindewege: Gesammt-länge, km	Länge (km) auf je 10 000 Einwohner	Länge (km) auf je 100 qkm Fläche
	Im Jahre 1880:						
1	**Konstanz**	Amtsbezirke Engen, Konstanz und Stockach . . .	976	80 349	537	66,8	55,0
2	**Ueberlingen**	Amtsbezirke Meßkirch, Pfullendorf und Ueberlingen	888	51 045	473	92,7	53,3
3	**Donaueschingen** . . .	Amtsbezirke Donaueschingen, Neustadt, Triberg und Villingen	1 423	86 191	904	104,9	63 5
4	**Bonndorf** (provisorisch) .	Amtsbezirke Bonndorf und St. Blasien . . .	638	27 429	492	179,4	77,1
5	**Waldshut**	Amtsbezirke Säckingen und Waldshut	600	52 880	620	117,2	103,3
6	**Freiburg**	Amtsbezirke Breisach, Freiburg und Staufen . .	930	105 136	632	60,1	67,9
7	**Emmendingen**	Amtsbezirke Emmendingen, Ettenheim und Waldkirch	900	86 022	450	52,3	50,0
8	**Lörrach**	Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Schopfheim und Schönau	960	92 363	548	59,3	57,1
9	**Lahr**	Amtsbezirke Lahr und Wolfach	717	59 057	309	52,3	43,1
10	**Offenburg**	Amtsbezirke Kehl (theilweise), Offenburg . . .	549	65 068	313	48,1	57,0
11	**Achern**	Amtsbezirke Achern, Bühl, Kehl (theilweise) und Oberkirch	721	82 790	421	50,8	58,4
12	**Rastatt**	Amtsbezirke Baden und Rastatt	651	82 753	360	43,5	55,3
13	**Karlsruhe**	Amtsbezirke Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim	921	191 015	627	32,8	68,1
14	**Bruchsal**	Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim und Wiesloch	1 227	155 857	802	51,4	65,4
15	**Mannheim**	Amtsbezirke Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen und Weinheim	813	193 078	506	26,2	62,2
16	**Mosbach**	Amtsbezirke Adelsheim, Eberbach, Mosbach und Amtsgerichtsbezirk Buchen	1 052	77 030	1 027	133,3	97,6
17	**Wertheim**	Amtsbezirke Tauberbischofsheim, Wertheim und Amtsgerichtsbezirk Walldürn	1 115	82 191	771	94,9	69,1
	Im Jahre 1883:						
1	**Konstanz**	wie oben	984	80 349	574	71,4	58,4
2	**Ueberlingen**	wie oben	888	51 045	468	91,7	53,2
3	**Donaueschingen** . . .	wie oben	1 423	86 191	898	104,2	63,1
4	**Waldshut**	Kreis Waldshut	1 238	80 309	1 105	138,5	89,9
5	**Freiburg**	wie oben	930	105 136	645	61,3	69,3
6	**Emmendingen**	wie oben	900	86 022	461	53,6	51,2
7	**Lörrach**	wie oben	960	92 363	551	59,7	57,4
8	**Offenburg**	Kreis Offenburg	1 593	155 138	798	51,4	50,1
9	**Achern**	Kreis Baden	1 045	134 530	592	44,0	56,6
10	**Karlsruhe**	Kreis Karlsruhe	1 527	272 443	976	35,8	63,9
11	**Heidelberg**	Kreise Heidelberg und Mannheim	1 434	267 507	962	35,9	67,1
12	**Mosbach**	wie oben	1 052	77 030	937	133,3	89,0
13	**Wertheim**	wie oben	1 115	82 191	863	94,9	79,2
		Großherzogthum im Jahre 1883	15 081	1 570 254	9 830	62,6	65,2
		" " " 1880	15 081	1 570 254	9 792	62,3	64,9
		" " " 1875	15 084	1 507 179	9 641	63,9	63,9
		" " " 1871	15 084	1 461 562	8 667	59,3	57,4

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

2. Eisenbahnen.

Tabelle VI. b.

Die Kreise bezw. Bezirke sind nach der abnehmenden Dichtigkeitsstärke ihres Eisenbahnnetzes (bezogen auf die Einwohnerzahl) geordnet.

Nummer	Landestheil	Fläche, qkm	Einwohner	Länge der Bahnlinien, km	Zahl der Bahnstationen	1 km Eisenbahn kommt auf Einwohner	1 km Eisenbahn kommt auf qkm Fläche	1 Bahnstation kommt auf Einwohner	1 Bahnstation kommt auf qkm Fläche	Nummer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
	Kreise:									
1	Konstanz	1 864,40	131 394	161,0	34	816	11,6	3 865	54,8	1
2	Mosbach	2 166,24	159 221	178,5	42	892	12,1	3 791	51,6	2
3	Waldshut	1 238,04	80 309	83,3	20	965	14,9	4 015	61,9	3
4	Mannheim	465,32	124 121	113,1	19	1 097	4,1	6 533	24,5	4
5	Offenburg	1 593,26	155 138	139,0	23	1 116	11,5	6 745	69,3	5
6	Lörrach	960,27	92 363	78,1	25	1 183	12,3	3 695	38,4	6
7	Heidelberg	968,40	143 386	120,0	27	1 195	8,1	5 311	35,9	7
8	Karlsruhe	1 527,30	272 443	223,5	44	1 213	6,8	6 192	34,7	8
9	Villingen	1 066,46	70 629	52,7	17	1 328	20,2	4 155	62,7	9
10	Baden	1 045,28	134 530	62,3	15	2 199	16,8	8 969	69,7	10
11	Freiburg	2 186,16	206 720	94,9	21	2 179	23,0	9 844	104,1	11
	Landeskommissarische Bezirke:									
1	Konstanz	4 168,90	282 332	297,0	71	951	14,0	3 976	58,7	1
2	Mannheim	3 599,96	426 728	411,6	88	1 037	8,7	4 849	40,9	2
3	Karlsruhe	2 572,58	406 973	285,8	59	1 424	9,0	6 898	43,6	3
4	Freiburg	4 739,69	454 221	312,0	69	1 456	15,2	6 583	68,7	4
	Großherzogthum i. J. 1880	15 081,13	1 570 254	1 306,4	287	1 202	11,5	5 471	52,5	
	" " " 1875	15 083,85	1 507 179	1 126,3	252	1 338	13,4	5 981	59,9	
	" " " 1871		1 461 562	967,4	210	1 511	15,6	6 959	71,3	
	Deutsches Reich i. J. 1880	540 521	45 234 061	34 174	—	1 324	15,8	—	—	
	Europa (rund) " " "	9 914 610	318 789 240	167 800	—	1 900	59,1	—	—	

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

3. Telegraphenanstalten.

Tabelle VI. c.

Die Kreise bezw. Bezirke sind nach der abnehmenden Dichtigkeit ihrer Telegraphenanstalten (bezogen auf die Einwohnerzahl) geordnet.

Nummer	Landestheil	Telegraphenanstalten (Reichstelegraphen und Bahntelegraphen)	Eine Telegraphenanstalt kommt auf Einwohner	Eine Telegraphenanstalt kommt auf qkm Fläche	Auf eine Telegraphenanstalt kommen Gemeinden	Nummer
1	2	3	4		5	6
	Kreise:					
1	Waldshut	40	2 008	30,9	4,2	1
2	Lörrach	42	2 194	22,9	3,1	2
3	Villingen	32	2 207	33,3	2,8	3
4	Konstanz	59	2 227	31,6	3,7	4
5	Mosbach	59	2 699	36,7	4,3	5
6	Offenburg	53	2 927	30,1	2,7	6
7	Heidelberg	47	3 051	20,6	2,3	7
8	Freiburg	59	3 504	37,0	3,6	8
9	Karlsruhe	77	3 538	19,8	1,9	9
10	Baden	38	3 540	27,5	2,6	10
11	Mannheim	30	4 137	15,5	1,3	11
	Landeskommissarische Bezirke:					
1	Konstanz	131	2 155	31,8	3,6	1
2	Freiburg	154	2 949	30,8	3,1	2
3	Mannheim	136	3 138	26,4	2,9	3
4	Karlsruhe	115	3 539	22,4	2,1	4
	Großherzogthum im Jahre 1880	536	2 929	28,1	2,9	
	" " " 1875	398	3 787	37,9	4,0	
	" " " 1871	257	5 687	58,7	6,3	
	Deutsches Reich im Jahre 1880	10 021	4 514	53,8	7,9	
	Europa (rund) " " "	34 200	9 200	285	—	

Tabelle VI. d. **4. Die Postanstalten.** Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Die Kreise bezw. Bezirke sind nach der abnehmenden Dichtigkeit ihrer Postanstalten (bezogen auf die Einwohnerzahl) geordnet.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nummer	Landestheile	Fläche, qkm	Einwohner	Postanstalten, ohne die Bahnpostämter: Zahl	je eine auf qkm	je eine auf Einwohner	Auf eine Postanstalt kommen Gemeinden	Postbriefkasten: Zahl	je einer auf Einwohner	Nummer
	Kreise:									
1	Waldshut	1 238	80 309	43	28,8	1 867	3,9			1
2	Villingen	1 066	70 629	33	32,3	2 140	2,7			2
3	Konstanz	1 864	131 394	60	31,1	2 190	3,6			3
4	Mosbach	2 166	159 221	69	31,4	2 307	3,6			4
5	Lörrach	960	92 363	39	24,1	2 368	3,3			5
6	Freiburg	2 186	206 720	72	30,4	2 871	2,9			6
7	Heidelberg	968	143 386	52	18,6	2 757	2,1			7
8	Offenburg	1 593	155 138	46	34,6	3 373	3,1			8
9	Karlsruhe	1 527	272 443	67	22,8	4 066	2,2			9
10	Baden	1 045	134 530	28	37,3	4 805	3,5			10
11	Mannheim	465	124 121	21	22,1	5 911	1,9			11
	Landeskommissarische Bezirke:									
1	Konstanz	4 169	282 332	136	30,6	2 076	3,5			1
2	Freiburg	4 740	454 221	157	30,2	2 893	3,1			2
3	Mannheim	3 600	426 728	142	25,3	3 005	2,8			3
4	Karlsruhe	2 572	406 973	95	27,1	4 284	2,6			4
	Oberpostdirektionsbezirke:									
1	Karlsruhe . . . . (umfaßt die Kreise Mosbach, Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Baden und einzelne Theile des Kreises Offenburg, sowie den hessischen Kreis Wimpfen)	6 632	886 029	262	25,3	3 382	2,5	1 118	792	1
2	Konstanz . . . . (umfaßt die Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Lörrach, Freiburg und den andern Theil des Kreises Offenburg, sowie die Hohenzollern'schen Lande)	9 623	754 688	293	32,9	2 575	3,7	1 361	554	2
	Großherzogthum i. J. 1880	15 081	1 570 254	530	28,4	2 963	3,0	2 475	634	
	" " " 1875	15 084	1 507 179	510	29,6	2 953	3,1	—	—	
	" " " 1871	15 084	1 461 562	497	30,3	2 941	3,4	1 869	793	
	Deutsches Reichspostgebiet	445 103	37 952 520	7 539	59,0	5 034	—	47 602	791	
	Deutsches Reich	539 358	45 198 401	9 533	56,5	4 741	8,5	57 782	782	
	Europa (rund)	9 750 000	315 000 000	56 000	174	5 625	—	184 000	1 712	

Volkszählung vom 1. Dez. 1880. **Bevölkerung der Landwehrbezirke.** Tabelle VII.

1	2	3	4	5	6
Nr.	Bezirk	Bestandtheile	Anwesende Bevölkerung	Darunter Reichsausländer	Männliche Bevölkerung im Alter von 17 bis 42 Jahren
1	**2. Bad. Landwehr-Regiment Nr. 110**				
	1. Bataillon (Gerlachsheim, jetzt Mosbach)	Amtsbezirke Tauberbischofsheim, Wertheim, Buchen, Adelsheim, Mosbach und Eberbach	159 221	460	46 223
	2. Bataillon (Heidelberg)	Amtsbezirke Heidelberg, Wiesloch, Mannheim und Weinheim	182 034	1 986	56 909
2	**3. Bad. Landwehr-Regiment Nr. 111**				
	1. Bataillon (Bruchsal)	Amtsbezirke Sinsheim, Eppingen, Bretten, Schwetzingen und Bruchsal	166 901	220	49 836
	2. Bataillon (Karlsruhe)	Amtsbezirke Durlach, Ettlingen, Pforzheim und Karlsruhe	191 015	1 397	53 360
3	**5. Bad. Landwehr-Regiment Nr. 113**				
	1. Bataillon (Freiburg)	Amtsbezirke Emmendingen, Waldkirch, Breisach und Freiburg	152 991	1 329	45 304
	2. Bataillon (Lörrach)	Amtsbezirke Staufen, Müllheim, Lörrach, Schönau, Schopfheim und Säckingen	129 934	3 380	37 540
4	**6. Bad. Landwehr-Regiment Nr. 114**				
	1. Bataillon (Donaueschingen)	Amtsbezirke Triberg, Villingen, Donaueschingen, Neustadt, St. Blasien, Bonndorf und Waldshut	148 448	1 531	42 433
	2. Bataillon (Stockach)	Amtsbezirke Engen, Stockach, Meßkirch, Ueberlingen, Pfullendorf und Konstanz	131 394	1 606	38 513
5	**4. Bad. Landwehr-Regiment Nr. 112**				
	1. Bataillon (Rastatt)	Amtsbezirke Rastatt, Baden, Bühl, Achern und Oberkirch	152 449	983	47 848
	2. Bataillon (Offenburg)	Amtsbezirke Offenburg, Kehl, Wolfach, Lahr und Ettenheim	155 867	523	44 992

im Jahre	1880:	1871:
Ausgehobene	5 301	5 172
Freiwillige	648	475

Durchschnittsbevölkerung verschiedener Landeseintheilungen am 1. Dezember 1880.

a. Sachlich geordnet.

		Einwohner
1.	Reichstags-Wahlkreis	112 161
2.	Wahlkreis für die 2. Kammer der badischen Landstände	28 040
3.	Landeskommissarischer Bezirk	392 563
4.	Kreis	142 750
5.	Amtsbezirk	30 197
6.	Obereinnehmereibezirk	41 322
7.	Wasser- und Straßenbau-Inspektion	87 236
8.	Volksschulkreis	142 750
9.	Schwurgerichtsbezirk	314 051
10.	Landgerichtsbezirk	224 322
11.	Amtsgerichtsbezirk	27 548
12.	Landwehrbezirk	157 025

b. Nach der Einwohnerzahl geordnet.

		Einwohner
1.	Landeskommissarischer Bezirk	392 563
2.	Schwurgerichtsbezirk	314 051
3.	Landgerichtsbezirk	224 322
4.	Landwehrbezirk	157 025
5.	Kreis	142 750
6.	Volksschulkreis	142 750
7.	Reichstags-Wahlkreis	112 161
8.	Wasser- und Straßenbau-Inspektion	87 236
9.	Obereinnehmereibezirk	41 322
10.	Amtsbezirk	30 197
11.	Wahlbezirk für die 2. Kammer der badischen Landstände	28 040
12.	Amtsgerichtsbezirk	27 548

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle VIII. a.

Die Bevölkerung nach der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	25	16	17	18	19
Kreise und Amtsbezirke	In gewöhnlichen																	
									dauernd Anwesende									
	Haushaltungsvorstände			Frauen, Kinder, Enkel			sonstige Familienmitglieder (Verwandte)			in Kost und Wohnung			in Dienstleistung			Gehilfen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Konstanz.																		
Engen	4 013	601	4 614	4 756	8 648	13 404	395	825	1 220	149	113	262	567	583	1 150	230	15	245
Konstanz	6 811	1129	7 940	7 785	14 571	22 356	504	1192	1 696	505	357	862	618	1527	2 145	750	108	858
Meßkirch	2 678	422	3 100	3 255	5 897	9 152	342	623	965	76	74	150	436	515	951	142	11	153
Pfullendorf	1 650	256	1 906	1 937	3 483	5 420	177	336	513	84	86	170	598	475	1 073	183	22	205
Stockach	3 645	540	4 185	4 381	8 008	12 389	394	756	1 150	153	159	312	611	608	1 219	287	24	311
Ueberlingen . . .	4 716	791	5 507	5 161	9 838	14 999	555	981	1 536	341	345	686	1197	1120	2 317	486	44	530
Summe	23 513	3739	27 252	27 275	50 445	77 720	2367	4713	7 080	1308	1134	2442	4027	4828	8 855	2078	224	2302
Villingen.																		
Donaueschingen . .	4 359	847	5 206	5 571	9 744	15 315	530	1024	1 554	226	122	348	666	1047	1 713	359	33	392
Triberg	3 300	804	4 104	4 251	7 972	12 223	259	681	940	253	229	482	504	827	1 331	903	48	951
Villingen	4 006	795	4 801	5 026	9 302	14 328	424	870	1 294	309	211	520	611	1172	1 783	831	59	890
Summe	11 665	2446	14 111	14 848	27 018	41 866	1213	2575	3 788	788	562	1350	1781	3046	4 827	2093	140	2233
Waldshut.																		
Bonndorf	2 886	482	3 368	3 536	6 150	9 686	510	951	1 461	243	150	393	764	754	1 518	257	11	268
Säckingen	2 958	596	3 554	4 401	7 082	11 483	388	708	1 096	253	299	552	256	372	628	204	44	248
St. Blasien . . .	1 769	254	2 023	2 293	3 874	6 167	353	590	943	155	145	300	211	224	435	137	19	156
Waldshut	5 960	1046	7 006	7 541	13 178	20 719	1031	1787	2 818	485	499	984	869	1096	1 965	469	48	517
Summe	13 573	2378	15 951	17 771	30 284	48 055	2282	4036	6 318	1136	1093	2229	2100	2446	4 546	1067	122	1189
Freiburg.																		
Breisach	3 731	769	4 500	5 040	8 393	13 433	329	690	1 019	131	140	271	359	569	928	130	4	134
Emmendingen . . .	8 246	1655	9 901	10 793	18 875	29 668	728	1620	2 348	440	466	906	960	1512	2 472	671	40	711
Ettenheim	3 353	657	4 010	4 654	7 868	12 522	286	505	791	157	120	277	205	494	699	181	9	190
Freiburg	10 053	2599	12 652	11 731	21 990	33 721	875	2264	3 139	954	756	1710	1555	3724	5 279	1608	195	1803
Neustadt	2 678	609	3 287	2 896	5 684	8 580	262	658	920	335	215	550	520	858	1 378	386	42	428
Staufen	3 466	811	4 277	4 384	7 408	11 792	458	943	1 401	202	210	412	489	596	1 085	260	19	279
Waldkirch	3 270	844	4 114	4 139	7 519	11 658	518	1036	1 554	292	421	713	1021	947	1 968	292	43	335
Summe	34 797	7944	42 741	43 637	77 737	121 374	3456	7716	11 172	2511	2328	4839	5109	8700	13 809	3528	352	3880
Lörrach.																		
Lörrach	6 105	1077	7 182	8 281	13 868	22 149	695	1331	2 026	723	637	1360	692	953	1 645	605	39	644
Müllheim	3 898	717	4 615	5 175	8 518	13 693	415	873	1 288	224	185	409	627	824	1 451	411	35	446
Schönau	2 378	452	2 830	3 075	5 629	8 704	357	760	1 117	243	449	692	134	247	381	196	18	214
Schopfheim . . .	3 233	524	3 757	4 676	7 731	12 407	458	762	1 220	424	329	753	468	508	976	345	24	369
Summe	15 614	2770	18 384	21 207	35 746	56 953	1925	3726	5 651	1614	1600	3214	1921	2532	4 453	1557	116	1673
Offenburg.																		
Kehl	4 704	619	5 323	6 847	11 102	17 949	501	852	1 353	143	142	285	308	619	927	366	8	374
Lahr	6 152	1261	7 413	7 891	13 991	21 882	447	973	1 420	392	328	720	506	1055	1 561	546	56	602
Oberkirch	2 955	602	3 557	4 069	6 946	11 015	395	729	1 124	149	141	290	634	691	1 325	294	28	322
Offenburg	8 908	1516	10 424	11 649	20 383	32 032	944	1938	2 882	588	545	1133	1101	1685	2 786	655	64	719
Wolfach	3 802	667	4 469	4 989	9 134	14 123	699	1158	1 857	403	407	810	1222	1198	2 420	339	36	375
Summe	26 521	4665	31 186	35 445	61 556	97 001	2986	5650	8 636	1675	1563	3238	3771	5248	9 019	2200	192	2392
Baden.																		
Achern	3 526	680	4 206	5 522	8 991	14 513	403	808	1 211	210	197	407	384	606	990	323	20	343
Baden	4 008	1032	5 040	5 152	8 991	14 143	294	722	1 016	242	223	465	456	1518	1 974	580	127	707
Bühl	4 623	855	5 478	7 603	12 069	19 672	464	934	1 398	243	201	444	298	642	940	378	20	398
Rastatt	9 254	1810	11 064	13 966	22 612	36 578	827	1497	2 324	507	352	859	508	1254	1 762	733	30	763
Summe	21 411	4377	25 788	32 243	52 663	84 906	1988	3961	5 949	1202	973	2175	1646	4020	5 666	2014	197	2211

Stellung in der Haushaltung.

Haushaltungen

dauernd Anwesende: in möblirter Wohnung			in Schlafstelle			im Ganzen dauernd Anwesende			vorübergehend Anwesende: in Arbeit und Aushilfe			zum Besuch			Gäste in Gasthäusern			zur Krankenpflege			über Nacht und sonst vorübergehend			im Ganzen vorübergehend Anwesende		
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46
33	42	75	8	6	14	10 151	10 833	20 984	18	7	25	14	23	37	54	5	59	.	1	1	4	2	6	90	38	128
320	132	452	153	48	201	17 446	19 064	36 510	14	3	17	48	142	190	375	56	431	1	1	2	106	60	166	544	262	806
32	59	91	8	7	15	6 969	7 608	14 577	8	1	9	15	22	37	64	6	70	.	.	.	3	1	4	90	30	120
14	24	38	3	.	3	4 646	4 682	9 328	13	6	19	21	29	50	46	5	51	.	.	.	19	3	22	99	43	142
38	32	70	18	6	24	9 527	10 133	19 660	25	10	35	24	52	76	77	6	83	.	.	.	22	7	29	148	75	223
105	86	191	33	15	48	12 594	13 220	25 814	64	28	92	24	71	95	92	20	112	.	.	.	71	25	96	251	144	395
542	375	917	223	82	305	61 333	65 540	126 873	142	55	197	146	339	485	708	98	806	1	2	3	225	98	323	1222	592	1814
56	50	106	14	4	18	11 781	12 871	24 652	39	8	47	22	52	74	129	20	149	.	3	3	14	10	24	204	93	297
44	34	78	65	14	79	9 579	10 609	20 188	82	27	109	20	29	49	85	5	90	1	2	3	50	9	59	238	72	310
45	40	85	80	11	91	11 332	12 460	23 792	75	17	92	23	33	56	101	12	113	.	1	1	28	9	37	227	72	299
145	124	269	159	29	188	32 692	35 940	68 632	196	52	248	65	114	179	315	37	352	1	6	7	92	28	120	669	237	906
21	17	38	15	2	17	8 232	8 517	16 749	68	8	76	23	28	51	59	4	63	.	1	1	151	18	169	301	59	360
40	17	57	12	8	20	8 512	9 126	17 638	22	7	29	15	21	36	68	5	73	.	.	.	11	1	12	116	34	150
30	15	45	9	1	10	4 957	5 122	10 079	42	3	45	13	20	33	27	7	34	.	.	.	31	9	40	113	39	152
88	87	175	49	30	79	16 492	17 771	34 263	49	23	72	25	49	74	109	4	113	.	.	.	36	9	45	219	85	304
179	136	315	85	41	126	38 193	40 536	78 729	181	41	222	76	118	194	263	20	283	.	1	1	229	37	266	749	217	966
21	6	27	3	.	3	9 744	10 571	20 315	6	1	7	12	21	33	35	5	40	.	.	.	11	1	12	64	28	92
47	28	75	15	11	26	21 900	24 207	46 107	33	9	42	35	63	98	92	15	107	.	3	3	12	2	14	172	92	264
22	17	39	.	.	.	8 858	9 670	18 528	10	1	11	20	29	49	28	3	31	.	1	1	3	1	4	61	35	96
785	231	1016	524	222	746	28 085	31 981	60 066	130	48	178	67	200	267	269	63	332	.	4	4	87	9	96	553	324	877
44	18	62	28	3	31	7 149	8 087	15 236	105	17	122	34	33	67	42	9	51	.	1	1	41	13	54	222	73	295
21	31	52	2	3	5	9 282	10 021	19 303	41	6	47	14	31	45	50	5	55	.	.	.	10	6	16	115	48	163
32	44	76	32	50	82	9 596	10 904	20 500	52	27	79	18	29	47	47	2	49	.	1	1	24	3	27	141	62	203
972	375	1347	604	289	893	94 614	105 441	200 055	377	109	486	200	406	606	563	102	665	.	10	10	188	35	223	1328	662	1990
84	26	110	91	21	112	17 276	17 952	35 228	174	16	190	42	78	120	78	3	81	.	4	4	16	6	22	310	107	417
32	40	72	22	10	32	10 804	11 202	22 006	31	9	40	15	39	54	64	10	74	.	1	1	15	3	18	125	62	187
22	38	60	14	16	30	6 419	7 609	14 028	14	3	17	11	19	30	36	4	40	.	.	.	14	1	15	75	27	102
23	25	48	36	12	48	9 663	9 915	19 578	53	13	66	17	31	48	80	.	80	.	.	.	15	5	20	165	49	214
161	129	290	163	59	222	44 162	46 678	90 840	272	41	313	85	167	252	258	17	275	.	5	5	60	15	75	675	245	920
41	24	65	35	11	46	12 945	13 377	26 322	39	2	41	10	42	52	74	11	85	.	.	.	10	5	15	133	60	193
78	52	130	110	106	216	16 122	17 822	33 944	73	18	91	34	52	86	58	8	66	.	.	.	11	5	16	176	83	259
24	38	62	9	4	13	8 529	9 179	17 708	18	12	30	13	20	33	25	4	29	.	1	1	6	1	7	62	38	100
162	95	257	101	60	161	24 108	26 286	50 394	60	33	93	34	81	115	130	11	141	.	1	1	28	2	30	252	128	380
42	65	107	49	70	119	11 545	12 735	24 280	83	33	116	15	21	36	57	9	66	.	1	1	26	10	36	181	74	255
347	274	621	304	251	555	73 249	79 399	152 648	273	98	371	106	216	322	344	43	387	.	3	3	81	23	104	804	383	1187
22	35	57	11	9	20	10 401	11 346	21 747	14	3	17	12	24	36	73	6	79	.	.	.	1	1	2	100	34	134
115	72	187	70	27	97	10 917	12 712	23 629	8	5	13	30	65	95	53	27	80	1	.	1	.	.	.	92	97	189
32	17	49	12	28	40	13 653	14 766	28 419	9	7	16	19	46	65	39	4	43	.	1	1	4	1	5	71	59	130
155	56	211	39	43	82	25 989	27 654	53 643	4	6	10	27	82	109	72	8	80	.	1	1	11	2	13	114	99	213
324	180	504	132	107	239	60 960	66 478	127 438	35	21	56	88	217	305	237	45	282	1	2	3	16	4	20	377	289	666

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kreise und Amtsbezirke	In gewöhnlichen																	
	dauernd Anwesende																	
	Haushaltungs-vorstände			Frauen, Kinder, Enkel			sonstige Familienmitglieder (Verwandte)			in Kost und Wohnung			in Dienstleistung			Gehilfen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Karlsruhe.																		
Bretten	4 393	726	5 119	6 099	10 098	16 197	382	657	1 039	117	141	258	337	584	921	216	6	222
Bruchsal	10 124	1 708	11 832	14 033	23 810	37 843	809	1 488	2 297	386	298	684	372	1 225	1 597	601	47	648
Durlach	5 419	1 071	6 490	7 648	12 887	20 535	382	767	1 149	266	196	462	247	758	1 005	322	24	346
Ettlingen	3 659	690	4 349	5 459	9 013	14 472	260	540	800	189	159	348	135	399	534	290	16	306
Karlsruhe	13 709	3 162	16 871	17 118	30 287	47 405	729	2 038	2 767	999	518	1 517	636	4 541	5 177	1 845	311	2 156
Pforzheim	9 241	1 693	10 934	12 947	22 069	35 016	627	1 399	2 026	498	420	918	362	1 824	2 186	795	58	853
Summe	46 545	9 050	55 595	63 304	108 164	171 468	3 189	6 889	10 078	2 455	1 732	4 187	2 089	9 331	11 420	4 069	462	4 531
Mannheim.																		
Mannheim	12 567	2 562	15 129	15 001	27 086	42 087	631	1 528	2 159	1 034	453	1 487	456	4 057	4 513	1 715	187	1 902
Schwetzingen	5 523	824	6 347	8 443	13 533	21 976	403	669	1 072	215	143	358	304	757	1 061	341	12	353
Weinheim	3 454	559	4 013	4 432	7 722	12 154	407	618	1 025	117	80	197	299	666	965	325	24	349
Summe	21 544	3 945	25 489	27 876	48 341	76 217	1 441	2 815	4 256	1 366	676	2 042	1 059	5 480	6 539	2 381	223	2 604
Heidelberg.																		
Eppingen	3 274	505	3 779	4 500	7 552	12 052	304	543	847	101	83	184	303	494	797	201	11	212
Heidelberg	11 471	2 603	14 074	15 775	26 829	42 604	922	1 888	2 810	735	565	1 300	771	2 976	3 747	1 409	105	1 514
Sinsheim	6 365	1 086	7 451	8 945	14 923	23 868	552	933	1 485	224	179	403	672	976	1 648	353	7	360
Wiesloch	3 658	551	4 209	5 284	9 028	14 312	354	626	980	125	154	279	197	367	564	152	10	162
Summe	24 768	4 745	29 513	34 504	58 332	92 836	2 132	3 990	6 122	1 185	981	2 166	1 943	4 813	6 756	2 115	133	2 248
Mosbach.																		
Adelsheim	2 605	457	3 062	3 717	6 087	9 804	364	615	979	130	93	223	392	412	804	145	3	148
Buchen	4 850	904	5 754	7 133	11 324	18 457	918	1 365	2 283	184	183	367	616	690	1 306	241	10	251
Eberbach	2 549	405	2 954	3 585	5 906	9 491	396	588	984	109	115	224	181	353	534	218	4	222
Mosbach	5 482	903	6 385	7 559	12 943	20 502	821	1 182	2 003	243	237	480	637	814	1 451	393	21	414
Tauberbischofsheim	8 574	1 199	9 773	11 662	18 944	30 606	1 336	2 039	3 375	416	231	647	734	1 361	2 095	414	10	424
Wertheim	3 791	604	4 395	4 894	8 149	13 043	350	645	995	155	105	260	262	670	932	336	12	348
Summe	27 851	4 472	32 323	38 550	63 353	101 903	4 185	6 434	10 619	1 237	964	2 201	2 822	4 300	7 122	1 747	60	1 807
Kreise.																		
Konstanz	23 513	3 739	27 252	27 275	50 445	77 720	2 367	4 713	7 080	1 308	1 134	2 442	4 027	4 828	8 855	2 078	224	2 302
Villingen	11 665	2 446	14 111	14 848	27 018	41 866	1 213	2 575	3 788	788	562	1 350	1 781	3 046	4 827	2 093	140	2 233
Waldshut	13 573	2 378	15 951	17 771	30 284	48 055	2 282	4 036	6 318	1 136	1 093	2 229	2 100	2 446	4 546	1 067	122	1 189
Freiburg	34 797	7 944	42 741	43 637	77 737	121 374	3 456	7 716	11 172	2 511	2 328	4 839	5 109	8 700	13 809	3 528	352	3 880
Lörrach	15 614	2 770	18 384	21 207	35 746	56 953	1 925	3 726	5 651	1 614	1 600	3 214	1 921	2 532	4 453	1 557	116	1 673
Offenburg	26 521	4 665	31 186	35 445	61 556	97 001	2 986	5 650	8 636	1 675	1 563	3 238	3 771	5 248	9 019	2 200	192	2 392
Baden	21 411	4 377	25 788	32 243	52 663	84 906	1 988	3 961	5 949	1 202	973	2 175	1 646	4 020	5 666	2 014	197	2 211
Karlsruhe	46 545	9 050	55 595	63 304	108 164	171 468	3 189	6 889	10 078	2 455	1 732	4 187	2 089	9 331	11 420	4 069	462	4 531
Mannheim	21 544	3 945	25 489	27 876	48 341	76 217	1 441	2 815	4 256	1 366	676	2 042	1 059	5 480	6 539	2 381	223	2 604
Heidelberg	24 768	4 745	29 513	34 504	58 332	92 836	2 132	3 990	6 122	1 185	981	2 166	1 943	4 813	6 756	2 115	133	2 248
Mosbach	27 851	4 472	32 323	38 550	63 353	101 903	4 185	6 434	10 619	1 237	964	2 201	2 822	4 300	7 122	1 747	60	1 807
Großherzogthum	267 802	50 531	318 333	356 660	613 639	970 299	27 164	52 505	79 669	16 477	13 606	30 083	28 268	54 744	83 012	24 849	2221	27 070
Stadtgemeinden sämmtl. 114 Städte	81 603	19 684	101 287	92 964	174 319	267 283	4 925	12 896	17 821	6 406	4 031	10 435	5 229	26 216	31 445	15 522	1662	17 184
darunter 5 Städte über 20 000 Einwohner	29 568	7 460	37 028	32 718	62 630	95 348	1 450	4 357	5 807	2 755	1 372	4 127	1 241	13 099	14 340	5 752	804	6 556
Landgemeinden	186 199	30 847	217 046	263 696	439 320	703 016	22 239	39 609	61 848	10 071	9 575	19 648	23 039	28 528	51 567	9 327	559	9 886
Großherzogthum																		
1875	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1871	246 862	50 181	297 043	319 943	561 046	880 989	26 787	49 542	76 329	21 086	15 330	36 416	30 441	55 115	85 556	25 596	1317	28 713

Zu Spalte 2/4. Hierunter 28 männliche und 7 weibliche Dienstboten, 32 männliche Gehilfen als Vorstände.
Zu Spalte 14. Darunter 321 Offiziersburschen.
Zu Spalte 14/16. Darunter 2 881 männliche und 1 144 weibliche im Gewerbe des Vorstands Dienende.

Stellung in der Haushaltung.

Haushaltungen

in möblirter Wohnung männlich (20)	in möblirter Wohnung weiblich (21)	in möblirter Wohnung zusammen (22)	in Schlafstelle männlich (23)	in Schlafstelle weiblich (24)	in Schlafstelle zusammen (25)	im Ganzen dauernd Anwesende männlich (26)	im Ganzen dauernd Anwesende weiblich (27)	im Ganzen dauernd Anwesende zusammen (28)	vorübergehend Anwesende: in Arbeit und Aushilfe männlich (29)	in Arbeit und Aushilfe weiblich (30)	in Arbeit und Aushilfe zusammen (31)	zum Besuch männlich (32)	zum Besuch weiblich (33)	zum Besuch zusammen (34)	Gäste in Gasthäusern männlich (35)	Gäste in Gasthäusern weiblich (36)	Gäste in Gasthäusern zusammen (37)	zur Krankenpflege männlich (38)	zur Krankenpflege weiblich (39)	zur Krankenpflege zusammen (40)	über Nacht und sonst vorübergehend männlich (41)	über Nacht und sonst vorübergehend weiblich (42)	über Nacht und sonst vorübergehend zusammen (43)	im Ganzen vorübergehend Anwesende männlich (44)	im Ganzen vorübergehend Anwesende weiblich (45)	im Ganzen vorübergehend Anwesende zusammen (46)
28	34	62	17	2	19	11 589	12 248	23 837	62	7	69	16	30	46	28	1	29	.	.	.	60	1	61	166	39	205
90	44	134	25	8	33	26 440	28 628	55 068	7	8	15	66	99	165	66	1	67	.	1	1	28	4	32	167	113	280
20	19	39	26	7	33	14 330	15 729	39 059	12	4	16	17	27	44	55	7	62	.	.	.	9	3	12	93	41	134
22	18	40	8	17	25	10 022	10 852	20 874	11	2	13	11	33	44	28	1	29	.	.	.	3	2	5	53	38	91
1185	261	1446	820	136	956	37 040	41 254	78 294	36	15	51	120	391	511	320	37	357	.	8	8	21	8	29	497	459	956
404	140	544	695	240	935	25 569	27 843	53 412	35	13	48	60	157	217	242	85	327	.	3	3	17	7	24	354	265	619
1749	516	2265	1591	410	2001	124 991	136 554	261 545	163	49	212	240	737	1027	739	132	871	.	12	12	138	25	163	1330	955	2285
719	144	863	778	119	897	32 901	36 136	69 037	39	3	42	91	365	456	475	52	527	1	10	11	105	8	113	711	438	1149
22	11	33	39	9	48	15 290	15 958	31 248	13	3	16	28	36	64	41	7	48	.	2	2	6	1	7	88	49	137
16	9	25	8	4	12	9 058	9 682	18 740	23	2	25	12	26	38	26	5	31	.	1	1	13	.	13	74	34	108
757	164	921	825	132	957	57 249	61 776	119 025	75	8	83	131	427	558	542	64	606	1	13	14	124	9	133	873	521	1394
12	9	21	3	2	5	8 698	9 199	17 897	36	2	38	18	34	52	36	7	43	.	2	2	4	.	4	94	45	139
696	141	837	178	41	219	31 957	35 148	67 105	61	12	73	64	191	255	232	92	324	1	9	10	30	7	37	388	311	699
33	38	71	9	10	19	17 153	18 152	35 305	47	7	54	35	67	102	74	5	79	.	.	.	4	4	8	160	83	243
6	8	14	2	3	5	9 778	10 747	20 525	5	4	9	14	34	48	18	6	24	.	.	.	4	2	6	41	46	87
747	196	943	192	56	248	67 586	73 246	140 832	149	25	174	131	326	457	360	110	470	1	11	12	42	13	55	683	485	1168
20	22	42	5	6	11	7 378	7 695	15 073	51	5	56	16	42	58	40	5	45	.	.	.	4	3	7	111	55	166
34	41	75	3	6	9	13 979	14 523	28 502	48	11	59	30	53	83	57	4	61	.	.	.	4	5	9	139	73	212
12	10	22	8	4	12	7 058	7 385	14 443	10	3	13	12	25	37	40	4	44	.	.	.	245	70	315	307	102	409
51	45	96	22	13	35	15 208	16 158	31 366	89	18	107	35	63	98	61	10	71	1	.	1	38	7	45	224	98	322
58	25	83	17	13	30	23 211	23 822	47 033	43	7	50	37	74	111	90	11	101	.	.	.	15	8	23	185	100	285
21	23	44	41	3	44	9 850	10 211	20 061	30	8	38	16	29	45	79	7	86	.	.	.	320	312	632	445	356	801
196	166	362	96	45	141	76 684	79 794	156 478	271	52	323	146	286	432	367	41	408	1	.	1	626	405	1031	1411	784	2195
542	375	917	223	82	305	61 333	65 540	126 873	142	55	197	146	339	485	708	98	806	1	2	3	225	98	323	1222	592	1814
145	124	269	159	29	188	32 692	35 940	68 632	196	52	248	65	114	179	315	37	352	1	6	7	92	28	120	669	237	906
179	136	315	85	41	126	38 193	40 536	78 729	181	41	222	76	118	194	263	20	283	.	1	1	229	37	266	749	217	966
972	375	1347	604	289	893	94 614	105 441	200 055	377	109	486	200	406	606	563	102	665	.	10	10	188	35	223	1328	662	1990
161	129	290	163	59	222	44 162	46 678	90 840	272	41	313	85	167	252	258	17	275	.	5	5	60	15	75	675	245	920
347	274	621	304	251	555	73 249	79 399	152 648	273	98	371	106	216	322	344	43	387	.	3	3	81	23	104	804	383	1187
324	180	504	132	107	239	60 960	66 478	127 438	35	21	56	88	217	305	237	45	282	1	2	3	16	4	20	377	289	666
1749	516	2265	1591	410	2001	124 991	136 554	261 545	163	49	212	290	737	1027	739	132	871	.	12	12	138	25	163	1330	955	2285
757	164	921	825	132	957	57 249	61 776	119 025	75	8	83	131	427	558	542	64	606	1	13	14	124	9	133	873	521	1394
747	196	943	192	56	248	67 586	73 246	140 832	149	25	174	131	326	457	360	110	470	1	11	12	42	13	55	683	485	1168
196	166	362	96	45	141	76 684	79 794	156 478	271	52	323	146	286	432	367	41	408	1	.	1	626	405	1031	1411	784	2195
6119	2635	8754	4374	1501	5875	731 713	791 382	1 523 095	2134	551	2685	1464	3353	4817	4696	709	5405	6	65	71	1821	692	2513	10 121	5370	15 491
5139	1374	6513	3639	1050	4689	215 428	241 229	456 657	261	115	376	650	2042	2692	2860	483	3343	3	37	40	595	302	897	4370	2979	7349
3680	786	4466	2736	693	3429	79 900	91 201	171 101	37	40	77	291	1100	1391	1247	299	1546	2	29	31	148	25	173	1725	1493	3218
980	1261	2241	735	451	1186	516 285	550 153	1 066 438	1873	436	2309	814	1311	2125	1836	226	2062	3	28	31	1226	390	1616	5751	2391	8142
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3714	643	4357	.	.	.	.	.	.	9624	4800	14 424
5719	1286	7005	6277	2263	8540	682 711	737 880	1 420 591	3122	1205	4327	1049	2494	3543	4092	663	4755	8	63	71	746	369	1115	9017	4794	13 811

Kreise und Amtsbezirke	In Anstalten: dauernd Anwesende: Verwaltungs-Personal und Nicht-Insassen: männlich	weiblich	zusammen	Insassen: männlich	weiblich	zusammen	vorübergehend Anwesende: Nicht-Insassen: männlich	weiblich	zusammen	Insassen: männlich	weiblich	zusammen	im Ganzen Anwesende: männlich	weiblich	zusammen	In wandernden Haushaltungen: Vorstände: männlich	weiblich	zusammen	sonstige Mitglieder: männlich	weiblich	zusammen	In den Haushaltungen Anwesende (Im Ganzen ortsanwesende Bevölkerung): männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Konstanz.																								
Engen	1	9	10	40	13	53	.	.	.	25	10	35	66	32	98	.	.	.	.	.	.	10 307	10 903	21 210
Konstanz	13	30	43	1479	171	1650	.	4	4	107	39	146	1599	244	1843	13	1	14	10	24	34	19 612	19 595	39 207
Meßkirch	2	4	6	15	13	28	.	.	.	2	.	2	19	17	36	.	.	.	.	.	.	7 078	7 655	14 733
Pfullendorf	3	10	13	48	46	94	.	.	.	26	3	29	77	59	136	.	.	.	.	.	.	4 822	4 784	9 606
Stockach	.	9	9	15	6	21	.	.	.	18	1	19	33	16	49	.	.	.	.	.	.	9 708	10 224	19 932
Ueberlingen	14	40	54	268	137	405	.	.	.	27	9	36	309	186	495	1	.	1	.	1	1	13 155	13 551	26 706
Summe	33	102	135	1865	386	2251	.	4	4	205	62	267	2103	554	2657	14	1	15	10	25	35	64 682	66 712	131 394
Villingen.																								
Donaueschingen	14	38	52	262	172	434	.	.	.	22	3	25	298	213	511	.	1	1	4	1	5	12 287	13 179	25 466
Triberg	3	8	11	15	16	31	.	.	.	18	.	18	36	24	60	.	.	.	.	.	.	9 853	10 705	20 558
Villingen	32	92	124	108	228	336	.	.	.	44	10	54	184	330	514	.	.	.	.	.	.	11 743	12 862	24 605
Summe	49	138	187	385	416	801	.	.	.	84	13	97	518	567	1085	.	1	1	4	1	5	33 883	36 746	70 629
Waldshut.																								
Bonndorf	.	9	9	18	19	37	1	.	1	28	3	31	47	31	78	.	.	.	.	.	.	8 580	8 607	17 187
Säckingen	13	20	33	101	110	211	.	.	.	16	.	16	130	130	260	1	.	1	.	3	3	8 759	9 293	18 052
St. Blasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	1	11	10	1	11	.	.	.	.	.	.	5 080	5 162	10 242
Waldshut	15	25	40	93	78	171	.	.	.	44	6	50	152	109	261	.	.	.	.	.	.	16 863	17 965	34 828
Summe	28	54	82	212	207	419	1	.	1	98	10	108	339	271	610	1	.	1	.	3	3	39 282	41 027	80 309
Freiburg.																								
Breisach	2	16	18	35	32	67	.	1	1	4	.	4	41	49	90	.	.	.	.	.	.	9 849	10 648	20 497
Emmendingen	23	19	42	77	33	110	.	.	.	31	2	33	131	54	185	2	.	2	6	4	10	22 211	24 357	46 568
Ettenheim	4	5	9	6	6	12	.	.	.	3	.	3	13	11	24	.	.	.	.	.	.	8 932	9 716	18 648
Freiburg	84	270	354	2466	851	3317	1	4	5	235	221	456	2786	1346	4132	7	.	7	22	16	38	31 453	33 667	65 120
Neustadt	5	5	10	.	.	.	.	1	1	18	2	20	23	8	31	.	.	.	.	.	.	7 394	8 168	15 562
Staufen	2	4	6	14	15	29	.	.	.	14	4	18	30	23	53	.	.	.	.	.	.	9 427	10 092	19 519
Waldkirch	4	12	16	2	59	61	.	.	.	21	4	25	27	75	102	1	.	1	.	.	.	9 765	11 041	20 806
Summe	124	331	455	2600	996	3596	1	6	7	326	233	559	3051	1566	4617	10	.	10	28	20	48	99 031	107 689	206 720
Lörrach.																								
Lörrach	12	38	50	94	62	156	.	.	.	57	27	84	163	127	290	1	.	1	2	5	7	17 752	18 191	35 943
Müllheim	3	5	8	.	.	.	.	.	.	27	2	29	30	7	37	1	.	1	4	2	6	10 964	11 273	22 237
Schönau	2	9	11	6	7	13	.	.	.	12	4	16	20	20	40	.	.	.	.	.	.	6 514	7 656	14 170
Schopfheim	4	13	17	96	86	182	.	.	.	12	4	16	112	103	215	2	.	2	1	3	4	9 943	10 070	20 013
Summe	21	65	86	196	155	351	.	.	.	108	37	145	325	257	582	4	.	4	7	10	17	45 173	47 190	92 363
Offenburg.																								
Kork (Kehl)	.	.	.	186	.	186	.	.	.	12	2	14	198	2	200	2	.	2	1	5	6	13 279	13 444	26 723
Lahr	12	50	62	48	117	165	.	1	1	25	7	32	85	175	260	.	.	.	.	.	.	16 383	18 080	34 463
Oberkirch	6	15	21	35	30	65	.	.	.	19	6	25	60	51	111	.	.	.	.	.	.	8 651	9 268	17 919
Offenburg	13	90	103	244	228	472	.	1	1	62	25	87	319	344	663	1	.	1	.	1	1	24 680	26 759	51 439
Wolfach	4	5	9	11	12	23	.	.	.	27	.	27	42	17	59	.	.	.	.	.	.	11 768	12 826	24 594
Summe	35	160	195	524	387	911	.	2	2	145	40	185	704	589	1293	3	.	3	1	6	7	74 761	80 377	155 138
Baden.																								
Achern	42	89	131	284	245	529	.	1	1	5	.	5	331	335	666	1	.	1	.	4	4	10 833	11 719	22 552
Baden	15	85	100	72	125	197	.	.	.	36	39	75	123	249	372	.	.	.	.	.	.	11 132	13 058	24 190
Bühl	20	60	80	320	263	583	.	.	.	13	.	13	353	323	676	.	.	.	.	.	.	14 077	15 148	29 225
Rastatt	35	18	53	4383	78	4461	1	1	2	131	20	151	4550	117	4667	7	.	7	13	20	33	30 673	27 890	58 563
Summe	112	252	364	5059	711	5770	1	2	3	185	59	244	5357	1024	6381	8	.	8	13	24	37	66 715	67 815	134 530

Stellung in der Haushaltung.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle VIII. b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Kreise und Amtsbezirke	In Anstalten															In wandernden Haushaltungen						In den Haushaltungen Anwesende (Im Ganzen ortsanwesende Bevölkerung)		
	dauernd Anwesende						vorübergehend Anwesende						im Ganzen Anwesende			Vorstände			sonstige Mitglieder					
	Verwaltungs-Personal und Nicht-Insassen			Insassen			Nicht-Insassen			Insassen														
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Karlsruhe.																								
Bretten	3	4	7	3	1	4	.	1	1	17	5	22	23	11	34	4	.	4	11	11	22	11 793	12 310	24 103
Bruchsal	30	42	72	1 544	250	1 794	.	.	.	47	51	98	1 621	343	1 964	2	.	2	5	6	11	28 235	29 090	57 325
Durlach	8	6	14	624	7	631	.	.	.	13	8	21	645	21	666	.	1	1	4	2	6	15 072	15 794	30 866
Ettlingen	12	22	34	474	3	477	2	5	7	30	6	36	516	31	547	3	.	3	7	5	12	10 604	10 921	21 525
Karlsruhe	66	227	293	3 308	401	3 709	.	.	.	272	113	385	3 648	746	4 394	1	.	1	12	.	12	41 194	42 465	83 659
Pforzheim	44	79	123	326	327	653	.	.	.	76	17	93	446	423	869	13	.	13	19	33	52	26 403	28 562	54 965
Summe	163	380	543	6 279	989	7 268	2	6	8	455	200	655	6 899	1575	8 474	23	1	24	58	57	115	133 301	139 142	272 443
Mannheim.																								
Mannheim . . .	44	130	174	1 766	290	2 056	2	1	3	362	122	484	2 174	543	2 717	113	.	113	278	72	350	36 179	37 187	73 366
Schwetzingen . . .	8	11	19	243	3	246	.	.	.	57	2	59	308	16	324	3	1	4	12	8	20	15 701	16 032	31 733
Weinheim	13	28	41	71	21	92	.	.	.	34	7	41	118	56	174	.	.	.	.	.	.	9 248	9 774	19 022
Summe	65	169	234	2 080	314	2 394	2	1	3	453	131	584	2 600	615	3 215	116	1	117	290	80	370	61 128	62 993	124 121
Heidelberg.																								
Eppingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	13	13	.	13	1	.	1	3	5	8	8 809	9 249	18 058
Heidelberg . . .	68	201	269	207	258	465	.	1	1	242	164	406	517	624	1 141	3	1	4	6	2	8	32 871	36 086	68 957
Sinsheim	5	9	14	58	56	114	.	.	.	3	3	6	66	68	134	.	.	.	.	.	.	17 379	18 303	35 682
Wiesloch	4	5	9	24	17	41	.	.	.	13	2	15	41	24	65	1	1	2	3	7	10	9 864	10 825	20 689
Summe	77	215	292	289	331	620	.	1	1	271	169	440	637	716	1 353	5	2	7	12	14	26	68 923	74 463	143 386
Mosbach.																								
Adelsheim	5	2	7	.	.	.	.	.	.	7	.	7	12	2	14	1	.	1	1	3	4	7 503	7 755	15 258
Buchen	3	14	17	39	26	65	.	.	.	25	4	29	67	44	111	1	.	1	3	1	4	14 189	14 641	28 830
Eberbach	2	2	4	1	2	3	.	.	.	15	1	16	18	5	23	5	.	5	10	.	10	7 398	7 492	14 890
Mosbach	6	11	17	12	9	21	.	.	.	25	6	31	43	26	69	2	.	2	2	2	4	15 479	16 284	31 763
Tauberbischofsheim .	9	19	28	99	66	165	.	1	1	13	11	24	121	97	218	3	.	3	4	5	9	23 524	24 024	47 548
Wertheim	6	6	12	22	13	35	.	1	1	13	4	17	41	24	65	1	.	1	1	3	4	10 338	10 594	20 932
Summe	31	54	85	173	116	289	.	2	2	98	26	124	302	198	500	13	.	13	21	14	35	78 431	80 790	159 221
Kreise.																								
Konstanz	33	102	135	1 865	386	2 251	.	4	4	205	62	267	2 103	554	2 657	14	1	15	10	25	35	64 682	66 712	131 394
Villingen	49	138	187	385	416	801	.	.	.	84	13	97	518	567	1 085	.	1	1	4	1	5	33 883	36 746	70 629
Waldshut . . .	28	54	82	212	207	419	1	.	1	98	10	108	339	271	610	1	.	1	.	3	3	39 282	41 027	80 309
Freiburg	124	331	455	2 600	996	3 596	1	6	7	326	233	559	3 051	1566	4 617	10	.	10	28	20	48	99 031	107 689	206 720
Lörrach	21	65	86	196	155	351	.	.	.	108	37	145	325	257	582	4	.	4	7	10	17	45 173	47 190	92 363
Offenburg . . .	35	160	195	524	387	911	.	2	2	145	40	185	704	589	1 293	3	.	3	1	6	7	74 761	80 377	155 138
Baden	112	252	364	5 059	711	5 770	1	2	3	185	59	244	5 357	1024	6 381	8	.	8	13	24	37	66 715	67 815	134 530
Karlsruhe . . .	163	380	543	6 279	989	7 268	2	6	8	455	200	655	6 899	1575	8 474	23	1	24	58	57	115	133 301	139 142	272 443
Mannheim . . .	65	169	234	2 080	314	2 394	2	1	3	453	131	584	2 600	615	3 215	116	1	117	290	80	370	61 128	62 993	124 121
Heidelberg . . .	77	215	292	289	331	620	.	1	1	271	169	440	637	716	1 353	5	2	7	12	14	26	68 923	74 463	143 386
Mosbach	31	54	85	173	116	289	.	2	2	98	26	124	302	198	500	13	.	13	21	14	35	78 431	80 790	159 221
Großherzogthum	738	1920	2658	19 662	5008	24 670	7	24	31	2428	980	3408	22 835	7932	30 767	197	6	203	444	254	698	765 310	804 944	1 570 254
Stadtgemeinden																								
sämmtl. 114 Städte	545	1525	2070	18 137	3969	22 106	2	20	22	2319	957	3276	21 003	6471	27 474	153	3	156	336	141	477	241 290	250 823	492 113
darunter: 5 Städte über 20 000 Einwohner . .	272	688	960	7 932	2182	10 114	1	10	11	1122	582	1704	9 327	3462	12 789	127	.	127	289	97	386	91 368	96 253	187 621
Landgemeinden .	193	395	588	1 525	1039	2 564	5	4	9	109	23	132	1 832	1461	3 293	44	3	47	108	113	221	524 020	554 121	1 078 141

Tabelle VIII. c.

Kreise und Amtsbezirke	Aus den Haushaltungen Abwesende: in der Zählgemeinde männlich	weiblich	zusammen	auswärts männlich	weiblich	zusammen	zusammen männlich	weiblich	zusammen	darunter Vorstände männlich	weiblich	zusammen	Haushaltungsvorstände nach dem Familienstand (anwesende und abwesende): verheirathet männlich	weiblich	zusammen	verwitwet männlich	weiblich	zusammen	geschieden männlich	weiblich	zusammen	ledig männlich	weiblich	zusammen	zusammen männlich	weiblich	im Ganzen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Konstanz.																											
Engen	3	.	3	34	36	70	37	36	73	23	.	23	3671	27	3698	175	438	613	1	1	2	191	137	328	4038	603	4641
Konstanz	25	35	60	249	78	327	274	113	387	172	7	179	6288	55	6343	333	806	1139	3	15	18	381	269	650	7005	1145	8150
Meßkirch	.	.	.	42	21	63	42	21	63	36	.	36	2484	20	2504	118	281	399	1	2	3	112	120	232	2715	423	3138
Pfullendorf	4	4	8	19	12	31	23	16	39	13	4	17	1484	12	1496	87	164	251	3	2	5	90	84	174	1664	262	1926
Stockach	.	.	.	96	68	164	96	68	164	69	4	73	3405	52	3457	157	368	525	2	3	5	152	124	276	3716	547	4263
Ueberlingen	5	8	13	86	79	165	91	87	178	42	8	50	4380	49	4429	186	477	663	2	5	7	198	271	469	4766	802	5568
Summe	37	47	84	526	294	820	563	341	904	355	23	378	21712	215	21927	1056	2534	3590	12	28	40	1124	1005	2129	23904	3782	27686
Villingen.																											
Donaueschingen	1	1	2	46	45	91	47	46	93	27	3	30	3900	48	3948	269	555	824	2	3	5	220	250	470	4391	856	5247
Triberg	12	12	24	133	48	181	145	60	205	89	4	93	3109	68	3177	155	442	597	4	3	7	124	296	420	3392	809	4201
Villingen	5	2	7	141	41	182	146	43	189	101	3	104	3708	59	3767	222	475	697	5	6	11	179	262	441	4114	802	4916
Summe	18	15	33	320	134	454	338	149	487	217	10	227	10717	175	10892	646	1472	2118	11	12	23	523	808	1331	11897	2467	14364
Waldshut.																											
Bonndorf	4	2	6	61	37	98	65	39	104	28	4	32	2510	21	2531	152	282	434	4	8	12	249	177	426	2915	488	3403
Säckingen	1	.	1	107	32	139	108	32	140	54	2	56	2665	32	2697	196	407	603	1	2	3	153	160	313	3015	601	3616
St. Blasien	10	3	13	119	47	166	129	50	179	84	5	89	1640	14	1654	84	151	235	.	3	3	130	91	221	1854	259	2113
Waldshut	.	1	1	77	69	146	77	70	147	42	5	47	5248	63	5311	328	648	976	4	6	10	426	336	762	6006	1053	7059
Summe	15	6	21	364	185	549	379	191	570	208	16	224	12063	130	12193	760	1488	2248	9	19	28	958	764	1722	13790	2401	16191
Freiburg.																											
Breisach	1	.	1	35	27	62	36	27	63	24	.	24	3391	42	3433	222	546	768	.	.	.	143	183	326	3756	771	4527
Emmendingen	2	2	4	88	55	143	90	57	147	56	2	58	7518	86	7604	535	1191	1729	3	3	6	252	377	629	8308	1660	9968
Ettenheim	4	1	5	68	41	109	72	42	114	51	3	54	3081	31	3112	229	480	709	2	5	7	95	144	239	3407	660	4067
Freiburg	51	10	61	259	151	410	310	161	471	121	15	136	9111	122	9233	537	1659	2196	6	19	25	550	831	1381	10204	2631	12835
Neustadt	12	4	16	87	52	139	99	56	155	49	7	56	2393	37	2430	153	317	470	1	1	2	184	261	445	2731	616	3347
Staufen	1	4	5	35	36	71	36	40	76	17	4	21	3028	32	3060	240	495	735	.	4	4	217	285	502	3485	816	4301
Waldkirch	7	4	11	55	50	105	62	54	116	32	1	33	2930	59	2989	215	419	634	2	2	4	160	365	525	3307	845	4152
Summe	78	25	103	627	412	1039	705	437	1142	350	32	382	31452	409	31861	2131	5110	7241	14	34	48	1601	2446	4047	35198	7999	43197
Lörrach.																											
Lörrach	1	.	1	88	91	179	89	91	180	33	6	39	5525	58	5583	345	753	1098	7	6	13	266	270	536	6143	1087	7230
Müllheim	1	1	2	52	51	103	52	52	104	51	8	59	3526	55	3581	236	511	747	2	4	6	187	154	341	3951	724	4675
Schönau	.	.	.	154	57	211	154	57	211	82	6	88	2171	25	2196	152	317	469	1	1	2	147	118	265	2471	461	2932
Schopfheim	2	2	4	63	43	106	65	45	110	46	1	47	2997	39	3036	164	340	504	.	2	2	122	146	268	3283	527	3810
Summe	4	3	7	357	242	599	360	245	605	212	21	233	14219	177	14396	897	1921	2818	10	13	23	722	688	1410	15848	2799	18647
Offenburg.																											
Kork (Kehl)	.	.	.	27	36	63	27	36	63	14	1	15	4337	22	4359	270	476	746	2	5	7	116	117	233	4725	620	5345
Lahr	7	6	13	78	48	126	85	54	139	37	2	39	5660	48	5708	369	925	1294	5	7	12	157	287	444	6191	1267	7458
Oberkirch	4	5	9	10	17	27	14	22	36	8	2	10	2672	35	2707	166	390	556	1	1	2	124	182	306	2963	608	3571
Offenburg	10	7	17	102	58	160	112	65	177	45	3	48	8164	84	8248	467	1000	1467	3	10	13	329	432	761	8963	1526	10489
Wolfach	6	9	15	26	49	75	32	58	90	38	3	41	3533	35	3568	168	390	558	1	2	3	140	245	385	3842	672	4514
Summe	27	27	54	243	208	451	270	235	505	142	11	153	24366	224	24590	1440	3181	4621	12	25	37	866	1263	2129	26684	4693	31377
Baden.																											
Achern	1	1	2	36	28	64	37	29	66	24	4	28	3203	26	3229	198	492	690	1	3	4	154	154	308	3556	675	4231
Baden	2	5	7	83	75	158	85	80	165	48	8	56	3640	61	3701	226	733	959	5	10	15	187	245	432	4058	1049	5107
Bühl	3	2	5	27	31	58	30	33	63	25	2	27	4197	34	4231	290	649	939	1	2	3	163	175	338	4651	860	5511
Rastatt	524	.	524	179	72	251	703	72	775	51	6	57	8386	70	8456	522	1386	1908	7	11	18	437	354	791	9352	1821	11173
Summe	530	8	538	325	206	531	855	214	1069	148	20	168	19426	191	19617	1236	3260	4496	14	26	40	941	928	1869	21617	4405	26022

Stellung in der Haushaltung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Kreise und Amtsbezirke	Aus den Haushaltungen Abwesende												Haushaltungsvorstände nach dem Familienstand (anwesende und abwesende)															
	in der Zählgemeinde			auswärts			zusammen			darunter Vorstände			verheirathet			verwitwet			geschieden			ledig			zusammen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	im Ganzen
Karlsruhe.																											
Bretten	5	7	12	88	45	133	93	52	145	62	7	69	4049	41	4090	277	536	813	4	3	7	131	153	284	4461	733	5194
Bruchsal	13	2	15	171	65	236	184	67	251	117	8	125	9424	82	9506	550	1358	1908	6	11	17	277	269	546	10257	1720	11977
Durlach	3	1	4	113	39	152	116	40	156	67	5	72	5107	62	5169	232	862	1094	4	4	8	149	149	298	5492	1077	6569
Ettlingen	5	2	7	48	22	70	53	24	77	18	1	19	3362	21	3383	216	550	766	1	4	5	103	118	221	3682	693	4375
Karlsruhe	251	38	289	234	200	434	485	238	723	126	25	151	12745	109	12854	657	2360	3017	6	34	40	457	698	1155	13865	3201	17066
Pforzheim	1	1	2	202	77	279	203	78	281	92	2	94	8655	196	8851	481	1214	1695	1	14	15	215	273	488	9352	1697	11049
Summe	278	51	329	856	448	1304	1134	499	1633	482	48	530	43342	511	43853	2413	6880	9293	22	70	92	1332	1660	2992	47109	9121	56230
Mannheim.																											
Mannheim	78	19	97	391	177	568	469	196	665	210	11	221	11885	141	12026	529	1816	2345	12	33	45	484	595	1079	12910	2585	15495
Schwetzingen	41	3	44	97	29	126	138	32	170	73	7	80	5242	41	5283	281	694	975	.	1	1	84	96	180	5607	832	6439
Weinheim	2	3	5	60	30	90	62	33	95	37	4	41	3207	25	3232	213	454	667	1	3	4	74	83	157	3495	565	4060
Summe	121	25	146	548	236	784	669	261	930	320	22	342	20334	207	20541	1023	2964	3987	13	37	50	642	774	1416	22012	3982	25994
Heidelberg.																											
Eppingen	.	1	1	46	30	76	46	31	77	32	2	34	3039	18	3057	187	388	575	4	4	8	78	97	175	3308	507	3815
Heidelberg	15	20	35	327	151	478	342	171	513	216	18	234	10691	129	10820	631	1893	2524	9	16	25	374	592	966	11705	2630	14335
Sinsheim	.	2	2	143	81	224	143	83	226	101	11	112	5895	108	6003	395	750	1145	2	2	4	176	240	416	6468	1100	7568
Wiesloch	.	.	.	34	17	51	34	17	51	25	1	26	3371	48	3419	231	416	647	.	1	1	84	89	173	3686	554	4240
Summe	15	23	38	550	279	829	565	302	867	374	32	406	22996	303	23299	1444	3447	4891	15	23	38	712	1018	1730	25167	4791	29958
Mosbach.																											
Adelsheim	.	.	.	56	35	91	56	35	91	29	2	31	2371	41	2412	157	305	462	2	1	3	107	112	219	2637	459	3096
Buchen	1	3	4	176	77	253	177	80	257	103	5	108	4346	53	4399	377	604	981	.	.	.	234	256	490	4957	913	5870
Eberbach	6	.	6	200	28	228	206	28	234	118	1	119	2468	29	2497	125	303	428	.	2	2	80	72	152	2673	406	3079
Mosbach	1	2	3	314	67	381	315	69	384	150	1	151	5127	85	5212	332	617	949	.	2	2	178	201	379	5637	905	6542
Tauberbischofsheim	3	6	9	97	62	159	100	68	168	44	3	47	7567	64	7631	595	839	1434	1	5	6	463	297	760	8626	1205	9831
Wertheim	2	2	4	120	33	153	122	35	157	75	1	76	3489	23	3512	245	452	697	1	1	2	135	129	264	3870	605	4475
Summe	13	13	26	963	302	1265	976	315	1291	519	13	532	25368	295	25663	1831	3120	4951	4	11	15	1197	1067	2264	28400	4493	32893
Kreise.																											
Konstanz	37	47	84	526	294	820	563	341	904	355	23	378	21712	215	21927	1056	2534	3590	12	28	40	1124	1005	2129	23904	3782	27686
Villingen	18	15	33	320	134	454	338	149	487	217	10	227	10717	175	10892	646	1472	2118	11	12	23	523	808	1331	11897	2467	14364
Waldshut	15	6	21	364	185	549	379	191	570	208	16	224	12063	130	12193	760	1488	2248	9	19	28	958	764	1722	13790	2401	16191
Freiburg	78	25	103	627	412	1039	705	437	1142	350	32	382	31452	409	31861	2131	5110	7241	14	34	48	1601	2446	4047	35198	7999	43197
Lörrach	4	3	7	357	242	599	360	245	605	212	21	233	14219	177	14396	897	1921	2818	10	13	23	722	688	1410	15848	2799	18647
Offenburg	27	27	54	243	208	451	270	235	505	142	11	153	24366	224	24590	1440	3181	4621	12	25	37	866	1263	2129	26684	4693	31377
Baden	530	8	538	325	206	531	855	214	1069	148	20	168	19426	191	19617	1236	3260	4496	14	26	40	941	928	1869	21617	4405	26022
Karlsruhe	278	51	329	856	448	1304	1134	499	1633	482	48	530	43342	511	43853	2413	6880	9293	22	70	92	1332	1660	2992	47109	9121	56230
Mannheim	121	25	146	548	236	784	669	261	930	320	22	342	20334	207	20541	1023	2964	3987	13	37	50	642	774	1416	22012	3982	25994
Heidelberg	15	23	38	550	279	829	565	302	867	374	32	406	22996	303	23299	1444	3447	4891	15	23	38	712	1018	1730	25167	4791	29958
Mosbach	13	13	26	963	302	1265	976	315	1291	519	13	532	25368	295	25663	1831	3120	4951	4	11	15	1197	1067	2264	48400	4493	32893
Großherzogthum	1136	243	1379	5679	2946	8625	6814	3189	10003	3327	248	3575	245 995	2837	248 832	14877	35 377	50 254	136	298	434	10 618	12 421	23 039	271 626	50933	322 559
Stadtgemeinden																											
sämmtl. 114 Städte	1053	165	1218	2290	1330	3620	3343	1495	4838	1206	130	1336	74939	1005	75944	4235	13 383	17 618	77	166	243	3943	5397	9340	83194	19951	103 145
darunter: 5 Städte über 20 000 Einwohner	387	83	470	901	556	1457	1288	639	1927	455	58	513	27602	417	28019	1253	4988	6241	30	94	124	1344	2066	3410	30229	7565	33794
Landgemeinden	83	78	161	3389	1616	5005	3472	1694	5166	2121	118	2239	171 057	1832	172 889	10 642	21 994	32 636	59	132	191	6675	7024	13 699	188 433	30982	219 415

Allgemeine Darstellung der Bevölkerung nach dauernder und vorübergehender Anwesenheit.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880. **Für Kreise.** Tabelle IX. a.

Kreise	Dauernd Anwesende: in gewöhnlichen Haushaltungen, männlich	in gewöhnlichen Haushaltungen, weiblich	in Anstalten, männlich	in Anstalten, weiblich	im Ganzen, männlich	im Ganzen, weiblich	im Ganzen, zusammen	Vorübergehend Anwesende: in gewöhnlichen Haushaltungen, männlich	in gewöhnlichen Haushaltungen, weiblich	in Anstalten, männlich	in Anstalten, weiblich	in nicht wohnhaften Haushaltungen, männlich	in nicht wohnhaften Haushaltungen, weiblich	im Ganzen, männlich	im Ganzen, weiblich	im Ganzen, zusammen	Im Ganzen ortsanwesende Bevölkerung, männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Konstanz	61 333	65 540	1 898	488	63 231	66 028	129 259	1 222	592	205	66	24	26	1 451	684	2 135	64 682	66 712	131 394
Villingen	32 692	35 940	434	554	33 126	36 494	69 620	669	237	84	13	4	2	757	252	1 009	33 883	36 746	70 629
Waldshut	38 193	40 536	240	261	38 433	40 797	79 230	749	217	99	10	1	3	849	230	1 079	39 282	41 027	80 309
Freiburg	94 614	105 441	2 724	1 327	97 338	106 768	204 106	1 328	662	327	239	38	20	1 693	921	2 614	99 031	107 689	206 720
Lörrach	44 162	46 678	217	220	44 379	46 898	91 277	675	245	108	37	11	10	794	292	1 086	45 173	47 190	92 363
Offenburg	73 249	79 399	559	547	73 808	79 946	153 754	804	383	145	42	4	6	953	431	1 384	74 761	80 377	155 138
Baden	60 960	66 478	5 171	963	66 131	67 441	133 572	377	289	186	61	21	24	584	374	958	66 715	67 815	134 530
Karlsruhe	124 991	136 554	6 442	1 369	131 433	137 923	269 356	1 330	955	457	206	81	58	1 868	1 219	3 087	133 301	139 142	272 443
Mannheim	57 249	61 776	2 145	483	59 394	62 259	121 653	873	521	455	132	406	81	1 734	734	2 468	61 128	62 993	124 121
Heidelberg	67 586	73 246	366	546	67 952	73 792	141 744	683	485	271	170	17	16	971	671	1 642	68 923	74 463	143 386
Mosbach	76 684	79 794	204	170	76 888	79 964	156 852	1 411	784	98	28	34	14	1 543	826	2 369	78 431	80 790	159 221
Großherzogthum	731 713	791 382	20 400	6 928	752 113	798 310	1 550 423	10 121	5 370	2 435	1 004	641	260	13 197	6 634	19 831	765 310	804 944	1 570 254
Stadtgemeinden																			
sämmtliche Städte .	215 428	241 229	18 682	5 494	234 110	246 723	480 833	4 370	2 979	2 321	977	489	144	7 180	4 100	11 280	241 290	250 823	492 113
darunter 5 Städte über 20 000 Einwohner	79 900	91 201	8 204	2 870	88 104	94 071	182 175	1 725	1 493	1 123	592	416	97	3 264	2 182	5 446	91 368	96 253	187 621
Landgemeinden . .	516 285	550 153	1 718	1 434	518 003	551 587	1 069 590	5 751	2 391	114	27	152	116	6 017	2 534	8 551	524 020	554 121	1 078 141
Großherzogthum																			
1875	.	.	.	.	726 040	767 919	1 493 959	9 624	4 800	.	.	.	.	8 717	4 503	13 220	734 757	772 422	1 507 179
1871	682 711	737 880	18 225	5 229	700 936	743 109	1 444 045	9 017	4 794	1 323	860	1 275	248	11 615	5 902	17 517	712 551	749 011	1 461 562

Allgemeine Darstellung der Bevölkerung nach dauernder und vorübergehender Anwesenheit.

Tabelle IX. b. **Die Städte mit mehr als 4000 Einwohner und die übrigen Gemeinden.** Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Stadtgemeinden mit mehr als 4000 Einwohner.	Dauernd Anwesende							Vorübergehend Anwesende									Im Ganzen ortsanwesende Bevölkerung		
	in gewöhnlichen Haushaltungen		in Anstalten		im Ganzen			in gewöhnlichen Haushaltungen		in Anstalten		in nicht wohnhaften Haushaltungen		im Ganzen					
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Mannheim	23 460	25 993	1 739	331	25 199	26 324	51 523	616	397	362	122	381	64	1 359	583	1 942	26 558	26 907	53 465
Karlsruhe	20 442	23 723	3 335	596	23 777	24 319	48 096	399	421	272	113	.	.	671	534	1 205	24 448	24 853	49 301
Freiburg	14 528	17 281	2 526	1 106	17 054	18 387	35 441	258	246	235	221	.	.	493	467	960	17 547	18 854	36 401
Heidelberg	10 569	12 395	266	455	10 835	12 850	23 685	206	225	179	119	3	.	388	344	732	11 223	13 194	24 417
Pforzheim	10 901	11 809	338	382	11 239	12 191	23 430	246	204	75	17	32	33	353	254	607	11 592	12 445	24 037
Konstanz	5 188	5 887	1 477	154	6 665	6 041	12 706	312	181	93	38	21	21	426	240	666	7 091	6 281	13 372
Rastatt	3 782	3 865	4 404	91	8 186	3 956	12 142	30	38	125	14	5	2	160	54	214	8 346	4 010	12 356
Baden	5 023	6 511	44	121	5 067	6 632	11 699	68	87	34	35	.	.	102	122	224	5 169	6 754	11 923
Bruchsal	4 459	5 006	1 398	288	5 857	5 294	11 151	61	50	47	51	7	6	115	107	222	5 972	5 401	11 373
Lahr	4 279	4 930	26	48	4 305	4 978	9 283	42	33	25	7	.	.	67	40	107	4 372	5 018	9 390
Durlach	3 206	3 554	622	13	3 828	3 567	7 395	32	19	13	8	4	3	49	30	79	3 877	3 597	7 474
Offenburg	3 162	3 606	84	228	3 246	3 834	7 080	90	52	48	4	.	.	138	56	194	3 384	3 890	7 274
Weinheim	3 335	3 660	46	35	3 381	3 695	7 076	30	12	34	7	.	.	64	19	83	3 443	3 716	7 159
Lörrach	3 151	3 381	24	22	3 175	3 403	6 578	52	33	47	18	.	.	99	51	150	3 274	3 454	6 728
Villingen	2 772	2 861	46	157	2 818	3 018	5 836	67	24	37	10	.	.	104	34	138	2 922	3 052	5 974
Ettlingen	2 371	2 667	486	21	2 857	2 688	5 545	22	14	25	2	.	.	47	16	63	2 904	2 704	5 608
Eberbach	2 292	2 463	3	4	2 295	2 467	4 762	32	6	15	1	14	.	61	7	68	2 356	2 474	4 830
Schwetzingen	2 116	2 251	227	6	2 343	2 257	4 600	11	10	17	2	.	.	28	12	40	2 371	2 269	4 640
Wertheim	1 994	2 029	14	8	2 008	2 037	4 045	275	225	13	4	2	3	290	232	522	2 298	2 269	4 567
Bretten	1 917	2 009	6	5	1 923	2 014	3 937	64	10	17	6	.	.	81	16	97	2 004	2 030	4 034
Sämmtliche **Stadtgemeinden mit über** 4000 Einwohner	128 947	145 881	17 111	4 071	146 058	149 952	296 010	2 913	2 287	1 713	799	469	132	5 095	3 218	8 313	151 153	153 170	304 323
Sämmtliche **Stadtgemeinden mit unter** 4000 Einwohner	86 481	95 348	1 571	1 423	88 052	96 771	184 823	1 457	692	608	178	20	12	2 085	882	2 967	90 137	97 653	187 790
Die **Landgemeinden**	516 285	550 153	1 718	1 434	518 003	551 587	1 069 590	5 751	2 391	114	27	152	116	6 017	2 534	8 551	524 020	554 121	1 078 141
Großherzogthum	731 713	791 382	20 400	6 928	752 113	798 310	1 550 423	10 121	5 370	2 435	1 004	641	260	13 197	6 634	19 831	765 310	804 944	1 570 254

Die Anstalts-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Kreise und Amtsbezirke	Anstaltshaushaltungen				Die Anstaltshaushaltungen															
	Anzahl	anwesende Personen			Beherbergungs-Anstalten für Arbeiter, Mägde ꝛc.				Pfründner-, Versorgungs- und Armen-Anstalten				Pfründner- ꝛc. Anstalten in Verbindung mit Kranken- und Waisen-Anstalten				Kranken- und Entbindungs-Anstalten			
					Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen		
		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Konstanz.																				
Engen	4	66	32	98	.	.	.	.	.	.	.	.	2	55	29	84	.	.	.	.
Konstanz	17	1599	244	1843	1	.	27	27	3	43	80	123	1	22	25	47	2	33	47	80
Meßkirch	2	19	17	36	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16	14	30	.	.	.	.
Pfullendorf	3	77	59	136	.	.	.	.	1	18	18	36	1	42	40	82	.	.	.	.
Stockach	5	33	16	49	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5	8	13	.	.	.	.
Ueberlingen	10	309	186	495	.	.	.	.	2	26	22	48	2	65	80	145	2	9	13	22
Summe	41	2103	554	2657	1	.	27	27	6	87	120	207	8	205	196	401	4	42	60	102
Villingen.																				
Donaueschingen	10	298	213	511	1	5	13	18	1	14	7	21	4	169	182	351	1	1	4	5
Triberg	4	36	24	60	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	10	21	1	4	2	6
Villingen	11	184	330	514	1	4	34	38	.	.	.	.	2	48	72	120	3	9	7	16
Summe	25	518	567	1085	2	9	47	56	1	14	7	21	7	228	264	492	5	14	13	27
Waldshut.																				
Bonndorf	3	47	31	78	.	.	.	.	.	.	.	.	2	30	31	61	.	.	.	.
Säckingen	5	130	130	260	1	1	41	42	.	.	.	.	1	13	13	26	.	.	.	.
St. Blasien	1	10	1	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldshut	6	152	109	261	.	.	.	.	1	68	38	106	1	28	25	53	1	3	5	8
Summe	15	339	271	610	1	1	41	42	1	68	38	106	4	71	69	140	1	3	5	8
Freiburg.																				
Breisach	3	41	49	90	.	.	.	.	.	.	.	.	1	38	38	76	.	.	.	.
Emmendingen	7	131	54	185	.	.	.	.	.	.	.	.	3	29	16	45	.	.	.	.
Ettenheim	3	13	11	24	.	.	.	.	.	.	.	.	2	12	11	23	.	.	.	.
Freiburg	40	2786	1346	4132	3	35	129	164	7	358	538	896	3	51	215	266	4	137	186	323
Neustadt	4	23	8	31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	10	8	18
Staufen	3	30	23	53	.	.	.	.	1	2	4	6	1	15	18	33	.	.	.	.
Waldkirch	4	27	75	102	2	4	63	67	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	12	21
Summe	64	3051	1566	4617	5	39	192	231	8	360	542	902	10	145	298	443	8	156	206	362
Lörrach.																				
Lörrach	8	163	127	290	.	.	.	.	.	.	.	.	2	32	38	70	2	11	16	27
Müllheim	3	30	7	37	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	8	6	14
Schönau	4	20	20	40	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	10	16	2	4	10	14
Schopfheim	4	112	103	215	.	.	.	.	.	.	.	.	3	105	103	208	.	.	.	.
Summe	19	325	257	582	.	.	.	.	.	.	.	.	6	143	151	294	6	23	32	55
Offenburg.																				
Kork (Kehl)	5	198	2	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lahr	6	85	175	260	.	.	.	.	1	26	45	71	.	.	.	.	1	11	9	20
Oberkirch	4	60	51	111	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	7	13	.	.	.	.
Offenburg	16	319	344	663	.	.	.	.	3	31	41	72	3	112	74	186	1	14	21	35
Wolfach	4	42	17	59	.	.	.	.	.	.	.	.	2	17	13	30	.	.	.	.
Summe	35	704	589	1293	.	.	.	.	4	57	86	143	6	135	94	229	2	25	30	55
Baden.																				
Achern	5	331	335	666	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	6	6	1	2	2	4
Baden	11	123	249	372	.	.	.	.	3	40	28	68	1	7	11	18	2	15	48	63
Bühl	6	353	323	676	.	.	.	.	1	19	13	32	2	289	229	518	.	.	.	.
Rastatt	45	4550	117	4667	.	.	.	.	2	57	26	83	1	5	3	8	1	15	10	25
Summe	67	5357	1024	6381	.	.	.	.	6	116	67	183	5	301	249	550	4	32	60	92

(Extra-) Haushaltungen.

nach dem Anstaltszwecke

Heil- und Pflege-Anstalten für Geisteskranke				Waisen- und Rettungs-Anstalten				Unterrichts-Anstalten				Gefängnisse und Straf-Anstalten				Militär-Anstalten				Sonstige Anstalten			
Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	8	.	8	.	.	.	.	1	3	3	6
.	.	.	.	1	2	36	38	1	.	20	20	2	66	2	68	5	1433	.	1433	1	.	7	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	3	6	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	17	1	18	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	17	1	18	1	11	.	11	2	.	7	7
.	.	.	.	1	20	22	42	2	173	47	220	1	16	2	18	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	22	58	80	3	173	67	240	7	127	9	136	6	1444	.	1444	4	3	17	20
.	.	.	.	1	81	5	86	.	.	.	.	1	18	2	20	1	10	.	10	.	.	.	.
.	.	.	.	1	12	12	24	.	.	.	.	1	9	.	9	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	3	88	153	241	1	35	7	42	.	.	.	.	1	.	57	57
.	.	.	.	2	93	17	110	3	88	153	241	3	62	9	71	1	10	.	10	1	.	57	57
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	17	.	17	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	100	76	176	.	.	.	.	1	16	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	1	11	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	40	1	41	.	.	.	.	2	13	40	53
.	.	.	.	2	100	76	176	.	.	.	.	4	83	2	85	.	.	.	.	2	13	40	53
.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	11	11	1	3	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	40	33	73	1	34	4	38	2	28	1	29	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	4	57	99	156	11	51	165	216	2	547	14	561	6	1550	.	1550	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	1	14	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	14	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	5	97	132	229	13	85	180	265	9	619	16	635	6	1550	.	1550	.	.	.	.
.	.	.	.	1	45	26	71	.	.	.	.	1	33	9	42	1	13	.	13	1	29	38	67
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	22	1	23	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	.	10	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	45	26	71	.	.	.	.	4	72	10	82	1	13	.	13	1	29	38	67
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12	2	14	4	186	.	186	.	.	.	.
.	.	.	.	1	30	14	44	1	.	36	36	1	14	1	15	.	.	.	.	1	4	70	74
.	.	.	.	1	31	38	69	.	.	.	.	1	23	2	25	.	.	.	.	1	.	4	4
.	.	.	.	1	8	10	18	2	59	177	236	3	84	2	86	1	10	.	10	2	1	19	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	25	.	25	.	.	.	.	1	.	4	4
.	.	.	.	3	69	62	131	3	59	213	272	7	158	7	165	5	196	.	196	5	5	97	102
1	277	324	601	.	.	.	.	1	47	3	50	1	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	31	33	64	2	8	111	119	1	22	9	31	.	.	.	.	1	.	9	9
.	.	.	.	.	.	.	.	2	37	81	118	1	8	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	3	28	33	61	1	.	33	33	4	87	7	94	32	4358	.	4358	1	.	5	5
1	277	324	601	4	59	66	125	6	92	228	320	7	122	16	138	32	4358	.	4358	2	.	14	14

Die Anstalts=

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Kreise und Amtsbezirke	Anstaltshaushaltungen				Die Anstaltshaushaltungen															
	Anzahl	anwesende Personen			Beherbergungs=Anstalten für Arbeiter, Mägde ꝛc.				Pfründner=, Versorgungs= und Armen=Anstalten				Pfründner= ꝛc. Anstalten in Verbindung mit Kranken= und Waisen=Anstalten				Kranken= und Entbindungs=Anstalten			
		männlich	weiblich	zusammen	Anzahl	Personen männlich	weiblich	zusammen	Anzahl	Personen männlich	weiblich	zusammen	Anzahl	Personen männlich	weiblich	zusammen	Anzahl	Personen männlich	weiblich	zusammen
Karlsruhe.																				
Bretten	2	23	11	34	.	.	.	.	.	.	.	.	1	7	9	16	.	.	.	.
Bruchsal	17	1 621	343	1 964	1	41	.	41	.	.	.	.	1	60	56	116	2	15	24	39
Durlach	6	645	21	666	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	12	21	.	.	.	.
Ettlingen	6	516	31	547	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	11	21	1	5	8	13
Karlsruhe	42	3 648	746	4 394	1	.	27	27	1	26	61	87	2	34	108	142	3	58	100	158
Pforzheim	8	446	423	869	.	.	.	.	.	.	.	.	1	11	6	17	1	32	26	58
Summe	81	6 899	1575	8 474	2	41	27	68	1	26	61	87	7	131	202	333	7	110	158	268
Mannheim.																				
Mannheim	30	2 174	543	2 717	2	181	.	181	.	.	.	.	4	142	186	328	3	25	22	47
Schwetzingen	9	308	16	324	2	57	.	57	.	.	.	.	2	9	14	23	1	2	1	3
Weinheim	6	118	56	174	.	.	.	.	1	8	5	13	.	.	.	.	1	9	9	18
Summe	45	2 600	615	3 215	4	238	.	238	1	8	5	13	6	151	200	351	5	36	32	68
Heidelberg.																				
Eppingen	1	13	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	23	517	624	1 141	.	.	.	.	1	1	7	8	3	73	83	156	7	173	271	444
Sinsheim	5	66	68	134	.	.	.	.	.	.	.	.	1	57	58	115	3	6	9	15
Wiesloch	3	41	24	65	.	.	.	.	1	24	19	43	1	4	3	7	.	.	.	.
Summe	32	637	716	1 353	.	.	.	.	2	25	26	51	5	134	144	278	10	179	280	459
Mosbach.																				
Adelsheim	2	12	2	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	2	8
Buchen	7	67	44	111	.	.	.	.	.	.	.	.	3	13	14	27	.	.	.	.
Eberbach	2	18	5	23	.	.	.	.	.	.	.	.	1	12	4	16	.	.	.	.
Mosbach	4	43	26	69	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	9	9	18
Tauberbischofsheim	8	121	97	218	.	.	.	.	3	33	23	56	1	10	21	31	.	.	.	.
Wertheim	3	41	24	65	.	.	.	.	.	.	.	.	1	20	12	32	.	.	.	.
Summe	26	302	198	500	.	.	.	.	3	33	23	56	6	55	51	106	2	15	11	26
Kreise.																				
Konstanz	41	2 103	554	2 657	1	.	27	27	6	87	120	207	8	205	196	401	4	42	60	102
Villingen	25	518	567	1 085	2	9	47	56	1	14	7	21	7	228	264	492	5	14	13	27
Waldshut	15	339	271	610	1	1	41	42	1	68	38	106	4	71	69	140	1	3	5	8
Freiburg	64	3 051	1566	4 617	5	39	192	231	8	360	542	902	10	145	298	443	8	156	206	362
Lörrach	19	325	257	582	.	.	.	.	.	.	.	.	6	143	151	294	6	23	32	55
Offenburg	35	704	589	1 293	.	.	.	.	4	57	86	143	6	135	94	229	2	25	30	55
Baden	67	5 357	1024	6 381	.	.	.	.	6	116	67	183	5	301	249	550	4	32	60	92
Karlsruhe	81	6 899	1575	8 474	2	41	27	68	1	26	61	87	7	131	202	333	7	110	158	268
Mannheim	45	2 600	615	3 215	4	238	.	238	1	8	5	13	6	151	200	351	5	36	32	68
Heidelberg	32	637	716	1 353	.	.	.	.	2	25	26	51	5	134	144	278	10	179	280	459
Mosbach	26	302	198	500	.	.	.	.	3	33	23	56	6	55	51	106	2	15	11	26
Großherzogthum	450	22 835	7932	30 767	15	328	334	662	33	794	975	1769	70	1699	1918	3617	54	635	887	1522
Stadtgemeinden sämmtl. 114 Städte	371	21 003	6471	27 474	10	226	273	499	27	658	876	1534	60	1169	1502	2671	45	606	844	1450
darunter: 5 Städte über 20 000 Einwohner	127	9 327	3462	12 789	6	216	156	372	9	385	606	991	11	288	587	875	17	417	604	1021
Landgemeinden	79	1 832	1461	3 293	5	102	61	163	6	136	99	235	10	530	416	946	9	29	43	72
Großherzogthum 1871	418	19 548	6089	25 637	14	479	340	819	39	421	491	912	47	916	1159	2075	52	505	634	1139

22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
nach dem Anstaltszwecke																							
Heil- und Pflege-Anstalten für Geisteskranke				Waisen- und Rettungs-Anstalten				Unterrichts-Anstalten				Gefängnisse und Straf-Anstalten				Militär-Anstalten				Sonstige Anstalten			
Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen			Anzahl	Personen		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16	2	18	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	73	5	78	.	.	.	.	6	833	251	1084	5	599	.	599	1	.	7	7
.	.	.	.	1	42	4	46	.	.	.	.	1	10	5	15	3	584	.	584	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	2	122	11	133	1	19	1	20	1	360	.	360	.	.	.	.
.	.	.	.	2	76	61	137	15	255	361	616	2	104	25	129	15	3 095	3	3 098	.	.	.	.
2	295	344	639	2	44	37	81	1	18	5	23	1	46	5	51	.	.	.	.	.	.	.	.
2	295	344	639	6	235	107	342	18	395	377	772	12	1028	289	1317	24	4 638	3	4 641	1	.	7	7
.	.	.	.	6	40	198	238	4	42	80	122	3	313	35	348	6	1 431	.	1 431	2	.	22	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	10	1	11	3	230	.	230	.	.	.	.
.	.	.	.	1	38	14	52	2	38	26	64	1	25	2	27	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	7	78	212	290	6	80	106	186	5	348	38	386	9	1 661	.	1 661	2	.	22	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.
1	69	62	131	2	32	38	70	7	66	149	215	1	94	14	108	1	9	.	9	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	1	4	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	13	2	15	.	.	.	.	.	.	.	.
1	69	62	131	2	32	38	70	7	66	149	215	4	123	17	140	1	9	.	9	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	.	6	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	1	35	30	65	.	.	.	.	3	19	.	19	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	6	1	7	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	17	.	17	.	.	.	.	1	17	17	34
.	.	.	.	.	.	.	.	1	61	49	110	1	4	1	5	2	13	3	16	.	.	.	.
.	.	.	.	1	14	12	26	.	.	.	.	1	7	.	7	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	2	49	42	91	1	61	49	110	9	59	2	61	2	13	3	16	1	17	17	34
.	.	.	.	2	22	58	80	3	173	67	240	7	127	9	136	6	1 444	.	1 444	4	3	17	20
.	.	.	.	2	93	17	110	3	88	153	241	3	62	9	71	1	10	.	10	1	.	57	57
.	.	.	.	2	100	76	176	.	.	.	.	4	83	2	85	.	.	.	.	2	13	40	53
.	.	.	.	5	97	132	229	13	85	180	265	9	619	16	635	6	1 550	.	1 550	.	.	.	.
.	.	.	.	1	45	26	71	.	.	.	.	4	72	10	82	1	13	.	13	1	29	38	67
.	.	.	.	3	69	62	131	3	59	213	272	7	158	7	165	5	196	.	196	5	5	97	102
1	277	324	601	4	59	66	125	6	92	228	320	7	122	16	138	32	4 358	.	4 358	2	.	14	14
2	295	344	639	6	235	107	342	18	395	377	772	12	1028	289	1317	24	4 638	3	4 641	1	.	7	7
.	.	.	.	7	78	212	290	6	80	106	186	5	348	38	386	9	1 661	.	1 661	2	.	22	22
1	69	62	131	2	32	38	70	7	66	149	215	4	123	17	140	1	9	.	9	.	.	.	.
.	.	.	.	2	49	42	91	1	61	49	110	9	59	2	61	2	13	3	16	1	17	17	34
4	641	730	1371	36	879	836	1715	60	1099	1522	2621	71	2801	415	3216	87	13 892	6	13 898	19	67	309	376
4	641	730	1371	25	544	566	1110	46	719	1171	1890	65	2629	412	3041	79	13 793	6	13 799	10	18	91	109
3	364	406	770	10	146	303	449	33	322	685	1007	9	1104	93	1197	28	6 085	3	6 088	1	.	19	19
.	.	.	.	11	335	270	605	14	380	351	731	6	172	3	175	8	99	.	99	9	49	218	267
3	512	633	1145	38	919	822	1741	58	1305	1325	2630	68	1031	204	1235	90	13 400	7	13 407	9	60	474	534

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kreise und Amtsbezirke	Zahl der Anstalts-Haushaltungen	Anwesende Personen									Die eigentlichen Anstalts-							
		im Gesammten			davon sind						Arbeiter, Mägde ꝛc.		Pfründner und Spitaliten		Kranke und Wöchnerinnen		Geisteskranke	
					eigentliche Anstalts-Insassen			an der Haushaltung theilnehmendes Verwaltungspersonal und Nichtinsassen										
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Konstanz.																		
Engen	4	66	32	98	65	23	88	1	9	10	.	.	38	13	17	10	.	.
Konstanz	17	1599	244	1843	1586	210	1796	13	34	47	.	24	52	83	41	37	.	.
Meßkirch	2	19	17	36	17	13	30	2	4	6	.	.	15	13	1	.	.	.
Pfullendorf	3	77	59	136	74	49	123	3	10	13	.	.	38	35	9	2	.	.
Stockach	5	33	16	49	33	7	40	.	9	9	.	.	4	4	1	.	.	.
Ueberlingen	10	309	186	495	295	146	441	14	40	54	.	.	84	81	11	7	.	.
Summe	41	2103	554	2657	2070	448	2518	33	106	139	.	24	231	229	80	56	.	.
Villingen.																		
Donaueschingen	10	298	213	511	284	175	459	14	38	52	.	10	149	136	4	1	.	.
Triberg	4	36	24	60	33	16	49	3	8	11	.	.	5	7	9	.	.	.
Villingen	11	184	330	514	152	238	390	32	92	124	.	28	22	64	9	3	.	.
Summe	25	518	567	1085	469	429	898	49	138	187	.	38	176	207	22	4	.	.
Waldshut.																		
Bonndorf	3	47	31	78	46	22	68	1	9	10	.	.	18	19	11	3	.	.
Säckingen	5	130	130	260	117	110	227	13	20	33	1	36	10	9	3	.	.	.
St. Blasien	1	10	1	11	10	1	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Waldshut	6	152	109	261	137	84	221	15	25	40	.	.	93	53	4	5	.	1
Summe	15	339	271	610	310	217	527	29	54	83	1	36	121	81	18	8	.	1
Freiburg.																		
Breisach	3	41	49	90	39	32	71	2	17	19	.	.	23	18	1	.	.	.
Emmendingen	7	131	54	185	108	35	143	23	19	42	.	.	22	9	3	1	.	.
Ettenheim	3	13	11	24	9	6	15	4	5	9	.	.	6	6	2	.	.	.
Freiburg	40	2786	1346	4132	2701	1072	3773	85	274	359	34	133	367	485	147	150	.	.
Neustadt	4	23	8	31	18	2	20	5	6	11	.	.	.	.	5	2	.	.
Staufen	3	30	23	53	28	19	47	2	4	6	.	.	13	15	1	3	.	.
Waldkirch	4	27	75	102	23	63	86	4	12	16	2	59	.	.	7	4	.	.
Summe	64	3051	1566	4617	2926	1229	4155	125	337	462	36	192	431	533	166	160	.	.
Lörrach.																		
Lörrach	8	163	127	290	151	89	240	12	38	50	.	.	13	18	24	18	.	.
Müllheim	3	30	7	37	27	2	29	3	5	8	.	.	.	.	5	1	.	.
Schönau	4	20	20	40	18	11	29	2	9	11	.	.	6	5	2	4	.	.
Schopfheim	4	112	103	215	108	90	198	4	13	17	.	.	92	81	5	4	.	.
Summe	19	325	257	582	304	192	496	21	65	86	.	.	111	104	36	27	.	.
Offenburg.																		
Kork (Kehl)	5	198	2	200	198	2	200	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lahr	6	85	175	260	73	124	197	12	51	63	.	.	26	42	11	6	.	.
Oberkirch	4	60	51	111	54	36	90	6	15	21	.	.	4	.	2	6	.	.
Offenburg	16	319	344	663	306	253	559	13	91	104	.	.	127	87	20	23	1	.
Wolfach	4	42	17	59	38	12	50	4	5	9	.	.	11	9	2	.	.	.
Summe	35	704	589	1293	669	427	1096	35	162	197	.	.	168	138	35	35	1	.
Baden.																		
Achern	5	331	335	666	289	245	534	42	90	132	.	.	1	2	.	.	240	243
Baden	11	123	249	372	108	164	272	15	85	100	.	.	44	24	14	30	.	.
Bühl	6	353	323	676	333	263	596	20	60	80	.	.	288	225	5	8	.	.
Rastatt	45	4550	117	4667	4514	98	4612	36	19	55	.	.	58	25	104	7	.	.
Summe	67	5357	1024	6381	5244	770	6014	113	254	367	.	.	391	276	123	45	240	243

20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
insassen nach ihrer Art									Das an der Haushaltung theilnehmende Verwaltungspersonal und die Nichtinsassen nach der Stellung in der Anstaltshaushaltung													
Armen- und Waisenkinder		Zöglinge		Gefangene		kasernirtes Militär	sonstige Insassen		Vorstände		Gehilfen		in Dienstleistung		Frauen, Kinder, Enkel		sonstige Familienangehörige		in Kost- und Wohnung		zum Besuch und sonst vorübergehend Anwesende	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
.	.	.	.	8	.	.	2	.	1	2	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.
6	42	.	.	66	2	1421	.	22	2	8	9	10	.	12	2	.	.	.	.	.	.	4
.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	.	.
10	11	.	.	17	1	.	.			2	.	6	3	2	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	17	1	11	.	2	.	3	.	3	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.
19	17	165	39	16	2	.	.	.	4	3	8	16	1	14	1	6	.	1	.	.	.	.
35	**70**	**165**	**39**	**125**	**6**	**1432**	**2**	**24**	**8**	**19**	**17**	**39**	**4**	**34**	**4**	**8**	**.**	**1**	**.**	**1**	**.**	**4**
103	26	.	.	18	2	10	.	.	3	5	2	18	4	8	4	5	1	2	.	.	.	.
10	9	.	.	9	.	.	.	.	2	1	.	2	.	2	1	2	.	1	.	.	.	.
18	20	68	116	35	7	.	.	.	4	5	13	39	11	36	4	11	.	.	.	1	.	.
131	**55**	**68**	**116**	**62**	**9**	**10**	**.**	**.**	**9**	**11**	**15**	**59**	**15**	**46**	**9**	**18**	**1**	**3**	**.**	**1**	**.**	**.**
.	.	.	.	17	.	.				2	.	4	.	3	.	.	.	.	.	.	1	
70	65	17	.	16	.	.	.	.	1	3	8	9	3	5	1	3	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	10	1	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	40	1	.	.	24	3	2	1	6	8	9	1	1	.	2	2	5	.	.
70	**65**	**17**	**.**	**83**	**2**	**.**	**.**	**24**	**4**	**7**	**9**	**19**	**11**	**17**	**2**	**4**	**.**	**2**	**2**	**5**	**1**	**.**
12	14	.	.	3	.	.	.	.	.	2	.	10	2	3	.	.	.	.	.	1	.	1
38	24	17	.	28	1	.	.	.	3	2	6	7	12	6	2	3	.	.	.	1	.	.
.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.	2	4	.	1	.	.	.	.
54	97	30	193	538	14	1531	.	.	11	20	38	140	22	83	12	18	.	6	1	3	1	4
.	.	.	.	13	.	.	.	.	3	.	.	.	.	1	2	3	.	1	.	.	.	1
1	.	.	.	13	1	.	.	.	1	1	.	2	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	14	.	.	.	.	3	.	.	4	1	2	.	5	.	.	.	1	.	.
105	**135**	**47**	**193**	**610**	**16**	**1531**	**.**	**.**	**23**	**25**	**44**	**163**	**38**	**95**	**18**	**34**	**.**	**8**	**1**	**6**	**1**	**6**
40	22	.	.	33	9	13	28	22	3	3	4	15	2	9	3	6	.	.	.	5	.	.
.	.	.	.	22	1	.	.	.	2	.	.	.	.	1	1	3	.	1	.	.	.	.
.	2	.	.	10	.	.	.	.	.	3	.	3	.	.	.	1	.	.	2	2	.	.
4	5	.	.	7	.	.	.	.	1	2	2	7	1	3	.	1	.	.	.	.	.	.
44	**29**	**.**	**.**	**72**	**10**	**13**	**28**	**22**	**6**	**8**	**6**	**25**	**3**	**13**	**4**	**11**	**.**	**1**	**2**	**7**	**.**	**.**
.	.	.	.	12	2	186	.															
22	49	.	26	14	1	.	.	.	2	4	3	18	3	26	3	1	.	.	1	1	.	1
31	30	.	.	17	.	.	.	.	1	3	.	10	.	.	5	2	.	.	.	.	.	.
7	7	56	120	84	2	10	1	14	5	6	3	35	2	37	2	12	.	.	1	.	.	1
.	.	.	25	.	.	.	.	3	1	2	.	1	.	1	3	1	.	.	.			
60	**86**	**56**	**146**	**152**	**5**	**196**	**1**	**17**	**9**	**15**	**6**	**64**	**5**	**64**	**13**	**16**	**.**	**.**	**2**	**1**	**.**	**2**
.	.	43	.	5	.	.	.	.	2	1	30	62	10	24	.	2	.	.	.	.	.	1
28	30	.	28	22	9	.	.	43	1	8	2	61	10	13	1	2	.	.	1	1	.	.
6	3	26	27	8	.	.	.	.	1	3	8	15	11	41	.	.	.	1	.	.	.	.
26	19	.	30	87	7	4239	.	10	3	6	27	4	4	4	1	3	.	1	.	.	1	1
60	**52**	**69**	**85**	**122**	**16**	**4239**	**.**	**53**	**7**	**18**	**67**	**142**	**35**	**82**	**2**	**7**	**.**	**2**	**1**	**1**	**1**	**2**

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle X. b.

Die Anstalts=

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Kreise und Amtsbezirke	Zahl der Anstalts-Haushaltungen	Anwesende Personen									Die eigentlichen Anstalts=							
		im Gesammten			davon sind						Arbeiter, Mägde 2c.		Pfründner und Spitaliten		Kranke und Wöchnerinnen		Geisteskranke	
					eigentliche Anstalts=Insassen			an der Haushaltung theilnehmendes Verwaltungspersonal und Nichtinsassen										
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Karlsruhe.																		
Bretten	2	23	11	34	20	6	26	5	3	8	.	.	3	1	1	3	.	.
Bruchsal	17	1621	343	1964	1591	301	1892	30	42	72	41	.	35	28	18	13	.	.
Durlach	6	645	21	666	637	15	652	8	6	14	.	.	3	7	3	3	.	.
Ettlingen	6	516	31	547	504	9	513	12	22	34	.	.	4	3	11	5	.	.
Karlsruhe	42	3648	746	4394	3580	514	4094	68	232	300	.	9	23	88	162	77	.	.
Pforzheim	8	446	423	869	402	344	746	44	79	123	.	.	10	5	30	12	265	295
Summe	81	6899	1575	8474	6734	1189	7923	165	386	551	41	9	78	132	225	113	265	295
Mannheim.																		
Mannheim	30	2174	543	2717	2125	412	2537	49	131	180	181	.	71	65	112	88	.	.
Schwetzingen	9	308	16	324	300	5	305	8	11	19	57	.	4	3	7	1	.	.
Weinheim	6	118	56	174	105	28	133	13	28	41	.	.	7	4	9	5	.	.
Summe	45	2600	615	3215	2530	445	2975	70	170	240	238	.	82	72	128	94	.	.
Heidelberg.																		
Eppingen	1	13	.	13	13	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Heidelberg	23	517	624	1141	449	422	871	68	202	270	.	.	63	79	148	150	53	47
Sinsheim	5	66	68	134	61	59	120	5	9	14	.	.	58	56	.	2	.	.
Wiesloch	3	41	24	65	37	19	56	4	5	9	.	.	15	10	.	.	.	.
Summe	32	637	716	1353	560	500	1060	77	216	293	.	.	136	145	148	152	53	47
Mosbach.																		
Adelsheim	2	12	2	14	7	.	7	5	2	7	.	.	.	.	1	.	.	.
Buchen	7	67	44	111	64	30	94	3	14	17	.	.	6	2	6	4	.	.
Eberbach	2	18	5	23	16	3	19	2	2	4	.	.	1	2	9	.	.	.
Mosbach	4	43	26	69	37	15	52	6	11	17	.	.	.	.	8	6	12	9
Tauberbischofsheim	8	121	97	218	112	77	189	9	20	29	.	.	36	24	3	7	.	.
Wertheim	3	41	24	65	35	17	52	6	7	13	.	.	11	5	6	4	.	.
Summe	26	302	198	500	271	142	413	31	56	87	.	.	54	33	33	21	12	9
Kreise.																		
Konstanz	41	2103	554	2657	2070	448	2518	33	106	139	.	24	231	229	80	56	.	.
Villingen	25	518	567	1085	469	429	898	49	138	187	.	38	176	207	22	4	.	.
Waldshut	15	339	271	610	310	217	527	29	54	83	1	36	121	81	18	8	.	.
Freiburg	64	3051	1566	4617	2926	1229	4155	125	337	462	36	192	431	533	166	160	.	.
Lörrach	19	325	257	582	304	192	496	21	65	86	.	.	111	104	36	27	.	.
Offenburg	35	704	589	1293	669	427	1096	35	162	197	.	.	168	138	35	35	1	.
Baden	67	5357	1024	6381	5244	770	6014	113	254	367	.	.	391	276	123	45	240	243
Karlsruhe	81	6899	1575	8474	6734	1189	7923	165	386	551	41	9	78	132	225	113	265	295
Mannheim	45	2600	615	3215	2530	445	2975	70	170	240	238	.	82	72	128	94	.	.
Heidelberg	32	637	716	1353	560	500	1060	77	216	293	.	.	136	145	148	152	53	47
Mosbach	26	302	198	500	271	142	413	31	56	87	.	.	54	33	33	21	12	9
Großherzogthum	450	22 835	7932	30 767	22 087	5988	28 075	748	1944	2692	316	299	1979	1950	1014	715	571	595
Stadtgemeinden sämmtl. 114 Städte	371	21 003	6471	27 474	20 453	4926	25 379	550	1545	2095	218	247	1341	1456	986	695	571	594
darunter: 5 Städte über 20 000 Einwohner	127	9327	3462	12 789	9054	2620	11 674	273	842	1115	200	192	466	682	590	481	318	342
Landgemeinden	79	1832	1461	3293	1634	1062	2696	198	399	597	98	52	638	494	28	20	.	.
Großherzogthum 1871	418	19 548	6089	25 637	19 055	4591	23 646	493	1498	1991	474	318	949	1109	692	539	451	510

(Extra-) Haushaltungen.

insassen nach ihrer Art									Das an der Haushaltung theilnehmende Verwaltungspersonal und die Nichtinsassen nach der Stellung in der Anstaltshaushaltung													
Armen- und Waisenkinder		Zöglinge		Gefangene		kasernirtes Militär	sonstige Insassen		Vorstände		Gehilfen		in Dienstleistung		Frauen, Kinder, Enkel		sonstige Familienangehörige		in Kost- und Wohnung		zum Besuch und sonst vorübergehend Anwesende	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		36	37	38	39	40	41	42
.	.	.	.	16	2	.	.	.	1	.	.	1	.	.	2	1	.	2	.	.	.	1
24	22	62	.	824	232	587	.	6	4	2	19	29	6	7	1	4	.	.	.	.	.	.
37	.	.	.	10	5	584	.	.	2	.	1	.	1	2	4	3	.	1	.	.	.	.
.	.	110	.	19	1	360	.	.	3	2	5	7	1	8	3	4	.	1	.	.	.	.
64	50	232	263	112	25	2989	.	.	9	14	23	113	21	75	12	16	.	6	1	3	2	5
38	27	13	.	46	5	.	.	.	4	1	30	43	6	27	3	7	.	1	1	.	.	.
163	99	417	263	1027	270	4520	.	6	23	19	78	193	35	119	25	35	.	11	2	3	2	6
12	108	58	115	292	34	1399	.	2	8	12	19	70	4	32	11	12	2	2	.	2	5	1
.	.	.	.	10	1	222	.	.	3	.	2	.	.	1	3	10	.	.	.	.	.	.
33	6	31	11	25	2	.	.	.	3	2	4	3	3	12	3	8	.	2	.	1	.	.
45	114	89	126	327	37	1621	.	2	14	14	25	73	7	45	17	30	2	4	.	3	5	1
.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	34	52	88	94	14	9	.	10	11	9	27	80	20	79	7	23	2	7	1	3	.	1
.	.	.	.	3	1	.	.	.	3	1	1	2	.	2	1	3	.	.	.	1	.	.
9	7	.	.	13	2	.	.	.	1	1	.	.	.	1	3	3	.	.	.	.	.	.
39	41	52	88	123	17	9	.	10	15	11	28	82	20	82	11	29	2	7	1	4	.	1
.	.	.	.	6	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	4	1	.	.	.	.	.	.
33	24	.	.	19	.	.	.	.	.	4	.	7	3	2	.	.	.	1	.	.	.	.
.	.	.	.	6	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	17	.	.	.	.	1	1	2	1	.	2	3	4	.	3	.	.	.	.
.	.	56	42	10	4	7	.	.	2	3	.	5	.	6	7	5	.	.	.	.	.	1
11	8	.	.	7	.	.	.	.	2	.	.	.	1	3	3	3	.	.	.	.	.	1
44	32	56	42	65	5	7	.	.	7	8	2	13	4	14	18	15	.	4	.	.	.	2
35	70	165	39	125	6	1432	2	24	8	19	17	39	4	34	4	8	.	1	.	1	.	4
131	55	68	116	62	9	10	.	.	9	11	15	59	15	46	9	18	1	3	.	1	.	.
70	65	17	.	83	2	.	.	24	4	7	9	19	11	17	2	4	.	2	2	5	1	.
105	135	47	193	610	16	1531	.	.	23	25	44	163	38	95	18	34	.	8	1	6	1	6
44	29	.	.	72	10	13	28	22	6	8	6	25	3	13	4	11	.	1	2	7	.	.
60	86	56	146	152	5	196	1	17	9	15	6	64	5	64	13	16	.	.	2	1	.	2
60	52	69	85	122	16	4239	.	53	7	18	67	142	35	82	2	7	.	2	1	1	1	2
163	99	417	263	1027	270	4520	.	6	23	19	78	193	35	119	25	35	.	11	2	3	2	6
45	114	89	126	327	37	1621	.	2	14	14	25	73	7	45	17	30	2	4	.	3	5	1
39	41	52	88	123	17	9	.	10	15	11	28	82	20	82	11	29	2	7	1	4	.	1
44	32	56	42	65	5	7	.	.	7	8	2	13	4	14	18	15	.	4	.	.	.	2
796	778	1036	1098	2768	393	13578	31	158	125	155	297	872	177	611	123	207	5	43	11	32	10	24
514	525	721	920	2596	390	13479	29	97	92	127	232	768	114	431	95	146	4	33	8	20	5	20
143	224	273	640	1082	92	5928	4	17	36	48	124	435	65	260	40	62	3	17	4	10	1	10
282	253	315	178	172	3	99	2	61	33	28	65	104	63	180	28	61	1	10	3	12	5	4
930	737	1141	780	1020	186	13367	31	412	55	113	219	801	152	428	41	90	5	31	9	5	12	30

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Tabelle XI.

Die Bevölkerung nach

Für Amtsbezirke

Kreise und Amtsbezirke	Männliche: ledig: unter 14 Jahre	% der Männlichen	über 14 Jahre	% der Männlichen	zusammen	verheirathet: Zahl	% der Männlichen	Witwer: Zahl	% der Männlichen	geschieden: Zahl	% der Männlichen	im Ganzen	Weibliche: ledig: unter 14 Jahre	% der Weiblichen	über 14 Jahre	% der Weiblichen	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Konstanz.																	
Engen	3 443	33,4	2 621	25,4	6 064	3 831	37,2	407	3,9	5	0,05	10 307	3 596	33,0	2 585	23,7	6 181
Konstanz	5 537	28,2	6 866	35,0	12 403	6 554	33,4	645	3,3	10	0,05	19 612	5 797	29,6	5 694	29,1	11 491
Meßkirch	2 446	34,6	1 756	24,8	4 202	2 601	36,7	273	3,9	2	0,02	7 078	2 448	32,0	1 983	25,9	4 431
Pfullendorf	1 496	31,1	1 598	33,1	3 094	1 563	32,4	161	3,3	4	0,07	4 822	1 474	30,8	1 433	30,0	2 907
Stockach	3 269	33,7	2 520	25,9	5 789	3 553	36,6	359	3,7	7	0,07	9 708	3 315	32,4	2 592	25,4	5 907
Ueberlingen	3 988	30,3	4 108	31,2	8 096	4 601	35,0	453	3,5	5	0,04	13 155	4 080	30,1	3 880	28,6	7 960
Summe	20 179	31,2	19 469	30,1	39 648	22 703	35,1	2298	3,6	33	0,05	64 682	20 710	31,0	18 167	27,2	38 877
Villingen.																	
Donaueschingen	4 090	33,3	3 557	28,1	7 647	4 114	33,5	524	4,3	2	0,01	12 287	4 176	31,7	3 826	29,0	8 002
Triberg	3 334	33,8	3 019	30,6	6 353	3 226	32,8	269	2.7	5	0,05	9 853	3 458	32,3	3 235	30,2	6 693
Villingen	4 069	34,7	3 421	29,1	7 490	3 844	32,7	400	3,4	9	0,08	11 743	4 238	32,9	3 899	30,3	8 137
Summe	11 493	33,9	9 997	29,5	21 490	11 184	33.0	1193	3,5	16	0,05	33 883	11 872	32,3	10 960	29,8	22 832
Waldshut.																	
Bonndorf	2 542	29,6	3 018	35,2	5 560	2 687	31,3	328	3,8	5	0,06	8 580	2 474	28,7	2 869	33,3	5 343
Säckingen	3 017	34,5	2 642	30,2	5 659	2 753	31,4	345	3,9	2	0,02	8 759	2 862	30,8	2 930	31,5	5 792
St. Blasien	1 643	32,4	1 539	30,3	3 182	1 686	33,2	210	4,1	2	0,03	5 080	1 609	31,2	1 424	27,6	3 033
Waldshut	5 111	30,3	5 479	32,5	10 590	5 573	33,0	691	4,1	9	0,05	16 863	5 214	38,9	5 854	32,6	11 068
Summe	12 313	31,3	12 678	32,3	24 991	12 699	32,3	1574	4,0	18	0.05	39 282	12 159	29,6	13 077	31,9	25 236
Freiburg.																	
Breisach	3 399	34,5	2 562	26,0	5 961	3 514	35,7	373	3,8	1	0,01	9 849	3 426	32,2	2 707	25,4	6 133
Emmendingen	7 679	34,6	5 742	25,8	13 421	7 880	35,5	905	4,1	5	0,02	22 211	7 823	32,1	6 430	26,4	14 253
Ettenheim	3 306	37,0	2 118	23,7	5 424	3 126	35,0	380	4,3	2	0,02	8 932	3 224	33,2	2 560	26,3	5 784
Freiburg	8 766	27,9	11 988	38,1	20 754	9 734	30,9	967	3,0	17	0,05	31 453	9 108	27,1	12 054	35,8	21 162
Neustadt	2 375	32,1	2 256	30,5	4 631	2 507	33,9	254	3,5	2	0,03	7 394	2 418	29,6	2 633	32,3	5 051
Staufen	2 860	30,3	2 926	31,1	5 786	3 182	33,8	456	4,8	3	0,03	9 427	2 867	28,4	3 107	30,8	5 974
Waldkirch	3 159	32,4	3 098	31,7	6 257	3 128	32,0	378	3,9	2	0,02	9 765	3 188	28,9	3 878	35,1	7 066
Summe	31 544	31,9	30 690	30,9	62 234	33 052	33,4	3713	3,7	32	0,03	99 031	32 054	29.8	33 369	30,9	65 423
Lörrach.																	
Lörrach	5 744	32,4	5 458	30,7	11 202	5 888	33,2	651	3,6	11	0,06	17 752	5 732	31,5	5 087	27,9	10 819
Müllheim	3 626	33,1	3 175	29,0	6 801	3 707	33,8	454	4,1	2	0,02	10 964	3 532	31,3	2 982	26,5	6 514
Schönau	1 946	29,9	2 082	32,0	4 028	2 218	34,0	265	4,1	3	0,04	6 514	2 033	26,5	2 693	35,2	4 726
Schopfheim	3 303	33,2	3 018	30,4	6 321	3 264	32,8	356	3,6	2	0,02	9 943	3 283	32,6	2 768	27,5	6 051
Summe	14 619	32,4	13 733	30,4	28 352	15 077	33,4	1726	3,8	18	0,04	45 173	14 580	30,8	13 530	28,7	28 110
Offenburg.																	
Kork (Kehl)	4 651	35,0	3 369	25,3	8 020	4 715	35,6	539	4,1	5	0,04	13 279	4 694	34,9	2 993	22,2	7 687
Lahr	5 642	34,4	4 287	26,1	9 929	5 811	35,5	634	3,9	9	0,05	16 383	5 723	31,7	5 042	27,9	10 765
Oberkirch	2 843	32,9	2 717	31,4	5 560	2 797	32,3	293	3,4	1	0,01	8 651	2 938	31,7	2 838	30,6	5 776
Offenburg	7 986	32,4	7 140	28,9	15 126	8 624	35,0	921	3,7	7	0,03	24 680	8 268	30,9	7 786	29,1	16 054
Wolfach	3 769	32,0	3 798	32,3	7 567	3 809	32,4	388	3,3	4	0,03	11 768	4 084	31,8	4 113	32,1	8 197
Summe	24 891	33,3	21 311	28,6	46 202	25 758	34,5	2775	3,7	26	0,03	74 761	25 707	32,0	22 772	28,3	48 479
Baden.																	
Achern	3 900	36,0	3 165	29,2	7 065	3 399	31,4	366	3,4	3	0,03	10 833	4 008	34,2	3 395	28,9	7 403
Baden	3 730	33,5	3 226	29,0	6 956	3 778	33,9	392	3,5	6	0,05	11 132	3 722	28,5	4 397	33,7	8 119
Bühl	5 304	37,7	3 895	27,7	9 199	4 327	30,7	545	3,9	6	0,04	14 077	5 453	36,0	4 191	27,7	9 644
Rastatt	9 697	31,6	11 442	37,3	21 139	8 595	28,1	929	3,0	10	0,03	30 673	9 868	35,4	7 236	25,9	17 104
Summe	22 631	33,9	21 728	32,6	44 359	20 099	30,1	2232	3,3	25	0,04	66 715	23 051	34,0	19 219	28,3	42 270

dem Familienstande.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Tabelle XI.

und Kreise.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
liche							Beide Geschlechter											
verheirathet		Witwen		geschieden		im Ganzen	ledig					verheirathet		verwitwet		geschieden		im Ganzen
Zahl	% der Weiblichen	Zahl	% der Weiblichen	Zahl	% der Weiblichen		unter 14 Jahre	% der Einwohner	über 14 Jahre	% der Einwohner	zusammen	Zahl	% der Einwohner	Zahl	% der Einwohner	Zahl	% der Einwohner	
3 815	35,0	902	8,3	5	0,04	10 903	7 039	33,2	5 206	24,5	12 245	7 646	36,0	1 309	6,2	10	0,05	21 210
6 564	33,5	1516	7,7	24	0,12	19 595	11 334	28,9	12 560	32,0	23 894	13 118	33,5	2 161	5,5	34	0,09	39 207
2 601	33,9	619	8,1	4	0,05	7 655	4 894	33,2	3 739	25,4	8 633	5 202	35,3	892	6,1	6	0,04	14 733
1 544	32,3	329	6,8	4	0,08	4 784	2 970	30,9	3 031	31,6	6 001	3 107	32,3	490	5,1	8	0,08	9 606
3 559	34,8	754	7,4	4	0,04	10 224	6 584	33,0	5 112	25,6	11 696	7 112	35,7	1 113	5,6	11	0,06	19 932
4 604	34,0	975	7,2	12	0,09	13 551	8 068	30,2	7 988	29,9	16 056	9 205	34,5	1 428	5,3	17	0,06	26 706
22 687	34,0	5095	7,7	53	0,08	66 712	40 889	31,1	37 636	28,7	78 525	45 390	34,5	7 393	5,6	86	0,07	131 394
4 122	31,3	1045	7,9	10	0,08	13 179	8 266	32,5	7 383	29,0	15 649	8 236	32,3	1 569	6,2	12	0,04	25 466
3 273	30,6	733	6,8	6	0,06	10 705	6 792	33,0	6 254	30,4	13 046	6 499	31,6	1 002	4,9	11	0,05	20 558
3 884	30,2	828	6,5	13	0,10	12 862	8 307	33,8	7 320	29,7	15 627	7 728	31,4	1 228	5,0	22	0,09	24 605
11 279	30,7	2606	7,1	29	0,08	36 746	23 365	33,1	20 957	29,7	44 322	22 463	31,8	3 799	5,3	45	0,06	70 629
2 668	31,0	592	6,9	4	0,05	8 607	5 016	29,2	5 887	34,2	10 903	5 355	31,2	920	5,4	9	0,03	17 187
2 777	29,9	722	7,8	2	0,02	9 293	5 879	32,6	5 572	30,9	11 451	5 530	30,6	1 067	5,9	4	0,02	18 052
1 725	33,4	402	7,8	2	0,04	5 162	3 252	31,8	2 963	28,9	6 215	3 411	33,3	612	6,0	4	0,04	10 242
5 561	31,0	1320	7,4	16	0,09	17 965	10 325	29,6	11 333	32,5	21 658	11 134	32,0	2 011	5,8	25	0,07	34 828
12 731	31,0	3036	7,4	24	0,06	41 027	24 472	30,5	25 755	32,0	50 227	25 430	31,7	4 610	5,7	42	0,05	80 309
3 542	33,3	969	9,1	4	0,04	10 648	6 825	33,3	5 269	25,7	12 094	7 056	34,4	1 342	6,6	5	0,01	20 497
7 930	32,6	2168	8,9	6	0,02	24 357	15 502	33,3	12 192	26,1	27 694	15 790	34,0	3 073	6,6	11	0,02	46 568
3 171	32,6	756	7,8	5	0,05	9 716	6 530	35,0	4 678	25,1	11 208	6 297	33,8	1 136	6,1	7	0,04	18 648
9 701	28,8	2777	8,2	28	0,08	33 667	17 874	27,4	24 022	36,9	41 896	19 435	29,8	3 744	5,8	45	0,07	65 120
2 527	30,9	587	7,2	3	0,04	8 168	4 793	30,8	4 889	31,4	9 682	5 034	32,4	841	5,4	5	0,03	15 562
3 191	31,6	922	9,1	5	0,05	10 092	5 727	29,3	6 033	30,9	11 760	6 373	32,7	1 378	7,1	8	0,04	19 519
3 155	28,6	816	7,4	4	0,04	11 041	6 347	30,5	6 975	33,5	13 322	6 284	30,2	1 194	5,8	6	0,03	20 806
33 217	30,8	8995	8,4	55	0,05	107 689	63 598	30,8	64 058	31,0	127 656	66 269	32,1	12 708	6,1	87	0,04	206 720
5 908	32,5	1452	8,0	12	0,07	18 191	11 476	31,9	10 545	29,3	22 021	11 796	32,8	2 103	5,9	23	0,06	35 943
3 776	33,5	976	8,6	7	0,06	11 273	7 158	32,2	6 157	27,7	13 315	7 483	33,7	1 430	6,4	9	0,04	22 237
2 288	29,9	637	8,3	5	0,07	7 656	3 979	28,0	4 775	33,7	8 754	4 506	31,8	902	6,4	8	0,05	14 170
3 263	32,4	748	7,4	8	0,08	10 070	6 586	32,9	5 786	28,9	12 372	6 527	32,6	1 104	5,5	10	0,05	20 013
15 235	32,3	3813	8,1	32	0,07	47 190	29 199	31,6	27 263	29,5	56 462	30 312	32,8	5 539	6,0	50	0,05	92 363
4 705	35,0	1042	7,8	10	0,07	13 444	9 345	34,9	6 362	23,8	15 707	9 420	35,3	1 581	5,9	15	0,06	26 723
5 794	32,0	1510	8,3	11	0,06	18 080	11 365	33,0	9 329	27,0	20 694	11 605	33,7	2 144	6,2	20	0,06	34 463
2 795	30,2	695	7,5	2	0,02	9 268	5 781	32,3	5 555	31,0	11 336	5 592	31,2	988	5,5	3	0,02	17 919
8 659	32,3	2031	7,6	15	0,06	26 759	16 254	31,6	14 926	29,0	31 180	17 283	33,6	2 952	5,7	22	0,05	51 439
3 768	29,4	854	6,6	7	0,05	12 826	7 853	31,9	7 911	32,2	15 764	7 577	30,8	1 242	5,1	11	0,04	24 594
25 721	32,0	6132	7,6	45	0,06	80 377	50 598	32,6	44 083	28,4	94 681	51 479	33,2	8 907	5,7	71	0,05	155 138
3 430	29,3	880	7,5	6	0,05	11 719	7 908	35,1	6 560	29,1	14 468	6 829	30,3	1 246	5,5	9	0,04	22 552
3 803	29,1	1126	8,6	10	0,08	13 058	7 452	30,8	7 623	31,5	15 075	7 581	31,3	1 518	6,3	16	0,07	24 190
4 343	28,7	1154	7,6	7	0,04	15 148	10 757	36,8	8 086	27,7	18 843	8 670	29,7	1 699	5,8	13	0,04	29 225
8 648	31,0	2119	7,6	19	0,07	27 890	19 565	33,4	18 678	31,9	38 241	17 243	29,4	3 048	5,2	29	0,05	58 563
20 224	29,8	5279	7,8	42	0,06	67 815	45 682	34,0	40 947	30,4	86 629	40 323	29,9	7 511	5,6	67	0,05	134 530

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XI.

Die Bevölkerung nach

Für Amtsbezirke

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kreise und Amtsbezirke	Männliche												Weib-				
	ledig					verheirathet		Wittwer		geschieden		im Ganzen	ledig				
	unter 14 Jahre	% der Männlichen	über 14 Jahre	% der Männlichen	zusammen	Zahl	% der Männlichen	Zahl	% der Männlichen	Zahl	% der Männlichen		unter 14 Jahre	% der Weiblichen	über 14 Jahre	% der Weiblichen	zusammen
Karlsruhe.																	
Bretten	4 384	37,2	2 722	23,1	7 106	4 193	35,5	487	4,1	7	0,05	11 793	4 434	36,0	2 791	22,7	7 225
Bruchsal	9 879	35,0	7 530	26,6	17 409	9 793	34,7	1 022	3,6	11	0,05	28 235	10 272	35,3	6 849	23,6	17 121
Durlach	5 458	36,2	3 960	26,3	9 418	5 214	34,6	438	2,9	2	0,01	15 072	5 641	35,7	3 537	22,4	9 178
Ettlingen	3 815	36,0	3 005	28,3	6 820	3 429	32,3	354	3,4	1	0,01	10 604	3 796	34,8	2 850	26,1	6 646
Karlsruhe	12 668	30,8	14 366	34,8	27 034	13 128	31,9	1 018	2,5	14	0,03	41 194	12 499	29,4	13 326	31,4	25 825
Pforzheim	9 588	36,3	6 845	25,9	16 433	9 128	34,6	834	3,2	8	0,03	26 403	9 885	34,6	7 331	25,7	17 216
Summe	45 792	34,4	38 428	28,8	84 220	44 885	33,7	4 153	3,1	43	0,03	133 301	46 527	33,4	36 684	26,4	83 211
Mannheim.																	
Mannheim	11 244	31,1	11 578	31,9	22 822	12 503	34,6	829	2,3	25	0,07	36 179	11 448	30,8	10 836	29,1	22 284
Schwetzingen	6 029	38,4	3 733	23,8	9 762	5 441	34,6	496	3,2	2	0,01	15 701	5 980	37,3	3 493	21,8	9 473
Weinheim	3 048	33,0	2 403	26,0	5 451	3 388	35,6	406	4,4	3	0,03	9 248	3 278	33,5	2 323	23,8	5 601
Summe	20 321	33,2	17 714	29,0	38 035	21 332	34,9	1 731	2,8	30	0,05	61 128	20 706	32,9	16 652	26,4	37 358
Heidelberg.																	
Eppingen	3 259	37,0	2 051	23,3	5 310	3 150	35,8	345	3,9	4	0,04	8 809	3 392	36,7	2 012	21,8	5 404
Heidelberg	11 269	34,3	9 377	28,5	20 646	11 116	33,8	1 093	3,3	16	0,05	32 871	11 615	32,2	10 317	28,6	21 932
Sinsheim	6 514	37,5	4 027	23,2	10 541	6 105	35,1	729	4,2	4	0,02	17 379	6 643	36,3	4 180	22,8	10 823
Wiesloch	3 660	37,1	2 311	23,4	5 971	3 488	35,4	405	4,1	.	.	9 864	3 852	35,6	2 696	24,9	6 548
Summe	24 702	35,9	17 766	25,8	42 468	23 859	34,6	2 572	3,7	24	0,03	68 923	25 502	34,2	19 205	25,8	44 707
Mosbach.																	
Adelsheim	2 748	36,6	1 886	25,1	4 634	2 552	34,1	315	4,2	2	0,03	7 503	2 737	35,3	1 868	24,1	4 605
Buchen	5 093	35,9	3 871	27,3	8 964	4 537	32,0	688	4,8	.	.	14 189	5 013	34,2	3 921	26,8	8 934
Eberbach	2 713	36,7	1 784	24,1	4 497	2 637	35,6	264	3,6	.	.	7 398	2 722	36,3	1 631	21,8	4 353
Mosbach	5 478	35,4	3 842	24,8	9 320	5 461	35,3	697	4,5	1	0,01	15 479	5 745	35,3	3 796	23,3	9 541
Tauberbischofsheim	8 141	34,6	6 285	26,7	14 426	7 944	33,8	1 152	4,9	2	0,01	23 524	7 978	33,2	6 360	26,5	14 338
Wertheim	3 603	34,9	2 654	25,7	6 257	3 659	25,4	420	4,0	2	0,02	10 338	3 532	33,3	2 564	24,2	6 096
Summe	27 776	35,4	20 322	25,9	48 098	26 790	34,2	3 536	4,5	7	0,01	78 431	27 727	34,3	20 140	24,9	47 867
Kreise.																	
Konstanz	20 179	31,2	19 469	30,0	39 648	22 703	35,1	2 298	3,5	33	0,05	64 682	20 710	31,0	18 167	27,2	38 877
Villingen	11 493	33,9	9 997	29,5	21 490	11 184	33,0	1 193	3,5	16	0,05	33 883	11 872	32,3	10 960	29,8	22 832
Waldshut	12 313	31,3	12 678	32,3	24 991	12 699	32,3	1 574	4,0	18	0,05	39 282	12 159	29,6	13 077	31,9	25 236
Freiburg	31 544	31,9	30 690	31,0	62 234	33 052	33,4	3 713	3,7	32	0,03	99 031	32 054	29,8	33 368	30,9	65 422
Lörrach	14 619	32,4	13 733	30,4	28 352	15 077	33,4	1 726	3,8	18	0,04	45 173	14 580	30,8	13 530	28,7	28 110
Offenburg	24 891	33,3	21 311	28,5	46 202	25 758	34,5	2 775	3,7	26	0,03	74 761	25 707	32,0	22 772	28,3	48 479
Baden	22 631	33,9	21 728	32,6	44 359	20 099	30,1	2 232	3,3	25	0,04	66 715	23 051	34,0	19 219	28,3	42 270
Karlsruhe	45 792	34,4	38 428	28,8	84 220	44 885	33,7	4 153	3,1	43	0,03	133 301	46 527	33,4	36 684	26,4	83 211
Mannheim	20 321	33,2	17 714	29,0	38 035	21 332	34,9	1 731	2,8	30	0,05	61 128	20 706	32,9	16 652	26,4	37 358
Heidelberg	24 702	35,9	17 766	25,8	42 468	23 859	34,6	2 572	3,7	24	0,03	68 923	25 502	34,2	19 205	25,8	44 707
Mosbach	27 776	35,4	20 322	25,9	48 098	26 790	34,2	3 536	4,5	7	0,02	78 431	27 727	33,3	20 140	24,2	47 867
Großherzogthum	256 261	33,5	223 836	29,2	480 097	257 438	33,6	27 503	3,6	272	0,04	765 310	260 595	32,4	223 774	27,8	484 369
Stadtgemeinden																	
sämmtl. 114 Städte	70 750	29,3	84 835	35,2	155 585	78 675	32,6	6 892	2,8	138	0,06	241 290	72 074	28,7	80 430	32,1	152 504
darunter: 5 Städte über 20 000 Einwohner	25 351	27,8	34 695	37,9	60 046	29 247	32,0	2 008	2,2	67	0,07	91 368	25 925	26,9	33 962	35,3	59 887
Landgemeinden	185 511	35,4	139 001	26,5	324 512	178 763	34,2	20 611	3,9	134	0,03	524 020	188 521	34,0	143 344	25,9	331 865
Großherzogthum																	
1875	.	.	.	.	457 475	249 389	33,9	27 650	3,8	243	0,03	.	.	.	.	.	463 887
1871	227 639	32,0	223 890	31,4	451 529	232 596	32,6	28 077	3,9	349	0,05	712 551	229 791	30,7	229 243	30,6	459 034

dem Familienstande.

und Kreise.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Tabelle XI.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
liche							Beide Geschlechter											
verheirathet		Witwen		geschieden		im Ganzen	ledig					verheirathet		verwitwet		geschieden		im Ganzen
Zahl	% der Weiblichen	Zahl	% der Weiblichen	Zahl	% der Weiblichen		unter 14 Jahre	% der Einwohner	über 14 Jahre	% der Einwohner	zusammen	Zahl	% der Einwohner	Zahl	% der Einwohner	Zahl	% der Einwohner	
4 161	33,8	914	7,4	11	0,09	12 310	8 818	36,6	5 513	22,8	14 331	8 354	34,7	1 400	5,8	18	0,07	24 103
9 747	33,5	2 194	7,5	28	0,10	29 090	20 151	35,1	14 379	25,1	34 530	19 540	34,1	3 216	5,6	39	0,07	57 325
5 256	33,3	1 355	8,6	5	0,03	15 794	11 099	36,0	7 497	24,3	18 596	10 470	33,9	1 793	5,8	7	0,02	30 866
3 434	31,4	832	7,6	9	0,08	10 921	7 611	35,4	5 855	27,2	13 466	6 863	31,9	1 186	5,5	10	0,04	21 525
13 091	30,8	3 493	8,3	56	0,13	42 465	25 167	30,1	27 692	33,1	52 859	26 219	31,3	4 511	5,4	70	0,08	83 659
9 153	32,0	2 163	7,6	30	0,11	28 562	19 473	35,4	14 176	25,8	33 649	18 281	33,3	2 997	5,4	38	0,07	54 965
44 842	32,2	10 950	7,9	139	0,10	139 142	92 319	33,9	75 112	27,6	167 431	89 727	32,9	15 103	5,5	182	0,07	272 443
12 129	32,6	2 716	7,3	58	0,16	37 187	22 692	30,9	22 414	30,5	45 106	24 632	33,6	3 545	4,8	83	0,11	73 366
5 440	33,9	1 115	7,0	4	0,02	16 032	12 009	37,8	7 226	22,8	19 235	10 881	34,3	1 611	5,1	6	0,02	31 733
3 371	34,5	793	8,1	9	0,09	9 774	6 326	33,3	4 726	24,8	11 052	6 759	35,5	1 199	6,3	12	0,06	19 022
20 940	33,3	4 624	7,3	71	0,11	62 993	41 027	33,0	34 366	27,7	75 393	42 272	34,1	6 355	5,1	101	0,08	124 121
3 157	34,1	685	7,4	3	0,03	9 249	6 651	36,8	4 063	22,5	10 714	6 307	34,9	1 030	5,8	7	0,04	18 058
11 182	30,9	2 945	8,2	27	0,07	36 086	22 884	33,2	19 694	28,5	42 578	22 298	32,3	4 038	5,9	43	0,06	68 957
6 144	33,6	1 332	7,3	4	0,02	18 303	13 157	36,9	8 207	23,0	21 364	12 249	34,3	2 061	5,8	8	0,02	35 682
3 534	32,6	738	6,8	5	0,05	10 825	7 512	36,3	5 007	24,2	12 519	7 022	33,9	1 143	5,6	5	0,02	20 689
24 017	32,2	5 700	7,7	39	0,05	74 463	50 204	35,0	36 971	25,8	87 175	47 876	33,4	8 272	5,8	63	0,04	143 386
2 512	32,4	635	8,2	3	0,04	7 755	5 485	35,9	3 754	24,6	9 239	5 064	33,3	950	6,2	5	0,03	15 258
4 593	31,4	1 113	7,6	1	0,01	14 641	10 106	35,1	7 792	27,0	17 898	9 130	31,7	1 801	6,2	1	.	28 830
2 560	34,2	575	7,6	4	0,05	7 492	5 435	36,5	3 415	22,9	8 850	5 197	34,9	839	5,7	4	0,03	14 890
5 485	33,7	1 255	7,7	3	0,02	16 284	11 223	35,3	7 638	24,1	18 861	10 946	34,5	1 952	6,1	4	0,02	31 763
7 965	33,2	1 712	7,1	9	0,04	24 024	16 119	33,9	12 645	26,6	28 764	15 909	33,5	2 864	6,0	11	0,02	47 548
3 656	34,6	838	7,9	4	0,04	10 594	7 135	34,2	5 218	24,9	12 353	7 315	34,9	1 258	6,0	6	0,03	20 932
26 771	33,2	6 128	7,6	24	0,03	80 790	55 503	34,9	40 462	25,4	95 965	53 561	33,7	9 664	6,0	31	0,02	159 221
22 687	34,0	5 095	7,7	53	0,08	66 712	40 889	31,1	37 636	28,7	78 525	45 390	34,5	7 393	5,6	86	0,07	131 394
11 279	30,7	2 606	7,1	29	0,08	36 746	23 365	33,1	20 957	29,7	44 322	22 463	31,8	3 799	5,3	45	0,06	70 629
12 731	31,0	3 036	7,4	24	0,06	41 027	24 472	30,5	25 755	32,0	50 227	25 430	31,7	4 610	5,7	42	0,05	80 309
33 217	30,8	8 995	8,4	55	0,05	107 689	63 598	30,8	64 058	31,0	127 656	66 269	32,1	12 708	6,1	87	0,04	206 720
15 235	32,3	3 813	8,1	32	0,07	47 190	29 199	31,6	27 263	29,5	56 462	30 312	32,8	5 539	6,0	50	0,05	92 363
25 721	32,0	6 132	7,6	45	0,06	80 377	50 598	32,6	44 083	28,4	94 681	51 479	33,2	8 907	5,7	71	0,05	155 138
20 224	29,8	5 279	7,8	42	0,06	67 815	45 682	34,0	40 947	30,4	86 629	40 323	29,9	7 511	5,6	67	0,05	134 530
44 842	32,2	10 950	7,9	139	0,10	139 142	92 319	33,9	75 112	27,6	167 431	89 727	32,9	15 103	5,5	182	0,07	272 443
20 940	33,3	4 624	7,3	71	0,11	62 993	41 027	33,0	34 366	27,7	75 393	42 272	34,1	6 355	5,1	101	0,08	124 121
24 017	32,2	5 700	7,7	39	0,05	74 463	50 204	35,0	36 971	25,8	87 175	47 876	33,4	8 272	5,8	63	0,04	143 386
26 771	34,6	6 128	7,9	24	0,04	80 790	55 503	34,2	40 462	24,9	95 965	53 561	34,9	9 664	6,0	31	0,03	159 221
257 664	32,0	62 358	7,7	553	0,07	804 944	516 856	32,9	447 610	28,5	964 466	515 102	32,8	89 861	5,7	825	0,05	1 570 254
77 562	30,9	20 464	8,2	293	0,12	250 823	142 824	29,0	165 265	33,6	308 089	156 237	31,7	27 356	5,6	431	0,09	492 113
28 681	29,8	7 532	7,8	153	0,16	96 253	51 276	27,4	68 657	36,5	119 933	57 928	30,9	9 540	5,1	220	0,12	187 621
180 102	32,6	41 894	7,5	260	0,04	554 121	374 032	34,7	282 345	26,2	656 377	358 865	33,3	62 505	5,8	394	0,04	1 078 141
249 010	32,2	59 080	7,7	445	0,05	.	.	.	.	.	921 362	498 399	31,1	86 730	5,8	688	0,05	1 507 179
231 903	31,0	57 433	7,7	641	0,09	749 011	547 430	31,3	453 133	31,0	910 563	464 499	31,8	85 510	5,9	990	0,07	1 461 562

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XII. a.

Die Gesammtbevölkerung des Großherzogthums

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Geburts-jahr	Alter in Jahren	Männlich					Weiblich					Beide Geschlechter				
		ledig	ver-heirathet	Witwer	ge-schieden	zusammen	ledig	ver-heirathet	Witwen	ge-schieden	zusammen	ledig	ver-heirathet	ver-witwet	ge-schieden	zusammen
1880	0—1	20 255	.	.	.	20 255	20 562	.	.	.	20 562	40 817	.	.	.	40 817
1879	1	20 492	.	.	.	20 492	20 765	.	.	.	20 765	41 257	.	.	.	41 257
1878	2	20 423	.	.	.	20 423	20 842	.	.	.	20 842	41 265	.	.	.	41 265
1877	3	20 137	.	.	.	20 137	20 343	.	.	.	20 343	40 480	.	.	.	40 480
1876	4	20 317	.	.	.	20 317	20 289	.	.	.	20 289	40 606	.	.	.	40 606
1875	5	19 106	.	.	.	19 106	19 644	.	.	.	19 644	38 750	.	.	.	38 750
1374	6	18 309	.	.	.	18 309	18 906	.	.	.	18 906	37 215	.	.	.	37 215
1873	7	17 871	.	.	.	17 871	18 155	.	.	.	18 155	36 026	.	.	.	36 026
1872	8	18 394	.	.	.	18 394	18 826	.	.	.	18 826	37 220	.	.	.	37 220
1871	9	15 790	.	.	.	15 790	15 944	.	.	.	15 944	31 734	.	.	.	31 734
1870	10	16 860	.	.	.	16 860	17 606	.	.	.	17 606	34 466	.	.	.	34 466
1869	11	16 479	.	.	.	16 479	16 438	.	.	.	16 438	32 917	.	.	.	32 917
1868	12	15 861	.	.	.	15 861	16 104	.	.	.	16 104	31 965	.	.	.	31 965
1867	13	15 967	.	.	.	15 967	16 171	.	.	.	16 171	32 138	.	.	.	32 138
1866	14	16 793	.	.	.	16 793	16 979	.	.	.	16 979	33 772	.	.	.	33 772
1865	15	15 085	.	.	.	15 085	15 082	.	.	.	15 082	30 167	.	.	.	30 167
1864	16	15 332	.	.	.	15 332	15 596	5	.	.	15 601	30 928	5	.	.	30 933
1863	17	14 989	.	.	.	14 989	15 029	40	.	.	15 069	30 018	40	.	.	30 058
1862	18	13 955	1	.	.	13 956	14 250	145	1	1	14 397	28 205	146	1	1	28 353
1861	19	12 994	6	1	.	13 001	12 901	433	5	.	13 339	25 895	439	6	.	26 340
1860	20	13 999	18	3	.	14 020	13 011	972	13	2	13 998	21 010	990	16	2	28 018
1859	21	13 272	92	2	.	13 366	11 419	1837	12	4	13 272	24 691	1929	14	4	26 638
1858	22	12 322	360	2	.	12 684	9667	2803	25	2	12 497	21 989	3163	27	2	25 181
1857	23	11 053	846	9	.	11 908	8366	3958	29	1	12 354	19 419	4804	38	1	24 262
1856	24	10 009	1655	19	.	11 683	7315	5024	61	5	12 405	17 324	6679	80	5	24 088
1855	25	7671	2310	27	4	10 012	5023	5157	77	3	10 260	12 694	7467	104	7	20 272
1854	26	6536	3244	25	.	9 805	4870	5937	90	4	10 901	11 406	9181	115	4	20 706
1853	27	5575	4425	31	2	10 033	3983	6656	120	9	10 768	9558	11 081	151	11	20 801
1852	28	4950	5260	60	7	10 277	3708	7222	154	6	11 090	8658	12 482	214	13	21 367
1851	29	4232	6510	80	4	10 826	3235	7700	174	11	11 120	7467	14 210	254	15	21 946
1850	30	3845	7294	88	1	11 228	3235	8433	230	9	11 907	7080	15 727	318	10	23 135
1849	31	2967	7484	103	4	10 558	2757	8421	261	14	11 453	5724	15 905	364	18	22 011
1848	32	2581	7620	120	5	10 326	2542	8603	297	9	11 451	5123	16 223	417	14	21 777
1847	33	2011	7606	121	6	9 744	2107	7834	295	14	10 250	4118	15 440	416	20	19 994
1846	34	1940	8000	130	8	10 078	2115	8290	323	18	10 746	4055	16 290	453	26	20 824
1845	35	1841	8756	141	3	10 741	2223	9003	462	17	11 705	4064	17 759	603	20	22 446
1844	36	1678	8265	157	6	10 106	2028	8323	453	23	10 827	3706	16 588	610	29	20 933
1843	37	1443	8058	132	10	9 643	1753	7906	496	15	10 170	3196	15 964	628	25	19 813
1842	38	1591	8811	169	8	10 579	2035	8854	555	22	11 466	3626	17 665	724	30	22 045
1841	39	1304	7859	187	13	9363	1590	7534	554	26	9 704	2894	15 393	741	39	19 067
1840	40	1502	8593	205	5	10 305	2048	8249	669	15	10 981	3550	16 842	874	20	21 286
1839	41	1225	8152	192	8	9577	1846	7777	666	14	10 303	3071	15 929	858	22	19 880
1838	42	1168	7775	190	8	9141	1684	7471	774	14	9943	2852	15 246	964	22	19 084
1837	43	1023	7158	199	5	8385	1578	6629	739	15	8961	2601	13 787	938	20	17 346
1836	44	1091	6860	202	10	8163	1746	6672	860	13	9291	2837	13 532	1062	23	17 454
1835	45	1063	6889	212	8	8172	1554	6331	884	13	8782	2617	13 220	1096	21	16 954
1834	46	914	6723	243	8	7888	1481	6162	1011	18	8672	2395	12 885	1254	26	16 560
1833	47	758	5876	258	10	6902	1327	5375	933	12	7647	2085	11 251	1191	22	14 549
1832	48	812	5866	272	5	6955	1415	5222	1035	15	7687	2227	11 088	1307	20	14 642
1831	49	701	5352	255	4	6312	1203	4583	1007	16	6809	1904	9935	1262	20	13 121
1830	50	948	5826	325	8	7107	1556	5235	1229	22	8042	2504	11 061	1554	30	15 149
1829	51	732	5168	346	9	6255	1306	4650	1248	12	7216	2038	9818	1594	21	13 471
1828	52	806	5250	395	4	6455	1391	4514	1319	10	7234	2197	9764	1714	14	13 689

nach einjährigen Altersklassen.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XII. a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Geburtsjahr	Alter in Jahren	Männlich					Weiblich					Beide Geschlechter				
		ledig	verheirathet	Witwer	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	Witwen	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden	zusammen
1827	53	661	4977	432	7	6077	1281	4162	1461	8	6912	1942	9139	1893	15	12 989
1826	54	754	4885	425	9	6073	1390	4388	1622	7	7407	2144	9273	2047	16	13 480
1825	55	589	4480	441	9	5519	1253	3828	1538	15	6634	1842	8308	1979	24	12 153
1824	56	720	4546	502	6	5774	1339	3919	1862	6	7126	2059	8465	2364	12	12 900
1823	57	631	4210	537	1	5379	1061	3310	1645	8	6024	1692	7520	2182	9	11 403
1822	58	622	4134	612	8	5376	1235	3346	1919	12	6512	1857	7480	2531	20	11 888
1821	59	579	4104	696	9	5388	1088	3056	1911	13	6068	1667	7160	2607	22	11 456
1820	60	702	4132	808	5	5647	1267	3040	2242	4	6553	1969	7172	3050	9	12 200
1819	61	539	3945	901	7	5392	943	2687	2172	13	5815	1482	6632	3073	20	11 207
1818	62	446	3283	802	6	4537	864	2203	1950	8	5025	1310	5486	2752	14	9562
1817	63	427	2914	829	4	4174	835	2002	2039	7	4883	1262	4916	2868	11	9057
1816	64	431	2661	824	2	3918	790	1738	1866	5	4399	1221	4399	2690	7	8317
1815	65	443	2699	993	1	4136	809	1696	1975	6	4486	1252	4395	2968	7	8622
1814	66	379	2047	861	5	3292	684	1235	1671	5	3595	1063	3282	2532	10	6887
1813	67	317	1923	929	2	3171	667	1192	1747	3	3609	984	3115	2676	5	6780
1812	68	327	1948	1008	3	3286	657	1075	1768	7	3507	984	3023	2776	10	6793
1811	69	385	1762	1036	4	3187	666	1004	1959	4	3633	1051	2766	2995	8	6820
1810	70	345	1619	1067	4	3035	614	838	1838	4	3294	959	2457	2905	8	6329
1809	71	274	1304	932	.	2510	465	662	1568	2	2697	739	1966	2500	2	5207
1808	72	255	1151	992	2	2400	458	529	1402	.	2389	713	1680	2394	2	4789
1807	73	223	949	894	1	2067	356	425	1334	2	2117	579	1374	2228	3	4184
1806	74	196	830	828	1	1855	345	341	1195	4	1885	541	1171	2023	5	3740
1805	75	176	681	844	1	1702	327	279	1233	1	1840	503	960	2077	2	3542
1804	76	145	574	794	.	1513	272	225	987	.	1484	417	799	1781	.	2997
1803	77	132	426	629	.	1187	246	148	859	2	1255	378	574	1488	2	2442
1802	78	109	394	628	2	1133	216	138	803	.	1157	325	532	1431	2	2290
1801	79	86	292	538	.	916	224	91	714	1	1030	310	383	1252	1	1946
1800	80	72	206	400	.	678	167	66	548	.	781	239	272	948	.	1459
1799	81	39	129	292	.	460	63	30	342	2	437	102	159	634	2	897
1798	82	33	81	264	.	378	65	17	266	.	348	98	98	530	.	726
1797	83	28	55	218	.	301	39	8	201	.	248	67	63	419	.	549
1796	84	14	39	201	.	254	35	11	202	.	248	59	50	403	.	502
1795	85	20	34	138	.	192	27	6	116	.	149	47	40	254	.	341
1794	86	8	16	89	.	113	19	5	117	.	141	27	21	206	.	254
1793	87	9	15	55	.	79	14	1	64	.	79	23	16	119	.	158
1792	88	3	11	58	.	72	15	.	50	.	65	18	11	108	.	137
1791	89	1	6	42	.	49	9	1	25	.	35	10	7	67	.	84
1790	90	4	1	29	.	34	6	.	34	.	40	10	1	63	.	74
1789	91	1	4	10	.	15	3	1	17	.	21	4	5	27	.	36
1788	92	.	.	6	.	6	2	.	12	.	14	2	.	18	.	20
1787	93	.	.	5	.	5	1	.	6	.	7	1	.	11	.	12
1786	94	.	2	3	.	5	2	.	7	.	9	2	2	10	.	14
1785	95	.	1	5	.	6	.	1	6	.	7	.	2	11	.	13
1784	96	.	.	3	.	3	.	.	2	.	2	.	.	5	.	5
1783	97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1782	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1781	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1780	100	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	1	.	.	.	1
1779	101	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	2	.	2
1778	102	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1	.	.	2	.	2
Summe		480 097	257 438	27 503	272	765 310	484 369	257 664	62 358	553	804 944	964 466	515 102	89 861	825	1 570 254

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XII. b.

Verhältnißzahlen der Gesammtbevölkerung

Geburtsjahr	Alter in Jahren	Von 100 000 Männlichen sind ledig	verheirathet	Witwer	geschieden	zusammen	Von 100 000 Weiblichen sind ledig	verheirathet	Witwen	geschieden	zusammen	Von 100 000 Einwohnern sind ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1880	0—1	2647	.	.	.	2647	2554	.	.	.	2554	2599	.	.	.	2599
1879	1	2678	.	.	.	2678	2580	.	.	.	2580	2627	.	.	.	2627
1878	2	2669	.	.	.	2669	2589	.	.	.	2589	2628	.	.	.	2628
1877	3	2631	.	.	.	2631	2527	.	.	.	2527	2578	.	.	.	2578
1876	4	2655	.	.	.	2655	2521	.	.	.	2521	2586	.	.	.	2586
1875	5	2497	.	.	.	2497	2440	.	.	.	2440	2468	.	.	.	2468
1874	6	2392	.	.	.	2392	2349	.	.	.	2349	2370	.	.	.	2370
1873	7	2335	.	.	.	2335	2255	.	.	.	2255	2294	.	.	.	2294
1872	8	2403	.	.	.	2403	2339	.	.	.	2339	2370	.	.	.	2370
1871	9	2063	.	.	.	2063	1981	.	.	.	1981	2021	.	.	.	2021
1870	10	2203	.	.	.	2203	2187	.	.	.	2187	2195	.	.	.	2195
1869	11	2153	.	.	.	2153	2042	.	.	.	2042	2096	.	.	.	2096
1868	12	2072	.	.	.	2072	2001	.	.	.	2001	2036	.	.	.	2036
1867	13	2086	.	.	.	2086	2009	.	.	.	2009	2047	.	.	.	2047
1866	14	2194	.	.	.	2194	2109	.	.	.	2109	2150	.	.	.	2150
1865	15	1971	.	.	.	1971	1874	.	.	.	1874	1921	.	.	.	1921
1864	16	2003	.	.	.	2003	1938	0,6	.	.	1938	1970	0,3	.	.	1970
1863	17	1959	.	.	.	1959	1867	4,9	.	.	1872	1912	2,5	.	.	1914
1862	18	1823	0,1	.	.	1823	1770	18	0,1	0,1	1789	1796	9,3	0,1	0,1	1805
1861	19	1698	0,8	0,1	.	1699	1603	54	0,6	.	1657	1649	28	0,4	.	1677
1860	20	1829	2,3	0,4	.	1832	1616	121	1,6	0,2	1739	1720	63	1,0	0,1	1784
1859	21	1734	12	0,3	.	1746	1419	228	1,5	0,5	1649	1572	123	0,9	0,2	1696
1858	22	1610	47	0,3	.	1657	1201	348	3,1	0,2	1552	1400	201	1,7	0,1	1603
1857	23	1444	111	1,2	.	1556	1039	492	3,6	0,1	1535	1237	306	2,4	0,1	1545
1856	24	1308	216	2,4	.	1526	909	624	7,6	0,6	1541	1103	425	5,1	0,3	1534
1855	25	1002	302	3,5	0,5	1309	624	641	10	0,4	1275	808	476	6,6	0,4	1291
1854	26	854	424	3,3	.	1281	605	738	11	0,5	1355	726	585	7,3	0,2	1319
1853	27	728	578	4,0	0,2	1310	495	827	15	1,1	1338	609	706	9,6	0,7	1325
1852	28	647	687	7,8	0,9	1343	461	897	19	0,7	1378	551	795	14	0,8	1361
1851	29	553	851	10	0,5	1415	402	957	22	1,4	1381	476	905	16	0,9	1398
1850	30	502	953	12	0,1	1467	402	1048	29	1,1	1480	451	1002	20	0,6	1473
1849	31	388	978	13	0,5	1380	343	1046	32	1,7	1423	365	1013	23	1,1	1402
1848	32	337	996	16	0,6	1350	316	1069	37	1,1	1423	326	1033	27	0,9	1387
1847	33	263	993	16	0,8	1273	262	973	37	1,7	1274	262	983	27	1,2	1273
1846	34	253	1045	17	1,0	1317	263	1030	40	2,2	1335	257	1037	29	1,7	1325
1845	35	241	1144	18	0,4	1403	276	1118	57	2,1	1454	259	1131	38	1,3	1430
1844	36	219	1080	21	0,8	1321	252	1034	56	2,9	1345	236	1055	39	1,8	1332
1843	37	189	1053	17	1,3	1260	218	982	61	1,9	1263	204	1017	40	1,6	1262
1842	38	208	1151	22	1,0	1382	252	1100	69	2,7	1424	231	1125	46	1,9	1404
1841	39	170	1027	24	1,7	1223	198	936	69	3,2	1206	184	980	47	2,5	1214
1840	40	196	1123	27	0,6	1347	254	1025	83	1,9	1364	226	1073	56	1,3	1356
1839	41	160	1065	25	1,0	1251	229	966	83	1,7	1280	196	1014	55	1,4	1266
1838	42	153	1016	25	1,0	1195	209	928	96	1,7	1235	182	971	61	1,4	1215
1837	43	134	935	26	0,6	1096	195	824	92	1,9	1113	166	878	60	1,3	1105
1836	44	144	896	26	1,3	1067	217	829	107	1,6	1154	181	862	68	1,5	1112
1835	45	139	900	28	1,0	1068	193	786	110	1,6	1091	167	842	70	1,3	1080
1834	46	119	879	32	1,0	1031	184	766	126	2,2	1077	153	821	80	1,7	1056
1833	47	99	768	34	1,3	902	165	668	116	1,5	950	133	717	76	1,4	927
1832	48	106	766	36	0,6	909	176	649	129	1,9	955	142	706	83	1,3	932
1831	49	92	699	33	0,5	825	149	569	125	1,9	845	121	633	80	1,3	835
1830	50	125	761	42	1,0	929	193	650	153	2,7	999	159	705	99	1,9	965
1829	51	96	675	45	1,2	817	162	577	155	1,5	895	130	625	102	1,3	858
1828	52	106	686	52	0,5	843	173	561	164	1,2	899	140	622	109	0,9	872

nach einjährigen Altersklassen.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XII. b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Geburts-jahr	Alter in Jahren	Von 100 000 Männlichen sind					Von 100 000 Weiblichen sind					Von 100 000 Einwohnern sind				
		ledig	verheirathet	Witwer	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	Witwen	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden	zusammen
1827	53	86	651	56	0,9	794	159	517	182	1,0	859	124	582	121	0,9	827
1826	54	99	638	56	1,2	794	173	545	202	0,9	921	137	591	130	1,0	859
1825	55	77	585	58	1,2	721	156	476	191	1,9	825	117	529	126	1,5	774
1824	56	94	594	66	0,8	755	166	487	231	0,7	885	131	539	151	0,8	822
1823	57	82	551	70	0,1	703	132	411	204	1,0	748	108	479	139	0,6	727
1822	58	81	540	80	1,0	702	153	416	238	1,5	808	118	476	161	1,3	756
1821	59	76	536	91	1,2	704	135	380	237	1,6	754	106	456	166	1,4	729
1820	60	92	540	106	0,6	739	157	378	278	0,5	814	125	457	194	0,6	777
1819	61	70	515	118	0,9	704	117	334	270	1,6	723	94	422	196	1,2	714
1818	62	58	429	105	0,8	593	107	274	242	1,0	624	84	349	175	0,9	609
1817	63	56	381	108	0,5	546	104	249	253	0,9	607	80	313	183	0,7	577
1816	64	56	348	108	0,3	512	98	216	232	0,6	546	78	280	171	0,4	530
1815	65	58	353	130	0,1	541	101	210	245	0,7	557	80	280	189	0,4	549
1814	66	50	267	113	0,6	431	85	153	208	0,6	447	68	209	161	0,6	439
1813	67	41	252	121	0,3	414	83	148	217	0,4	448	63	198	170	0,3	431
1812	68	43	255	132	0,4	430	82	133	220	0,9	436	63	193	177	0,6	434
1811	69	50	231	135	0,5	416	83	125	243	0,5	452	67	176	191	0,5	434
1810	70	45	212	139	0,5	397	76	104	228	0,5	409	61	156	185	0,5	403
1809	71	36	170	122	.	328	58	82	195	0,2	335	47	125	159	0,1	332
1808	72	33	150	130	0,2	314	57	66	174	.	297	45	107	152	0,1	304
1807	73	29	124	117	0,1	270	44	53	166	0,2	263	37	88	142	0,2	267
1806	74	26	108	108	0,1	242	43	42	148	0,5	234	34	75	129	0,3	238
1805	75	23	89	110	0,1	222	40	35	153	0,1	228	32	61	132	0,1	226
1804	76	19	75	104	.	198	34	28	123	.	184	27	51	113	.	191
1803	77	17	56	82	.	155	31	18	107	.	156	24	37	95	0,1	156
1802	78	14	51	82	0,3	147	27	17	100	.	144	21	34	91	0,1	146
1801	79	11	38	70	.	119	28	11	89	0,1	128	20	24	80	0,1	124
1800	80	9,4	27	52	.	89	21	8,2	68	.	97	16	17	60	.	93
1799	81	5,1	17	38	.	60	7,8	3,7	42	0,2	54	6,5	10	40	0,1	57
1798	82	4,3	11	34	.	49	8,1	2,1	33	.	43	6,2	6,2	34	.	46
1797	83	3,7	7,2	28	.	39	4,8	1,0	25	.	31	4,3	4,0	27	.	35
1796	84	1,8	5,1	26	.	33	4,3	1,4	25	.	31	3,1	3,2	26	.	32
1795	85	2,6	4,4	18	.	25	3,3	0,7	14	.	19	3,0	2,5	16	.	22
1794	86	1,0	2,1	12	.	15	2,4	0,6	15	.	18	1,7	1,3	13	.	16
1793	87	1,2	1,9	7,2	.	10	1,7	0,1	7,9	.	9,9	1,5	1,0	7,6	.	10
1792	88	0,4	1,4	7,6	.	9,4	1,7	.	6,2	.	7,9	1,1	0,7	6,9	.	8,7
1791	89	0,1	0,8	5,5	.	6,4	1,1	0,1	3,1	.	4,3	0,6	0,4	4,3	.	5,3
1790	90	0,5	0,1	3,8	.	4,4	0,7	.	4,2	.	4,9	0,6	0,1	4,0	.	4,7
1789	91	0,1	0,5	1,3	.	1,9	0,4	0,1	2,1	.	2,6	0,2	0,3	1,7	.	2,3
1788	92	.	.	0,7	.	0,8	0,2	.	1,5	.	1,8	0,1	.	1,1	.	1,3
1787	93	.	.	0,6	.	0,6	0,1	.	0,7	.	0,9	0,1	.	0,7	.	0,7
1786	94	.	0,3	0,4	.	0,6	0,2	.	0,9	.	1,1	0,1	0,1	0,6	.	0,9
1785	95	.	0,1	0,6	.	0,8	.	0,1	0,7	.	0,9	.	0,1	0,7	.	0,8
1784	96	.	.	0,4	.	0,4	.	.	0,2	.	0,3	.	.	0,3	.	0,3
1783	97	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1782	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1781	99	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1780	100	.	.	.	.	.	0,1	.	.	.	0,1	0,1	.	.	.	0,1
1779	101	.	.	0,1	.	0,1	.	.	0,1	.	0,1	.	.	0,1	.	0,1
1778	102	.	.	0,1	.	0,1	.	.	0,1	.	0,1	.	.	0,1	.	0,1
Summe		62 732	33 639	3594	35	100 000	60 174	32 010	7748	68	100 000	61 421	32 804	5723	52	100 000

Tabelle XIII. a.

Die Gesammtbevölkerung des Großherzogthums nach mehrjährigen Altersklassen.

Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Altersklasse		Männlich					Weiblich					Beide Geschlechter				
Geburtsjahr	Alter in Jahren	ledig	verheirathet	Witwer	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	Witwen	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden	zusammen
1880—1875	0—5	101 624	.	.	.	101 624	102 801	.	.	.	102 801	204 425	.	.	.	204 425
1875—1870	5—10	89 470	.	.	.	89 470	91 475	.	.	.	91 475	180 945	.	.	.	180 945
1870—1865	10—15	81 960	.	.	.	81 960	83 298	.	.	.	83 298	165 258	.	.	.	165 258
1865—1860	15—20	72 355	7	1	.	72 363	72 858	623	6	1	73 488	145 213	630	7	1	145 851
1860—1855	20—25	60 655	2 971	35	.	63 661	49 778	14 594	140	14	64 526	110 433	17 565	175	14	128 187
1855—1850	25—30	28 964	21 749	223	17	50 953	20 819	32 672	615	33	54 139	49 783	54 421	838	50	105 092
1850—1845	30—35	13 344	38 004	562	24	51 934	12 756	41 581	1 406	64	55 807	26 100	79 585	1 968	88	107 741
1845—1840	35—40	7 857	41 749	786	40	50 432	9 629	41 620	2 520	103	53 872	17 486	83 369	3 306	143	104 304
1840—1835	40—45	6 009	38 538	988	36	45 571	8 902	36 798	3 708	71	49 479	14 911	75 336	4 696	107	95 050
1835—1830	45—50	4 248	30 706	1 240	35	36 229	6 980	27 673	4 870	74	39 597	11 228	58 379	6 110	109	75 826
1830—1825	50—55	3 901	26 106	1 923	37	31 967	6 924	22 949	6 879	59	36 811	10 825	49 055	8 802	96	68 778
1825—1820	55—60	3 141	21 474	2 788	33	27 436	5 976	17 459	8 875	54	32 364	9 117	38 933	11 663	87	59 800
1820—1815	60—65	2 545	16 935	4 164	24	23 668	4 699	11 670	10 269	37	26 675	7 244	28 605	14 433	61	50 343
1815—1810	65—70	1 851	10 379	4 827	15	17 072	3 483	6 202	9 120	25	18 830	5 334	16 581	13 947	40	35 902
1810—1805	70—75	1 293	5 853	4 713	8	11 867	2 238	2 795	7 337	12	12 382	3 531	8 648	12 050	20	24 249
1805—1800	75—80	648	2 367	3 433	3	6 451	1 285	881	4 596	4	6 766	1 933	3 248	8 029	7	13 217
1800—1795	80—85	186	510	1 375	.	2 071	369	132	1 559	2	2 062	555	642	2 934	2	4 133
1795—1790	85—90	41	82	382	.	505	84	13	372	.	469	125	95	754	.	974
1790—1785	90—95	5	7	53	.	65	14	1	76	.	91	19	8	129	.	156
1785—1780	95—100	.	1	8	.	9	.	1	8	.	9	.	2	16	.	18
1780—1775	100—105	.	.	2	.	2	1	.	2	.	3	1	.	4	.	5
Summe		480 097	257 438	27 503	272	765 310	484 369	257 664	62 358	553	804 944	964 466	515 102	89 861	825	1 570 254
1880—1870	0—10	191 094	.	.	.	191 094	194 276	.	.	.	194 276	385 370	.	.	.	385 370
1870—1860	10—20	154 315	7	1	.	154 323	156 156	623	6	1	156 786	310 471	630	7	1	311 109
1860—1850	20—30	89 619	24 720	258	17	114 614	70 597	47 266	755	47	118 665	160 216	71 986	1 013	64	233 279
1850—1840	30—40	21 201	79 753	1 348	64	102 366	22 385	83 201	3 926	167	109 679	43 586	162 954	5 274	231	212 045
1840—1830	40—50	10 257	69 244	2 228	71	81 800	15 882	64 471	8 578	145	89 076	26 139	133 715	10 806	216	170 876
1830—1820	50—60	7 042	47 580	4 711	70	59 403	12 900	40 408	15 754	113	69 175	19 942	87 988	20 465	183	128 578
1820—1810	60—70	4 396	27 314	8 991	39	40 740	8 182	17 872	19 389	62	45 505	12 578	45 186	28 380	101	86 245
1810—1800	70—80	1 941	8 220	8 146	11	18 318	3 523	3 676	11 933	16	19 148	5 464	11 896	20 079	27	37 466
1800—1790	80—90	227	592	1 757	.	2 576	453	145	1 931	2	2 531	680	737	3 688	2	5 107
1790—1780	90—100	5	8	61	.	74	14	2	84	.	100	19	10	145	.	174
1780—1770	100—110	.	.	2	.	2	1	.	2	.	3	1	.	4	.	5
Summe		480 097	257 438	27 503	272	765 310	484 369	257 664	62 358	553	804 944	964 466	515 102	89 861	825	1 570 254
1880—1873	0—7	139 039	.	.	.	139 039	141 351	.	.	.	141 351	280 390	.	.	.	280 390
1873—1866	7—14	117 222	.	.	.	117 222	119 244	.	.	.	119 244	236 466	.	.	.	236 466
1866—1860	14—20	89 148	7	1	.	89 156	89 838	623	6	1	90 468	178 985	630	7	1	179 623
1860—1835	20—45	116 829	143 011	2 594	117	262 551	101 884	167 265	8 389	285	277 823	218 713	310 276	10 983	402	540 374
1835—1820	45—60	11 290	78 286	5 951	105	95 632	19 880	68 081	20 624	187	108 772	31 170	146 367	26 575	292	204 404
1820—1800	60—80	6 337	35 534	17 137	50	59 058	11 705	21 548	31 322	78	64 653	18 042	57 082	48 459	128	123 711
1800 u. früher	80 u. mehr	232	600	1 820	.	2 652	468	147	2 017	2	2 634	700	747	3 837	2	5 286
Summe		480 097	257 438	27 503	272	765 310	484 369	257 664	62 358	553	804 944	964 466	515 102	89 861	825	1 570 254

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Verhältnißzahlen der Gesammtbevölkerung des Großherzogthums nach mehrjährigen Altersklassen.

Tabelle XIII. b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Altersklasse		Von 100 000 Männlichen sind					Von 100 000 Weiblichen sind					Von 100 000 Einwohnern sind				
Geburtsjahr	Alter in Jahren	ledig	verheirathet	Witwer	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	Witwen	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden	zusammen
1880—1875	0—5	13 279	.	.	.	13 279	12 771	.	.	.	12 771	13 019	.	.	.	13 019
1875—1870	5—10	11 691	.	.	.	11 691	11 364	.	.	.	11 364	11 523	.	.	.	11 523
1870—1865	10—15	10 709	.	.	.	10 709	10 348	.	.	.	10 348	10 524	.	.	.	10 524
1865—1860	15—20	9 454	0,9	0,1	.	9 455	9 051	78	0,7	0,1	9 130	9 248	40	0,4	0,1	9 288
1860—1855	20—25	7 926	388	4,6	.	8 318	6 184	1 813	17	1,7	8 016	7 033	1 118	11	0,9	8 163
1855—1850	25—30	3 785	2 841	29	2,2	6 658	2 586	4 059	76	4,1	6 726	3 170	3 466	54	3,2	6 693
1850—1845	30—35	1 743	4 966	73	3,1	6 785	1 585	5 166	175	7,9	6 933	1 662	5 068	125	5,6	6 861
1845—1840	35—40	1 027	5 455	103	5,2	6 590	1 196	5 171	313	13	6 693	1 114	5 309	211	9,1	6 643
1840—1835	40—45	785	5 036	129	4,7	5 955	1 106	4 572	461	8,8	6,147	950	4 798	299	6,8	6 054
1835—1830	45—50	555	4 012	162	4,6	4 734	867	3 438	605	9,2	4 919	715	3 718	389	6,9	4 829
1830—1825	50—55	510	3 411	251	4,8	4 177	860	2 851	855	7,3	4 573	689	3 124	561	6,1	4 380
1825—1820	55—60	410	2 806	364	4,3	3 584	742	2 169	1103	6,7	4 021	581	2 479	743	5,5	3 808
1820—1815	60—65	333	2 213	544	3,1	3 093	585	1 450	1276	4,6	3 314	461	1 822	919	3,9	3 206
1815—1810	65—70	242	1 356	631	1,9	2 231	433	770	1133	3,1	2 339	340	1 056	888	2,5	2 287
1810—1805	70—75	169	765	616	1,0	1 551	278	347	911	1,5	1 538	225	551	767	1,3	1 544
1805—1800	75—80	85	309	449	0,4	843	160	109	571	0,5	841	123	207	511	0,4	842
1800—1795	80—85	24	67	180	.	271	46	16	194	0,2	256	35	41	187	0,1	263
1795—1790	85—90	5,3	11	50	.	66	10	1,6	46	.	58	7,9	6,0	48	.	62
1790—1785	90—95	0,6	0,9	6,9	.	8,5	1,7	0,1	9,4	.	11	1,2	0,5	8,2	.	9,9
1785—1780	95—100	.	0,1	1,0	.	1,2	.	0,1	1,0	.	1,1	.	0,1	1,0	.	1,1
1780—1775	100—105	.	.	0,7	.	0,2	0,1	.	0,2	.	0,3	0,1	.	0,2	.	0,3
im Ganzen		62 732	33 639	3594	35	100 000	60 174	32 011	7747	68	100 000	61 421	32 804	5723	52	100 000
1880—1870	0—10	24 970	.	.	.	24 970	24 135	.	.	.	24 135	24 542	.	.	.	24 542
1870—1860	10—20	20 163	0,9	0,1	.	20 164	19 399	78	0,7	0,1	19 478	19 772	41	0,4	0,1	19 813
1860—1850	20—30	11 710	3 230	34	2,2	14 976	8 770	5 872	94	5,8	14 742	10 203	4 584	65	4,1	14 856
1850—1840	30—40	2 770	10 421	176	8,4	13 376	2 781	10 336	488	21	13 626	2 776	10 377	336	15	13 504
1840—1830	40—50	1 340	9 048	291	9,4	10 688	1 973	8 009	1066	18	11 066	1 665	8 516	688	13	10 882
1830—1820	50—60	920	6 217	616	9,1	7 762	1 603	5 020	1957	14	8 594	1 270	5 603	1303	12	8 188
1820—1810	60—70	574	3 569	1175	5,1	5 323	1 017	2 220	2409	7,7	5 654	801	2 878	1807	6,4	5 492
1810—1800	70—80	254	1 074	1064	1,4	2 394	438	457	1482	1,9	2 379	347	758	1279	1,7	2 386
1800—1790	80—90	30	77	230	.	337	56	18	240	0,2	314	43	47	235	0,1	325
1790—1780	90—100	0,6	1	7,9	.	9,7	1,7	0,2	10	.	12	1,2	0,6	9,2	.	11,1
1780—1770	100—110	.	.	0,3	.	0,3	0,1	.	0,2	.	0,3	0,1	.	0,2	.	0,3
im Ganzen		62 732	33 639	3594	35	100 000	60 174	32 011	7747	68	100 000	61 421	32 804	5723	52	100 000
1880—1873	0—7	18 168	.	.	.	18 168	17 560	.	.	.	17 560	17 856	.	.	.	17 856
1873—1866	7—14	15 317	.	.	.	15 317	14 814	.	.	.	14 814	15 059	.	.	.	15 059
1866—1860	14—20	11 648	0,9	0,1	.	11 649	11 160	78	0,7	0,1	11 239	11 398	41	0,4	0,1	11 440
1860—1835	20—45	15 265	18 687	339	15	34 306	12 657	20 780	1042	35	34 515	13 929	19 759	700	25	34 413
1835—1820	45—60	1 475	10 229	778	14	12 496	2 470	8 458	2562	23	13 513	1 985	9 321	1692	19	13 017
1820—1800	60—80	828	4 643	2239	6,5	7 717	1 455	2 677	3891	9,7	8 032	1 149	3 635	3086	8,1	7 878
1800 u. früher	80 u. mehr	31	78	238	.	347	58	18	251	0,2	327	45	48	244	0,1	337
im Ganzen		62 732	33 639	3594	35	100 000	60 174	32 011	7747	68	100 000	61 421	32 804	5723	52	100 000

Die Bevölkerung der Kreise nach einigen mehrjährigen Altersklassen.

Tabelle XIV.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Geschlecht	Altersklasse: Geburtsjahr	Altersklasse: Alter in Jahren	Kreise: Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden	Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach	Großherzogthum
Männliche	1880—1870	0—10	15 184	8 454	9 221	23 431	10 733	18 298	16 789	34 501	15 574	18 410	20 499	191 094
"	1870—1860	10—20	11 929	7 105	7 428	19 617	9 327	15 421	13 555	27 417	12 009	14 478	16 037	154 323
"	1860—1850	20—30	9 682	4 406	5 152	14 645	6 131	9 757	12 252	22 522	11 174	9 407	9 486	114 614
"	1850—1840	30—40	8 804	4 682	5 156	13 327	5 766	10 124	8 123	18 063	9 103	9 153	10 065	102 366
"	1840—1830	40—50	7 270	3 686	4 552	10 800	5 098	8 358	6 584	13 478	6 070	7 271	8 633	81 800
"	1830—1820	50—60	5 787	2 802	3 859	8 086	4 194	5 954	4 482	8 992	3 815	4 995	6 437	59 403
"	1820—1810	60—70	3 932	1 749	2 524	5 930	2 620	4 500	3 322	5 700	2 269	3 486	4 708	40 740
"	1810—1800	70—80	1 843	865	1 198	2 759	1 122	2 025	1 430	2 347	975	1 532	2 222	18 318
"	1800—1790	80—90	244	129	177	423	176	313	174	279	133	191	337	2 576
"	1790 u. früher	90 u. mehr	7	5	15	13	6	11	4	2	6	.	7	76
		Summe	64 682	33 883	39 282	99 031	45 173	74 761	66 715	133 301	61 128	68 923	78 431	765 310
Weibliche	1880—1870	0—10	15 402	8 991	8 993	23 802	10 765	18 926	17 140	34 993	15 844	18 919	20 501	194 276
"	1870—1860	10—20	12 157	6 825	7 584	20 069	9 239	15 708	13 912	27 818	12 289	15 212	15 973	156 786
"	1860—1850	20—30	9 395	5 142	5 640	15 706	6 644	11 325	9 534	22 063	11 366	11 089	10 761	118 665
"	1850—1840	30—40	9 221	5 140	5 569	14 827	6 338	10 814	8 979	19 259	9 026	10 024	10 482	109 679
"	1840—1830	40—50	7 821	4 288	4 797	12 455	5 414	9 106	7 321	14 683	6 231	7 851	9 109	89 076
"	1830—1820	50—60	6 420	3 350	4 232	10 045	4 637	7 098	5 562	10 566	4 334	5 828	7 103	69 175
"	1820—1810	60—70	4 267	2 017	2 784	7 152	2 740	4 946	3 668	6 722	2 648	3 843	4 718	45 505
"	1810—1800	70—80	1 793	873	1 278	3 136	1 220	2 139	1 497	2 722	1 099	1 490	1 901	19 148
"	1800—1790	80—90	227	118	133	473	186	303	197	306	153	201	234	2 531
"	1790 u. früher	90 u. mehr	9	2	17	24	7	12	5	10	3	6	8	103
		Summe	66 712	36 746	41 027	107 689	47 190	80 377	67 815	139 142	62 993	74 463	80 790	804 944
Beide Geschlechter	1880—1870	0—10	30 586	17 445	18 214	47 233	21 498	37 224	33 929	69 494	31 418	37 329	41 000	385 370
"	1870—1860	10—20	24 086	13 930	15 012	39 686	18 566	31 129	27 467	55 235	24 298	29 680	32 010	311 109
"	1860—1850	20—30	19 077	9 548	10 792	30 349	12 775	21 082	21 786	44 585	22 540	20 496	20 247	233 279
"	1850—1840	30—40	18 025	9 822	10 725	28 156	12 104	20 938	17 102	37 322	18 129	19 177	20 547	212 045
"	1840—1830	40—50	15 091	7 974	9 349	23 255	10 512	17 464	13 905	28 161	12 301	15 122	17 742	170 876
"	1830—1820	50—60	12 207	6 152	8 091	18 131	8 831	13 052	10 044	19 558	8 149	10 823	13 540	128 578
"	1820—1810	60—70	8 199	3 766	5 308	13 082	5 360	9 446	6 990	12 422	4 917	7 329	9 426	86 245
"	1810—1800	70—80	3 636	1 738	2 476	5 895	2 342	4 164	2 927	5 069	2 074	3 022	4 123	37 466
"	1800—1790	80—90	471	247	310	896	362	616	371	585	286	392	571	5 107
"	1790 u. früher	90 u. mehr	16	7	32	37	13	23	9	12	9	6	15	179
		Summe	131 394	70 629	80 309	206 720	92 363	155 138	134 530	272 443	124 121	143 386	159 221	1 570 254
	darunter													
Männliche	unter 14jährige		20 179	11 493	12 313	31 544	14 619	24 891	22 631	45 792	20 321	24 702	27 776	256 261
"	über 14jährige		44 503	22 390	26 969	67 487	30 554	49 870	44 084	87 509	40 807	44 221	50 655	509 049
"	6—14jährige (schulpflichtige)		10 590	6 140	6 472	16 939	7 918	13 316	12 123	23 653	10 268	13 163	14 950	135 532
"	20—25jährige		5 263	2 292	2 662	8 230	3 233	5 069	8 267	13 056	6 262	4 674	4 653	63 661
"	über 60jährige		6 026	2 748	3 914	9 125	3 924	6 849	4 930	8 328	3 383	5 209	7 274	61 710
Weibliche	unter 14jährige		20 710	11 872	12 159	32 054	14 580	25 707	23 051	46 527	20 706	25 502	27 727	260 595
"	über 14jährige		46 002	24 874	28 978	75 635	32 610	54 670	44 764	92 615	42 287	48 961	53 063	544 349
"	6—14jährige (schulpflichtige)		11 005	6 340	6 498	17 109	7 852	13 836	12 392	24 209	10 493	13 568	14 851	138 153
"	20—25jährige		4 978	2 783	3 119	8 771	3 678	6 280	5 301	11 724	6 173	6 025	5 694	64 526
"	über 60jährige		6 296	3 010	4 212	10 785	4 153	7 400	5 367	9 760	3 903	5 540	6 861	67 287
Beide Geschlechter	unter 14jährige		40 889	23 365	24 472	63 598	29 199	50 598	45 682	92 319	41 027	50 204	55 503	516 856
"	über 14jährige		90 505	47 264	55 937	143 122	63 164	104 540	88 848	180 124	83 094	93 182	103 718	1 053 398
"	6—14jährige (schulpflichtige)		21 595	12 480	12 970	34 048	15 770	27 152	24 515	47 862	20 761	26 731	29 801	273 685
"	20—25jährige		10 241	5 075	5 781	17 001	6 911	11 349	13 568	24 780	12 435	10 699	10 347	128 187
"	über 60jährige		12 322	5 758	8 126	19 910	8 077	14 249	10 297	18 088	7 286	10 749	14 135	128 997

Die Bevölkerung der landeskommissarischen Bezirke in Verhältnißzahlen nach zehnjährigen Altersklassen.

Nr.	Alter in Jahren	Von 100 000 Ledigen sind männlich	weiblich	zusammen	Von 100 000 Verheiratheten sind männlich	weiblich	zusammen	Von 100 000 Verwitweten sind männlich	weiblich	zusammen	Von 100 000 Geschiedenen sind männlich	weiblich	zusammen	Von 100 000 Einwohnern sind männlich	weiblich	zusammen	Nr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	Landeskommissarischer Bezirk Konstanz. (Kreise Konstanz, Villingen und Waldshut umfassend.)																
1	0—10	18 986	19 290	38 276	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11 638	11 825	23 463	1
2	10—20	15 289	15 303	30 592	1,1	86	87	.	6,3	6,3	.	.	.	9 373	9 409	18 782	2
3	20—30	9 099	7 535	16 634	3 699	7 548	11 247	215	538	753	4 046	5 781	9 827	6 815	7 147	13 962	3
4	30—40	2 869	2 810	5 679	14 442	15 576	30 018	1 209	3 246	4 455	8 093	13 295	21 388	6 603	7 059	13 662	4
5	40—50	1 532	1 972	3 504	13 397	13 097	26 494	2 221	7 853	10 074	5 202	19 075	24 277	5 493	5 988	11 481	5
6	50—60	1 046	1 705	2 751	10 532	8 940	19 472	4 968	17 010	21 978	15 607	13 873	29 480	4 409	4 959	9 368	6
7	60—70	623	1 083	1 706	5 879	3 901	9 780	10 359	22 409	32 768	3 468	8 092	11 560	2 906	3 212	6 118	7
8	70—80	284	477	761	1 864	867	2 731	10 575	14 599	25 174	2 312	1 156	3 468	1 383	1 397	2 780	8
9	80 u. mehr	36	61	97	128	43	171	2 506	2 285	4 791	.	.	.	204	180	384	9
	Zusammen	49 764	50 236	100 000	49 942	50 058	100 000	32 053	67 947	100 000	38 728	61 272	100 000	48 824	51 176	100 000	
	Landeskommissarischer Bezirk Freiburg. (Kreise Freiburg, Lörrach und Offenburg umfassend.)																
1	0—10	18 821	19 191	38 012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11 550	11 777	23 327	1
2	10—20	15 916	16 073	31 989	1,3	143	144	3,7	.	3,7	.	481	481	9 768	9 910	19 678	2
3	20—30	8 666	7 617	16 283	4 263	8 258	12 521	214	747	961	2 885	4 327	7 212	6 722	7 414	14 136	3
4	30—40	2 577	2 744	5 321	14 597	15 640	30 237	1 458	4 147	5 605	6 731	18 269	25 000	6 432	7 040	13 472	4
5	40—50	1 325	2 023	3 348	13 439	12 683	26 122	2 335	9 258	11 593	11 538	17 789	29 327	5 340	5 939	11 279	5
6	50—60	904	1 661	2 565	9 679	8 474	18 153	5 024	16 848	21 872	6 250	11 538	17 788	4 014	4 795	8 809	6
7	60—70	566	1 087	1 653	5 910	3 992	9 902	9 954	21 640	31 594	7 692	9 135	16 827	2 873	3 267	6 140	7
8	70—80	248	484	732	1 871	850	2 721	8 989	14 300	23 289	1 442	1 923	3 365	1 300	1 430	2 730	8
9	80 u. mehr	31	66	97	160	40	200	2 272	2 810	5 082	.	.	.	208	221	429	9
	Zusammen	49 054	50 946	100 000	49 920	50 080	100 000	30 250	69 750	100 000	36 538	63 462	100 000	48 207	51 793	100 000	
	Landeskommissarischer Bezirk Karlsruhe. (Kreise Baden und Karlsruhe umfassend.)																
1	0—10	20 191	20 523	40 714	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 603	12 810	25 413	1
2	10—20	16 129	16 365	32 494	0,8	120	121	.	8,8	8,8	.	.	.	10 067	10 254	20 321	2
3	20—30	10 887	7 105	17 991	5 423	10 224	15 647	279	1 035	1 314	402	6 426	6 828	8 544	7 764	16 308	3
4	30—40	1 713	2 035	3 748	16 511	16 771	33 282	1 503	5 302	6 805	6 426	21 285	27 711	6 434	6 939	13 373	4
5	40—50	757	1 412	2 169	13 477	12 888	25 765	2 592	10 533	13 125	8 835	19 679	28 514	4 930	5 406	10 336	5
6	50—60	505	1 052	1 558	8 456	7 015	15 471	5 187	18 962	24 149	6 827	16 867	23 694	3 311	3 963	7 274	6
7	60—70	295	616	911	4 714	3 035	7 749	9 423	21 509	30 932	3 614	5 623	9 237	2 217	2 553	4 770	7
8	70—80	116	259	375	1 311	557	1 868	7 845	12 514	20 359	1 205	2 008	3 213	928	1 037	1 965	8
9	80 u. mehr	12	28	40	85	12	97	1 406	1 901	3 307	.	803	803	113	127	240	9
	Zusammen	50 605	49 395	100 000	49 978	50 022	100 000	28 235	71 765	100 000	27 309	72 691	100 000	49 147	50 853	100 000	
	Landeskommissarischer Bezirk Mannheim. (Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach umfassend.)																
1	0—10	21 077	21 379	42 456	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 768	12 950	25 718	1
2	10—20	16 450	16 745	33 195	1,4	130	131	.	12	12	.	.	.	9 965	10 188	20 153	2
3	20—30	8 488	7 070	15 558	5 579	10 223	15 802	424	959	1 383	1 538	6 154	7 692	7 046	7 784	14 830	3
4	30—40	1 818	1 819	3 637	16 126	16 480	32 606	1 733	4 479	6 212	10 256	27 180	37 436	6 637	6 920	13 557	4
5	40—50	770	1 254	2 024	13 434	12 162	25 596	2 705	10 049	12 754	8 205	13 333	21 538	5 149	5 435	10 584	5
6	50—60	552	1 024	1 576	8 639	7 229	15 868	5 718	17 303	23 021	6 667	11 795	18 462	3 573	4 046	7 619	6
7	60—70	383	662	1 045	4 831	3 042	7 873	10 374	21 029	31 403	4 103	7 692	11 795	2 452	2 627	5 079	7
8	70—80	179	267	446	1 395	614	2 009	9 304	11 992	21 296	513	2 564	3 077	1 108	1 052	2 160	8
9	80 u. mehr	20	43	63	93	22	115	2 013	1 906	3 919	.	.	.	158	142	300	9
	Zusammen	49 737	50 263	100 000	50 098	49 902	100 000	32 271	67 729	100 000	31 282	68 718	100 000	48 856	51 144	100 000	
	Großherzogthum	49 773	50 227	100 000	49 988	50 012	100 000	30 606	69 394	100 000	32 970	67 030	100 000	48 738	51 262	100 000	

Die Bevölkerung der Städte mit über 20 000 Einwohnern nach mehrjährigen Altersklassen.

Tabelle XVI. a.

Volkszählung vom 1. Dez 1880.

Absolute Zahlen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Altersklasse		Männlich					Weiblich					Beide Geschlechter				
Geburtsjahr	Alter in Jahren	ledig	verheirathet	Witwer	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	Witwen	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden	zusammen
1880—1875	0—5	10 673	.	.	.	10 673	10 788	.	.	.	10 788	21 461	.	.	.	21 461
1875—1870	5—10	8 821	.	.	.	8 821	9 130	.	.	.	9 130	17 951	.	.	.	17 951
1870—1865	10—15	7 588	.	.	.	7 588	7 710	.	.	.	7 710	15 298	.	.	.	15 298
1865—1860	15—20	9 773	1	.	.	9 774	9 825	83	5	.	9 913	19 598	84	5	.	19 687
1860—1855	20—25	13 227	393	7	.	13 627	8 873	1 926	23	5	10 827	22 100	2 319	30	5	24 454
1855—1850	25—30	4 736	3 212	39	3	7 990	4 233	4 605	115	10	8 963	8 969	7 817	154	13	16 953
1850—1845	30—35	2 026	5 637	115	9	7 787	2 384	5 688	285	27	8 384	4 410	11 325	400	36	16 171
1845—1840	35—40	1 039	5 448	143	13	6 643	1 592	5 101	454	33	7 180	2 631	10 549	597	46	13 823
1840—1835	40—45	654	4 550	152	15	5 371	1 400	3 997	618	26	6 041	2 054	8 547	770	41	11 412
1835—1830	45—50	397	3 273	141	8	3 819	1 002	2 674	637	15	4 328	1 399	5 947	778	23	8 147
1830—1825	50—55	332	2 464	169	8	2 973	881	1 904	905	17	3 707	1 213	4 368	1074	25	6 680
1825—1820	55—60	276	1 686	176	4	2 142	750	1 281	1035	7	3 073	1 026	2 967	1211	11	5 215
1820—1815	60—65	208	1 268	252	4	1 732	525	830	1112	7	2 474	733	2 098	1364	11	4 206
1815—1810	65—70	128	683	256	2	1 069	353	376	990	4	1 723	481	1 059	1246	6	2 792
1810—1805	70—75	96	437	272	1	806	231	166	692	.	1 089	327	603	964	1	1 895
1805—1800	75—80	51	159	188	.	398	147	41	450	2	640	198	200	638	2	1 038
1800—1795	80—85	17	33	78	.	128	50	8	175	.	233	67	41	253	.	361
1795—1790	85—90	4	3	20	.	27	12	1	32	.	45	16	4	52	.	72
1790—1785	90—95	.	.	.	.	.	1	.	3	.	4	1	.	3	.	4
1785—1780	95—100	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	1	.	1
1780—1775	100—105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Summe	60 046	29 247	2008	67	91 368	59 887	28 681	7532	153	96 253	119 933	57 928	9540	220	187 621
1880—1870	0—10	19 494	.	.	.	19 494	19 918	.	.	.	19 918	39 412	.	.	.	39 412
1870—1860	10—20	17 361	1	.	.	17 362	17 535	83	5	.	17 623	34 896	84	5	.	34 985
1860—1850	20—30	17 963	3 605	46	3	21 617	13 106	6 531	138	15	19 790	31 069	10 136	184	18	41 407
1850—1840	30—40	3 065	11 085	258	22	14 430	3 976	10 789	739	60	15 564	7 041	21 874	997	82	29 994
1840—1830	40—50	1 051	7 823	293	23	9 190	2 402	6 671	1255	41	10 369	3 453	14 494	1548	64	19 559
1830—1820	50—60	608	4 150	345	12	5 115	1 631	3 185	1940	24	6 780	2 239	7 335	2285	36	11 895
1820—1810	60—70	336	1 951	508	6	2 801	878	1 206	2102	11	4 197	1 214	3 157	2610	17	6 998
1810—1800	70—80	147	596	460	1	1 204	378	207	1142	2	1 729	525	803	1602	3	2 933
1800—1790	80—90	21	36	98	.	155	62	9	207	.	278	83	45	305	.	433
1790—1780	90—100	.	.	.	.	.	1	.	4	.	5	1	.	4	.	5
	Summe	60 046	29 247	2008	67	91 368	59 887	28 681	7532	153	96 253	119 933	57 928	9540	220	187 621
1880—1873	0—7	14 532	.	.	.	14 532	14 869	.	.	.	14 869	29 401	.	.	.	29 401
1873—1866	7—14	10 819	.	.	.	10 819	11 056	.	.	.	11 056	21 875	.	.	.	21 875
1866—1860	14—20	11 504	1	.	.	11 505	11 528	83	5	.	11 616	23 032	84	5	.	23 121
1860—1835	20—45	21 682	19 240	456	40	41 418	18 482	21 317	1495	101	41 395	40 164	40 557	1951	141	82 813
1835—1820	45—60	1 005	7 423	486	20	8 934	2 633	5 859	2577	39	11 108	3 638	13 282	3063	59	20 042
1820—1800	60—80	483	2 547	968	7	4 005	1 256	1 413	3244	13	5 926	1 739	3 960	4212	20	9 931
1800 u. früher	80 u. mehr	21	36	98	.	155	63	9	211	.	283	84	45	309	.	438
	Summe	60 046	29 247	2008	67	91 368	59 887	28 681	7532	153	96 253	119 933	57 928	9540	220	187 621

Die Bevölkerung der Städte mit über 20 000 Einwohnern nach mehrjährigen Altersklassen.

Verhältnißzahlen.

Altersklasse		Von 100 000 Männlichen sind					Von 100 000 Weiblichen sind					Von 100 000 Einwohner sind				
Geburtsjahr	Alter in Jahren	ledig	verheirathet	Wittwer	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	Wittwen	geschieden	zusammen	ledig	verheirathet	verwitwet	geschieden	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1880—1875	0—5	11 681	.	.	.	11 681	11 208	.	.	.	11 208	11 438	.	.	.	11 438
1875—1870	5—10	9 654	.	.	.	9 654	9 586	.	.	.	9 586	9 568	.	.	.	9 568
1870—1865	10—15	8 305	.	.	.	8 305	8 010	.	.	.	8 010	8 154	.	.	.	8 154
1865—1860	15—20	10 696	1,1	.	.	10 697	10 207	86	5,2	.	10 298	10 446	45	2,7	.	10 494
1860—1855	20—25	14 477	430	7,7	.	14 914	9 219	2 001	24	5,2	11 249	11 779	1 236	16	2,7	13 033
1855—1850	25—30	5 183	3 515	43	3,3	8 744	4 398	4 784	119	10	9 312	4 780	4 166	82	6,9	9 035
1850—1845	30—35	2 217	6 170	126	9,8	8 523	2 477	5 909	296	28	8 710	2 350	6 036	213	19	8 619
1845—1840	35—40	1 137	5 963	156	14	7 271	1 654	5 300	472	34	7 460	1 402	5 622	318	25	7 367
1840—1835	40—45	717	4 980	166	16	5 879	1 455	4 153	652	27	6 277	1 095	4 555	410	22	6 082
1835—1830	45—50	434	3 582	154	8,7	4 179	1 041	2 778	662	16	4 497	746	3 170	415	12	4 343
1830—1825	50—55	363	2 697	185	8,7	3 254	915	1 978	940	18	3 851	646	2 328	573	13	3 560
1825—1820	55—60	302	1 845	193	4,4	2 344	779	1 331	1075	7,3	3 193	547	1 581	645	5,8	2 779
1820—1815	60—65	228	1 388	276	4,4	1 896	545	862	1156	7,3	2 570	391	1 118	727	5,8	2 242
1815—1810	65—70	140	747	280	2,2	1 169	367	391	1028	4,2	1 789	256	565	664	3,2	1 488
1810—1805	70—75	105	478	208	1,1	882	240	172	719	.	1 131	174	321	514	0,5	1 010
1805—1800	75—80	56	174	206	.	436	153	43	468	2,1	665	106	107	340	1,1	554
1800—1795	80—85	19	36	85	.	140	52	8,3	182	.	242	36	22	135	.	193
1795—1790	85—90	4,4	3,4	22	.	30	13	1,0	33	.	47	8,5	2,1	28	.	38,6
1790—1785	90—95	.	.	.	.	.	1,0	.	3,1	.	4,2	0,5	.	1,6	.	2,1
1785—1780	95—100	.	.	.	.	.	.	.	1,0	.	1,0	.	.	0,5	.	0,5
1780—1775	100—105	.	.	.	.	.	.	.	1,0	.	1,0	.	.	.	.	.
	Summe	65 719	32 010	2198	73	100 000	62 218	29 798	7825	159	100 000	63 924	30 875	5084	117	100 000
1880—1870	0—10	21 335	.	.	.	21 335	20 694	.	.	.	20 694	21 006	.	.	.	21 006
1870—1860	10—20	19 001	1,1	.	.	19 002	18 217	86	5,2	.	18 308	18 599	45	2,7	.	18 647
1860—1850	20—30	19 660	3 946	51	3,3	23 660	13 616	6 785	143	16	20 561	16 559	5 402	98	9,6	22 069
1850—1840	30—40	3 354	12 132	282	24	15 792	4 131	11 209	768	62	16 170	3 754	11 659	531	44	15 988
1840—1830	40—50	1 151	8 562	321	25	10 059	2 496	6 931	1304	43	10 773	1 840	7 725	825	34	10 424
1830—1820	50—60	665	4 542	378	13	5 598	1 694	3 309	2016	25	7 044	1 193	3 909	1218	19	6 339
1820—1810	60—70	368	2 135	556	6,6	3 066	912	1 253	2184	11	4 360	647	1 683	1391	9,1	3 730
1810—1800	70—80	161	653	503	1,1	1 318	393	215	1186	2,1	1 796	281	428	854	1,6	1 564
1800—1790	80—90	24	39	107	.	170	64,4	9,3	215	.	288,7	44,5	24	162	.	230,5
1790—1780	90—100	.	.	.	.	.	1,0	.	4,2	.	5,2	0,5	.	2,1	.	2,6
	Summe	65 719	32 010	2198	73	100 000	62 218	29 798	7825	159	100 000	63 924	30 875	5084	117	100 000
1880—1873	0—7	15 905	.	.	.	15 905	15 448	.	.	.	15 448	15 671	.	.	.	15 671
1873—1866	7—14	11 841	.	.	.	11 841	11 486	.	.	.	11 486	11 660	.	.	.	11 660
1866—1860	14—20	12 591	1,1	.	.	12 592	11 976	86	5,2	.	12 067	12 276	45	2,7	.	12 323
1860—1835	20—45	23 730	21 058	500	43	45 331	19 202	22 147	1553	105	43 007	21 407	21 616	1040	75	44 138
1835—1820	45—60	1 099	8 125	532	22	9 778	2 736	6 087	2676	40	11 541	1 939	7 079	1632	31	10 682
1820—1800	60—80	529	2 787	1059	7,7	4 383	1 305	1 468	3370	14	6 157	926	2 111	2245	11	5 293
1800 u. früher	80 u. mehr	24	39	107	.	170	65	9,3	219	.	294	45	24	164	.	233
	Summa	65 719	32 010	2198	73	100 000	62 218	29 798	7825	159	100 000	63 924	30 875	5084	117	100 000

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XVII. a.

Absolute Zahlen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ordn.-Zahl	Alter in Jahren	Ledige			Verheirathete			Verwitwete			Geschiedene			Zusammen			Ordn.-Zahl
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
		a. Die Städte mit unter 20 000 und über 4 000 Einwohnern.															
1	0—10	12 153	12 420	24 573	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12 153	12 420	24 573	1
2	10—20	11 217	10 729	21 946	1	46	47	.	.	.	.	.	.	11 218	10 775	21 993	2
3	20—30	13 399	6 196	19 595	2 003	3 697	5 700	23	74	97	1	6	7	15 426	9 973	25 399	3
4	30—40	1 741	1 965	3 706	6 119	6 007	12 126	100	357	457	10	25	35	7 970	8 354	16 324	4
5	40—50	722	1 257	1 979	4 679	4 277	8 956	155	711	866	9	19	28	5 565	6 264	11 829	5
6	50—60	434	926	1 360	3 094	2 456	5 550	288	1 214	1 502	11	15	26	3 827	4 611	8 438	6
7	60—70	249	616	865	1 681	973	2 654	521	1 435	1 956	1	7	8	2 452	3 031	5 483	7
8	70—80	95	251	346	454	205	659	463	832	1 295	1	2	3	1 013	1 290	2 303	8
9	über 80	15	34	49	37	8	45	104	146	250	.	1	1	156	189	345	9
	zusammen	40 025	34 394	74 419	18 068	17 669	35 737	1 654	4 769	6 423	33	75	108	59 780	56 907	116 687	
		b. Die Städte mit unter 4 000 und über 2 000 Einwohnern.															
1	0—10	14 021	14 317	28 338	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14 021	14 317	28 338	1
2	10—20	12 052	11 718	23 770	1	43	44	.	2	2	.	.	.	12 053	11 763	23 816	2
3	20—30	6 318	5 878	12 196	1 744	3 471	5 215	11	66	77	4	1	5	8 077	9 416	17 493	3
4	30—40	1 914	2 132	4 046	6 350	6 733	13 083	92	337	429	4	12	16	8 360	9 214	17 574	4
5	40—50	899	1 560	2 459	5 542	5 047	10 589	171	753	924	6	14	20	6 618	7 374	13 992	5
6	50—60	626	1 307	1 933	3 719	3 205	6 924	323	1 277	1 600	8	12	20	4 676	5 801	10 477	6
7	60—70	386	846	1 232	2 287	1 475	3 762	602	1 680	2 282	5	4	9	3 280	4 005	7 285	7
8	70—80	189	351	540	742	306	1 048	593	1 078	1 671	1	3	4	1 525	1 738	3 263	8
9	über 80	17	53	70	52	13	65	148	194	342	.	.	.	217	260	477	9
	zusammen	36 422	38 162	74 584	20 437	20 293	40 730	1 940	5 387	7 327	28	46	74	58 827	63 888	122 715	
		c. Die Städte mit unter 2 000 Einwohnern.															
1	0—10	7 761	7 818	15 579	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 761	7 818	15 579	1
2	10—20	6 078	6 226	12 304	1	19	20	.	.	.	.	.	.	6 079	6 245	12 324	2
3	20—30	2 962	2 638	5 600	850	1 781	2 631	4	30	34	.	3	3	3 816	4 452	8 268	3
4	30—40	996	1 083	2 079	3 360	3 443	6 803	51	146	197	2	3	5	4 409	4 675	9 084	4
5	40—50	525	858	1 383	2 931	2 863	5 794	99	321	420	4	7	11	3 559	4 049	7 608	5
6	50—60	337	682	1 019	2 119	1 774	3 893	220	659	879	2	3	5	2 678	3 118	5 796	6
7	60—70	264	484	748	1 202	837	2 039	422	896	1 318	2	3	5	1 890	2 220	4 110	7
8	70—80	143	241	384	426	195	621	415	616	1 031	.	.	.	984	1 052	2 036	8
9	über 80	26	31	57	34	7	41	79	108	187	.	.	.	139	146	285	9
	zusammen	19 092	20 061	39 153	10 923	10 919	21 842	1 290	2 776	4 066	10	19	29	31 315	33 775	65 090	
		d. Die Landgemeinden mit über 2 000 Einwohnern.															
1	0—10	22 831	23 441	46 272	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22 831	23 441	46 272	1
2	10—20	17 455	18 032	35 487	3	76	79	1	.	1	.	.	.	17 459	18 108	35 567	2
3	20—30	7 049	6 158	13 207	3 425	6 018	9 443	33	95	128	.	1	1	10 507	12 272	22 779	3
4	30—40	1 434	1 525	2 959	9 092	9 262	18 354	128	479	607	6	12	18	10 660	11 278	21 938	4
5	40—50	706	1 151	1 857	7 637	6 980	14 617	251	986	1 237	5	12	17	8 599	9 129	17 728	5
6	50—60	543	939	1 482	4 867	4 112	8 979	513	1 682	2 195	5	7	12	5 928	6 740	12 668	6
7	60—70	344	550	894	2 690	1 771	4 461	995	1 903	2 898	4	4	8	4 033	4 228	8 261	7
8	70—80	148	252	400	752	369	1 121	784	1 133	1 917	1	.	1	1 685	1 754	3 439	8
9	über 80	15	32	47	52	6	58	155	164	319	.	.	.	222	202	424	9
	zusammen	50 525	52 080	102 605	28 518	28 594	57 112	2 860	6 442	9 302	21	36	57	81 924	87 152	169 076	
		e. Die Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern.															
1	0—10	114 834	116 362	231 196	.	.	.	.	.	.	.	.	.	114 834	116 362	231 196	1
2	10—20	90 152	91 916	182 068	.	356	356	.	.	.	.	.	.	90 152	92 272	182 424	2
3	20—30	41 928	36 621	78 549	13 093	25 768	38 861	141	352	493	9	21	30	55 171	62 762	117 933	3
4	30—40	12 051	11 704	23 755	43 747	47 017	90 764	719	1 868	2 587	19	54	73	56 536	60 642	117 196	4
5	40—50	6 354	8 654	15 008	40 632	38 583	79 215	1 259	4 552	5 811	24	50	74	48 269	51 839	100 108	5
6	50—60	4 494	7 415	11 909	29 631	25 676	55 307	3 022	8 982	12 004	35	56	91	37 182	42 130	79 312	6
7	60—70	2 817	4 808	7 625	17 503	11 610	29 113	5 943	11 372	17 315	19	33	52	26 282	27 823	54 105	7
8	70—80	1 219	2 050	3 269	5 250	2 394	7 144	5 431	7 132	12 563	7	9	16	11 907	11 585	23 492	8
9	über 80	138	255	393	389	104	493	1 236	1 194	2 430	.	1	1	1 763	1 554	3 317	9
	zusammen	273 987	279 785	553 772	150 245	151 508	301 753	17 751	35 452	53 203	113	224	337	442 096	466 969	909 065	

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XVII. b.

Verhältnißzahlen.

Ordn.-Zahl	Alter in Jahren	Im betr. Alter stehen von 100 000 Ledigen			Im betr. Alter stehen von 100 000 Verheiratheten			Im betr. Alter stehen von 100 000 Verwitweten			Im betr. Alter stehen von 100 000 Geschiedenen			Im betr. Alter stehen zusammen			Ordn.-Zahl
		männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	männliche	weibliche	zusammen	
1	2	3	4		6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
	a. Die Städte mit unter 20 000 und über 4 000 Einwohnern.																
1	0—10	30 364	36 111	33 020	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20 328	21 825	21 058	1
2	10—20	28 025	31 194	29 490	5	260	132	.	.	.	.	.	.	18 764	18 934	18 847	2
3	20—30	33 477	18 015	26 331	11 086	20 924	15 950	1 391	1 552	1 510	2 703	8 000	6 250	25 803	17 525	21 766	3
4	30—40	4 350	5 713	4 980	33 866	33 997	33 931	6 046	7 486	7 115	29 730	33 333	32 143	13 333	14 680	13 990	4
5	40—50	1 804	3 655	2 659	25 897	24 206	25 061	9 371	14 909	13 483	24 324	25 333	25 000	9 309	11 008	10 137	5
6	50—60	1 084	2 692	1 827	17 124	13 901	15 530	17 412	25 456	23 385	37 837	20 000	25 893	6 406	8 103	7 234	6
7	60—70	622	1 791	1 162	9 304	5 507	7 426	31 499	30 090	30 453	2 703	9 333	7 143	4 102	5 326	4 699	7
8	70—80	237	730	465	2 513	1 160	1 844	27 993	17 446	20 162	2 703	2 667	2 678	1 694	2 267	1 974	8
9	über 80	37	99	66	205	45	126	6 288	3 061	3 892	.	1 334	893	261	332	295	9
	zusammen	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	
	b. Die Städte mit unter 4 000 und über 2 000 Einwohnern.																
1	0—10	38 432	37 409	37 909	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23 783	22 341	23 034	1
2	10—20	33 124	30 748	31 909	5	213	108	.	37	27	.	.	.	20 501	18 433	19 425	2
3	20—30	17 365	15 434	16 378	8 537	17 153	12 825	564	1 222	1 047	13 333	1 961	6 173	13 738	14 765	14 273	3
4	30—40	5 261	5 598	5 433	31 042	33 025	32 028	4 716	6 241	5 836	13 333	27 451	22 222	14 204	14 373	14 293	4
5	40—50	2 471	4 096	3 302	27 129	24 906	26 023	8 765	13 944	12 570	20 000	31 373	27 161	11 256	11 555	11 409	5
6	50—60	1 720	3 432	2 596	18 205	15 838	17 027	16 556	23 648	21 766	26 667	25 490	25 926	7 954	9 098	8 549	6
7	60—70	1 061	2 222	1 654	11 195	7 289	9 252	31 420	31 352	31 370	23 333	7 843	13 580	5 601	6 301	5 965	7
8	70—80	519	922	725	3 632	1 512	2 577	30 394	19 963	22 732	3 334	5 882	4 938	2 594	2 726	2 663	8
9	über 80	47	139	94	255	64	160	7 585	3 593	4 652	.	.	.	369	408	389	9
	zusammen	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	
	c. Die Städte mit unter 2 000 Einwohnern.																
1	0—10	40 651	38 971	39 790	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24 784	23 147	23 935	1
2	10—20	31 835	31 035	31 425	9	174	92	.	.	.	.	.	.	19 412	18 490	18 934	2
3	20—30	15 514	13 150	14 303	7 782	16 311	12 046	310	1 081	836	.	15 789	10 345	12 186	13 181	12 702	3
4	30—40	5 217	5 399	5 310	30 761	31 532	31 146	3 953	5 259	4 845	20 000	15 790	17 241	14 080	13 842	13 956	4
5	40—50	2 750	4 277	3 532	26 833	26 220	26 527	7 674	11 564	10 330	40 000	36 842	37 932	11 365	11 988	11 688	5
6	50—60	1 765	3 400	2 603	19 399	16 247	17 823	17 054	23 739	21 618	20 000	15 789	17 241	8 552	9 232	8 905	6
7	60—70	1 383	2 413	1 910	11 004	7 666	9 335	32 713	32 277	32 415	20 000	15 790	17 241	6 035	6 573	6 314	7
8	70—80	749	1 201	981	3 900	1 786	2 843	32 171	22 190	25 357	.	.	.	3 142	3 115	3 128	8
9	über 80	136	154	146	312	64	188	6 125	3 890	4 599	.	.	.	444	432	438	9
	zusammen	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	
	d. Die Landgemeinden mit über 2 000 Einwohnern.																
1	0—10	45 188	45 009	45 097	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27 868	26 897	27 368	1
2	10—20	34 547	34 627	34 586	10	266	138	35	.	11	.	.	.	21 311	20 777	21 036	2
3	20—30	13 951	11 824	12 872	12 010	21 046	16 534	1 154	1 475	1 376	.	2 778	1 754	12 826	14 081	13 473	3
4	30—40	2 838	2 928	2 884	31 882	32 391	32 137	4 476	7 436	6 526	28 571	33 333	31 579	13 012	12 940	12 975	4
5	40—50	1 397	2 210	1 810	26 780	24 411	25 593	8 776	15 306	13 298	23 810	33 333	29 825	10 496	10 475	10 485	5
6	50—60	1 075	1 802	1 444	17 066	14 381	15 722	17 937	26 110	23 597	23 810	19 445	21 053	7 236	7 734	7 492	6
7	60—70	681	1 056	871	9 433	6 194	7 811	34 790	29 540	31 155	19 048	11 111	14 035	4 923	4 851	4 886	7
8	70—80	293	483	390	2 637	1 290	1 963	27 413	17 588	20 608	4 761	.	1 754	2 057	2 013	2 034	8
9	über 80	30	61	46	182	21	102	5 419	2 545	3 429	.	.	.	271	232	251	9
	zusammen	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	
	e. Die Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern.																
1	0—10	41 920	41 603	41 760	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25 982	24 927	25 440	1
2	10—20	32 899	32 846	32 872	.	235	118	.	.	.	.	.	.	20 391	19 757	20 065	2
3	20—30	15 301	13 085	14 181	8 714	17 001	12 876	795	993	927	8 411	9 633	9 231	12 479	13 437	12 971	3
4	30—40	4 398	4 182	4 289	29 121	31 021	30 075	4 053	5 271	4 865	17 757	24 312	22 154	12 789	12 983	12 889	4
5	40—50	2 319	3 092	2 710	27 042	25 494	26 265	7 097	12 844	10 927	22 430	22 936	22 769	10 917	11 111	11 017	5
6	50—60	1 640	2 650	2 150	19 721	16 941	18 325	17 035	25 344	22 572	27 103	23 394	24 615	8 408	9 018	8 722	6
7	60—70	1 028	1 718	1 377	11 649	7 660	9 645	33 439	32 054	32 516	17 757	15 138	16 000	5 942	5 954	5 948	7
8	70—80	445	733	590	3 494	1 579	2 533	30 614	20 125	23 624	6 542	4 128	4 923	2 693	2 480	2 584	8
9	über 80	50	91	71	259	69	163	6 967	3 369	4 569	.	459	308	399	333	364	9
	zusammen	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Die Familienstandsgruppen nach fünfjährigen Altersklassen

Tabelle XVIII. a.

Vertheilung der Ledigen auf 5jährige Altersklassen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ordnungszahl	Alter in Jahren	Großherzogthum			5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden			auf die Altersklassen fallen % der Ledigen: 5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	0—5	101 624	102 801	204 425	10 673	10 788	21 461	90 951	92 013	182 964	17,8	18,0	17,9	21,7	21,7	21,7
2	5—10	89 470	91 475	180 945	8 821	9 130	17 951	80 649	82 345	162 994	14,7	15,2	15,0	19,2	19,4	19,3
3	10—15	81 960	83 298	165 258	7 588	7 710	15 298	74 372	75 588	149 960	12,6	12,9	12,8	17,7	17,8	17,7
4	15—20	72 355	72 858	145 213	9 773	9 825	19 598	62 582	63 033	125 615	16,3	16,4	16,3	14,9	14,8	14,9
5	20—25	60 655	49 778	110 433	13 227	8 873	22 100	47 428	40 905	88 333	22,0	14,8	18,5	11,3	9,6	10,4
6	25—30	28 964	20 819	49 783	4 736	4 233	8 969	24 228	16 586	40 814	7,9	7,1	7,5	5,8	3,9	4,8
7	30—35	13 344	12 756	26 100	2 026	2 384	4 410	11 318	10 372	21 690	3,4	3,9	3,7	2,7	2,4	2,6
8	35—40	7 857	9 629	17 486	1 039	1 592	2 631	6 818	8 037	14 855	1,7	2,7	2,2	1,6	1,9	1,8
9	40—45	6 009	8 902	14 911	654	1 400	2 054	5 355	7 502	12 857	1,1	2,3	1,7	1,3	1,8	1,5
10	45—50	4 218	6 980	11 228	397	1 002	1 399	3 851	5 978	9 829	0,7	1,7	1,2	0,9	1,4	1,2
11	50—55	3 901	6 924	10 825	332	881	1 213	3 569	6 043	9 612	0,5	1,5	1,0	0,8	1,4	1,1
12	55—60	3 141	5 976	9 117	276	750	1 026	2 865	5 226	8 091	0,5	1,3	0,9	0,7	1,2	1,0
13	60—65	2 545	4 699	7 244	208	525	733	2 337	4 174	6 511	0,3	0,9	0,6	0,6	1,0	0,8
14	65—70	1 851	3 483	5 334	128	353	481	1 723	3 130	4 853	0,2	0,6	0,4	0,4	0,8	0,6
15	70—75	1 293	2 238	3 531	96	231	327	1 197	2 007	3 204	0,2	0,4	0,3	0,3	0,5	0,4
16	75—80	648	1 285	1 933	51	147	198	597	1 138	1 735	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2
17	80 u. mehr	232	468	700	21	63	84	211	405	616	0,05	0,1	0,07	0,03	0,1	0,07
	Summe	480 097	484 369	964 466	60 046	59 887	119 933	420 051	424 482	844 533	100	100	100	100	100	100

Tabelle XVIII. b.

Vertheilung der Verheiratheten auf 5jährige Altersklassen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ordnungszahl	Alter in Jahren	Großherzogthum			5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden			auf die Altersklassen fallen % der Verheiratheten: 5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden		
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	0—5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	5—10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	10—15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	15—20	7	623	630	1	83	84	6	540	546	.	0,3	0,1	.	0,2	0,1
5	20—25	2 971	14 594	17 565	393	1 926	2 319	2 578	12 668	15 246	1,3	6,7	4,0	1,2	5,5	4,4
6	25—30	21 749	32 672	54 421	3 212	4 605	7 817	18 537	28 067	46 604	11,0	16,2	13,5	8,1	12,3	10,2
7	30—35	38 004	41 581	79 585	5 637	5 688	11 325	32 367	35 893	68 260	19,3	19,8	19,6	14,2	15,7	15,0
8	35—40	41 749	41 620	83 369	5 448	5 101	10 549	36 301	36 519	72 820	18,6	17,8	18,2	15,9	15,9	15,9
9	40—45	38 538	36 798	75 336	4 550	3 997	8 547	33 988	32 801	66 789	15,6	13,9	14,8	14,9	14,3	14,6
10	45—50	30 706	27 673	58 379	3 273	2 674	5 947	27 433	24 999	52 432	11,3	9,3	10,3	12,0	10,9	11,5
11	50—55	26 106	22 949	49 055	2 464	1 904	4 368	23 642	21 045	44 687	8,4	6,6	7,5	10,4	9,2	9,8
12	55—60	21 474	17 459	38 933	1 686	1 281	2 967	19 788	16 178	35 966	5,8	4,5	5,1	8,7	7,1	7,9
13	60—65	16 935	11 670	28 605	1 268	830	2 098	15 667	10 840	26 507	4,3	2,9	3,6	6,9	4,7	5,8
14	65—70	10 379	6 202	16 581	683	376	1 059	9 696	5 826	15 522	2,3	1,3	1,8	4,2	2,5	3,3
15	70—75	5 853	2 795	8 648	437	166	603	5 416	2 629	8 045	1,5	0,6	1,1	2,4	1,2	1,8
16	75—80	2 367	881	3 248	159	41	200	2 208	840	3 048	0,5	0,1	0,3	0,9	0,4	0,6
17	80 u. mehr	600	147	747	36	9	45	564	138	702	0,1	0,05	0,1	0,2	0,1	0,1
	Summe	257 438	257 664	515 102	29 247	28 681	57 928	228 191	228 983	457 174	100	100	100	100	100	100

Vertheilung der Verwitweten auf 5jährige Altersklassen. Tabelle XVIII. c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ordnungszahl	Alter in Jahren	Großherzogthum			5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden			5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden		
											auf die Altersklassen fallen % der Geschiedenen					
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	0–5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	5–10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	10–15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	15–20	1	6	7	.	5	5	1	1	2	.	.	.	.	.	.
5	20–25	35	140	175	7	23	30	28	117	145	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2
6	25–30	223	615	838	39	115	154	184	500	684	1,9	1,5	1,6	0,7	0,9	0,9
7	30–35	562	1 406	1 968	115	285	400	447	1 121	1 568	5,7	3,8	4,2	1,8	2,0	1,9
8	35–40	786	2 520	3 306	143	454	597	643	2 066	2 709	7,1	6,0	6,3	2,5	3,8	3,4
9	40–45	988	3 708	4 696	152	618	770	836	3 090	3 926	7,6	8,2	8,1	3,3	5,6	4,9
10	45–50	1 240	4 870	6 110	141	637	778	1 099	4 233	5 332	7,0	8,5	8,2	4,3	7,7	6,6
11	50–55	1 923	6 879	8 802	169	905	1 074	1 754	5 974	7 728	8,4	12,0	11,3	6,9	10,9	9,6
12	55–60	2 788	8 875	11 663	176	1 035	1 211	2 612	7 840	10 452	8,8	13,7	12,7	10,3	14,3	13,0
13	60–65	4 164	10 269	14 433	252	1 112	1 364	3 912	9 157	13 069	12,5	14,8	14,3	15,3	16,7	16,3
14	65–70	4 827	9 120	13 947	256	990	1 246	4 571	8 130	12 701	12,8	13,1	13,0	17,9	14,8	15,8
15	70–75	4 713	7 337	12 050	272	692	964	4 441	6 645	11 086	13,6	9,2	10,1	17,4	12,2	13,8
16	75–80	3 433	4 596	8 029	188	450	638	3 245	4 146	7 391	9,4	6,0	6,7	12,7	7,6	9,2
17	80 u. mehr	1 820	2 017	3 837	98	211	309	1 722	1 806	3 528	4,9	2,8	3,2	6,7	3,3	4,4
	Summe	27 503	62 358	89 861	2 008	7 532	9 540	25 495	54 826	80 321	100	100	100	100	100	100

Vertheilung der Geschiedenen auf 5jährige Altersklassen. Tabelle XVIII. d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Ordnungszahl	Alter in Jahren	Großherzogthum			5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden			5 größte Städte			Die übrigen Gemeinden		
											auf die Altersklassen fallen % der Verwitweten					
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	0–5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	5–10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	10–15	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	15–20	.	1	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	0,3	0,2
5	20–25	.	14	14	.	5	5	.	9	9	.	3,3	2,2	.	2,3	1,5
6	25–30	17	33	50	3	10	13	14	23	37	4,5	6,5	5,9	6,8	5,8	6,1
7	30–35	24	64	88	9	27	36	15	37	52	13,4	17,6	16,4	7,3	9,2	8,6
8	35–40	40	103	143	13	33	46	27	70	97	19,5	21,6	20,9	13,2	17,4	16,0
9	40–45	36	71	107	15	26	41	21	45	66	22,4	17,0	18,6	10,2	11,3	10,9
10	45–50	35	74	109	8	15	23	27	59	86	11,9	9,8	10,5	13,2	14,7	14,2
11	50–55	37	59	96	8	17	25	29	42	71	11,9	11,1	11,4	14,1	10,5	11,7
12	55–60	33	54	87	4	7	11	29	47	76	6,0	4,6	5,0	14,1	11,8	12,6
13	60–65	24	37	61	4	7	11	20	30	50	6,0	4,6	5,0	9,8	7,5	8,3
14	65–70	15	25	40	2	4	6	13	21	34	2,9	2,6	2,7	6,4	5,2	5,6
15	70–75	8	12	20	1	.	1	7	12	19	1,5	1,3	1,4	3,4	2,5	2,8
16	75–80	3	4	7	.	2	2	3	2	5	.	.	.	1,5	1,0	1,2
17	80 u. mehr	.	2	2	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	0,5	0,3
	Summe	272	553	825	67	153	220	205	400	605	100	100	100	100	100	100

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XIX.

Die Heirathsfähigen und für das Großherzogthum und

1	2		3	4	5	6	7	8	9
Ordnungszahl	Heirathsfähige		Großherzogthum: Gemeinden unter 2 000 Einwohner	Großherzogthum: Gemeinden über 2 000 Einwohner	Großherzogthum: Zusammen	Landeskommissärischer Bezirk: Konstanz	Landeskommissärischer Bezirk: Freiburg	Landeskommissärischer Bezirk: Karlsruhe	Landeskommissärischer Bezirk: Mannheim
	Anzahl der Heirathsfähigen:								
1	Männer über 20 Jahre		254 585	165 308	419 893	78 526	122 138	107 754	111 475
2	Frauen „ 16 „		312 220	200 068	512 288	94 269	153 675	128 838	135 506
	Von den Heirathsfähigen sind:								
3	männlichen Geschlechts	Ledige	74 254	60 434	134 688	26 834	39 939	36 327	31 588
4		Verheirathete	161 167	96 264	257 431	46 560	73 910	64 974	71 987
5		Verwitwete	19 041	8 461	27 502	5 065	8 213	6 385	7 839
6		Geschiedene	123	149	272	67	76	68	61
7	weiblichen Geschlechts	Ledige	111 322	80 391	191 713	36 732	60 430	47 360	47 191
8		Verheirathete	162 427	95 237	257 664	46 694	74 173	65 068	71 729
9		Verwitwete	38 228	24 130	62 358	10 737	18 940	16 229	16 452
10		Geschiedene	243	310	553	106	132	181	134
11	zusammen männlichen und weiblichen Geschlechts	Ledige	185 576	140 825	326 401	63 566	100 369	83 687	78 779
12		Verheirathete	323 594	191 501	515 025	93 254	148 083	130 042	143 716
13		Verwitwete	57 269	32 591	89 860	15 802	27 153	22 614	24 291
14		Geschiedene	366	459	825	173	208	249	195
	Es betragen % der Heirathsfähigen:								
15	männlichen Geschlechts	die Ledigen	13,1	16,6	14,4	15,6	14,2	15,3	12,8
16		„ Verheiratheten	28,4	26,3	27,6	26,0	26,9	27,5	29,2
17		„ Verwitweten	3,4	2,3	2,9	3,0	3,0	2,7	3,2
18		„ Geschiedenen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
19	weiblichen Geschlechts	die Ledigen	19,6	22,0	20,6	21,5	22,0	20,0	19,1
20		„ Verheiratheten	28,7	26,1	27,6	27,4	26,9	27,5	29,0
21		„ Verwitweten	6,7	6,6	6,7	6,3	6,9	6,9	6,7
22		„ Geschiedenen	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Unter den Heirathsfähigen sind:								
23	Männer über 50 Jahre	Ledige	9 438	4 173	13 611	3 443	4 877	2 359	2 932
24		Verwitwete	16 768	6 900	23 668	4 489	7 125	5 396	6 658
25		Geschiedene	65	55	120	37	32	29	22
26	Frauen über 50 Jahre	Ledige	15 966	9 107	25 073	5 755	9 192	4 966	5 160
27		Verwitwete	30 959	18 134	49 093	8 897	15 097	12 412	12 687
28		Geschiedene	105	88	193	40	47	63	43

ihr Verhältniß zur Bevölkerung,
verschiedene Abtheilungen desselben.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XIX.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Gemeinden mit Einwohnern			Gemeinden unter 2 000 Einwohner im landeskommissarischen Bezirk				Gemeinden über 2 000 Einwohner im landeskommissarischen Bezirk			
2 000 bis 4 000	4 000 bis 20 000	über 20 000	Konstanz	Freiburg	Karlsruhe	Mannheim	Konstanz	Freiburg	Karlsruhe	Mannheim
71 201	39 595	54 512	61 813	84 324	45 823	62 625	16 713	37 814	61 931	48 850
90 635	42 435	66 998	75 027	104 751	57 587	74 855	19 242	48 924	71 251	60 651
20 010	17 233	23 191	20 128	26 639	11 204	16 285	6 706	13 300	25 123	15 303
46 511	20 507	29 246	37 360	51 561	31 164	41 082	9 200	22 349	33 810	30 905
4 629	1 824	2 008	4 281	6 084	3 438	5 238	784	2 129	2 947	2 601
51	31	67	42	48	15	18	25	28	53	43
32 660	17 099	30 632	28 955	39 730	18 510	24 127	7 877	20 700	28 850	23 061
46 509	20 047	28 681	37 679	51 894	31 513	41 497	9 015	22 289	33 555	30 232
11 384	5 214	7 532	8 372	13 137	7 511	9 208	2 365	5 803	8 718	7 244
82	75	153	70	78	53	42	36	54	128	92
52 670	34 332	53 823	49 064	66 376	29 725	40 429	14 502	33 993	53 952	38 350
93 020	40 654	57 927	75 000	103 397	62 651	82 540	18 254	44 686	67 391	61 176
16 013	7 038	9 540	12 653	19 221	10 949	14 446	3 149	7 922	11 665	9 845
133	106	220	112	126	68	60	61	82	181	135
12,3	21,0	19,1	14,7	14,1	10,8	11,8	18,6	15,3	18,9	14,0
28,7	25,0	24,1	27,3	27,3	30,2	29,9	25,6	25,7	25,4	28,2
2,8	2,2	1,6	3,1	3,2	3,3	3,8	2,2	2,4	2,2	2,4
0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
20,2	20,8	25,2	21,2	21,0	17,9	17,6	21,9	24,0	21,7	21,1
28,9	24,5	23,6	27,5	27,4	30,5	30,2	25,0	25,7	25,2	27,6
7,0	6,4	6,2	6,1	7,0	7,2	6,7	6,5	6,8	6,5	6,6
0,00	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
2 267	794	1 112	2 902	3 652	992	1 894	541	1 226	1 367	1 038
4 114	1 375	1 411	3 850	5 339	2 991	4 588	639	1 797	2 405	2 070
22	14	19	23	23	10	9	14	15	19	13
4 320	1 837	2 950	4 578	6 338	2 018	3 032	1 177	2 843	2 948	2 128
9 123	3 626	5 395	7 008	10 676	5 886	7 389	1 889	4 433	6 526	5 298
30	21	37	26	36	27	16	14	16	36	27

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.
Tabelle XX.

XX. Ehever-

Kreise und Amtsbezirke	Zusammenlebende Ehen. Im Ganzen	Religion der Eheleute in zusammenlebenden Ehen: Mann evangelisch, Frau evangelisch	Mann evangelisch, Frau katholisch	Mann evangelisch, Frau sonstige Christen	Mann evangelisch, Frau israelitisch	Mann katholisch, Frau katholisch	Mann katholisch, Frau evangelisch	Mann katholisch, Frau sonstige Christen	Mann katholisch, Frau israelitisch	Mann sonst. Christ, Frau gleicher Konfession	Mann sonst. Christ, Frau anderer Konfession	Mann Israelit, Frau israelitisch	Mann Israelit, Frau evangelisch	Mann Israelit, Frau katholisch	Sonstige Fälle	Nach der Religion ungemischte Ehen	Nach der Religion gemischte Ehen	Religion der Kinder in ge-: Mann evangel. Frau kathol. Kinder evangelisch	Mann evangel. Frau kathol. Kinder katholisch	Mann evangel. Frau kathol. Kinder gemischt	Mann kathol. Frau evangel. Kinder evangelisch	Mann kathol. Frau evangel. Kinder katholisch	Mann kathol. Frau evangel. Kinder gemischt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Konstanz.																							
Engen	3 777	20	43	.	.	3 681	25	.	.	7	1	.	.	.	.	3 708	69	7	22	1	14	5	1
Konstanz	6 426	345	235	.	.	5 359	194	.	.	4	1	285	.	.	3	5 993	433	82	105	3	79	68	1
Meßkirch	2 573	12	21	.	.	2 535	3	.	.	1	.	1	.	.	.	2 549	24	9	7	.	3	.	.
Pfullendorf	1 512	9	20	.	.	1 468	15	.	.	.	.	.	.	.	.	1 477	35	1	15	.	10	2	.
Stockach	3 489	34	42	.	.	3 385	25	.	.	2	.	1	.	.	.	3 422	67	8	24	.	14	6	.
Ueberlingen	4 483	60	76	.	.	4 294	38	.	.	11	3	1	.	.	.	4 366	117	16	37	2	13	12	1
Summe	22 260	480	437	.	.	20 722	300	.	.	25	5	288	.	.	3	21 515	745	123	210	6	133	93	3
Villingen.																							
Donaueschingen	4 028	438	85	.	.	3 455	43	.	.	.	1	6	.	.	.	3 899	129	16	48	.	21	14	.
Triberg	3 140	607	64	.	.	2 400	69	.	.	.	.	.	.	.	.	3 007	133	16	30	1	10	43	1
Villingen	3 779	972	110	1	.	2 543	99	.	.	50	2	2	.	.	.	3 567	212	25	69	1	29	49	4
Summe	10 947	2017	259	1	.	8 398	211	.	.	50	3	8	.	.	.	10 473	474	57	147	2	60	106	5
Waldshut.																							
Bonndorf	2 618	19	25	.	.	2 555	17	.	.	.	.	2	.	.	.	2 576	42	5	17	.	8	7	1
Säckingen	2 717	81	64	.	.	2 515	52	.	.	3	1	1	.	.	.	2 600	117	33	15	3	29	14	1
St. Blasien	1 701	6	8	.	.	1 680	6	.	.	.	.	1	.	.	.	1 687	14	1	5	.	4	2	.
Waldshut	5 445	114	69	.	.	5 126	83	.	.	8	1	41	.	.	3	5 289	156	24	21	4	37	24	5
Summe	12 481	220	166	.	.	11 876	158	.	.	11	2	45	.	.	3	12 152	329	63	58	7	78	47	7
Freiburg.																							
Breisach	3 472	689	34	.	.	2 556	44	.	.	.	.	149	.	.	.	3 394	78	6	23	.	26	14	1
Emmendingen	7 768	4064	133	.	.	3 256	180	.	.	.	.	135	.	.	.	7 455	313	45	52	3	42	104	4
Ettenheim	3 123	303	40	.	.	2 532	39	.	.	.	.	209	.	.	.	3 044	79	9	21	3	12	19	2
Freiburg	9 362	1508	494	.	.	6 796	426	1	.	19	3	114	.	.	1	8 437	925	166	219	12	137	191	11
Neustadt	2 444	13	21	.	.	2 401	8	.	.	.	.	1	.	.	.	2 415	29	1	15	.	7	.	.
Staufen	3 140	37	42	.	.	3 016	41	.	.	.	.	4	.	.	.	3 057	83	4	29	.	23	10	1
Waldkirch	3 049	94	44	.	.	2 869	42	.	.	.	.	.	.	.	.	2 963	86	14	19	2	24	10	.
Summe	32 358	6708	808	.	.	23 426	780	1	.	19	3	612	.	.	1	30 765	1593	245	378	20	271	348	19
Lörrach.																							
Lörrach	5 791	3726	269	.	.	1 312	403	.	.	10	1	70	.	.	.	5 118	673	168	49	13	119	198	9
Müllheim	3 691	2353	109	.	.	972	130	1	.	5	1	120	.	.	.	3 450	241	66	16	3	26	75	.
Schönau	2 241	72	54	.	.	2 068	47	.	.	.	.	.	.	.	.	2 140	101	9	34	1	33	8	1
Schopfheim	3 190	2311	107	.	.	612	154	1	.	2	1	2	.	.	.	2 927	263	52	27	5	45	81	2
Summe	14 913	8462	539	.	.	4 964	734	2	.	17	3	192	.	.	.	13 635	1278	295	126	22	223	362	12
Offenburg.																							
Kehl	4 652	4122	141	.	.	176	120	.	.	.	.	93	.	.	.	4 391	261	85	27	3	17	74	1
Lahr	5 730	2804	178	.	.	2 431	229	.	.	3	.	84	.	.	1	5 322	408	98	50	4	42	145	3
Oberkirch	2 752	15	17	.	.	2 697	21	.	.	.	.	1	.	.	1	2 713	39	3	10	.	15	2	.
Offenburg	8 489	568	154	.	.	7 547	123	.	.	.	.	95	.	.	2	8 210	279	48	73	8	51	44	2
Wolfach	3 715	851	55	.	.	2 769	36	1	.	.	.	3	.	.	.	3 623	92	16	29	.	5	27	1
Summe	25 338	8360	545	.	.	15 620	529	1	.	3	.	276	.	.	4	24 259	1079	250	189	15	130	292	7
Baden.																							
Achern	3 293	44	55	.	.	3 162	32	.	.	.	.	.	.	.	.	3 206	87	7	36	1	16	9	1
Baden	3 695	252	216	3	.	3 024	174	1	.	8	1	13	.	.	3	3 297	398	62	105	4	83	49	6
Bühl	4 279	32	27	.	.	4 134	38	.	.	.	.	48	.	.	.	4 214	65	7	16	.	26	8	.
Rastatt	8 447	534	223	1	.	7 388	219	.	2	.	1	78	.	.	1	8 000	447	84	93	9	108	63	8
Summe	19 714	862	521	4	.	17 708	463	1	2	8	2	139	.	.	4	18 717	997	160	250	14	233	129	15

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
mischten Ehen			Gemischte Ehen ohne Kinder	Zusammen-lebende Ehen		Zahl der verheiratheten Personen												
sonstige gemischte Ehen						Mann und Frau beisammen anwesend (2 mal Sp.29)	nur ein Ehetheil anwesend			davon						im Ganzen		
Kinder				in welchen Mann und Frau beisammen anwesend waren	in welchen nur ein Ehetheil (in der eigenen Haushaltung) anwesend war					in vorübergehender Trennung				in dauernder Trennung				
										in der eigenen Haushaltung		in fremder Haushaltung						
Konfession des Vaters	Konfession der Mutter	gemischt und sonstig					Männer	Frauen	zusammen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	zusammen
.	1	.	18	3 742	35	7 484	89	73	162	13	22	25	6	51	45	3 831	3 815	7 646
1	3	.	91	6 259	167	12 518	295	305	600	14	153	211	65	70	87	6 554	6 564	13 118
.	.	.	5	2 536	37	5 072	65	65	130	8	29	31	6	26	30	2 601	2 601	5 202
.	.	.	7	1 497	15	2 994	66	47	113	5	10	33	15	28	22	1 563	1 544	3 107
.	.	.	15	3 435	54	6 870	118	124	242	7	47	70	13	41	64	3 553	3 559	7 112
.	.	.	36	4 431	52	8 862	170	173	343	13	39	56	22	70	112	4 601	4 604	9 205
1	4	.	172	21 900	360	43 800	803	787	1590	60	300	426	127	286	360	22 703	22 687	45 390
1	.	.	29	3 996	32	7 992	118	126	244	6	26	54	21	58	79	4 114	4 122	8 236
.	.	.	32	3 049	91	6 098	177	224	401	8	83	65	31	104	110	3 226	3 273	6 499
.	1	.	34	3 675	104	7 350	169	209	378	2	102	87	10	80	97	3 844	3 884	7 728
1	1	.	95	10 720	227	21 440	464	559	1023	16	211	206	62	242	286	11 184	11 279	22 463
.	.	.	4	2 589	29	5 178	98	79	177	3	26	36	3	59	50	2 687	2 668	5 355
.	.	.	22	2 656	61	5 312	97	121	218	4	57	45	13	48	51	2 753	2 777	5 530
.	.	.	2	1 614	87	3 228	72	111	183	12	75	34	10	26	26	1 686	1 725	3 411
.	2	1	38	5 394	51	10 788	179	167	346	15	36	68	14	96	117	5 573	5 561	11 134
.	2	1	66	12 253	228	24 506	446	478	924	34	194	183	40	229	244	12 699	12 731	25 430
.	.	.	8	3 447	25	6 894	67	95	162	4	21	19	7	44	67	3 514	3 542	7 056
.	.	.	63	7 704	64	15 408	156	226	392	7	57	29	15	120	154	7 860	7 930	15 790
.	.	.	13	3 069	54	6 138	57	102	159	7	47	16	6	34	49	3 126	3 171	6 297
.	2	1	186	9 228	134	18 456	506	473	979	21	113	307	64	178	296	9 734	9 701	19 435
.	.	.	6	2 394	50	4 788	113	133	246	7	43	51	11	55	79	2 507	2 527	5 034
.	.	.	16	3 119	21	6 238	63	72	135	4	17	32	7	27	48	3 182	3 191	6 373
.	.	.	17	3 015	34	6 030	114	140	254	3	31	41	6	70	103	3 129	3 155	6 284
.	2	1	309	31 976	382	63 952	1076	1241	2317	53	329	495	116	528	796	33 052	33 217	66 269
.	1	.	116	5 750	41	11 500	138	158	296	14	27	37	12	87	119	5 888	5 908	11 796
.	.	.	55	3 640	51	7 280	97	136	233	6	45	16	5	45	86	3 707	3 776	7 483
.	.	.	15	2 160	81	4 320	58	128	186	4	77	22	7	32	44	2 218	2 288	4 506
.	1	.	50	3 137	53	6 274	127	126	253	10	43	34	8	83	75	3 264	3 263	6 527
.	2	.	236	14 687	226	29 374	420	548	968	34	192	109	32	247	327	15 077	15 235	30 312
.	.	.	54	4 637	15	9 274	78	68	146	3	12	10	4	65	52	4 715	4 705	9 420
.	1	.	65	5 685	45	11 370	126	109	235	13	32	42	10	71	67	5 811	5 794	11 605
.	.	1	8	2 743	9	5 486	54	52	106	.	9	30	3	24	40	2 797	2 795	5 592
.	.	2	51	8 427	62	16 854	199	232	431	9	53	77	13	113	166	8 626	8 659	17 285
1	.	.	13	3 669	46	7 338	140	99	239	7	39	60	11	73	49	3 809	3 768	7 577
1	1	3	191	25 161	177	50 322	597	560	1157	32	145	219	41	346	374	25 758	25 721	51 479
.	.	.	17	3 268	25	6 536	131	162	293	4	21	17	8	110	133	3 399	3 430	6 829
2	3	1	83	3 646	49	7 292	132	157	289	13	36	21	10	98	111	3 778	3 803	7 581
.	.	.	8	4 248	31	8 496	79	95	174	4	27	12	10	63	58	4 327	4 343	8 670
2	.	.	80	8 385	62	16 770	210	263	473	26	36	37	9	147	218	8 595	8 648	17 243
4	3	1	188	19 547	167	39 094	552	677	1229	47	120	87	37	418	520	20 099	20 224	40 323

Die Ehe=

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Kreise und Amtsbezirke	Zusammenlebende Ehen.	Religion der Eheleute in zusammenlebenden Ehen														Nach der Religion		Religion der Kinder in ge=					
		Mann evangelisch				Mann katholisch				Mann sonst. Christ		Mann Israelit			Sonstige Fälle			Mann evangel. Frau kathol.			Mann kathol. Frau evangel.		
		Frau				Frau				Frau		Frau						Kinder			Kinder		
	Im Ganzen	evangelisch	katholisch	sonstige Christen	israelitisch	katholisch	evangelisch	sonstige Christen	israelitisch	gleicher Konfession	anderer Konfession	israelitisch	evangelisch	katholisch		ungemischte Ehen	gemischte Ehen	evangelisch	katholisch	gemischt	evangelisch	katholisch	gemischt
Karlsruhe.																							
Bretten	4 096	3 020	70	1	.	742	138	.	1	11	.	113	.	.	.	3 886	210	41	12	4	52	62	4
Bruchsal	9 530	1 107	180	.	.	7 782	231	.	1	3	.	225	.	.	.	9 117	413	59	82	2	99	100	7
Durlach	5 167	3 765	172	2	.	947	170	.	.	12	4	95	.	.	.	4 819	348	90	39	1	64	74	1
Ettlingen	3 390	101	76	.	.	3 082	69	.	.	1	.	61	.	.	.	3 245	145	17	50	.	42	10	1
Karlsruhe	12 797	6 948	1163	5	2	3 057	1 319	4	2	21	10	259	2	1	4	10 285	2 512	624	246	32	474	524	23
Pforzheim	8 776	6 335	413	7	1	1 202	671	.	.	86	8	47	4	.	2	7 670	1 106	249	89	9	185	361	9
Summe	43 756	21 276	2074	15	3	16 812	2 598	4	4	134	22	800	6	2	6	39 022	4 734	1080	518	48	916	1131	45
Mannheim.																							
Mannheim	11 910	3 966	1708	8	4	3 528	1 857	3	3	45	51	723	3	5	6	8 262	3 648	934	343	74	934	485	69
Schwetzingen	5 260	2 497	311	.	.	1 933	447	.	.	3	2	67	.	.	.	4 500	760	189	53	34	234	108	45
Weinheim	3 326	2 077	216	1	.	685	245	.	.	.	1	101	.	.	.	2 863	463	125	39	23	119	62	21
Summe	20 496	8 540	2235	9	4	6 146	2 549	3	3	48	54	891	3	5	6	15 625	4 871	1248	435	131	1287	655	135
Heidelberg.																							
Eppingen	3 110	2 029	79	.	.	696	114	.	.	35	4	153	.	.	.	2 913	197	42	17	4	42	46	4
Heidelberg	10 874	6 018	1045	6	1	2 498	1109	.	.	19	14	162	.	2	.	8 697	2 177	583	209	72	525	342	73
Sinsheim	5 948	3 926	193	3	1	1 263	247	.	.	64	7	244	.	.	.	5 497	451	106	38	18	103	91	20
Wiesloch	3 454	891	73	1	.	2 294	99	.	.	5	1	90	.	.	.	3 280	174	37	26	3	63	13	4
Summe	23 386	12 864	1390	10	2	6 751	1569	.	.	123	26	649	.	2	.	20 387	2 999	768	290	97	733	492	101
Mosbach.																							
Adelsheim	2 472	1 407	35	.	.	830	67	.	.	6	3	124	.	.	.	2 367	105	18	7	.	12	43	4
Buchen	4 498	307	34	.	.	4 017	36	.	.	5	4	95	.	.	.	4 424	74	9	19	1	17	9	3
Eberbach	2 618	1 626	163	.	.	606	195	.	.	.	.	28	.	.	.	2 260	358	70	30	35	63	66	48
Mosbach	5 282	2 453	215	1	.	2 226	254	.	.	19	1	113	.	.	.	4 811	471	101	52	24	111	70	24
Tauberbischofsheim	7 847	1 529	53	.	.	5 992	89	.	.	5	1	178	.	.	.	7 704	143	17	26	2	38	28	3
Wertheim	3 612	1 703	77	.	.	1 662	87	.	.	.	.	83	.	.	.	3 448	164	29	23	6	35	37	4
Summe	26 329	9 025	577	1	.	15 333	728	.	.	35	9	621	.	.	.	25 014	1 315	244	157	68	276	253	86
Kreise.																							
Konstanz	22 260	480	437	.	.	20 722	300	.	.	25	5	288	.	.	3	21 515	745	123	210	6	133	93	3
Villingen	10 947	2 017	259	1	.	8 398	211	.	.	50	3	8	.	.	.	10 473	474	57	147	2	60	106	5
Waldshut	12 481	220	166	.	.	11 876	158	.	.	11	2	45	.	.	3	12 152	329	63	58	7	78	47	7
Freiburg	32 358	6 708	808	.	.	23 426	780	1	.	19	3	612	.	.	1	30 765	1 593	245	378	20	271	348	19
Lörrach	14 913	8 462	539	.	.	4 964	734	2	.	17	3	192	.	.	.	13 635	1 278	295	126	22	223	362	12
Offenburg	25 338	8 360	545	.	.	15 620	529	1	.	3	.	276	.	.	4	24 259	1 079	250	189	15	130	292	7
Baden	19 714	862	521	4	.	17 708	463	1	2	8	2	139	.	.	4	18 717	997	160	250	14	233	129	15
Karlsruhe	43 756	21 276	2074	15	3	16 812	2599	4	4	134	21	800	6	2	6	39 022	4 734	1080	518	48	916	1131	45
Mannheim	20 496	8 540	2235	9	4	6 146	2549	3	3	48	54	891	3	5	6	15 625	4 871	1248	435	131	1287	655	135
Heidelberg	23 386	12 864	1390	10	2	6 751	1569	.	.	123	26	649	.	2	.	20 387	2 999	768	290	97	733	492	101
Mosbach	26 329	9 025	577	1	.	15 333	728	.	.	35	9	621	.	.	.	25 014	1 315	244	157	68	276	253	86
Großherzogthum	251 978	78 814	9551	40	9	147 756	10620	12	9	473	128	4521	9	9	27	231 564	20 414	4533	2758	430	4340	3908	435
Stadtgemeinden																							
sämmtl. 114 Städte	75 330	21 775	6349	28	8	37 483	6 893	7	7	185	94	2464	9	7	21	61 907	13 423	2952	1848	227	2704	2575	218
darunter 5 Städte über 20 000 Einwohner	27 646	9 733	3592	20	7	8 878	4 022	5	5	112	82	1167	9	6	8	19 890	7 756	1848	868	96	1606	1475	79
Landgemeinden	176 648	57 039	3202	12	1	110 273	3 727	5	2	288	34	2057	.	2	6	169 657	6 991	1581	910	203	1636	1333	217
Großherzogthum																							
1875	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1871	228 688	71 761	6725	35	6	138 202	7 393	4	4	280	84	4185	4	2	3	214 428	14 260	3256	1754	296	3149	2357	356

verhältnisse.

mischten Ehen: sonstige gemischte Ehen: Kinder: Konfession des Vaters	Konfession der Mutter	gemischt und sonstig	Gemischte Ehen ohne Kinder	Zusammenlebende Ehen: in welchen Mann und Frau beisammen anwesend waren	in welchen nur ein Ehetheil (in der eigenen Haushaltung) anwesend war	Zahl der verheiratheten Personen: Mann und Frau beisammen anwesend (2 mal Sp. 29)	nur ein Ehetheil anwesend: Männer	Frauen	zusammen	davon in vorübergehender Trennung: in der eigenen Haushaltung: Männer	Frauen	in fremder Haushaltung: Männer	Frauen	in dauernder Trennung: Männer	Frauen	im Ganzen: Männer	Frauen	zusammen
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
2	.	.	33	4 028	68	8 056	165	133	298	8	60	113	14	44	59	4 193	4 161	8 354
1	1	.	62	9 404	126	18 808	389	343	732	11	115	71	18	307	210	9 793	9 747	19 540
2	3	.	74	5 100	67	10 200	114	156	270	3	64	18	7	93	85	5 214	5 256	10 470
.	.	.	25	3 369	21	6 738	60	65	125	3	18	25	8	32	39	3 429	3 434	6 863
4	5	6	574	12 666	131	25 332	462	425	887	29	102	174	69	259	254	13 128	13 091	26 210
8	8	1	187	8 669	107	17 338	459	484	943	20	87	128	40	311	357	9 128	9 153	18 281
17	17	7	955	43 236	520	86 472	1649	1606	3255	74	446	529	156	1 046	1004	44 885	44 842	89 727
27	29	8	745	11 691	219	23 382	812	438	1 250	31	188	378	60	403	190	12 503	12 129	24 632
1	1	.	95	5 189	71	10 378	252	251	503	2	69	52	3	198	179	5 441	5 440	10 881
.	1	.	78	3 283	43	6 566	105	88	193	7	36	35	4	63	48	3 388	3 371	6 759
28	31	8	913	20 163	333	40 326	1169	777	1 946	40	293	465	67	664	417	21 332	20 940	42 272
2	1	.	39	3 079	31	6 158	71	78	149	4	27	32	9	35	42	3 150	3 157	6 307
4	7	3	359	10 656	218	21 312	460	526	986	16	202	158	100	286	224	11 116	11 182	22 298
4	6	.	65	5 844	104	11 688	261	300	561	9	95	30	14	222	191	6 105	6 144	12 249
1	1	.	26	3 428	26	6 856	60	106	166	3	23	5	10	52	73	3 488	3 534	7 022
11	15	3	489	23 007	379	46 014	852	1010	1 862	32	347	225	133	595	530	23 859	24 017	47 876
.	2	1	18	2 442	30	4 884	110	70	180	7	23	36	8	67	149	2 552	2 512	5 064
.	4	.	12	4 398	100	8 796	139	195	334	18	82	36	10	85	242	4 537	4 593	9 130
.	.	.	46	2 495	123	4 990	142	65	207	5	118	76	2	61	87	2 637	2 560	5 197
1	1	.	87	5 135	147	10 270	326	350	676	4	143	85	15	237	518	5 461	5 485	10 946
1	.	.	28	7 795	52	15 590	149	170	319	10	42	51	16	88	261	7 944	7 965	15 909
.	.	.	30	3 533	79	7 066	126	123	249	5	74	49	9	72	166	3 659	3 656	7 315
2	7	1	221	25 798	531	51 596	992	973	1 965	49	482	333	60	610	1423	26 790	26 771	53 561
1	4	.	172	21 900	360	43 800	803	787	1 590	60	300	426	127	286	360	22 703	22 687	45 390
1	1	.	95	10 720	227	21 440	464	559	1 023	16	211	206	62	242	286	11 184	11 279	22 463
.	2	1	66	12 253	228	24 506	446	478	924	34	194	183	40	229	244	12 699	12 731	25 430
.	2	1	309	31 976	382	63 952	1076	1241	2 317	53	329	495	116	528	796	33 052	33 217	66 269
.	2	.	236	14 687	226	29 374	420	548	968	34	192	109	32	247	327	15 077	15 235	30 312
1	1	3	191	25 161	177	50 322	597	560	1 157	32	145	219	41	346	374	25 758	25 721	51 479
4	3	1	188	19 547	167	39 094	552	677	1 229	47	120	87	37	418	520	20 099	20 224	40 323
17	17	7	955	43 236	520	86 472	1649	1606	3 255	74	446	529	156	1046	1004	44 885	44 842	89 727
28	31	8	913	20 163	333	40 326	1169	777	1 946	40	293	465	67	664	417	21 332	20 940	42 272
11	15	3	489	23 007	379	46 014	852	1010	1 862	32	347	225	133	595	530	23 859	24 017	47 876
2	7	1	221	25 798	531	51 596	992	973	1 965	49	482	333	60	610	1423	26 790	26 771	53 561
65	85	25	3835	248 448	3530	496 896	8990	9216	18 206	471	3059	3278	861	5241	5296	257 438	257 664	515 102
48	59	24	2768	74 060	1264	148 120	4609	3496	8 105	218	1046	2916	544	1475	1906	78 675	77 562	156 237
38	50	16	1680	27 164	482	54 328	2083	1517	3 600	91	391	984	297	1008	829	29 247	28 681	57 928
17	26	1	1067	174 388	2266	348 776	4381	5720	10 101	253	2013	362	317	3766	3390	178 763	180 102	359 075
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	249 389	249 010	498 399
45	56	9	2982	225 674	3014	451 348	6922	6229	13 151	312	2702	2925	804	3685	2723	232 596	231 903	464 499

Anhang zu Tabelle XX.

Die Eheverhältnisse der fünf größten Städte.

Volkszählung vom 1. Dez. 1880.

Stadtgemeinden	Zusammenlebende Ehen. Im Ganzen	Religion der Eheleute in zusammenlebenden Ehen: Mann evangelisch, Frau evangelisch	Mann evangelisch, Frau katholisch	Mann evangelisch, Frau sonstige Christin	Mann evangelisch, Frau israelitisch	Mann katholisch, Frau katholisch	Mann katholisch, Frau evangelisch	Mann katholisch, Frau sonstige Christin	Mann katholisch, Frau israelitisch	Mann sonst. Christ, Frau gleicher Konfession	Mann sonst. Christ, Frau anderer Konfession	Mann Israelit, Frau israelitisch	Mann Israelit, Frau evangelisch	Mann Israelit, Frau katholisch	Sonstige Fälle	Nach der Religion ungemischte Ehen	Nach der Religion gemischte Ehen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Mannheim	8 469	2 502	1 325	8	3	2 380	1 479	3	3	43	53	660	3	4	3	5 585	2 884
Karlsruhe	7 000	2 632	978	4	2	2 001	1 102	2	2	19	10	242	2	1	3	4 894	2 106
Freiburg	4 940	691	449	.	.	3 292	383	.	.	8	4	113	.	.	.	4 104	836
Heidelberg	3 549	1 449	531	3	1	869	571	.	.	9	10	105	.	1	.	2 432	1 117
Pforzheim	3 688	2 459	309	5	1	336	487	.	.	33	5	47	4	.	2	2 875	813
zusammen	27 646	9 733	3 592	20	7	8 878	4 022	5	5	112	82	1 167	9	6	8	19 890	7 756

Stadtgemeinden	Religion der Kinder in gemischten Ehen: Mann evangelisch, Frau katholisch, Kinder evangelisch	Mann evangelisch, Frau katholisch, Kinder katholisch	Mann evangelisch, Frau katholisch, Kinder gemischt	Mann katholisch, Frau evangelisch, Kinder katholisch	Mann katholisch, Frau evangelisch, Kinder evangelisch	Mann katholisch, Frau evangelisch, Kinder gemischt	sonstige gemischte Ehen, Kinder Konfession des Vaters	sonstige gemischte Ehen, Kinder Konfession der Mutter	sonstige gemischte Ehen, Kinder gemischt und sonstig	Gemischte Ehen ohne Kinder	Zusammenlebende Ehen, in welchen Mann und Frau beisammen anwesend waren	Zusammenlebende Ehen, in welchen nur ein Ehetheil in der eigenen Haushaltung anwesend war
	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Mannheim	728	275	30	711	414	28	27	30	7	634	8 313	156
Karlsruhe	505	210	27	396	427	22	4	7	5	503	6 893	107
Freiburg	147	202	12	128	164	10	.	2	1	170	4 847	93
Heidelberg	277	127	18	240	212	15	3	3	2	220	3 466	83
Pforzheim	191	54	9	131	258	4	4	8	1	153	3 645	43
zusammen	1 848	868	96	1 606	1 475	79	38	50	16	1 680	27 164	482

Stadtgemeinden	Zahl der verheiratheten Personen: Mann und Frau beisammen anwesend (2 mal Sp. 29)	nur ein Ehetheil anwesend: Männer	nur ein Ehetheil anwesend: Frauen	nur ein Ehetheil anwesend: zusammen	davon in vorübergehender Trennung, in der eigenen Haushaltung: Männer	in der eigenen Haushaltung: Frauen	in fremder Haushaltung: Männer	in fremder Haushaltung: Frauen	in dauernder Trennung: Männer	in dauernder Trennung: Frauen	im Ganzen: Männer	im Ganzen: Frauen	im Ganzen: zusammen
	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
Mannheim	16 626	760	367	1 127	28	128	356	56	376	183	9 073	8 680	17 753
Karlsruhe	13 786	394	312	706	25	82	154	66	215	164	7 287	7 205	14 492
Freiburg	9 694	403	302	705	14	79	262	56	127	167	5 250	5 149	10 399
Heidelberg	6 932	194	245	439	13	70	109	85	72	90	3 660	3 711	7 371
Pforzheim	7 290	332	291	623	11	32	103	34	218	225	3 977	3 936	7 913
zusammen	54 328	2 083	1 517	3 600	91	391	984	297	1 008	829	29 247	28 681	57 928

XXI.

(Anhang.)

Uebersicht

der

wichtigsten

Bevölkerungsverhältnisse,

dargestellt

für die Kreise und für das Großherzogthum, für Stadt und Land, in absoluten und relativen Zahlen.

Nach der Zählung vom 1. Dezember 1880.

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Flächeninhalt:							
Badische Morgen [1])	517 889	296 239	343 900	607 266	266 742	442 572	290 356
Hektar	186 440,00	106 646,04	123 804,00	218 615,76	96 027,12	159 325,92	104 528,16
Geographische Quadrat-Meilen [2])	33,87	19,37	22,49	39,71	17,44	28,94	18,99
Gemeindeeinheiten [3])	219	90	168	212	129	141	99
nämlich: Stadtgemeinden	12	10	6	15	9	13	8
Landgemeinden	206	78	161	196	120	127	90
abgesonderte Gemarkungen mit eigener Polizeiverwaltung	1	2	1	1	—	1	1
Gebäude:							
Wohngebäude	21 444	10 021	11 462	30 496	12 419	23 489	18 574
davon: bewohnte	21 152	9 926	11 344	30 144	12 240	23 273	18 354
unbewohnte	292	95	118	352	179	216	220
Anstaltsgebäude	41	25	15	64	19	35	60
Sonstige bewohnte Gebäude	32	3	13	16	27	45	35
Sonstige Aufenthaltsstätten	13	10	5	18	4	6	8
davon: Schiffe	4	—	—	—	—	—	—
Ueberhaupt bewohnte Gebäude	21 225	9 954	11 372	30 224	12 286	23 353	18 449
" " " und sonstige Aufenthaltsstätten	21 238	9 964	11 377	30 242	12 290	23 359	18 457
Wohngebäude (bewohnte und unbewohnte), andere bewohnte Gebäude und sonstige Aufenthaltsstätten	21 530	10 059	11 495	30 594	12 469	23 575	18 677

der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Tabelle XXI.

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20000 Einwohner insbesondere		
424 250	129 256	269 000	601 733	4 189 203	—	—	—	¹) Ergebniß der planimetrischen Vermessung nach dem topographischen Atlas des badischen Generalstabs. 1 badischer Morgen = 36 Ar; daher 1 Quadrat-Kilometer = 277⁷/₉ Morgen. Der Antheil Badens an der Bodenseefläche ist nicht berücksichtigt.
152 730,00	46 532,16	96 840,00	216 623,88	1 508 113,02	—	—	—	
27,74	8,41	17,59	39,34	273,89	—	—	—	²) 1 geographische Quadrat-Meile = 55062,9081 Hektar = 55,0629081 Quadrat-Kilometer.
150	40	108	251	1 607	114	5	1 493	³) d. h. Stadtgemeinden, Landgemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.
11	4	9	17	114	114	5	—	
139	31	96	226	1 470	—	—	1 470	
—	5	3	8	23	—	—	23	
31 296	11 824	18 454	24 718	214 197	45 884	10 160	168 313	
31 086	11 753	18 266	24 320	211 858	45 471	10 084	166 387	
210	71	188	398	2 339	413	76	1 926	
79	44	32	26	440	361	125	79	
127	78	48	45	469	323	161	146	
28	122	22	20	256	172	134	84	
1	112	3	1	121	116	112	5	
31 292	11 875	18 346	24 391	212 767	46 155	10 370	166 612	
31 320	11 997	18 368	24 411	213 023	46 327	10 504	166 696	
31 530	12 068	18 556	24 809	215 362	46 740	10 580	168 622	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Haushaltungen	27 686	14 364	16 191	43 197	18 648	31 377	26 022
darunter: Anstaltshaushaltungen	41	25	15	64	19	35	67
Gasthäuser mit Gästen	213	108	95	212	88	132	83
wandernde Haushaltungen	15	1	1	10	4	3	8
Anwesende Personen	131 394	70 629	80 309	206 720	92 363	155 138	134 530
Gemeinden: *)							
a. nach der Einwohnerzahl:							
von 1 bis 100 Einwohnern	3	4	2	2	—	1	—
mit einer Bevölkerung von	249	286	174	143	—	94	—
" 101 " 250 "	48	9	37	24	11	11	4
" " " "	8 625	1 881	6 528	4 668	2 306	2 005	798
" 251 " 500 "	83	29	75	52	52	24	18
" " " "	29 689	10 718	27 170	19 846	18 577	9 906	6 861
" 501 " 1000 "	61	33	43	74	43	46	30
" " " "	43 166	24 621	27 891	49 818	29 565	34 018	22 447
" 1001 " 2000 "	18	8	8	45	17	44	31
" " " "	23 653	11 460	10 337	59 859	21 950	62 335	42 711
" 2001 " 4000 "	5	6	3	14	5	13	14
" " " "	12 640	15 689	8 209	35 985	13 239	30 116	37 434
" 4001 " 10000 "	—	1	—	—	1	2	—
" " " "	—	5 974	—	—	6 726	16 664	—
" über 10000 "	1	—	—	1	—	—	2
" " " "	13 372	—	—	36 401	—	—	24 279
" 0 bis 2000 "	213	83	165	197	123	126	83
" " " "	105 382	48 966	72 100	134 334	72 398	108 358	72 817
" über 2000 "	6	7	3	15	6	15	16
" " " "	26 012	21 663	8 209	72 386	19 965	46 780	61 713
b. nach der rechtlichen Eigenschaft:							
Stadtgemeinden	12	10	6	15	9	13	8
mit einer Bevölkerung von	33 741	23 764	10 183	65 727	22 321	35 713	39 264
Landgemeinden	206	78	161	196	120	127	90
mit einer Bevölkerung von	97 543	46 245	70 025	140 877	70 042	119 297	94 964
abgesonderte Gemarkungen mit eigener Polizeiverwaltung	1	2	1	1	—	1	1
mit einer Bevölkerung von	110	620	101	116	—	128	302

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Groß-herzog-thum	Stadtgemeinden		Land-gemein-den	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20 000 Einwohner insbesondere		
56 231	25 993	29 958	32 893	322 560	103 137	37 795	219 423	
81	45	32	26	450	371	127	79	
163	82	128	163	1 467	567	146	900	
24	119	7	13	205	156	127	49	
272 443	124 121	143 386	159 221	1 570 254	492 113	187 621	1 078 141	
								*) einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.
—	4	3	14	34	—	—	34	
—	220	241	973	2 433	—	—	2 433	
2	3	1	36	186	1	—	185	
404	524	140	6 692	34 820	176	—	34 644	
23	1	17	80	453	4	—	449	
8 689	461	6 477	29 312	167 404	1 537	—	165 867	
43	4	38	82	497	5	—	492	
31 923	2 768	28 201	57 233	351 651	3 798	—	347 853	
55	14	35	32	307	39	—	268	
75 754	19 775	48 994	41 259	418 087	59 611	—	358 476	
21	8	13	5	107	45	—	62	
53 846	21 751	34 916	14 355	278 180	122 670	—	155 510	
3	5	—	2	14	11	—	3	
17 116	25 157	—	9 397	81 034	67 676	—	13 358	
3	1	1	—	9	9	5	—	
84 711	53 465	24 417	—	236 645	236 645	187 621	—	
123	26	94	244	1 477	49	—	1 428	
116 770	23 748	84 053	135 469	974 395	65 122	—	909 273	
27	14	14	7	130	65	5	65	
155 673	100 373	59 333	23 752	595 859	426 991	187 621	168 868	
11	4	9	17	114	114	5	—	
113 575	68 379	43 262	36 184	492 113	492 113	187 621	—	
139	31	96	226	1 470	—	—	1 470	
158 868	55 261	99 832	122 432	1 075 386	—	—	1 075 386	
—	5	3	8	23	—	—	23	
—	481	292	605	2 755	—	—	2 755	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Bewohnte Gebäude,							
enthaltend: 1 Haushaltung	16 864	6 907	8 107	22 178	8 474	17 656	13 450
2 Haushaltungen	3 156	2 197	2 369	5 530	2 625	4 290	3 673
3 "	773	558	624	1 421	693	893	759
4—6 "	384	271	241	941	403	477	481
7—9 "	32	17	18	124	50	28	62
10 oder mehr Haushaltungen	16	4	13	30	41	9	24
Bewohnte Gebäude im Ganzen	21 225	9 954	11 372	30 224	12 286	23 353	18 449
Sonstige Aufenthaltsstätten,							
enthaltend: 1 Haushaltung	11	9	5	18	4	6	8
2 oder mehr Haushaltungen	2	1	—	—	—	—	—
Sonstige bewohnte Aufenthaltsstätten im Ganzen	13	10	5	18	4	6	8
Haushaltungen:							
Gewöhnliche Haushaltungen:							
ohne Anwesende*)	29	7	17	34	20	13	18
mit 1 anwesenden Person und zwar Mann	481	240	340	824	328	556	481
" " Frau	996	632	451	2 031	560	1 168	895
mit 2 Personen	3 695	1 983	1 813	5 839	2 034	3 670	3 088
3 "	4 571	2 219	2 489	6 902	2 762	4 691	3 661
4 "	4 932	2 292	2 624	7 230	3 194	5 152	3 935
5 "	4 345	2 066	2 563	6 405	2 986	4 765	4 054
6—7 Personen	5 504	2 784	3 577	8 471	4 173	6 772	6 042
8—9 "	2 095	1 333	1 574	3 538	1 789	3 066	2 712
10—19 "	975	767	722	1 830	774	1 477	1 052
20 und mehr Personen	7	15	5	19	5	9	9
ohne Anwesende	29	7	17	34	20	13	18
mit 1 Person	1 477	872	791	2 855	888	1 724	1 376
" mehreren Personen	26 124	13 459	15 367	40 234	17 717	29 602	24 553
Gewöhnliche Haushaltungen im Ganzen	27 630	14 338	16 175	43 123	18 625	31 339	25 947
Zahl der darin anwesenden Haushaltungsmitglieder (ohne Gäste in Gasthäusern*)	127 881	69 186	79 412	201 380	91 485	153 448	127 822
Unter den gewöhnlichen Haushaltungen sind:							
Haushaltungen von Gastwirthen, in deren Gasthäusern Gäste übernachtet haben*)	213	108	95	212	88	132	83
Zahl der Gäste in Gasthäusern*)	806	352	283	665	275	387	282
Anstaltshaushaltungen	41	25	15	64	19	35	67
Zahl der darin anwesenden Personen	2 657	1 085	610	4 617	582	1 293	6 381

Karlsruhe (9)	Mannheim (10)	Heidelberg (11)	Mosbach (12)	Großherzogthum (13)	Stadtgemeinden: sämmtliche 114 Städte (14)	Stadtgemeinden: 5 Städte über 20 000 Einwohner insbesondere (15)	Landgemeinden (16)	Bemerkungen (17)
18 165	6 258	11 294	18 031	147 384	21 100	2 211	126 284	
7 856	2 985	4 752	4 940	44 373	12 163	2 029	32 210	
2 687	1 077	1 314	986	11 785	5 902	1 971	5 883	
2 039	985	820	409	7 451	5 439	2 938	2 012	
420	326	132	19	1 228	1 075	841	153	
125	244	34	6	546	476	380	70	
31 292	11 875	18 346	24 391	212 767	46 155	10 370	166 612	
28	122	22	20	253	169	134	84	
—	—	—	—	3	3	—	—	
28	122	22	20	256	172	134	84	
50	32	41	33	294	150	56	144	*) d. h. deren Mitglieder zur Zählungszeit sämmtlich vorübergehend abwesend waren.
1 040	533	595	757	6 175	2 643	887	3 532	
2 009	1 009	1 175	1 241	12 167	5 530	1 706	6 637	
7 214	3 439	3 777	3 937	40 489	15 085	5 308	25 404	
8 883	4 201	4 524	4 727	49 630	17 245	6 469	32 385	
9 619	4 396	4 979	5 254	53 607	17 278	6 310	36 329	
8 868	4 019	4 783	5 060	49 914	14 538	5 384	35 376	
11 986	5 210	6 333	7 485	68 337	18 573	6 907	49 764	
4 716	2 081	2 643	3 204	28 751	7 561	2 832	21 190	
1 701	892	1 052	1 140	12 382	3 920	1 639	8 462	
40	17	17	16	159	87	43	72	
50	32	41	33	294	150	56	144	
3 049	1 542	1 770	1 998	18 342	8 173	2 593	10 169	
53 027	24 255	28 108	30 823	303 269	94 287	34 892	208 982	
56 126	25 829	29 919	32 854	321 905	102 610	37 541	219 295	
262 959	119 813	141 530	158 265	1 533 181	460 663	172 773	1 072 518	
163	82	128	163	1 467	567	146	900	*) Die Gäste der Gasthäuser werden nicht als Mitglieder der gewöhnlichen Haushaltung des Gastwirths betrachtet bezw. gezählt; anderseits sind die Gasthäuser mit Gästen nicht als selbständige Anstalten oder Extrahaushaltungen, sondern die Gäste sind nur als Anhang zu der gewöhnlichen Haushaltung des Wirths angesehen. Die Zahl der Gasthäuser mit Gästen ist daher bei den gewöhnlichen Haushaltungen einbegriffen, die der Gäste aber nicht unter den dazu gerechneten Personen.
871	606	470	408	5 405	3 343	1 546	2 062	
81	45	32	26	450	371	127	79	
8 474	3 215	1 353	500	30 767	27 474	12 789	3 293	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Noch Haushaltungen,							
Wandernde Haushaltungen	15	1	1	10	4	3	8
Zahl der darin anwesenden Personen	50	6	4	58	21	10	45
Zahl aller Haushaltungen	27 686	14 364	16 191	43 197	18 648	31 377	26 022
Zahl aller Personen	131 394	70 629	80 309	206 720	92 363	155 138	134 530
Anwesende Bevölkerung:							
a) nach dem Geschlecht:							
Männer	64 682	33 883	39 282	99 031	45 173	74 761	66 715
Frauen	66 712	36 746	41 027	107 689	47 190	80 377	67 815
Zusammen	131 394	70 629	80 309	206 720	92 363	155 138	134 530
b) nach der Religion:							
Evangelische . . . . Männer	3 253	7 322	1 382	23 383	26 784	25 516	6 143
Frauen	2 410	7 801	1 137	24 127	28 098	26 609	4 382
Zusammen	5 663	15 123	2 519	47 510	54 882	52 125	10 525
Katholiken . . . . Männer	60 563	26 325	37 689	73 723	17 757	48 389	60 048
Frauen	63 348	28 660	39 715	81 607	18 421	52 932	62 882
Zusammen	123 911	54 985	77 404	155 330	36 178	101 321	122 930
sonstige Christen . . Männer	77	180	55	146	74	23	62
Frauen	80	256	45	105	75	29	80
Zusammen	157	436	100	251	149	52	142
Israeliten . . . . Männer	780	56	151	1 764	557	815	453
Frauen	869	29	130	1 846	596	807	470
Zusammen	1 649	85	281	3 610	1 153	1 622	923
sonstige und unbekannt Männer	9	—	5	15	1	18	9
Frauen	5	—	—	4	—	—	1
Zusammen	14	—	5	19	1	18	10
c) nach der Staatsangehörigkeit:							
Badener	122 121	66 816	77 518	200 210	88 093	151 175	127 527
sonstige Reichsangehörige	7 667	3 311	958	5 018	1 818	3 461	6 038
darunter: Preußen	2 256	313	223	1 546	290	848	3 225
Bayern	477	207	116	662	196	458	547
Sachsen	86	40	27	178	72	92	121
Württemberger	4 632	2 661	470	1 848	704	1 459	1 202
Hessen	87	36	22	271	103	216	242
Elsaß-Lothringer	42	30	74	277	418	257	525
übrige	87	24	26	236	35	131	176
überhaupt Reichsangehörige	129 788	70 127	78 476	205 228	89 911	154 636	133 565
Reichsausländer	1 606	502	1 833	1 492	2 452	502	965
darunter: Oesterreicher	298	138	158	282	132	166	209
Schweizer	1 133	239	1 519	588	2 098	200	161
Italiener	102	61	123	97	102	33	37
übrige	73	64	33	525	120	103	558

der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kreise				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20 000 Einwohner insbesondere		
24	119	7	13	205	156	127	49	
139	487	33	48	901	633	513	268	
56 231	25 993	29 958	32 893	322 560	103 137	37 795	219 423	
272 443	124 121	143 386	159 221	1 570 254	492 113	187 621	1 078 141	
133 301	61 128	68 923	78 431	765 310	241 290	91 368	524 020	
139 142	62 993	74 463	80 790	804 944	250 823	96 253	554 121	
272 443	124 121	143 386	159 221	1 570 254	492 113	187 621	1 078 141	
71 783	32 645	42 338	26 811	267 360	93 223	45 501	174 137	
76 486	33 978	45 566	27 900	278 494	94 906	48 193	183 588	
148 269	66 623	87 904	54 711	545 854	188 129	93 694	357 725	
58 541	25 542	24 183	49 752	482 512	139 363	41 395	343 149	
59 580	26 129	26 288	50 864	510 426	147 356	43 813	363 070	
118 121	51 671	50 471	100 616	992 938	286 719	85 208	706 219	
464	271	497	149	1 998	887	563	1 111	
536	207	503	144	2 060	871	516	1 189	
1 000	478	1 000	293	4 058	1 758	1 079	2 300	
2 491	2 655	1 900	1 717	13 339	7 733	3 861	5 606	
2 534	2 673	2 103	1 882	13 939	7 667	3 717	6 272	
5 025	5 328	4 003	3 599	27 278	15 400	7 578	11 878	
22	15	5	2	101	84	48	17	
6	6	3	—	25	23	14	2	
28	21	8	2	126	107	62	19	
248 326	103 033	135 330	152 958	1 473 107	422 751	145 694	1 050 356	
22 631	19 971	7 056	5 803	83 732	60 921	38 230	22 811	
4 566	3 710	1 455	564	18 996	16 909	8 770	2 087	
2 945	5 862	1 304	2 499	15 273	10 337	7 808	4 936	
381	282	142	64	1 485	1 262	751	223	
12 354	3 443	2 331	1 890	32 994	21 546	13 688	11 448	
1 023	5 920	1 446	683	10 049	6 925	5 047	3 124	
750	386	42	8	2 809	2 075	875	734	
612	368	336	95	2 126	1 867	1 281	259	
270 957	123 004	142 386	158 761	1 556 839	483 672	183 924	1 073 167	
1 486	1 117	1 000	460	13 415	8 441	3 697	4 974	
480	329	147	286	2 625	1 712	826	913	
338	234	134	30	6 674	3 655	862	3 019	
57	25	28	99	764	316	98	448	
611	529	691	45	3 352	2 758	1 911	594	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
d) nach dem Geburtsort:							
es sind geboren in Baden	120 660	66 597	77 439	199 521	88 429	151 077	127 517
davon: in der Zählungsgemeinde	87 027	48 791	56 370	146 163	63 721	122 202	102 681
sonst in Baden	33 633	17 806	21 069	53 358	24 708	28 875	24 836
im übrigen Reichsgebiet	8 778	3 472	928	5 391	1 660	3 382	6 075
davon: in Preußen	2 857	294	204	1 596	269	728	3 073
„ Bayern	555	176	121	667	181	438	561
„ Sachsen	74	31	21	150	53	67	116
„ Württemberg	5 030	2 862	455	1 926	614	1 474	1 216
„ Hessen	92	28	22	272	58	163	260
„ Elsaß-Lothringen	79	48	82	516	437	384	658
im übrigen Reichsgebiet	91	33	23	264	48	128	191
im Reichsausland	1 956	560	1 942	1 808	2 274	679	938
davon: in Oesterreich	307	103	120	266	111	148	159
„ der Schweiz	1 460	274	1 649	838	1 979	337	191
„ Italien	79	38	112	92	88	34	47
„ allen übrigen Staaten	110	145	61	612	96	160	541
e) nach der Stellung in der Haushaltung:							
1. In gewöhnlichen Haushaltungen	128 687	69 538	79 695	202 045	91 760	153 835	128 104
darunter: Haushaltungsvorstände	27 252	14 111	15 951	42 741	18 384	31 186	25 788
Familienangehörige	84 800	45 654	54 373	132 546	62 604	105 637	90 855
in Dienstleistung	8 855	4 827	4 546	13 809	4 453	9 019	5 666
Gehilfen	2 302	2 233	1 189	3 880	1 673	2 392	2 211
sonstige Haushaltungsmitglieder	3 664	1 807	2 670	7 079	3 726	4 414	2 918
vorübergehend Anwesende*)	1 814	906	966	1 990	920	1 187	666
2. In Anstalten	2 657	1 085	610	4 617	582	1 293	6 381
darunter: dauernd Anwesende*)	2 386	988	501	4 051	437	1 106	6 134
vorübergehend Anwesende*)	271	97	109	566	145	187	247
3. In wandernden Haushaltungen	50	6	4	58	21	10	45
darunter: Haushaltungsvorstände	15	1	1	10	4	3	8
sonstige Mitglieder	35	5	3	48	17	7	37
Ueberhaupt dauernd*) Anwesende	129 259	69 620	79 230	204 106	91 277	153 754	133 572
„ vorübergehend*) Anwesende	2 135	1 009	1 079	2 614	1 086	1 384	958

9	10	11	12	13	14	15	16	17
Kreise				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20 000 Einwohner insbesondere		
249 326	104 478	134 239	150 694	1 469 977	423 282	147 199	1 046 695	
192 313	76 999	108 613	124 903	1 129 783	251 212	71 575	878 571	
57 013	27 479	25 626	25 791	340 194	172 070	75 624	168 124	
21 334	18 650	7 997	8 093	85 760	59 748	36 421	26 012	
4 068	3 111	1 513	587	18 300	12 868	8 037	5 432	
2 914	5 711	1 498	3 248	16 070	12 544	7 854	3 526	
379	260	144	59	1 354	1 198	726	156	
11 516	3 221	2 713	3 260	34 287	21 974	12 581	12 313	
1 016	5 562	1 730	815	10 018	6 749	4 876	3 269	
852	452	79	27	3 614	2 549	1 108	1 065	
589	333	320	97	2 117	1 866	1 239	251	
1 783	993	1 150	434	14 517	9 083	4 001	5 434	
445	276	138	224	2 297	1 404	694	893	
491	247	177	60	7 703	4 266	1 103	3 437	
60	19	27	71	667	308	103	359	
787	451	808	79	3 850	3 105	2 101	745	
263 830	120 419	142 000	158 673	1 538 586	464 006	174 319	1 074 580	
55 595	25 489	29 513	32 323	318 333	101 287	37 028	217 046	
181 546	80 473	98 958	112 522	1 049 968	285 104	101 155	764 864	
11 420	6 539	6 756	7 122	83 012	31 445	14 340	51 567	
4 531	2 604	2 248	1 807	27 070	17 184	6 556	9 886	
8 453	3 920	3 357	2 704	44 712	21 637	12 022	23 075	
2 285	1 394	1 168	2 195	15 491	7 349	3 218	8 142	
8 474	3 215	1 353	500	30 767	27 474	12 789	3 293	
7 811	2 628	912	374	27 328	24 176	11 074	3 152	
663	587	441	126	3 439	3 298	1 715	141	
139	487	33	48	901	633	513	268	
24	117	7	13	203	156	127	47	
115	370	26	35	698	477	386	221	
269 356	121 653	141 744	156 852	1 550 423	480 833	182 175	1 069 590	
3 087	2 468	1 642	2 369	19 831	11 280	5 446	8 551	

*) Die Angabe des dauernden oder vorübergehenden Aufenthalts bezieht sich auf den Aufenthalt in der Haushaltung bezw. der Anstalt. Zum Schluß ist unterschieden, wie viele der in der Haushaltung vorübergehend Anwesenden am Zählungsort, wie viele an anderen Orten wohnhaft sind. Nur die letzteren sind vorübergehend am Ort anwesend.

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
f) nach dem Militärverhältniß:							
Militärpersonen	1 593	14	4	1 768	20	212	4 883
Civilbevölkerung	129 801	70 615	80 305	204 952	92 343	154 926	129 647
darunter: reichsangehörige Civilbevölkerung	128 195	70 113	78 472	203 460	89 891	154 424	128 682
g) nach dem Familienstand:							
Männer: ledig	39 648	21 490	24 991	62 234	28 352	46 202	44 359
verheirathet	22 703	11 184	12 699	33 052	15 077	25 758	20 099
verwitwet	2 298	1 193	1 574	3 713	1 726	2 775	2 232
geschieden	33	16	18	32	18	26	25
Frauen: ledig	38 877	22 832	25 236	65 422	28 110	48 479	42 270
verheirathet	22 687	11 279	12 731	33 217	15 235	25 721	20 224
verwitwet	5 095	2 606	3 036	8 995	3 813	6 132	5 279
geschieden	53	29	24	55	32	45	42
Beide Geschlechter: ledig	78 525	44 322	50 227	127 656	56 462	94 681	86 629
verheirathet	45 390	22 463	25 430	66 269	30 312	51 479	40 323
verwitwet	7 393	3 799	4 610	12 708	5 539	8 907	7 511
geschieden	86	45	42	87	50	71	67
h) nach dem Alter:							
Männliche: unter 14 Jährige	20 179	11 493	12 313	31 544	14 619	24 891	22 631
über 14 „	44 503	22 390	26 969	67 487	30 554	49 870	44 084
Weibliche: unter 14 Jährige	20 710	11 872	12 159	32 054	14 580	25 707	23 051
über 14 „	46 002	24 874	28 868	75 635	32 610	54 670	44 764
Beide Geschlechter: unter 14 Jährige	40 889	23 365	24 472	63 598	29 199	50 598	45 682
über 14 „	90 505	47 264	55 837	143 122	63 164	104 540	88 848
(wegen sonstiger Altersklassen s. Seite 42)							
Eheverhältnisse:							
Zahl der zusammenlebenden Ehen	22 260	10 947	12 481	32 358	14 913	25 338	19 714
darunter: nach der Religion gemischte Ehen	745	474	329	1 593	1 278	1 079	997
Von den Verheiratheten wurden einzeln angetroffen	1 590	1 023	924	2 317	968	1 157	1 229
davon: in vorübergehender Trennung	944	495	451	993	394	437	291
in dauernder Trennung	646	528	473	1 324	574	720	938
Abwesende: *)	904	487	570	1 142	606	505	1 069
darunter: am Zählungsort	84	33	21	103	7	54	538
auswärts	820	454	549	1 039	599	451	531

der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20000 Einwohner insbesondere		
5 232	1 798	21	17	15 562	15 439	6 864	123	
267 211	122 323	143 365	159 204	1 554 692	476 674	180 757	1 078 018	
265 725	121 206	142 365	158 744	1 541 277	468 233	177 060	1 073 544	
84 220	38 035	42 468	48 098	480 097	155 585	60 046	324 512	
44 885	21 332	23 859	26 790	257 438	78 675	29 247	178 763	
4 153	1 731	2 572	3 536	27 503	6 892	2 008	20 611	
43	30	24	7	272	138	67	134	
83 211	37 358	44 707	47 867	484 369	152 504	59 887	331 865	
44 842	20 940	24 017	26 771	257 664	77 562	28 681	180 102	
10 950	4 624	5 700	6 128	62 358	20 464	7 532	41 894	
139	71	39	24	553	293	153	260	
167 431	75 393	87 175	95 965	964 466	308 139	119 933	656 327	
89 727	42 272	47 876	53 561	515 102	156 237	57 928	359 075	
15 103	6 355	8 272	9 664	89 861	27 356	9 540	62 515	
182	101	63	31	825	431	220	394	
45 792	20 321	24 702	27 776	256 262	70 750	25 351	185 512	
87 509	40 807	44 221	50 655	509 048	170 540	66 017	338 508	
46 527	20 706	25 502	27 727	260 595	72 074	25 925	188 521	
92 615	42 287	48 961	53 063	544 349	178 749	70 328	365 600	
92 319	41 027	50 204	55 503	516 856	142 824	51 276	374 033	
180 124	83 094	93 182	103 718	1 053 398	349 289	136 345	704 108	
43 756	20 496	23 386	26 329	251 978	75 330	27 646	176 648	
4 734	4 871	2 999	1 315	20 414	13 423	7 756	6 991	
3 255	1 946	1 862	1 965	18 206	8 105	3 600	10 101	
1 205	865	737	932	7 669	4 724	1 763	2 945	
2 050	1 081	1 125	1 033	10 537	3 381	1 837	7 156	
1 633	930	867	1 291	10 004	4 838	1 927	5 166	
329	146	38	26	1 379	1 218	470	161	
1 304	784	829	1 265	8 625	3 620	1 457	5 005	

*) Die Angabe der Abwesenheit bezieht sich auf die Haushaltungsliste: im Besonderen ist unterschieden, wie viele der aus der Haushaltung Abwesenden sich zur Zählungszeit in einer anderen Haushaltung des Zählungsorts, wie viele an einem anderen Ort befunden haben. Nur die letzteren sind Ortsabwesende.

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Anstalten: *)							
Zahl der Anstalten	41	25	15	64	19	35	67
„ „ Personen	2 657	1 085	610	4 617	582	1 293	6 381
unter letzteren befinden sich:							
a) eigentliche Anstaltsinsassen	2 518	898	527	4 155	496	1 096	6 014
b) Verwaltungspersonal und Nichtinsassen	139	187	83	462	86	197	367
Außerdem Gasthäuser mit Gästen	213	108	95	212	88	132	83
Zahl der Gäste	806	352	283	665	275	387	282
Anstalten und Gasthäuser zusammen	254	133	110	276	107	167	150
Auf 1 geogr. Quadrat-Meile kommen Einwohner . . .	3 879	3 646	3 571	5 205	5 296	5 360	7 084
„ 1 Quadrat-Kilometer „ „ . . .	70	66	64	94	96	97	128
„ 1 bewohntes Wohngebäude „ „ . . .	6,2	7,1	7,1	6,8	7,5	6,7	7,3
„ 1 „ Gebäude und sonstige Aufenthaltsstätten kommen . . Einwohner . .	6,2	7,1	7,1	6,8	7,5	6,7	7,3
„ 1 „ Gebäude und sonstige Aufenthaltsstätten kommen . . Haushaltungen	1,3	1,4	1,4	1,4	1,5	1,3	1,4
„ 1 Haushaltung überhaupt kommen Einwohner . .	4,7	4,9	4,9	4,8	4,9	4,9	5,2
„ 1 gewöhnliche Haushaltung kommen Mitglieder . .	4,6	4,8	4,9	4,7	4,9	4,9	4,9
„ 1 Anstaltshaushaltung „ „ .	64,8	43,4	40,4	72,1	30,6	36,9	95,2
„ 1 „ „ Insassen . .	61,4	35,9	35,1	64,9	26,1	31,3	89,8
Von 100 Einwohnern leben							
in Gemeinden von unter 2 000 Einwohnern . .	80,2	69,3	89,8	65,0	78,4	69,8	54,1
„ „ „ über „ „ . .	19,8	30,7	10,2	35,0	21,6	30,2	45,9
in der Stadt	25,7	29,6	12,7	32,0	24,1	22,0	29,2
auf dem Land	74,3	70,4	87,3	68,0	75,9	78,0	70,8
Von 100 bewohnten Gebäuden enthalten							
1 Haushaltung	79,4	69,3	71,3	73,3	68,9	75,6	72,9
2 oder mehr Haushaltungen	20,6	30,7	28,8	26,7	31,1	24,4	27,1
Von 100 gewöhnlichen Haushaltungen enthalten							
keine Anwesende	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
1 anwesende Person	5,3	6,1	4,9	6,6	4,8	5,5	5,3
2 oder mehr anwesende Personen	94,6	93,9	95,0	93,3	95,1	94,5	94,6
Von 100 Haushaltungen sind							
gewöhnliche Haushaltungen	99,7	99,8	99,9	99,8	99,9	99,9	99,7
darunter Gasthäuser mit Gästen	0,8	0,8	0,6	0,5	0,5	0,4	0,3
Anstaltshaushaltungen	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
nicht wohnhafte Haushaltungen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Von 100 gewöhnlichen Haushaltungen bewohnen ein Gebäude							
für sich allein	61,0	48,1	50,1	51,4	46,0	56,3	51,8
zusammen mit einer oder mehr Haushaltungen .	39,0	51,9	49,9	48,6	54,0	43,7	48,2

der Volkszählung vom 1. Dezember 1880.

Tabelle XXI.

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20 000 Einwohner insbesondere		
81	45	32	26	450	371	127	79	*) Im Uebrigen vergl. wegen den Anstalten Tabelle X. a. und X. b.
8 474	3 215	1 353	500	30 767	27 474	12 789	3 293	
7 923	2 975	1 060	413	28 075	25 379	11 674	2 696	
551	240	293	87	2 692	2 095	1 115	597	
163	82	128	163	1 467	567	146	900	
871	606	470	408	5 405	3 343	1 546	2 062	
244	127	150	189	1 917	938	273	979	
9 821	14 759	8 151	4 047	5 737	—	—	—	
178	266	148	73	104	—	—	—	
8,7	10,5	7,8	6,5	7,4	10,7	18,1	6,5	
8,7	10,4	7,8	6,5	7,4	10,6	17,9	6,5	
1,8	2,2	1,6	1,3	1,5	2,2	3,6	1,3	
4,8	4,8	4,8	4,8	4,9	4,8	4,9	4,9	
4,7	4,6	4,7	4,8	4,8	4,5	4,6	4,9	
104,6	71,4	42,2	19,2	68,4	74,1	100,7	4,1	
99,0	66,1	33,1	15,8	62,5	59,3	78,4	32,5	
42,9	19,1	58,6	85,0	62,0	13,2	—	84,3	
57,1	80,9	41,4	15,0	38,0	86,8	100,0	15,7	
41,7	55,1	30,2	22,7	31,3	100,0	100,0	—	
58,3	44,9	69,8	77,3	68,7	—	—	100,0	
58,0	52,7	61,5	73,9	69,3	45,6	21,1	75,8	
42,0	47,8	38,5	26,1	35,5	54,4	78,9	24,2	
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
5,4	6,0	5,9	6,1	5,7	8,0	1,5	4,6	
94,5	93,9	94,0	93,8	94,2	91,9	98,4	95,3	
99,8	99,4	99,9	99,9	99,8	99,5	99,3	99,9	
0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1	
0,1	0,4	0,0	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	
32,4	24,2	37,8	54,9	45,8	20,6	5,9	58,9	
67,6	75,8	62,2	45,1	54,2	79,4	94,1	41,1	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Von 100 Anwesenden leben							
allein	1,1	1,2	1,0	1,3	1,0	1,1	1,0
zu 2 oder mehr	98,9	98,8	99,0	98,7	99,0	98,9	99,0
Von 100 Anwesenden sind							
a) nach dem Geschlecht:							
Männer	49,2	47,9	48,9	47,9	48,9	48,2	49,6
Frauen	50,8	52,0	51,1	52,1	51,1	51,8	50,4
b) nach der Religion:							
evangelisch	4,3	21,4	3,1	22,9	59,5	33,6	7,8
katholisch	94,3	77,9	96,4	75,1	39,2	65,3	91,3
andere Christen	0,1	0,6	0,1	0,1	0,1	0,03	0,1
Israeliten	1,2	0,1	0,3	1,7	1,2	1,0	0,6
sonstige und unbekannt	0,01	—	0,006	0,009	0,001	0,01	0,007
c) nach der Staatsangehörigkeit:							
Badener	92,9	94,6	96,5	96,9	95,4	97,4	94,8
sonstige Reichsangehörige	5,8	4,7	1,2	2,4	1,9	2,2	4,5
überhaupt Reichsangehörige	98,7	99,3	97,7	99,3	97,3	99,6	99,3
Reichsausländer	1,2	0,7	2,3	0,7	2,6	0,3	0,7
d) nach dem Geburtsort:							
in der Zählungsgemeinde geboren	66,2	69,1	70,2	70,7	69,0	78,8	76,4
sonst in Baden geboren	25,6	25,2	26,2	25,8	26,7	18,6	18,5
im übrigen Reichsgebiet geboren	6,7	4,9	1,1	2,6	1,8	2,2	4,5
im Reichsausland geboren	1,5	0,8	2,4	0,9	2,5	0,4	0,7
e) nach den Haushaltungsverhältnissen:							
in gewöhnlichen Haushaltungen	97,9	98,4	99,2	97,7	99,3	99,2	95,3
in Anstaltshaushaltungen	2,0	1,5	0,7	2,2	0,6	0,8	4,7
in nicht wohnhaften Haushaltungen	0,03	0,01	0,005	0,02	0,02	0,006	0,03
dauernd anwesend	98,4	98,6	98,6	98,7	98,8	99,1	99,3
vorübergehend anwesend	1,6	1,4	1,3	1,3	1,2	0,9	0,7
Für gewöhnliche Haushaltungen:							
Haushaltungsvorstände	27,0	19,9	19,9	20,7	19,9	20,1	19,2
Familienangehörige	64,5	64,6	67,7	64,1	67,8	68,1	67,5
Dienstboten	6,7	6,8	5,7	6,8	4,8	5,8	4,2
Gehilfen	1,7	3,2	1,5	1,9	1,8	1,5	1,6
sonstige dauernd anwesende Haushaltungsmitglieder	2,8	2,6	3,3	3,4	4,0	2,8	2,2
vorübergehend " "	1,4	1,3	1,2	1,0	1,0	0,7	0,5
f) nach dem Militärverhältniß:							
Militärbevölkerung	1,21	0,02	0,01	0,85	0,02	0,14	3,63
Civilbevölkerung	98,79	99,98	99,99	99,15	99,98	99,86	96,37

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20 000 Einwohner insbesondere		
1,1	1,2	1,2	1,2	1,2	1,7	1,4	1,0	
98,9	98,8	98,8	98,8	98,8	98,3	98,6	99,0	
48,9	49,2	48,0	49,2	48,8	49,1	48,7	48,6	
51,1	50,8	51,9	50,7	51,2	50,9	51,3	51,4	
54,4	53,2	61,3	34,4	34,8	38,3	49,9	33,1	
43,3	41,6	35,3	63,2	63,2	58,3	45,4	65,5	
0,4	0,4	0,7	0,1	0,2	0,4	0,6	0,2	
1,8	4,3	2,8	2,2	1,7	3,1	4,0	1,1	
0,01	0,01	0,005	0,001	0,008	0,02	0,03	0,001	
91,2	83,0	94,4	96,1	93,8	85,9	77,7	97,4	
8,3	16,1	4,9	3,6	5,3	12,4	20,4	2,1	
99,5	99,1	99,3	99,7	99,1	98,3	98,1	99,5	
0,5	0,9	0,7	0,3	0,8	1,7	1,9	0,5	
70,6	62,0	75,7	78,4	71,9	51,0	38,1	81,5	
20,9	22,1	17,9	16,2	21,7	34,9	40,3	15,6	
7,8	15,0	5,6	5,1	5,5	12,1	19,4	2,4	
0,6	0,8	0,8	0,3	0,9	1,9	2,1	0,5	
96,8	97,0	99,0	99,6	97,9	94,3	92,9	99,7	
3,1	2,6	0,9	0,3	2,0	5,6	6,8	0,3	
0,05	0,39	0,02	0,03	0,06	0,12	0,27	0,02	
98,9	98,0	98,8	98,4	98,7	97,8	97,0	97,3	
1,1	2,0	1,1	1,5	1,3	2,3	2,7	0,8	
20,6	20,5	20,6	20,3	20,3	20,6	19,7	20,2	
66,6	64,8	69,0	70,7	66,9	57,9	53,9	70,9	
4,2	5,3	4,7	4,5	5,9	6,4	7,6	4,8	
1,7	2,1	1,6	1,1	1,7	3,5	3,5	0,9	
3,1	3,1	2,3	1,7	2,8	4,4	6,4	2,1	
0,8	1,1	0,8	1,4	1,0	1,5	1,6	0,7	
1,92	1,45	0,01	0,01	0,99	3,14	3,65	0,10	
98,08	98,55	99,99	99,99	99,01	96,86	96,35	99,90	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
g) nach dem Familienstand:							
Von 100 Männlichen sind							
ledig	61,2	63,4	63,6	62,9	62,8	61,8	66,5
verheirathet	35,2	33,0	32,3	33,4	33,4	34,5	30,1
verwitwet	3,5	3,5	4,0	3,7	3,8	3,7	3,3
geschieden	0,05	0,05	0,05	0,03	0,04	0,03	0,04
Von 100 Weiblichen sind							
ledig	58,2	62,1	61,5	60,7	59,5	60,3	62,3
verheirathet	34,0	30,7	31,0	30,8	32,3	32,0	29,8
verwitwet	7,7	7,1	7,4	8,4	8,1	7,6	7,8
geschieden	0,08	0,03	0,06	0,05	0,07	0,06	0,06
Von 100 Einwohnern sind							
ledig	59,8	62,8	62,5	61,8	61,1	61,0	64,4
verheirathet	34,5	31,8	31,7	32,1	32,8	33,2	29,9
verwitwet	5,6	5,3	5,7	6,1	6,0	5,7	5,6
geschieden	0,07	0,06	0,05	0,04	0,05	0,05	0,05
Von 100 Anwesenden sind ferner							
h) nach dem Alter:							
Von 100 Männlichen sind unter 14 Jahre	31,2	33,9	31,3	31,9	32,4	33,3	33,9
Von 100 Männlichen sind über 14 Jahre	68,8	66,1	68,7	68,1	67,6	66,7	66,1
Von 100 Weiblichen sind unter 14 Jahre	31,0	32,3	29,6	29,8	30,8	32,0	34,0
Von 100 Weiblichen sind über 14 Jahre	69,0	67,7	70,4	70,2	69,2	68,0	66,0
Von 100 Einwohnern sind unter 14 Jahre	31,1	33,1	30,5	30,8	31,6	32,6	34,0
Von 100 Einwohnern sind über 14 Jahre	68,9	66,9	69,5	69,2	68,4	67,4	66,0
Es kommen:							
auf 100 Knaben unter 14 Jahren Mädchen unter 14 Jahren	102,6	103,3	98,7	101,6	99,7	103,3	101,8
„ 100 ledige Männer über 14 J. ledige Frauen über 14 J.	93,2	109,6	103,2	108,8	98,6	107,0	88,5
„ 100 verheirathete Männer verheirathete Frauen	100,8	100,8	100,2	100,4	101,0	99,7	100,6
„ 100 Witwer Witwen	221,7	218,4	192,9	242,2	220,8	221,0	236,5
„ 100 geschiedene Männer geschiedene Frauen	160,1	181,2	133,3	171,9	177,8	173,1	168,0
„ 100 Männer über 14 Jahre Frauen über 14 Jahre	103,3	111,1	107,0	112,1	106,7	109,6	101,5
überhaupt auf 100 Männliche Weibliche	103,1	108,5	104,4	108,6	104,5	107,5	101,6
Eheverhältnisse:							
Auf 1 zusammenlebende Ehe kommen Einwohner	5,9	6,4	6,4	6,4	6,2	6,1	6,8
„ 1 „ „ „ Haushaltungen	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,3
Von 100 Ehen sind nach der Religion gemischt	3,3	4,3	2,6	3,1	8,6	4,3	5,0
Bei 100 gemischten Ehen mit Kindern							
folgen die Kinder der Religion des Vaters	37,9	43,3	41,1	45,9	63,2	61,1	36,1
„ „ „ „ „ der Mutter	60,5	54,9	52,5	50,3	33,7	36,0	60,0
sind die Kinder gemischter oder sonstiger Religion	1,6	0,9	6,4	3,8	3,1	2,9	3,9
Von 100 anwesenden Verheiratheten waren							
mit dem anderen Ehetheil zusammen anwesend	96,9	95,4	96,8	96,5	96,8	97,8	97,8
in vorübergehender Trennung	2,1	2,0	1,8	1,6	1,2	0,9	0,7
in dauernder Trennung	1,0	2,6	2,4	1,9	2,0	1,3	1,5

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 20 000 Einwohner insbesondere		
63,2	62,2	61,7	61,3	62,7	64,5	65,7	61,9	
33,7	34,9	34,6	34,2	33,6	32,6	32,0	34,2	
3,1	2,8	3,7	4,5	3,6	2,8	2,3	3,9	
0,03	0,05	0,03	0,02	0,04	0,06	0,07	0,03	
59,8	59,3	60,0	57,5	60,2	60,8	62,2	59,9	
32,2	33,3	32,2	34,6	32,0	30,9	29,9	32,6	
7,9	7,3	7,7	7,9	7,7	8,2	7,8	7,5	
0,10	0,11	0,05	0,04	0,07	0,12	0,16	0,04	
61,5	60,7	60,8	59,1	61,4	62,6	63,9	60,9	
32,9	34,1	33,4	34,9	32,8	31,7	30,9	33,3	
5,5	5,1	5,8	6,0	5,7	5,6	5,1	5,8	
0,07	0,08	0,04	0,03	0,05	0,09	0,32	0,04	
34,4	33,2	35,9	35,4	33,5	29,3	27,8	35,4	
65,6	66,8	64,1	64,6	66,5	70,7	72,2	64,6	
33,4	32,9	34,2	33,3	32,4	28,7	26,9	34,0	
66,6	67,1	65,8	66,7	67,6	71,3	73,1	66,0	
33,9	33,0	35,0	34,2	32,9	29,0	27,4	34,7	
66,1	67,0	65,0	65,8	67,1	71,0	72,6	65,3	
101,6	101,9	103,2	99,8	101,7	101,9	102,3	101,6	
95,5	94,1	108,1	99,0	100,0	94,7	98,1	103,2	
99,9	98,1	100,6	99,9	100,0	98,6	98,1	100,2	
264,0	270,6	221,6	173,3	226,6	296,9	377,0	203,2	
323,3	236,7	162,1	342,8	203,1	212,3	225,4	194,0	
105,1	103,6	110,7	104,8	106,9	104,8	106,6	108,0	
105,1	103,0	108,0	103,2	105,2	103,9	105,3	105,7	
6,2	6,0	6,1	6,0	6,2	6,5	6,8	6,1	
1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,4	1,4	1,2	
10,8	23,8	12,8	4,9	8,1	17,8	28,0	3,8	
58,8	48,7	50,6	45,6	51,3	52,3	55,3	51,2	
38,4	44,2	41,3	40,2	43,3	43,2	41,5	41,7	
2,8	7,1	8,1	14,2	5,4	4,5	3,2	7,1	
96,6	96,0	96,8	96,6	96,7	94,4	94,0	97,7	
1,4	2,2	1,6	2,0	1,5	3,2	3,2	1,0	
2,0	1,8	1,6	1,4	1,8	2,4	2,8	1,3	

XXII.

Nachtrag,

enthaltend

die wichtigsten Bevölkerungszahlen

für 1875.

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Gemeindeeinheiten [1])	219	90	168	212	129	141	99
nämlich: Stadtgemeinden	12	10	6	15	9	13	8
Landgemeinden	206	78	161	196	120	127	90
abgesonderte Gemarkungen mit eigener Polizeiverwaltung	1	2	1	1	—	1	1
Gebäude:							
Wohngebäude	21 146	9 902	11 278	30 475	12 376	23 108	18 279
davon: bewohnte	20 903	9 815	11 184	30 158	12 223	22 934	18 117
unbewohnte	243	87	94	317	153	174	162
Sonstige bewohnte Gebäude	24	4	16	38	14	16	14
Sonstige Aufenthaltsstätten	11	10	12	6	5	27	2
davon: Schiffe	7	—	—	—	—	—	—
Ueberhaupt bewohnte Gebäude	20 927	9 819	11 200	30 196	12 337	22 950	18 131
" " " und sonstige Aufenthaltsstätten	20 938	9 916	11 212	30 202	12 342	22 977	18 133
Wohngebäude (bewohnte und unbewohnte), andere bewohnte Gebäude und sonstige Aufenthaltsstätten	21 181	9 916	11 306	30 519	12 395	23 151	18 295
Haushaltungen	26 587	13 826	15 715	41 264	18 139	29 907	25 130
darunter: Anstaltshaushaltungen	38	27	14	56	18	27	65
Gasthäuser mit Gästen	137	100	80	150	96	125	77

der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 19000 Einwohner insbesondere		
150	40	108	251	1 607	114	5	1 493 ²)	¹) d. h. Stadtgemeinden, Landgemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. ²) einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. ³) ausschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.
11	4	9	17	114	114	5	—	
139	31	96	225	1 469 ³)	—	—	1 469 ³)	
—	5	3	9	24	—	—	24	
30 170	11 555	18 039	25 056	211 384	44 567	9 501	166 817	
29 997	11 469	17 926	24 680	209 406	44 206	9 427	165 200	
173	86	113	376	1 978	361	74	1 617	
89	40	26	13	294	205	105	98	
41	106	12	5	237	133	102	104	
2	96	5	—	110	104	96	6	
30 086	11 509	17 952	24 693	209 700	44 411	9 532	165 298	
30 341	11 615	17 964	24 698	209 937	44 544	9 634	165 401	
30 300	11 701	18 077	25 074	211 915	44 905	9 708	167 019	
53 827	24 014	28 793	31 868	309 070	95 838	33 862	213 232	
69	44	28	24	410	334	100	76	
157	72	103	143	1 240	.	.	.	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Anwesende Personen	127 545	68 399	80 508	199 630	91 489	150 374	129 457
Gemeinden:							
a) nach der Einwohnerzahl:							
von 1 bis 100 Einwohnern	3	3	3	2	—	1	—
mit einer Bevölkerung von	268	223	259	168	—	97	—
„ 101 „ 250 „	51	9	39	22	10	11	4
„ „ „ „	9 200	1 695	7 218	4 205	2 105	2 036	828
„ 251 „ 500 „	81	30	73	58	52	25	18
„ „ „ „	28 896	10 893	27 329	22 522	18 776	10 319	6 649
„ 501 „ 1000 „	60	33	43	73	44	46	31
„ „ „ „	41 813	23 919	28 605	50 726	29 927	33 743	22 882
„ 1001 „ 2000 „	20	10	8	44	17	43	32
„ „ „ „	27 032	15 178	11 126	60 311	22 003	57 731	44 150
„ 2001 „ 4000 „	3	4	2	12	5	13	12
„ „ „ „	8 233	10 906	5 971	31 103	12 429	29 363	31 771
„ 4001 „ 10000 „	—	1	—	—	1	2	—
„ „ „ „	—	5 585	—	—	6 249	15 085	—
„ über 10000 „	1	—	—	1	—	—	2
„ „ „ „	12 103	—	—	30 595	—	—	23 177
„ 1 bis 2000 „	215	85	166	199	123	126	85
„ „ „ „	107 209	51 908	74 537	137 932	72 811	105 926	74 509
„ über 2000 „	4	5	2	13	6	15	14
„ „ „ „	20 336	16 491	5 971	61 698	18 678	44 448	54 948
b) nach der rechtlichen Eigenschaft:							
Stadtgemeinden	12	10	6	15	9	13	8
mit einer Bevölkerung von	31 448	22 478	10 068	58 944	20 985	33 241	37 613
Landgemeinden 2)	206	78	161	196	120	127	90
mit einer Bevölkerung von	95 984	45 175	70 332	140 568	70 504	136 987	91 573
abgesonderte Gemarkungen mit eigener Polizeiverwaltung	1	2	1	1	—	1	1
mit einer Bevölkerung von	113	746	108	118	—	146	270

der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. Tabelle XXII.

Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach	Großherzogthum	Stadtgemeinden: sämmtliche 114 Städte	Stadtgemeinden: 5 Städte über 19 000 Einwohner insbesondere	Landgemeinden	Bemerkungen
9	10	11	12	13	14	15	16	17
258 216	112 338	136 648	152 575	1 507 179	453 003	166 001	1 054 176[1])	[1]) einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener Polizeiverwaltung.
—	3	3	15	33	—	—	33	
—	164	244	1 037	2 460	—	—	2 460	
3	4	1	40	174	2	—	172	
643	626	139	7 542	36 237	352	—	35 885	
23	2	20	82	464	3	—	461	
8 528	944	7 696	30 057	172 609	1 260	—	171 349	
44	3	40	78	495	5	—	490	
32 387	2 131	31 026	55 563	352 722	3 664	—	349 058	
55	16	30	29	304	46	—	258	
75 512	22 534	42 013	37 203	416 793	71 218	—	345 575	
20	7	13	6	97	40	—	57	
51 470	20 274	33 196	16 913	251 629	109 992	—	141 637	
2	4	—	1	11	9	—	2	
12 246	19 212	—	4 260	62 637	54 425	—	8 212	
3	1	1	—	9	9	5	—	
77 430	46 453	22 334	—	212 092	212 092	166 001	—	
125	28	94	244	1 470	56	—	1 414	
117 070	26 399	81 118	131 402	980 821	76 494	—	904 327	
25	12	14	7	117	58	5	59	
141 146	85 939	55 530	21 173	526 358	376 509	166 001	149 849	
11	4	9	17	114	114	5	—	
104 172	50 493	40 539	33 025	453 006	453 003	166 001	—	
139	31	96	225	1 469	—	—	1 469[2])	[2]) ausschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener Polizeiverwaltung.
154 044	51 307	95 821	138 837	1 051 133	—	—	1 051 133	
—	5	3	9	24	—	—	24	
—	538	288	713	3 040	—	—	3 040	

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Haushaltungen:							
Gewöhnliche Haushaltungen:							
ohne Anwesende [1])	21	7	6	18	12	17	6
mit 1 Person	1 230	720	583	2 195	692	1 386	1 120
mit 1 Person, und zwar: Mann	417	244	263	747	286	459	475
„ „ Frau	813	476	320	1 448	406	927	645
„ mehreren Personen	25 298	13 072	15 112	38 995	17 417	28 477	23 939
Gewöhnliche Haushaltungen im Ganzen	26 549	13 799	15 701	41 208	18 121	29 880	25 065
darunter Haushaltungen von Gastwirthen, in deren Gasthäusern Gäste übernachtet haben	137	100	80	150	96	125	77
Anstaltshaushaltungen	38	27	14	56	18	27	65
Zahl aller Haushaltungen	26 587	13 826	15 715	41 264	18 139	29 907	25 130
Anwesende Bevölkerung:							
a) nach dem Geschlecht:							
Männer	62 483	32 784	39 107	95 630	44 934	72 414	64 223
Frauen	65 062	35 615	41 401	104 000	46 555	77 960	65 234
Zusammen	127 545	68 399	80 508	199 630	91 489	150 374	129 457
b) nach der Religion:							
Evangelische . . . . Männer	2 835	6 973	1 354	22 353	26 457	24 537	5 673
Frauen	2 122	7 510	1 115	23 122	27 715	25 615	3 908
Zusammen	4 957	14 483	2 469	45 475	54 172	50 152	9 581
Katholiken . . . . Männer	58 840	25 567	37 579	71 471	17 843	47 066	57 989
Frauen	62 046	27 790	40 138	78 982	18 168	51 609	60 752
Zusammen	120 886	53 357	77 717	150 453	36 011	98 675	118 741
sonstige Christen . . Männer	72	182	35	87	93	15	85
Frauen	77	286	37	85	86	6	94
Zusammen	149	468	72	172	179	21	179

der Volkszählung vom 1. Dezember 1875.

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 19000 Einwohner insbesondere		
49	21	22	15	194 [1]	115	43	79	[1] d. h. deren Mitglieder zur Zählungszeit sämmtlich vorübergehend abwesend waren.
2 820	1 410	1 614	1 687	15 457	7 544	2 485	7 913	
1 014	571	568	669	5 713	2 789	988	2 924	
1 806	839	1 046	1 018	9 744	4 755	1 497	4 989	
50 899	22 539	27 129	30 142	293 009	87 845	31 234	205 164	
53 768	23 970	28 765	31 844	308 660	95 504	33 762	213 156	
157	72	103	143	1 240	.	.	.	
69	44	28	24	410	334	100	76	
53 827	24 014	28 793	31 868	309 070	95 838	33 862	213 232	
127 163	55 529	65 881	74 609	734 757	223 976	82 450	510 781	
131 053	56 809	70 767	77 966	772 422	229 027	83 551	543 395	
258 216	112 338	136 648	152 575	1 507 179	453 003	166 001	1 054 176	
68 706	29 547	40 423	25 285	254 143	85 759	41 228	168 384	
71 999	30 585	43 358	26 669	263 718	85 567	42 341	178 151	
140 705	60 132	83 781	51 954	517 861	171 326	83 569	346 535	
55 598	23 218	23 054	47 369	465 594	130 106	37 160	336 488	
56 193	23 510	24 790	49 344	493 322	135 780	37 398	357 542	
111 791	46 728	47 844	96 713	958 916	265 886	74 558	693 030	
463	197	514	141	1 884	829	483	1 055	
484	148	515	130	1 958	771	467	1 187	
947	345	1 029	271	3 842	1 600	950	2 242	

Die wichtigsten Bevölkerungsverhältnisse nach

1	2	3	4	5	6	7	8
	Kreise						
	Konstanz	Villingen	Waldshut	Freiburg	Lörrach	Offenburg	Baden
Noch Anwesende Bevölkerung:							
b) nach der Religion:							
Israeliten . . . . Männer	725	61	135	1 712	540	796	471
Frauen	815	29	110	1 809	586	720	477
Zusammen	1 540	90	245	3 521	1 126	1 516	948
sonstige und unbekannt Männer	11	1	4	7	1	—	5
Frauen	2	—	1	2	—	—	3
Zusammen	13	1	5	9	1	—	8
c) nach der Staatsangehörigkeit:							
Badener	120 570	65 393	77 808	194 714	87 788	147 001	123 494
sonstige Reichsangehörige	5 369	2 559	845	3 566	1 508	2 830	4 921
Reichsausländer	1 606	447	1 855	1 350	2 193	543	1 042
d) nach dem Militärverhältniß:							
Militärpersonen	1 246	18	6	1 877	21	161	5 326
Civilbevölkerung	126 299	68 381	80 502	198 753	91 468	150 213	124 131
darunter: reichsangehörige Civilbevölkerung . . .	124 693	67 934	78 647	196 403	89 275	149 670	123 089

der Volkszählung vom 1. Dezember 1875. Tabelle XXII.

9	10	11	12	13	14	15	16	17
				Großherzogthum	Stadtgemeinden		Landgemeinden	Bemerkungen
Karlsruhe	Mannheim	Heidelberg	Mosbach		sämmtliche 114 Städte	5 Städte über 19000 Einwohner insbesondere		
2 386	2 554	1 889	1 813	13 082	7 236	3 561	5 846	
2 373	2 564	2 104	1 823	13 410	6 895	3 342	6 515	
4 759	5 118	3 993	3 636	26 492	14 131	6 903	12 361	
10	13	1	1	54	46	18	8	
4	2	—	—	14	14	3	—	
14	15	1	1	68	60	21	8	
237 722	96 746	129 703	149 110	1 430 049	397 091	131 481	1 032 958	
18 866	14 445	5 813	3 325	64 047	47 314	30 572	16 733	
1 628	1 147	1 132	140	13 083	8 598	3 948	4 485	
5 483	1 890	28	25	16 081	15 904	14 597	177	
253 733	110 448	136 620	152 550	1 491 098	437 099	151 404	1 053 999	
251 105	109 301	135 488	152 410	1 478 015	428 601	147 456	1 049 414	

Berichtigungs-Nachtrag.

Seite 2 Tabelle II Spalte 8 bei 17 l. 706 219.
" 3 " I " 27 Stadtgemeinden l. 18 573.
" 3 " I " 29 5 Städte 1 639.
" 3 " II " 32 bei 17 l. 123.
" 6/8 " IV b " 3 Wahlkreise 35 — 46, 903, 45 — 52 034.
" " " " " 3 das kasernirte Militär ist in der Summe einbegriffen, in den Einzelzahlen nicht.
" " " " " 4 Wahlkreise 18 — 15 999, 20 — 13 805, 24 — 12 327, 25 — 12 483, 34 — 15 747, 36 — 16 398, 39 — 15 147, 44 — 18 194, 54 — 17 471.
" " Spalte 5 Wahlkreise 24 — 248, 25 — 313.
" 10 bei Konstanz 1883 l. 976.
" 20/21. In den Spalten 8, 10, 14, 16, 26 und 28 sind die Zahlen des A.-B. Müllheim, und ebenso entsprechend die Kreis- und Großherzogthumszahlen um 1 zu erhöhen.
" 27 bei Tauberbischofsheim muß es heißen Spalte 34/37 — 2, 10, 4, 14 und Spalte 38/41 1. 7 — 7; entsprechend ändern sich die Zahlen für Kreis, Großherzogthum und die Stadtgemeinden.
" 32/33 bei Emmendingen l. Spalte 4 — 5 762, Sp. 6 — 13 441, Sp. 7 — 7 860; bei Freiburg Sp. 4 — 11 969, Sp. 6 — 20 735, Sp. 16 — 12 053, Sp. 18 — 21 161; bei Waldkirch Sp. 4 — 3 097, Sp. 6 — 6 256, Sp. 7 — 3 129; bei Kreissumme Sp. 16 — 33 368, Sp. 18 — 65 422; bei Offenburg Sp. 7 — 8 626, Sp. 31 — 17 285.
" 34 bei Wertheim Spalte 8 l. 35,4.
" 40 Spalte 8 und 12 Zeile 6 von unten l. 89 837 und 90 467.
" 49 im Kopf der Spalte 12/17 ist oben **Verwittweten**, unten **Geschiedenen** zu setzen.
" 50 Spalte 5 O.Z. 12 l. 515 095.
" 51. Einige der Zahlen in den Spalten 13/20 enthalten in Folge verschiedenartiger Berechnungsweise unerhebliche, nur die zwei letzten Stellen berührende Abweichungen von den Zahlen der Sp. 3/12.
" 52 und 54 im Kopf der Spalte 22 ist **katholisch**, im Kopf der Spalte 23 ist **evangelisch** zu setzen.
" 53 Spalte 32 und 34 bei Müllheim l. 67 und 203, entsprechend Kreissumme und auch Kreiszahl auf Seite 55, Sp. 39 bei Ueberlingen l. 101, entsprechend die Kreissumme ꝛc., Sp. 40 bei Kreis Lörrach l. 324, entsprechend Kreiszahl und Großherzogthum Seite 55.

Seite 55 Spalte 33 und 34 l. bei Eberbach 165 und 307 und bei Mosbach 250 und 576.

Spalte 40 l. bei den Amtsbezirken des Kreises Mosbach 39. 103. 45. 92. 112. 40; bei Kreissumme und Kreiszahl 431. Die Zahlen für das Großherzogthum heißen hiernach in Sp. 37/40 — 3 277, 871, 5 242, 5 286; ferner l. Sp. 43 bei Eberbach 5 297 und bei Mosbach 10 846;

bei Stadtgemeinden l. Sp. 29 74 066 und bei Landgemeinden 174 382, und ebenso bei Sp. 31 — 148 132 und 348 764; bei Landgemeinden Sp. 37/40 — 361. 327. 3 767. 3 380 und 358 865.

" 60/61 Spalte 13 und 16 l. bei 1 — 100: 33 und 2 380, bei 101 — 250: 34 571 und 34 395, 251 — 500: 454, 450 und 167 706, 166 169.
" 68/69 Sp. 16 Zeile 3 von oben l. 1 073 044, Sp. 14 und 16 Zeile 12 von oben l. 308 089 und 656 377 und ebenso Zeile 13 l. 358 865. Sp. 13 Zeile 14 und 13 von unten l. 256 261 und 509 049 und Sp. 16 l. 185 511. 338 509; ebenda Sp. 9 und 10 von unten l. 374 032. 704 109.

Zeile 4 und 5 von unten l. Sp. 2 — 913 und 677, Sp. 6 — 367 und 571, Sp. 12 — 924 und 1 041, Sp. 13 — 7 678 und 10 528, Sp. 16 — 2 954 und 7 147; ebenso l. Sp. 6 Zeile 6 von unten: 938.

" 71 zehnte Zahl von unten l. in Sp. 13 — 30,7 und Sp. 11 Zeile 7 von oben 160.
" 78/79 Sp. 3 bei „Ueberhaupt bewohnte Gebäude und sonstige Aufenthaltsstätten" l. 9 829, ebenso Sp. 6 — 12 242, Sp. 9 — 30 127 und Sp. 16 — 165 393, Sp. 6 bei überhaupt bewohnte Gebäude 12 237 und Sp. 16 — 165 289, Sp. 16 bei sonst. bewohnte Gebäude 89. Sp. 16 bei Wohngebäude (bewohnte und unbewohnte) ꝛc. 167 010.
" 80 Sp. 7 bei 1 001 — 2 000: 59 731, Sp. 7 und 8 bei Landgemeinden 116 987 und 91 574.
" 81 Sp. 10 bei Stadtgemeinden 60 493, Sp. 11 und 12 bei Landgemeinden 95 819 und 118 837, Sp. 11 bei abgesonderte Gemarkungen 290. Sp. 13 und 15 Zeile 4 von oben l. 191 und 192, Sp. 13 Zeile 18 von oben l. 1 490.
" 84/85 bei Civilbevölkerung Sp. 5 — 197 753; Sp. 9 — 252 733.

Karlsruhe. — Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Beiträge zur Statistik der inneren Verwaltung des Grossherzogthums Baden

Bd.: 43. 1880 (1884)

Carlsruhe 1884